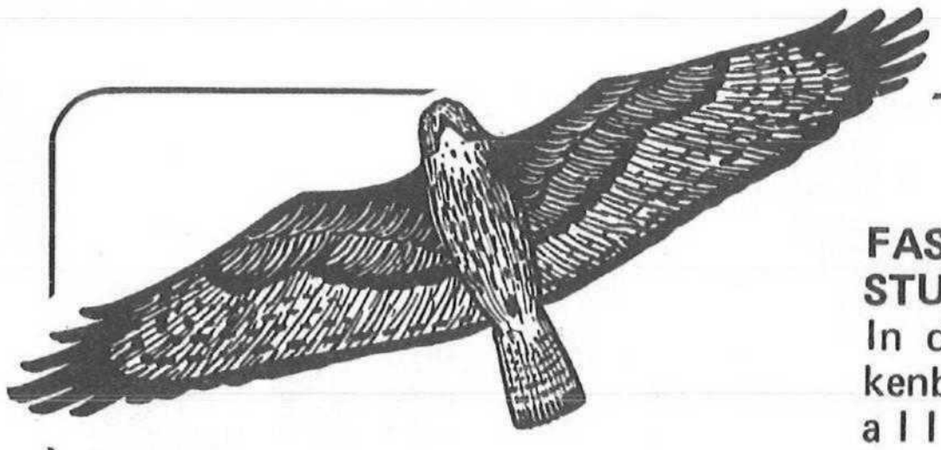
Blatt nr 113

DM 1.50

Stadtzeitung für München

Auf dem Kriegspfade.



JETZT GEHTS NACH TUNIX

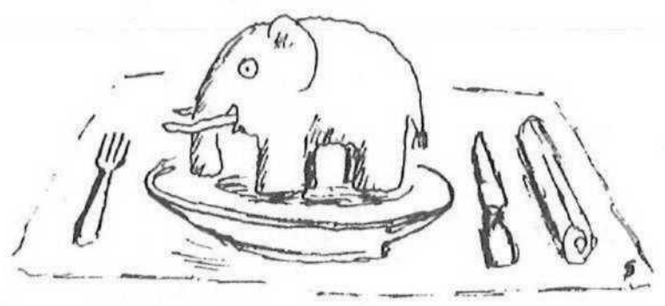
Wer Mitfahrgelegenheiten sucht oder wer noch Plätze frei hat, melde sich möglichst bis Mittwoch noch im Blatt. Wir versuchen zu koordinieren.
Wir haben außerdem bei der Deutschen Bundesbahn eine Gruppenreise angemeldet, nachdem unser Plan, ein Charterflugzeug anzumieten, an den Kosten gescheitert ist. Abfahrt ist Donnerstagabend, Ankunft morgens früh (genaueres können wir heute abend nicht sagen, wir finden den Zettel nicht mehr). Abfahrt aus Berlin: Sonntag ebenfalls abends. Wenn ihr da mitfahren wollt, sagt bis Donnerstag mittag im Blatt Bescheid. Preis für die Bahn hin + zurück: zwischen 70 und 80 Mark, je nach Gruppenstärke.
Die Eröffnungsveranstaltung in Berlin ist am Freitag um 15 h in der Technischen Universität, Straße des 17. Juni, mit Theater und Musik, mit Feuerschluckern, Zauberern, Selbstdarstellungen der teilnehmenden Gruppen, und mit Diskussion, warum Tunix überhaupt.
Es gibt viele viele Veranstaltungen zu allem und von jedem. Sie hier aufzulisten, ist uns zu mühsam. In Berlin kriegt bestimmt jeder einen Veranstaltungsplan in die Hand gedrückt, da sind wir sicher.
Parallel zu den intellektuellen Genüssen gibt es während des ganzen Kongresses Musik, Theater, Kino, Wochenschauen, Film- u. Videoaufführungen und ein R i e s e n f e s t.
Kontaktadresse: **TUNIX-Koordinationsbüro, Laden, Carmerstr. 5, 1 Berlin 12, Tel.: 313 40 18**
Es ist ganz dringend notwendig, daß alle, die zum Tunix-Treffen kommen, entweder sich, soweit sie Leute in Berlin kennen, selbst darum kümmern, daß sie Plätze haben, wo sie pennen können oder aber für die, die absolut niemanden kennen in Berlin, daß die sich möglichst sofort im Koordinationsbüro melden.
Die Küh, die sprach zum Zaun
ich würd so gern abhaun!
Da sprach der Zaun zur Kuh:
da hätt ich auch Lust zu!
Wir sehn uns dann in Berlin .....

FASCHINGSFESTE IN DER TEESTUBE

In der Schwulen-Teestube Am Glokkenbach gibt's 3 Faschingsfeste f ü r a l l e, die auf heiße Fummelfeten stehen (28.1, 4. und 7.2.). Außerdem gibts am Aschermittwoch ein Fischessen. Näheres entnehme man dem Veranstaltungs-

WIR TUN NIX

Am Montag, 30.1., sind wir ganz, ganz dicht in unserem Lädchen, weil wir nicht wissen, ob wir bis dahin schon den Rückweg von Tunix gefunden haben.



PROZESS GEGEN SCHWARZE SHERIFFS UNTERBROCHEN !

Wie in Blatt 84 berichtet, sind 2 von Widmayers "Privatbullen" wegen Körperverletzung usw. angezeigt worden.
Inzwischen hat die Staatsanwalts haft Anklage erhoben.
Der erste Verhandlungstag war am Freitag, den 20.1.78 im neuen Wahrheitspalast (Nymphenburgerstr. 16). Im Verlauf der Zeugenvernehmungen stellte sich heraus, daß einer der ermittelten Sheriffs zur Tatzeit anderswo tätig war und von seinem ebenfalls angeklagten Kollegen verwechselt wurde. Zitat: "Ich kenne die wenigsten Kollegen mit Namen" (Nur nach Dienstnr., Anm. d. Red.) Aus diesem und auch einem Zeitgrunde (es war bereits 18.30 Uhr) wurde die Verhandlung auf Montag, 30.1.78 um 9 h/Saal A221 gegen K.H. Sperl wegen Körperverletzung u.a., vertagt.
!!! Kommt haufenweise !!!

PRONTO, PRONTO !

"Genossen !!! In Palermo (Ital.) ist ein "libertäres Zentrum von internat. Beurkundung geboren. Diese Initiative kommt gerade zu dieser Zeit, in der die Übereinstimmung unter den Staaten immer mehr sich zusammendrückt, um jede Widersetzungsbewegung unterzudrücken und zu kriminalisieren. Nur die internationale revolutionäre Solidarität kann sich diesem unterdrückenden Vorhaben widersetzen und hindern, daß die internationale revolutionäre Bewegung sich auf jeden Ereignis unvorbereitet findet.
Als Erstes nehmen wir uns vor ein Gegeninformationsbulletin zu drücken. Wir haben viele Schwierigkeiten zu überwinden, hauptsächl. wirtschaftlichseits. Also brauchen wir Mitarbeiter/innen und Geld. Wer uns helfen will, kann er (sie) Geld oder nur Briefe an diese Anschrift schicken: Pippo Noto, Casella Postale 326, 90 100 Palermo-Italien. Es fällt uns wichtig, daß ihr schreibt. Faust und Grüße."
Wir bedanken euch viel. Ein libertäres Grüß
Die Redaktion

WEM'S SPASS MACHT

Der Franco, Tel. 37 44 01 von 14 - 18.30 h, bietet 7 Tage Ski-Urlaub auf dem Tonall-Paß, 80 km v. Trient, 1880 m hoch für DM 285,--. Darin sind enthalten: Busreise, VP und Skipaß. Das rutscht aber nur, wenn mindestens 45 Leute sich melden. Außerdem von Freitag bis Sonntag incl. Bus, VP, Skipaß für DM 149,-- (ohne Skipaß DM 114,--).

FRESS-COOP

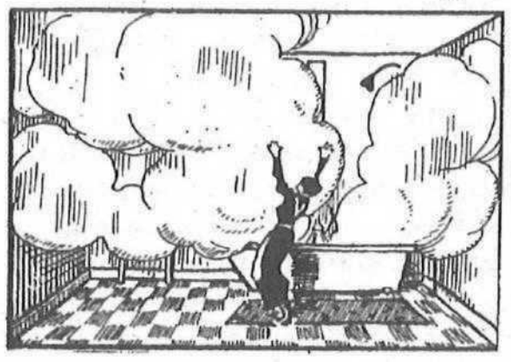
Am Donnerstag, 2..2.78 findet um 20 Uhr im Lebascha wieder eine Coop-Versammlung statt. Auf geht's

SLEEP-WELL-BATH

Dieses amerikanische Baderezept ergibt ein beruhigendes, krampflösendes und gleichzeitig hautreinigendes Bad. Man braucht dazu 100 g Kamillenblüten und 150 g Lindenblüten, beides gibt es getrocknet im Reformhaus zu kaufen. Die Blüten werden miteinander vermischt und mit soviel kochendheißem Wasser übergossen, bis sie bedeckt sind. Auf kleiner Flamme läßt man die Mischung etwa 20 Min. kochen und seiht die Abkochung anschließend ins heiße Badewasser. Dieses Bad ist besonders dann zu empfehlen, wenn man sich abends nervös, überarbeitet und entkräftet fühlt. Nach dem Bad sollte man sich sofort ins Bett legen. Der gute erholsame Schlaf läßt dann nicht lange auf sich warten.
Schnarch !

FRAUEN KOMMT HER, WIR TUN UNS ZUSAMMEN

Engagiert, zahlreich, scheu, anarchistisch, männerfeindlich, männerfreundlich, oder wie auch immer.
Es ist unheimlich wichtig, daß ihr kommt, und die schon mal da waren sollen doch wiederkommen, denn über Frust läßt sich reden. Es langt nicht, revolutionäre Lieder zu kreischen, zu beklatschen und anschließend wieder Heimchen am Herd zu spielen. Also rafft euch auf und kommt wieder, jeden Dienstag um 20 h im Milbertshofner Zentrum. Einige Frauen



FRAUENALTERNATIVE

Viele Frauen schöpfen Hoffnung, wenn Sie von den Aktivitäten der Frauenbewegung hören. Viele versuchen, Anschluß zu finden. Leider klappt das oft nicht, da die Frauengruppen – genauso wie alle anderen Gruppen auch – einem Zwang zum Selbstschutz und damit zur Abkapselung unterliegen. Das ist hundsgemein schade! Mein Vorschlag ist nun, daß sich alle Frauen, die zunächst einmal die "Bewegung" kennenlernen wollen, zusammentun. Dann können wir gemeinsam etwas aushecken! Bin sehr gespannt auf Eure Meinungen, meine Tel.-Nr. ist: 772 432 Anne

FAMILIE DUCK ERNEUT ANGEKLAGT

"Jeder Angriff auf unsere Presse ist ein Angriff auf unser Recht zum selbständigen Denken. Um unsere Kultur zu zerstören, müssen sie unsere Presse zerstören. Und um unsere Kultur zu schützen, müssen wir unsere Presse schützen gegen Übergriffe der Pigs, gegen Razzien und andere Bedrohung" (Jerry Rubin, Do it, S. 236).
Am Freitag, 27.1. und Montag, 30.1., findet jeweils um 9 Uhr im Sitzungssaal B 162/I des LG München, Nymphenburgerstr. 16 eine Berufungsverhandlung gegen Adu Junkmann als verantwortlichen Redakteur des 75. Blattes statt. Es geht noch mal um die dubiosen Machenschaften der Duck-Family beim Entenhausener Verkehrs-Verbund sowie über verbotene Mitteilungen über Gerichtsverhandlungen. Laut einstimmigen Redaktionsbeschluß hat jeder, der nicht gerade in Tunix ist, sich bei der Verhandlung einzufinden. Lachsalven werden garantiert. Gez. Adu Duck

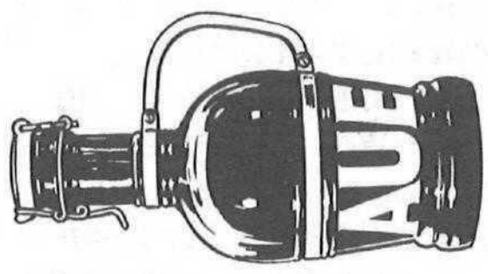
Eine BAUM-Zeitung, die ihrem Namen alle Ehre macht.
Die Bürger Aktion Umweltschutz München (BAUM) gibt jetzt eine Zeitung heraus. Sie kostet 50 Pf. und wird von den AKW-Gegnern selbst auf holzwolleähnlichem Papier gedruckt und vertrieben.
Die Zeitung soll einmal im Monat erscheinen und die Informationen bringen, die die Umweltschützer bei ihrer Arbeit kriegen und woanders nicht stehn.
In der 1. Nummer stehen genauere Infos zum Thema "Beteiligung der Stadt München mit 1,3 Milliarden am AKW Ohu II" im Stadtrat, Nachrichten aus den Münchner Bürgerinitiativen, 1 Bericht über eine vielversprechende, bei uns noch unbeachtete Energiequelle "Der Magnetohydrodynamische Generator", "Atomstrom für den Schah", Briefe und Bücherbesprechung.
Die B.A.U.M. trifft sich jeden Montag 19 h im Kaiserhof (Ecke Römerstr.). Jeder Anti-AKWler wird gebraucht.

AFRIKA-SOLIDARITÄTSKREIS DER LIGA

Die fahrbare Klinik für Zimbabwe, welche die Liga gegen den Imperialismus im März nach mehreren Spendenaktionen runterschickte, wurde Ende November bei einem Angriff von Smith-Truppen auf ein Flüchtlingslager in Mozambique zerstört. Jetzt soll Ersatz dafür angeschafft werden, weshalb die Liga am 4.2. in der Münchner Freiheit und am 11.2. in der Fußgängerzone Haidhausen Sammlungen veranstaltet. Außerdem können Spenden abgegeben werden in der Westermühlstr. 21 (Mo-Fr 18 - 20 h). Eine Veranstaltung findet ebenfalls statt: **Die Völker des südlichen Afrika befreien sich am 24. Febr., 19 Uhr in den Pschorr-Bierhallen in der Fußgängerzone.**

AUS DEM UNTEREN TABELLENDRITTEL

Leider mußte der von der Schwabinger Bürgerversammlung beantragte Lärmschutzwall an der Heidemannstr. durch den Bau- und Vergabeausschuß des Stadtrats abgelehnt werden. Die lärmgepeinigten Anwohner waren nicht in der Lage, den geforderten Schallpegelwert von 77 Dezibel vorzuzeigen, sondern blieben nach Messungen des Kreisverwaltungsreferats bei kläglichen 51 Dezibel stecken. Es wird z.Z. geprüft, ob dafür wenigstens kostenlose Monatspackungen Oropax ausgegeben werden können.



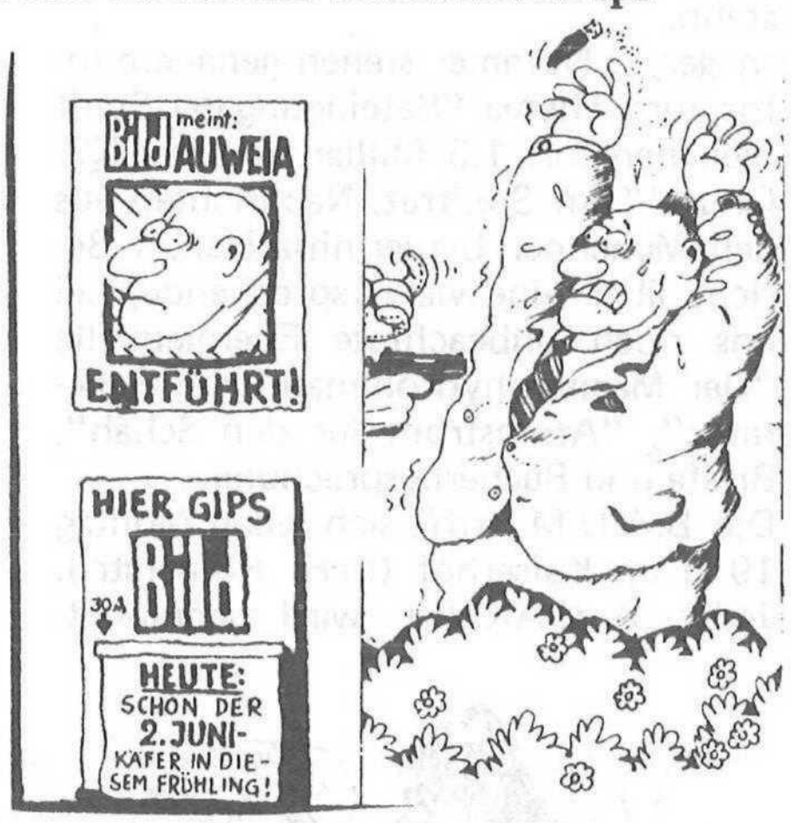
MOFA
Moneten für Alternativen

Auf allen Gebieten ist die Abkehr vom Bisherigen dringend notwendig. Ernährung, Landwirtschaft und Medizin, Bauwesen, Verkehr und Raumplanung, Energieversorgung und Abfallbeseitigung sind wohl die wichtigsten, die für den Fortbestand des Lebens maßgebend sind. Aber ebenso wichtig ist, auch bei Geld und Finanzgeschichten neue Wege zu gehen.
Unsere Gegner sind die Einflußreicheren, nicht zuletzt durch die Verfügungsgewalt über große Kapitalmassen. Auch unsere persönliche Kraft steckt in diesem Kapital. Denn die Spargelder die wir einer beliebigen Bank anvertrauen, fließen vielfach als Kredite in lebensfeindliche Industrie- und Staatsunternehmen ein und unterstützen dadurch die Erzeugung von entwerteter Nahrung, chemischer Arznei, Atomkraftwerken, Wohnsilos und vielen anderen schädlichen Dingen. Auf der anderen Seit wird dadurch verhindrt, daß alternativ tätige Unternehmer und Kollektive unser Geld als Kredit erhalten.
Es ist deshalb an der Zeit, nicht nur die Ideenkräfte zur Verbesserung der Lebensqualität einzusetzen, sondern auch unsere Finanzkräfte zu sammeln. Zu diesem Zweck müssen Wege gefunden werden, um Sparer und Kreditnehmer zusammenzuführen. Diejenigen, die ihr Geld vorübergehend nicht brauchen, sollen es demjenigem leihen oder schenken, die Bedarf haben. Die Kreditsucher sind da, aber die Geld- und Kleingeldbesitzer kennen sie nicht oder vermissen die Sicherheit. Zusammenschluß kann sie bieten.
Wer also Interesse hat, mitzuarbeiten an der Mofa oder am Alternativfond möge massenhaft kommen:
ins Ansbacher Schlößl
am Dienstag, den 31. Jan.; 21.00 Uhr

Es geht ein Bi-Ba-Butzemann...

Der Prozeß gegen Rolf Pohle wegen räuberischer Erpressung wird am Freitag, 27.1. fortgesetzt, im hervorragend kontrollierten Sitzungssaal A 101 des bestens bewachten Justizpalastes in der Nymphenburgerstraße. Wenn das Gericht bis jetzt noch nicht bemerkt hat, daß die Staatsanwaltschaft mit ihrer tollen Anklage baden gegangen ist, und daraus die Konsequenzen zieht, werden wir noch bis Mitte Februar auf das Ende warten müssen, weil der Pfarrer Heinrich Albertz erst dann als Zeuge zur Verfügung steht.
Rolf Pohle, der sich von Anfang an geweigert hat, an dem Prozeß teilzunehmen, werden wir nicht mehr zu Gesicht bekommen. Er hat gestört und wurde für den 1. Tag ausgeschlossen. Das Gericht weißt darauf hin, daß er jederzeit wieder die Möglichkeit hat, teilzunehmen. Rolf will aber nicht, obwohl es ihm gut tat, ein paar Bekannte wiederzusehen und ein bißchen Solidarität zu spüren.

Ich habe diesen Auftakt leider nicht mitbekommen, weil man meinen Presseausweis bemängelt hatte und ich mich auf den Weg zu meiner Gewerkschaft begeben mußte, um ihn verlängern zu lassen. Dem wachsamen Jungpolizisten ist das dann noch zu wenig. Er stellt fest, daß da immer noch ein Stempel fehlt, der von der Regierung von Oberbayern.
–– entscheidend ist der Stempel der Gewerkschaft.
Ich werde energisch.
–– das ist ein ganz einfacher Stempel, den kann jeder nachmachen, nörgelt er.
–– kann man. Das wäre dann Urkundenfälschung.
Das sieht er ein und läßt mich durch.
Ich erlebe grad noch, wie zwei Frauen herausgeführt werden: 1 Tag Ordnungsstrafe.
Als Entschädigung höre ich dann genau zu, als am 3. Verhandlungstag die Belastungszeugen vorgeführt werden: Beamte des hessischen Landeskriminalamts und Herr Dr. Steinke, Kriminaldirektor beim BKA (smarter Anfangsvierziger, trägt hellgrauen Anzug, schwarzes Hemd, breite Krawatte, Slipper und rote Seidenstrümpfe – zwischen Altrosa und Erdbeerfarben, möchte ich sagen – und hat eine Tolle in seinem graudurchwachsenen Haar, daß jedem Elvis-Fan die Spucke wegbliebe):
Die Entführer hatten expressis verbis – ausdrücklich – gefordert, 120 000 DM an die Gefangenen zu übergeben. 1 Stunde vor Abflug beginnt das Dumping. Herr Ortlauf, zuständig für die Geldübergabe, nimmt, bevor er sich in den Haftraum begibt, 20 000 heraus, weil ... er sei davon ausgegangen, pro Person 20 000.
Eigenmächtig hat er das gemacht, dieser Fuchs. Seine Befehlszentrale hat ihm den Koffer mit 120 000 gegeben und ihn angewiesen "das Geld auszuzahlen" – gegen Quittung. Er hat dann nur 100 000 auf den Tisch gelegt. (Ob er das so einfach kann?) Rolf Pohle habe dann das Geld nachgezählt und auf den restlichen 20 000 bestanden, sonst würden sie nicht fliegen und die Verantwortung für Peter Lorenz hätten die Polizisten zu tragen. Da geht es dann plötzlich, auch ohne Quittung.



Bis dahin hat die Anklageschrift den Vorgang wahrscheinlich treffend beschrieben. Aber von jetzt an spricht sie von "überschießenden 20 000 , von einem Mahler-Anteil . Die letzten Mitteilungen der Entführer scheinen vergessen: "den Genossen sind die geforderten Gelder auszuhändigen (120 000 DM)". Rolf Pohle hat das schwarz auf weiß vor sich, für ihn ins reine getippt hat das Herr. Dr. Steinke vom BKA.
Die Anklage spricht also jetzt von räu räuberischer Erpressung, Herr Wertz vom LKA nennt es Kriminaltaktik, Herr Ortlauf schlicht sparen und ich nenne es schachern und sonst noch was. (Vergl. Blatt 41, in dem über die Hinhaltetaktik des bayrischen LKA berichtet wird.)
Im Juni 79 hat Rolf seine alte Strafe verbüßt. Er wäre frei, so frei, wie Irmgard Möller schon wäre, wenn man nicht eine neue Anschuldigung nachgeschoben hätte. So hat man sich auch in den bayrischen Landen Gedanken gemacht, wie man den "Terroristen" Rolf Pohle solange in Haft halten kann, bis die Sicherungsverwahrung über die Zier-Schwelle in den totalen Rechts-Staat gehievt worden ist.
Rolfs Haftbedingungen sind unter aller Sau: seit 26.10.77, 7 Tage nachdem die Kontaktsperre aufgehoben wurde, hat die Anstalt Straubing die Totalisolation verhängt (Begründung s. Kasten). Und da ist er halt immer noch. Da hilft auch nichts, daß er in Stadelheim mit der Krankenabteilung Hofgang machen darf und von der kalten Übergangszelle (gegenüber der Todeszelle von Ingrid Schubert) in den Altbau zu den Handwerkern verlegt ist; in eine Zelle, total in weiß gehalten, nur eine Bodenleiste ist hingemalt:

"16.1.78 Pohle, Stadelheim
Langsam ist das schon keine Isolierung mehr, sondern Sterilisierung. Ständig nackt ausziehen, totaler Kleiderwechsel. Und dabei hat sich heut mal wieder gezeigt, daß sowas rein ritual ist, mit dem die Isolierer uns noch zusätzlich "absondern" wollen, sozusagen sich selbst von uns reinigen. 4 oder 6 Beamte führen mich in Extrazelle, wo die Kleider zum Wechseln für'n Prozeß (?warum das?) liegen. Als ich wieder zurückkomm vom Prozeß, wieder Taschen ausleeren, neue Kleider, ist in der rechten Filzjakken-Tasche ne Rasierklinge Rotbart. Kann nicht schon/noch von der Wäsche hier drin sein, wie der Stationsbeamte als Zeuge gleich selber feststellte, weil das Klingenpapier noch verklebt war. Also hats jemand bewußt reingetan, wie bei Croissant nach seiner Auslieferung. Ob von hier 'n Beamter oder einer der 20 Mann "Begleitschutz" vom Transport, oder wer (kann man ohne weiteres von hinten, ohne daß ichs merk, die Tasche steht offen vom Körper ab), das wird sich wohl nie klären lassen. Aber klar ist schon jetzt, daß die Isolierer um so verbissener nackt ausziehen / Kleidertauschen ...
Mit immer wieder neuen/alten Tricks lebendig begraben zu werden, nun schon seit Jahren, ist ein grauenvoller Tod."

Ein Antrag der Pflichtverteidigung gilt diesen Haftbedingungen. Das Gericht gibt dem Antrag statt, was mich erstaunt hat, und die Staatsanwälte erheben keinen Einspruch, stimmen auch zu, was mich noch mehr erstaunt hat. Gutachter werden bestellt, die Rolf in Stadelheim auf seine Verhandlungsfähigkeit untersuchen sollen. Der lehnt ab, weil die Folgen von Isolationshaft seit Jahren bekannt und jetzt endlich auch anerkannt sind. Richtig, und das Gericht hätte auch die Möglichkeit gehabt, die Haftbedingungen zur Bedingung für den Prozeß zu machen. Es hat sich aber rausgehalten. Jetzt im Prozeß ist es bemüht, die Verhandlung wird ruhig und bestimmt geführt. Alle Zeugen, die was zu sagen haben, werden vereidigt.
Sehr ruhig und gedämpft ist es in diesem Bunker, Teppichboden, Luftschächte, Wandverkleidung, Mikrofone, alles neu und sehr modern.
Manchmal lachen die Zuschauer laut auf. Wenn der Sonnyboy Wertz den Zeugenstand betritt, wenn der Zeuge Simons, Polizeibeamter, mit seinem Erinnerungsvermögen hadert, wenn Herr Dr. Steinke seine roten Seidenstrümpfe in die richtige Stellung bringt, wenn die Unterwürfigkeit der Polizeibeamten überhand nimmt, wenn

die Zeugen sich wieder einmal für den religiösen Eid entschließen, wenn die "gezielten psychiatrischen Explorationen" des Gutachters Prof. Mende von Rolf Pohle mit einem "Verschwinden Sie" und Zellentür-zu! beantwortet werden.
Eine Frau erzählt mir lachend, wie es ihr gelungen ist, der Ordnungsstrafe von 1 Tag zu entgehen. Sie hat den Polizisten, die sie greifen wollten, gesagt: "Also, wenn ich schon mal den Mund halte, will ich auch, daß das honoriert wird." Ein stämmiger Bulle hört mit und grinst dabei übers ganze Gesicht. Es macht ihm nichts aus.
Manchmal passiert es, daß Zuschauer nicht mehr rein können, weil der Saal voll ist, dann solltet ihr nicht wieder gehen. Schaut mal bei anderen Prozes-

sen vorbei, was da manchmal beiseite vom Riesenrummel und quasi ohne Öffentlichkeit an "Recht" gesprochen wird ... (siehe auch Seite 6).

Die JVA Straubing äußert sich
"13.1.78

Der Strafgefangene Pohle hat seine Gefährlichkeit nicht nur durch seine Straftaten und durch seine Mitwirkung an seiner "Befreiung" im Jahre 1975 kundgetan, sondern auch durch konspirative Betätigung im Normalvollzug bis zum September 1977 bestätigt; zum Schutz der Informanten, die der Anstalt vertrauliche Hinweise gegeben haben, kann hier weder auf die Personen dieser Gefangenen, noch auf die Details der Bestätigung Pohles eingegangen werden. Es wird jedoch versichert, daß die Angaben die Gefährlichkeit des Gefangenen hinlänglich bestätigen."
– Kommentar überflüssig –

ERKLÄRUNG:

angehörige politischer gefangener haben während eines treffens in stuttgart am 7. januar eine erklärung verfaßt, die in italien und schweden veröffentlicht wurde:

"Wir, Angehörige der politischen Gefangenen, wenden uns an die italienische Öffentlichkeit mit der Bitte, um Unterstützung unserer Bemühungen, eine Änderung und Verbesserung der Haftbedingungen dieser Gefangenen zu erreichen.

In großer Sorge um Leben und Gesundheit unserer inhaftierten Angehörigen sehen wir uns zu einem solchen Schritt veranlaßt, weil unsere eigenen Initiativen und der jahrelange Kampf der Gefangenen um bessere Haft- und damit Lebensbedingunger bisher verschwiegen, verfälscht und denunziert wurden.

Um die wachsende internationale Kritik zu entschärfen, hat die Bundesanwaltschaft durch die Medien verbreiten lassen, man wolle nun die politischen Gefangenen in den Normalvollzug integrieren. (Für diese Forderung kämpften die Gefangenen in drei Hungerstreiks. Holger Meins starb dabei durch unterdosierte Zwangsernährung).
Statt der angekündigten Integration werden jedoch in Wirklichkeit zu der schon vorhandenen Isolation Methoden der Stressmanipulation angewendet:
– ständige Beobachtung bei Tag und Nacht
– ständige Beleuchtung der Zellen und wochenlanger Schlafentzug durch nächtliche Kontrollen
– menschenunwürdige Körperkontrollen bei völliger Entkleidung mehrmals täglich
– zynische Morddrohungen und Provokationen seitens der Vollzugsbeamten (z.B. Werner Hoppe wurde eine Schlinge vor die geöffnete Zellenklappe gehängt; in der Tasche seiner Anstaltshose fand er eine scharfe Messerklinge, usw.)
– häufige Zellendurchsuchung (auch nachts)
– willkürliches Vorenthalten persönlicher Habe
– Einführung der Trennscheibe bei Verteidigergesprächen
– Ausschluß von Verteidigern, teilweise Überwachung von Verteidigergesprächen
– drastische Einschränkung von Besuchen; Drohung, die Besucher zu kriminalisieren, falls Gespräche über die Situation der Gefangenen oder das politische Geschehen draußen geführt werden. Sogar die Besucher sollen mit in das Vernichtungsprogramm einbezogen werden
– Zurückhalten und zensieren von Zeitungen und Briefen.
– Wiedereinführung der totalen Isolation oder Reduzierung bzw. völlige Streichung des Umschlusses

Alle diese Maßnahmen, die unter dem Vorwand der "Selbstmordvorbeugung" angewandt werden, müssen zu schweren psychischen und physischen Schäden führen.
Herr Klaus vom BKA hat vor dem parlamentarischen Untersuchungsausschuß des Landes Baden-Württemberg formuliert, daß das BKA mit weiteren Selbstmorden rechnet. Soll sich die Öffentlichkeit daran gewöhnen, daß immer wieder tote Gefangene herausgetragen werden?
Nach dem Tod von Katharina Hammerschmidt, Holger Meins, Siegfried Hausner, Ulrike Meinhof, Gudrun Ensslin, Jan Carl Raspe, Andreas Baader und Ingrid Schubert in den Gefängnissen der BRD sind wir uns darüber im Klaren, daß die politischen Gefangenen sich in permanenter Lebensgefahr befinden.
Wir Angehörigen halten ihren Selbstmord für unmöglich.
Wir wissen, daß die Gefangenen kampfbereit und betont zukunftsgewiß sind. Sie haben wiederholt schriftlich und mündlich erklärt, daß ein Selbstmord für sie niemals in Frage kommt.
Zur Zeit befinden sich fünf Gefangene im Hungerstreik (Christa Eckes, Annerose Reiche, Inga Hochstein, Manfred Grashof und Klaus Jünschke), mit dem wir uns solidarisch erklären.

Wir Angehörigen fordern für die Gefangenen Haftbedingungen, die der Menschenrechtskonvention und den Mindestgarantien der Genfer Konvention entsprechen.
Darüberhinaus fordern wir:
– Eine Untersuchung der Haftbedingungen durch Amnesty International und das Internationale Komitee des Roten Kreuzes
– ständige Überprüfung der Haftsituation der Gefangenen durch persönliche Besuche der oben angeführten Organisationen – auch und ganz besonders für den Fall einer neuerlichen Anwendung des Kontaktsperregesetzes
– Einsetzung einer internationalen und unabhängigen Kommission zur Untersuchung der Todesumstände in Stammheim und Stadelheim und ihrer Verantwortlichkeit
– öffentliche Anhörung von Irmgard Möller vor dem parlamentarischen Untersuchungsausschuß.

Darum sind wir dankbar für jede menschliche Unterstützung und Solidarität im Ausland.

Die Angehörigen der politischen Gefangenen"

CLUB FREISING

Im letzten Blatt haben wir über das Jugendzentrum in Freising berichtet und darüber, daß die Leute dort rausgeschmissen werden sollen, aber – potzblitz! einfach nicht gehen wollen (Blatt meint: Recht so, Jungs und Mädels!). Der Landkreis Freising hatte den Mietvertrag mit der Spatenbrauerei nicht verlängert, um auf diese Art den Jugendclub aufzulösen.
Seitdem laufen in dem völlig leergeräumten Keller alle möglichen Aktivitäten, die zum Teil recht amüsante Folgen haben. Die Leute vom Jugendclub schreiben dazu:

"Für Montag, den 16.1. um 10 h war die Übergabe der Jugendclubräume durch den Landkreis Freising an die Spatenbrauerei geplant. Um 9.30 h tauchten an allen Freisinger Schulen Flugblätter auf, die zur 'Aktion blauer Montag aufriefen' aufriefen, was so viel heißt, wie blau machen und statt zur Schule in den Jugendclub gehen. Um 10 h waren dann ca. 70 Leute im Club, die Musik machten, tanzten und es sich gut gehen ließen. Dann trafen die Vertreter des Landkreises ein, die dermaßen köstliche Gesichter machten, daß die Stimmung im JC immer besser wurde. Als die Leute von Spaten kamen, wurde vor dem JC verhandelt, weil es ihnen drinnen zu laut war. Das Ergebnis war, daß neue Verhandlungen mit Spaten vereinbart wurden, wobei Herr Wolf von Spaten eine Weitervermietung in Aussicht stellte. Entscheidend war aber, daß die Übergabe der Räume an Spaten verhindert werden konnte.
Anschließend gingen wir geschlossen zum Landrat und zum OB, beide waren jedoch nicht da (!?). Um 13.30 h fand dann doch noch ein Gespräch mit OB Schäfer statt, das aber keine konkreten Zusagen, sondern nur vage Versprechungen brachte. Danach diskutierten wir im JC mit Vertreten von Presse, Landratsamt und dem Jugendpfleger der Stadt Freising. Dieser Jugendpfleger, Hans Neumeier, sagte bei der ganzen Angelegenheit kein Wort und verzog sich nach kurzer Zeit. Seit er in Freising ist (über 1 Jahr) hat er für die nichtorganisierte Jugend **nichts** getan, nicht einmal eine Stellungnahme zur momentanen Auseinandersetzung konnte er sich abringen. Geschweige denn, daß er je mit dem JC in Verbindung getreten wäre. Kurz, es gibt ihn eigentlich gar nicht. Der Vertreter des Landratsamts, Herr Lipp, trat als 'Verwaltungsmensch' auf, wie er sich bezeichnete, und verwies andauernd darauf, daß die Verwaltung lediglich Beschlüsse ausführe, die die Politiker machten. Auf seine persönliche Meinung angesprochen verweigerte er die Auskunft und verließ schließlich beleidigt den JC, als er dahingehend bedrängt wurde. (Hat er keine Meinung oder traut er sich nicht sie zu sagen?)

Am nächsten Tag, am 17.1., fuhren wir zu Spaten, zum Herrn Pfleger. Erstmal ließ er nur 3 von uns 6 vor und erklärte dann in sehr aggressivem Ton, daß die Spatenbrauerei auf keinen Fall mehr einen Mietvertrag mit dem JC eingehen würde. 'Lieber lassen wir die Räume 5 Jahre leerstehen.' Nach den Gründen b^fragt äußerte er, der JC sei zu dreckig, die Vorstände wechselten zu oft (!?) und es gäbe niemanden, an den man sich halten könne. Die eigentlichen Gründe aber sind die, daß Spaten im jetzigen JC eine Diskothek eröffnen möchte, was von der Stadt und dem Gewerbeaufsichtsamt entschieden abgelehnt wird. Das sagten wir ihm auch, aber er meinte nur, Spaten wisse schon Mittel und Wege, um zu seinem Recht zu kommen.
Ein positives Ergebnis aber brachte unser Gespräch mit Spaten. Pfleger erklärte, daß Spaten nichts unternehmen werde, weil der JC immer noch die alten Räume benutzt, das sei Sac'e des Landratsamts. Jetzt können die Freisinger Behörden also nicht mehr alles irgendwohin abschieben, und jetzt wird sich auch zeigen, wie weit es mit ihrem Gerede "wir würden ja, wenn wir könnten" her ist.

Wenn das BLATT rauskommt ist der JC inzwischen 5 Jahre alt (am 19.1.73 war Eröffnung) und wir richten uns darauf ein, noch länger im Club bleiben zu können. Durch die Ereignisse der letzten Tage ist unsere Entschlossenheit und die Zahl derer, die sich auch für ein illegales Verbleiben im JC einzusetzen bereit sind auf jeden Fall gestiegen. Vor 2 Wochen war der Tommi und eine andere Gruppe da, am nächsten Tag spielten die Oppodeldok, letzten Samstag die Tram. Bei allen Veranstaltungen war die Stimmung saugut.
Wir machen weiter!"

Soweit der Artikel, den uns der Jugendclub geschickt hat. Inzwischen haben die Undinge ihren Lauf genommen. Zunächst Auszüge aus dem besagten Flugblatt, das übrigens von einem Individuum, nicht vom JC verantwortet wird,

Montag schon wieder in die Schule – wem stinkt das nicht? Was tun? Reiht Euch ein in die Blaue Front! Kämpft für das Schülerbegehren "Blauer Montag"! Lauft, rauft, sauft mit in der Blauen Front! Unterstützt die Aktion durch Eure Unterschrift! ...
Film: Lina Braake – Die Interessen der Bank können nicht die Interessen von Lina Braake sein, anschl. Disk.: Können die Interessen der Brauerei unsere Interessen sein?

Dieses Flugblatt, besonders die "Aufforderung" zum Saufen und Raufen, nahm die örtliche CSU zum Anlaß, auf einer Pressekonferenz Bütténreden zu halten:
"Das ist eine kriminelle Sauerei", betonte Dr. Völlinger.
"Ich ... bedaure es sehr, daß verantwortungsvolle Politiker Pfauenräder schlagen ..." betonte Dr. Völlinger.
"Wer dem Jugendclub nach dem Maul spricht, betreibt für mich feigsten Opportunismus. Ich tue das nicht, auch wenn mich das Stimmen kosten sollte", sagte Dr. Völlinger.
Und der Freisinger Jugendreferent Erwin Geßl weiß: "Der Jugendclub hat 2 Gesichter. Derzeit tritt er nicht lammfromm auf, sondern als Wolf". Und in seiner Funktion als ehemaliger Jugendrichter (!) fügt er hinzu, daß es nicht abgestritten werden kann, daß im JC Raufereien stattgefunden haben und an Jugendliche ... alkoholische Getränke ausgeschenkt worden sind. Wie in jeder Wirtschaft halt.
(Alle Zitate – bis auf den letzten Satz natürlich – nach Freisinger Tagblatt/ MM v. 21.1.78)
Den dicksten Hammer aber leistete sich dieser Dr. Völlinger (nomen est omen?), wenn er aus einem Witzflugblatt die Konsequenz zieht, der JC sei eine der Ursachen für die Heroinsucht bei Jugendlichen und müsse schon allein deshalb ausgehoben werden: "Wöchentlich kommen in meine Praxis heroinsüchtige Jugendliche, und der Ein-

stieg in die Drogensucht ist der Alkohol", stellte Dr. Völlinger fest. So ist ganz verständlich, daß die CSU, die die Mehrheit im Freisinger Stadtrat hat, ankündigt, dem Jugendclub in Zukunft jede denkbare Unterstützung zu verweigern und vom OB Schäfer, der laut SZ für einen selbstverwalteten, aber auch selbstfinanzierten JC eintritt, eine ebenso dümmliche Distanzierung verlangt. Kriminelle Sauereien also, wohin man in Freising schaut. Da empfiehlt sich die Übergangslösung des Landrats Schrittenloher, der als neuen Standort für den JC das Freisinger Gefängnis ins Gespräch brachte (das alte).

(Bezügl. Jugendalkoholismus empfehlen wir ganz besonders herzlich die Lektüre einer Information der Verbraucherzentrale, die auf Seite 17 steht.)

DUMPFES AUSM BÜRO

Der Klauhausdetektiv -- kein Märchen und auch kein Tommylied

Über die Brutalität deutscher Bullen beispielsweise noch viele Worte zu verlieren, hieße Eulen nach Athen tragen, zu gut haben wir noch die letzten Bullenübergriffe in Erinnerung (Brokdorf, Grohnde usw.). Daß MVV-Kontrolleure und schwarze Wiedmeier-Schafe auch nicht zimperlich sind, ist genau so wenig ein Geheimnis. Nachdem ich aber am letzten Montag den Pohle-Prozeß nach Rolfs Ausschließung vorzeitig verlassen hatte, wurde ich Zuhörer einer Verhandlung, die mir eine gehörige Portion Wut in den Bauch getrieben hat.

Angeklagt waren Gerhard L. und Günter D., beide Kaufhausdetektive vom Kaufhof am Marienplatz. Vorgeworfen wurde ihnen gemeinschaftliche schwere Körperverletzung zum Nachteil eines Herrn G., was ihnen in erster Instanz drei bzw. vier Monate Haft eingebracht hatte. Auf Grund drei übereinstimmender Zeugenaussagen ließ sich folgender Tathergang rekonstruieren:

Gerhard L. hatte im Dezember 76 Herrn G. als Ladendieb gestellt, jedoch außerhalb der Kaufhof-Verkaufsräume. Der Gestellte folgte dem Kaufhofdetektiv widerstandslos in die Geschäftsräume der Firma, wo Personalien aufgenommen und Anzeige erstattet werden sollte. Wenige Minuten später wurden in den Verkaufsräumen einige Kunden auf laute Hilferufe aufmerksam und liefen auf den Gang, wo Gerhard L. und der zwischenzeitlich hinzugekommene Günter D. den am Kopf bereits stark blutenden Herrn G. die Treppe hinaufbrachten. Hierbei schlugen sie ihm mit einem Metallgegenstand auf den Kopf. Bei dem Metallgegenstand handelte es sich wahrscheinlich um Handschellen, in deren Besitz die Kaufhofdetektive waren. Nach Aussage einer den Tathergang beobachtenden Psychologin geriet Herr G. in panische Angst, als er nun in ein sehr kleines Büro gebracht werden sollte. Er schrie lauthals um Hilfe und versuchte bei den Umstehenden Schutz zu finden, was jedoch durch die Detektive verhindert wurde. Protesten der Umstehenden begegneten die Kaufhofdetektive mit der Bemerkung, sie hätten in Herrn G. einen Ladendieb gestellt. Als Herr G. jetzt in das Büro gebracht wurde, stürzte er zu Boden, wozu eine der drei an der Verhandlung beteiligten Zeugen unter Eid erklärte, dies sei infolge eines Stoßes geschehen. Einem weiteren Zeugen wurden der Zutritt zu diesem Raum und medizinische Hilfeleistung trotz der sichtbaren Hilfsbedürftigkeit des Opfers verwehrt. Eine Krankenschwester des Hauses trat frühestens 15 Minuten nach dem Vorfall ein. In der Zwischenzeit waren neben lautem Stöhnen und unterdrückten Hilferufen auch dumpfe Töne aus dem Büro zu vernehmen, die nach Schlägen klangen. Nach Einlassen des Angeklagten Gerhard L. mußte dieser seinen Kollegen zurückhalten, damit "er nicht auf das Opfer losgeht". Ein weiterer hinzugekommener Detektiv drohte den vor dem Raum Wartenden eine Hausfriedensbruchklage für den Fall des weiteren Aufenthaltes an. Die später von Kunden herbeigerufene Polizei zeigte nach ihrem Eintreffen am Tatort keinerlei Interesse, rechtliche Schritte gegen die beiden Kaufhofdetektive einzuleiten oder zumindest die Aussagen der Zeugen zu Protokoll zu nehmen. Vielmehr begegnete man dem Opfer sarkastisch indem man ihn grinsend fragte, ob er die Treppe hinuntergefallen sei (Strafantrag wurde erst später von den Zeugen und Herrn G. gestellt).

Nach der Einlieferung Herrn G.'s in die "Schreiberklinik" wurden dort drei triangelförmige, scharfkantige Platzwunden sowie 5 Prellungen am Hinterkopf weitere Prellungen an Nieren, Rippen und Nase festgestellt. Nach eigener Aussage leidet G. seit diesem Zeitpunkt an Schwerhörigkeit. Der anwesende Gutachter konnte nur unverbindliche Aussagen machen, da er G. zum Zeitpunkt des Vorfalls nicht untersuchen konnte und nur der Befund der "Schreiberklinik" vorlag, was zu einer endgültigen Ursachenbestimmung der Wunden nicht ausreichend war. Er konnte aber dennoch ausführen, daß die Art der Platzwunden nicht von einem Sturz auf eine glatte Fläche herrühren könne, allenfalls von einem Treppensturz (der aber nach Aussage des Angeklagten nicht stattgefunden hat). Nach seiner Erfahrung können solche Wunden durchaus auf das Einwirken mit einem harten, insbesondere einem Metallgegenstand schließen lassen. Bei Prellungen läßt sich selbst bei sofortiger Untersuchung nur noch schwer feststellen, ob sie durch Schläge, Tritte oder einen Sturz entstanden sind. **Abschließend erklärte der Sachverständige auf Befragen durch den Richter, daß das Einschlagen mit einem harten Gegenstand immer das inkauf nehmen schwerwiegender Schäden bedeuten müsse.**

Die Beweisaufnahme endete mit der Aussage eines weiteren, mittlerweise schon pensionierten Kaufhausdetektivs, der seinem Herrgott dankte, daß er erst nach Eintreffen der Polizei erschien, da er sonst wohl der dritte Angeklagte gewesen wäre ...

Nach Abschluß der Beweisaufnahme **einigten sich Verteidigung und Staatsanwaltschaft**, auf die Berufung zu verzichten, womit das Urteil aus erster Instanz rechtskräftig wurde.

Kein Kommentar

P.S.: Gerhard L. ist bis heute im Kaufhof angestellt, sein Arbeitskollege Günter D. soll sich zwischenzeitlich schon zum Schwarzen Sheriff bei Wiedmeiers Elitetruppe hochgearbeitet haben.

Thomas

Die Scheiße soll sich noch mehr stinken

Im Blatt 112 versuchten wir den geschichtlichen Rahmen der Remilitarisierung in der BRD aufzuzeigen. Wie sich auf der Redaktionssitzung herausstellte, lasen die wenigsten den Artikel sorgfältig. Wiederholungen nehmen wir deshalb gerne in Kauf.

Im folgenden zitieren wir aus einem Brief der Betroffenen:

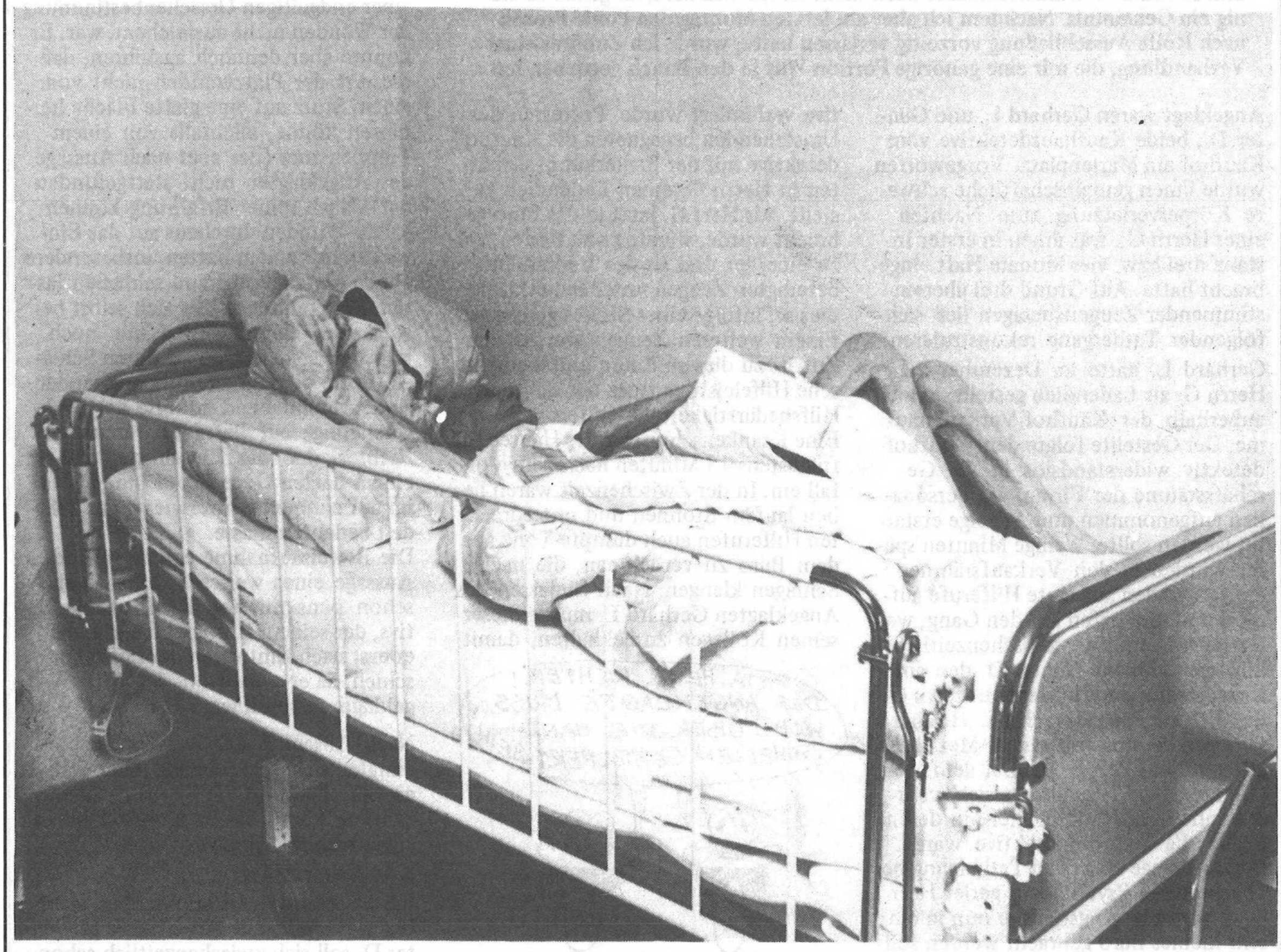
Seit August 1977 war die sog. Gewissensprüfung für Kriegsdienstverweigerer (KDV) durch ein Gesetz der sozialliberalen Koalition ausgesetzt. D. h., jeder KDV konnte sich durch eine einfache Erklärung an das Kreiswehrersatzamt vom Militärdienst lossagen und mußte dafür einen zivilen Ersatzdienst ableisten. Das neue Gesetz war kein politischer Fortschritt, da es dem Verteidigungsminister freie Hand ließ, das Prüfungsverfahren wieder einzuführen, sobald er glaubte, zu wenig Soldaten zu haben. Im Gegenteil, durch diese Gesetzesnovelle wird das Grundrecht auf Kriegsdienstverweigerung (Art. 4/3 GG) endgültig auch formell der militärischen Bedarfsplanung untergeordnet.

Doch damit nicht genug: Im Bereich des Zivildienstes selbst haben das Bundesamt für Zivildienst (BAZ) und sein Leiter, der Bundesbeauftragte Hans Iven, schon seit geraumer Zeit Pläne, ZDL in Kasernen unterzubringen und den Zivildienst in einen prämilitärischen Arbeitsdienst umzuwandeln.

Eine Kaserne, der sog. Vincke-Hof bei Castrop-Rauxel, hat bereits ihren Betrieb aufgenommen.

Der Vincke-Hof soll nicht die einzige Kaserne bleiben: die Bundesregierung ließ vor dem Verfassungsgericht erklären, daß demnächst kein ZDL mehr Heimschlaferlaubnis bekommen soll, daß alle ZDL in Gemeinschaftsunterkünften (sprich: Kaserne) untergebracht werden sollen. Dies stellt eine gewaltige Einschränkung der individuellen Freiheitsrechte dar. Durch die Kasernierung ist der Zivildienst weniger denn je als Alternative zum Kriegsdienst zu sehen.

Ferner stellte der Bundesbeauftragte Iven eine abermalige grundgesetzwidrige Verlängerung des Zivildienstes auf 24 Monate in Aussicht. Und: Sobald das Potential an dienstleistenden Männern nicht mehr für die Deckung des personalen Bedarfs bei Militär- und Arbeitsdienst ausreicht, sollen auch Frauen zum Arbeitsdienst herangezogen werden. Dazu Hans Iven: "Die Politiker sollten eine allgemeine Dienstpflicht einführen, die auch Frauen erfaßt, damit auch dann noch die sozialen Aufgaben für unsere Gesellschaft erfüllt werden können." (Frankfurter Neue Presse, 4.6.77)



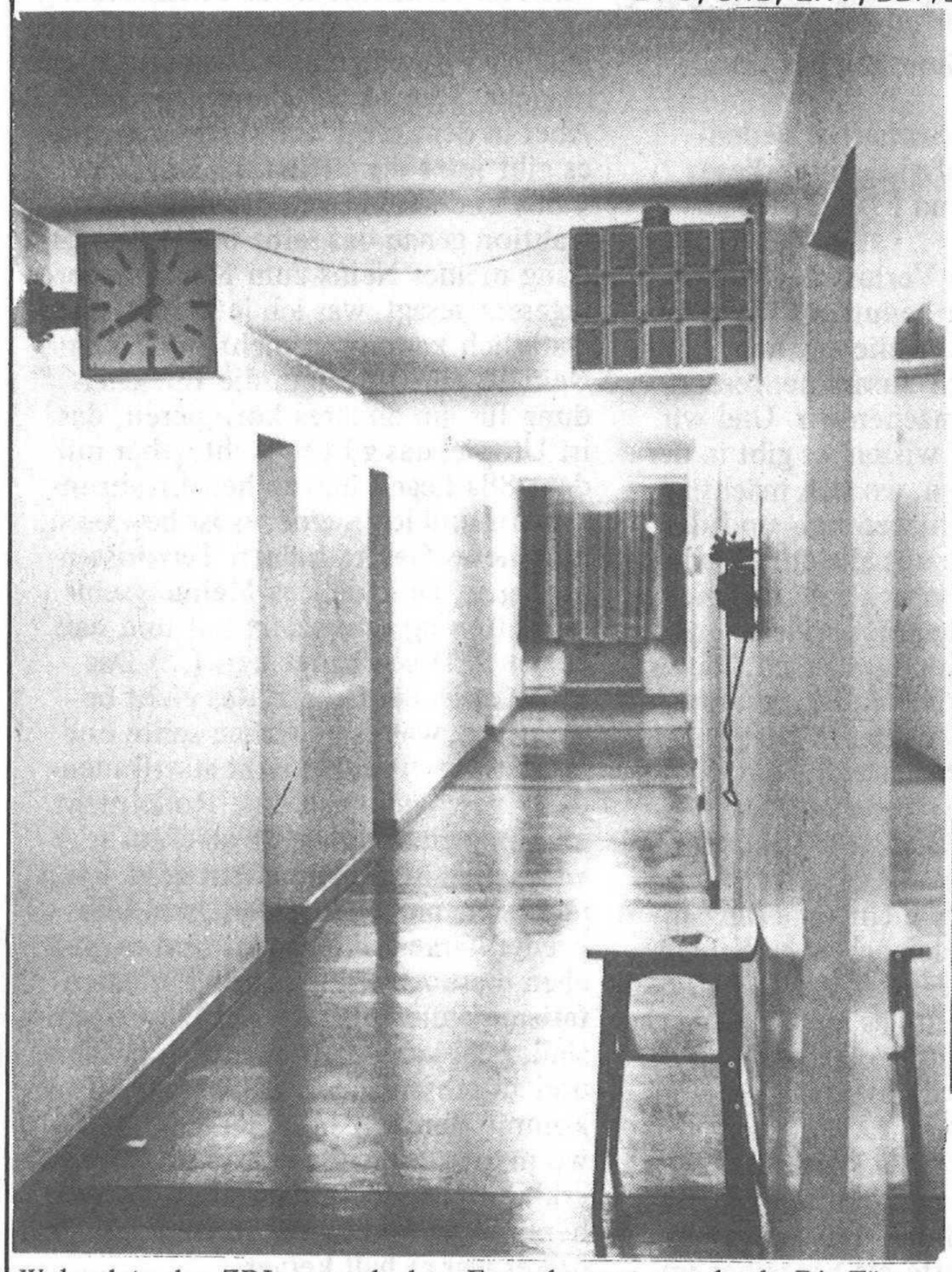
"Arbeitsplatz Mensch": bettlägerig sein bedeutet "allein sein". Sechsmal kommen Pfleger zum Betten machen, Saubermachen, Waschen und Wäsche wechseln. Man wird für 8 Minuten wichtig; einige scheißen ins Bett, damit nur jemand kommt. Wärme, Liebe, Bezüge fallen dem Zeitdruck zum Opfer.

AKTIONEN UND STREIKS DER ZIVILDIENSTLEISTENDEN

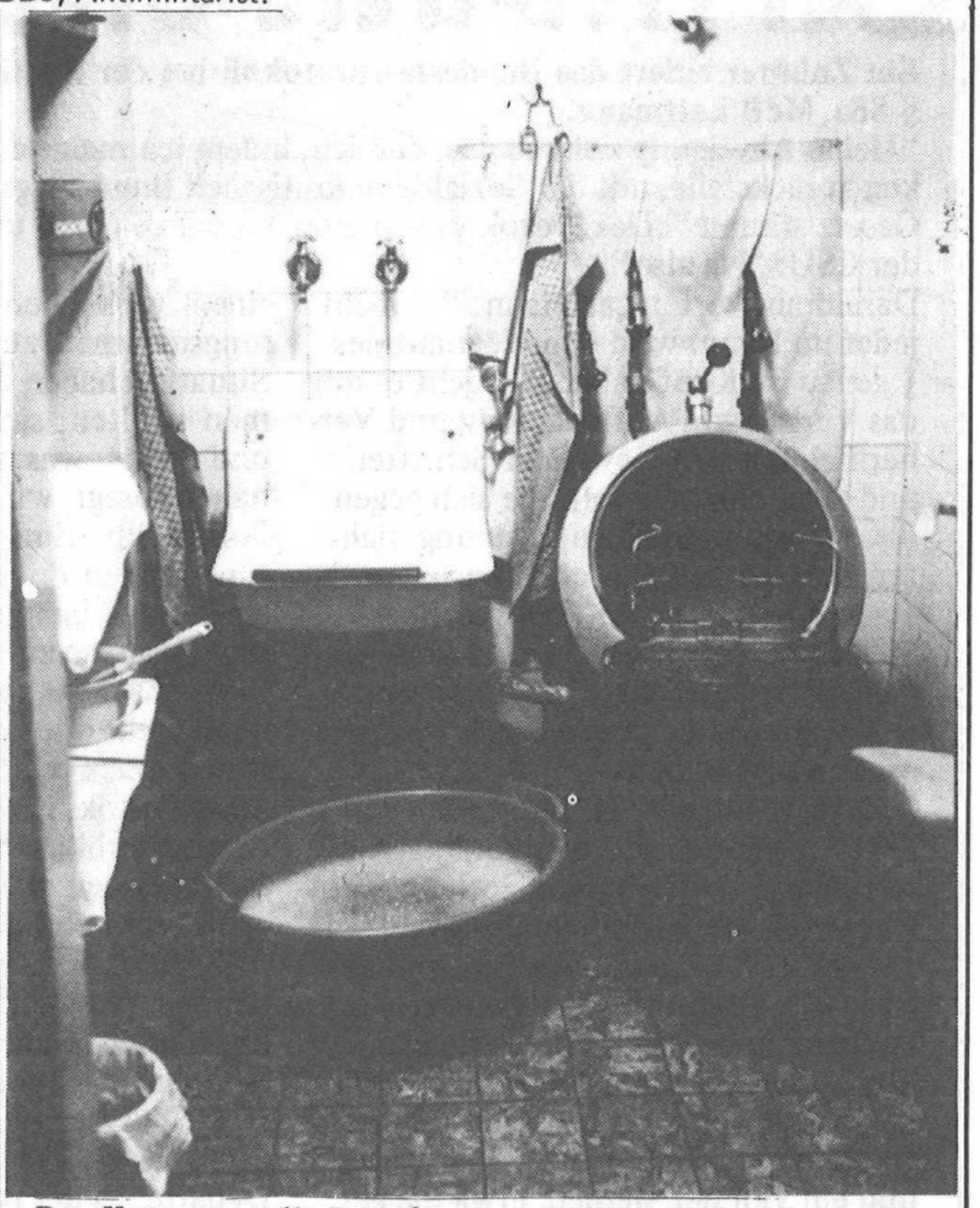
Da alle unsere bisherigen Maßnahmen, wie Protestresolutionen, Unterschriftensammlungen oder die symbolische Besetzung der Zivildienst-Kaserne Vincke-Hof nur wenig Erfolg hatten, sehen wir uns nun gezwungen, im Rahmen einer Aktionswoche einen bundesweiten Streik durchzuführen. Der Warnstreik findet am 27.1. statt. In München werden die Streikenden ZDL vormitttags in ihren Dienststellen Aktionen durchführen. Ab 12 Uhr treffen sich alle streikenden ZDL, die unterstützenden Organisationen und Gruppen in der Fußgängerzone am Stand der SO/ZDL. Wir werden hier Informationsmaterial verteilen, mit Passanten über unsere Aktion diskutieren, Musik machen etc. ... Am 28.1. findet in Dortmund eine zentrale Demonstration statt. Außerdem wird eine Veranstaltung an der ZD-Kaserne Vinckehof stattfinden. Die SOZDL wird zur Fahrt nach Dortmund einen Bus anmieten. Anmeldungen bitte im Stadtteilladen Corneliusstr. 29 oder unter der Nummer 34 98 63 (Manfred).

Der Warnstreik der ZDL sowie die bundesweite Demonstration werden unterstützt von folgenden Organisationen und Gruppen: DFG-VK, SJD-Die Falken, Judos, Jusos, Kommunistischer Bund KB, Wolfg. Bartels (Ref. f. Jugendpol. Vorstand DKP), Naturfreundejugend Deutschlands, Ver. d. Verfolgten des Naziregimes VVN- Bund der Antifaschisten, Sozialistisches Büro SB, SDAJ, DFU, SHB, LHV, BDP/BDJ, Antimilitarist. Arbeitskreis Amak, Jugendgruppen d. Pazifistisch-Sozialist. Partei (PSP Niederlande), ESG Hamburg u. Kiel, BUU, Landesschülervertr. Schleswig-Holstein, Hamburger Frauenaktionseinheit (43 Frauengruppen), sowie zahlreiche örtl. Gruppen (Asten, FG, betriebl. Gruppen, Jugendzentren, BI's u.a.).

NB: Gerade haben wir auch ein Flugblatt mit dem Titel:
1933 - Reichsarbeitsdienst - NSDAP
1978 - Arbeitsdienst in der BRD ?!!
produziert, das als Münchner Streikaufruf zu zählen ist, u. das eine Reihe von Gruppen mitunterschrieben haben. Dazu hatten wir auch die Münchner Jusos angesprochen, die zuerst hocherfreut waren u. ihre Unterstützung prinzipiell zusagten. Nachdem sie aber das Flugblatt zur Unterschrift erhielten, zogen sie – wie schon so oft – ihren Schwanz ein. (Etwa im Gegensatz zu Judos und Falken, die unterschrieben). Als sie die Überschrift lasen, meinten sie, so etwas ginge nun doch nicht. SO/ZDL München



Wohnplatz der ZDL – nach dem Essen kommt man hoch. Die Türen sind alle gleich. Die Zimmer sind alle gleich. 12 qm. Die gleiche Couch. Selbst die Handtücher sind gleich. Man wird gleichgemacht und ist doch einander fremd. Niemand ist hier zuhause. Jeder flieht. Zu Freund/Freundin, oder in die Kneipe. Ausgangssperre heißt: Man hat noch nicht mal diese Möglichkeiten.



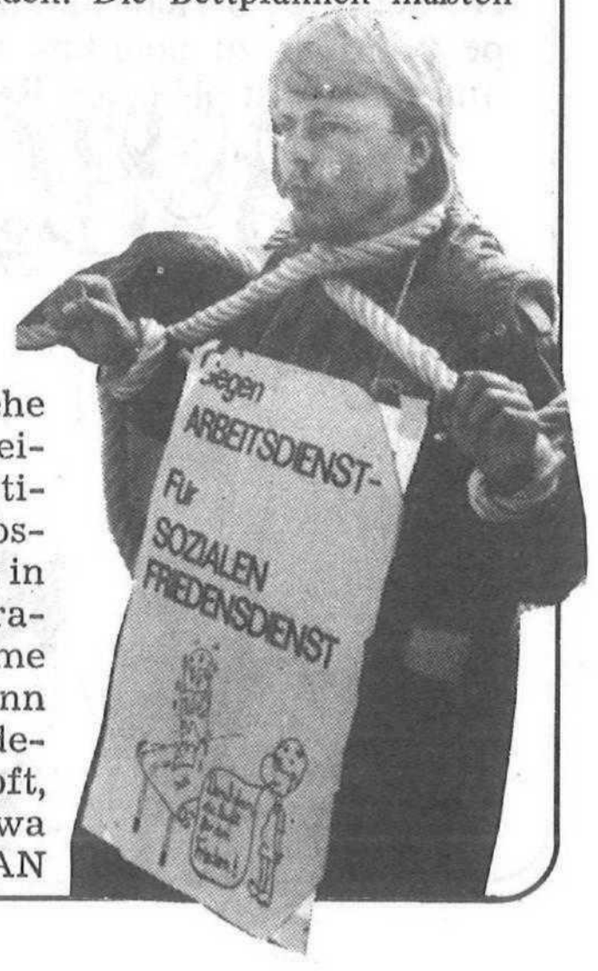
Der Kotamat – die Bettpfannen mit der Scheiße drin werden eingeschoben und ausgespült. Dann werden sie kurz in eine Wanne mit Desinfektionslösung eingetaucht. Danach wird die Bettpfanne mit dem Handtuch abgetrocknet. Das Desinfektionsmittel wirkt erst nach sieben Stunden. Die Bettpfannen müßten solange in der Lösung bleiben.

(SZ, 23.1.78)

Pazifist darf nicht Lehrer sein

ANSBACH (dpa) — Der 29jährige bayerische Landesvorsitzende der „Deutschen Friedensgesellschaft — Vereinigte Kriegsdienstverweigerer" (DFG-VK), Heinrich Häberlein aus Nürnberg, wird zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Volksschulen nicht zugelassen und nicht in das Beamtenverhältnis auf Widerruf übernommen. Das Verwaltungsgericht Ansbach bestätigt in einem jetzt bekanntgegebenen Urteil nach 14 Monaten die ablehnende Entscheidung der Regierung von Mittelfranken.

Das Gericht meinte, als Vorsitzender stehe Häberlein „immer unter dem Zwang einer geistigen Auseinandersetzung mit kommunistischen Zielsetzungen". Es sei nicht ausgeschlossen, daß er diese nicht erkenne und auch nicht in der Lage sei, bei Gefahr aktiv für die Demokratie einzutreten. Die Ablehnung einer Übernahme in das Beamtenverhältnis könne nicht nur dann erfolgen, wenn ein Bewerber die freiheitlich-demokratische Grundordnung aktiv bekämpft, sondern auch schon dann, wenn er ihr etwa gleichgültig gegenüberstehe (Aktenzeichen: AN 954-I/77).



Am 14. Januar veranstaltete die SPD eine Fachkonferenz und eine Podiumsdiskussion unter dem delektierlichen Motto "Kultur braucht Freiheit", und zwar im Holiday Inn. Es redeten Kulturreferent bz –senator von Nürnberg und Berlin und der Schriftsteller und SPD-Bundestagsabgeordnete Dieter Lattmann. Eigentlich gäbe es ganz und gar nichts über diesen Abend zu berichten, weil nur wischiwaschi vorkam. Aber die Reaktion Lattmanns, als ein Zuhörer das Bundestagsprotokoll von der Abstimmung über den § 88a zitierte, sollte niemandem vorenthalten werden. ("Man höre endlich auf, von Freiheit zu tönen, man praktiziere sie!" hatte er markig eine Stunde vorher vom Podium getönt.) Hier lässt sich ein "fortschrittlicher" SPDler darüber aus was wirklich darüber entscheidet, wie weit es mit unserer Freiheit her sein soll. Selten wird die Jämmerlichkeit der SPD-Politik von einem der ihren derart deutlich gemacht.
Bis auf geringfügige Auslassungen drucken wir Lattmanns Antwort vollständig ab. Weil wir aber nichts vom sog. objektiven Journalismus halten, haben wir uns erlaubt ein paar Stellen fett zu drucken.

LATTMANN UND § 88a

Ein Zuhörer zitiert das Bundestagsprotokoll bei der Abstimmung um den § 88a, MdB Lattmann:
"Meine Abwägung sieht so aus, daß ich, indem ich meine ernsthaften Bedenken zurückstelle, mit der Sozialdemokratischen Bundestagsfraktion für dieses Gesetz stimme". Das Protokoll vermerkt Beifall von SPD und FDP, Zuruf aus der CSU: "Na also".

Darauf antwortet Lattmann: "... nicht jeder im Raum wird den Wortlaut des § genau im Kopf haben. Da geht es um das Verbot von Aufforderung und Verherrlichung von Gewalt in Schriften und zwar einer Gewalt, die sich gegen die verfassungsmäßige Ordnung richtet. Es gibt im § 86 eine Ausnahme, einen Kunst- und Literaturvorbehalt. Meine Bedenken galten und gelten, daß dieser Vorbehalt nicht genügend ausreicht und der Sachverhalt im Parlament war wie folgt:
Am 16.1. wollten 15 Mitglieder der SPD-Fraktion gegen den Paragraphen stimmen (...) 48 Stunden vorher war in Hannover die Sozialliberale Koalition gestürzt (...) und es herrschte, und **das** ist ja ein Faktum in der Politik, eine hochgradig wepsig-emotionale Stimmung, die mit diesem Gesetzentwurf überhaupt nichts zu tun hatte, aber die Opposition schnupperte Oberwasser und ein Teil der Medien, etwa die gesamte Springerpresse, lag auf der Lauer, um zu konstatieren, daß die Bundesregierung eine weitere erhebliche Schlappe bezieht und diese Schlappe politisch zu überdimensionieren und möglichst als einen Baustein zu einem wirklichen Verlust der Regierungsmehrheit zu benutzen. In dieser Situation haben die, die mit nein stimmen wollten, sich zusammengesetzt und gesagt: was machen wir. Und wir haben gesagt, wir wissen, es gibt in der Politik Situationen, wo sich mächtige, ganz andere Prioritäten her- und darstellen und haben uns alle entschieden, diese Wahl so zu sehen, **daß man nichts mehr richtig machen konnte, sondern nur noch mehr oder weniger falsch. Dieses ist ein Stück relativierender, reformistischer Politik, wie sie der SPD eigen ist,** es gibt radikalere Parteien, die dies nicht kennen, die werden aber mit Sicherheit in vorhersehbarer Zukunft die 5%Klausel in diesem Lande nicht überwinden, **jedenfalls nicht regierungsfähig werden.** Die bleiben ja bei Wahlen in einer Größenordnung von 0,3 - 0,6 %, stehen also, wenn es um die Wahl geht, bestenfalls als Protestparteien zur Debatte. In der parlamentarischen Politik, und ich bin Parlamentarier und nicht jemand, der eine Protestpartei zu seiner Partei gemacht hat, das ist eine andere Entscheidung, gab es jetzt die Situation: Ich hätte als Einzelner immer noch sagen können, ich stimme dagegen. Die Fraktion hätte dieses mitgemacht, aber: Dieses wäre eine reine Alibifunktion gewesen und dieses wäre ein besonderer Akt von Nichtsolidarität gewesen. **Es war schwieriger für mich, dafür zu stimmen, als dagegen. Ich bitte Sie, mir das abzunehmen.** Ich habe ja andere Entscheidungen gefällt, die vielleicht besagen, daß es nicht unbedingt eine Frage von einem allzu biegsamen Rückgrat ist. (...) Daß diese Abstimmung falsch war, trifft zu, ich kann es auch nicht mehr korrigieren, es gibt keine andere Abstimmung, das steht noch in 50 Jahren im Protokoll. Es war eine insbesondere der Berufsgruppe, der ich abstamme, überhaupt nicht zu verdeutlichende Entscheidung und damit muß ich leben und ich habe auch viel Unwillen und Zorn und auch manche Spucke abbekommen dafür. Aber in der Politik geht es weiter und es gibt jetzt die Erfahrung mit dem § 88a und ich habe in der Bundestagsfraktion genau das selbe in der Begründung meines Neins zum Kontaktsperregesetz gesagt, was ich jetzt hier sage. Natürlich kann man nicht mit einem Nein zu einem Gesetz die Entscheidung für ein anderes korrigieren, das ist Utopie, das gibt es nicht. Aber mit dem 88a liegen inzwischen Erfahrungen vor und **ich meine, es ist bewiesen, daß dieses Gesetz keinen Terroristen gefangen, aber daß es Meinungseinschüchterung provoziert hat und daß es der SPD geschadet hat. (...) Das heißt, es ist ein Gesetz, das nicht bewirkt hat, was es bewirken sollte** und insofern spielt es bei jetzt stattfindenden Entscheidungen eine Rolle nicht im Sinne einer billigen Korrektur (...) **Wenn man in ein Parlament geht, kann man sich nicht einbilden, schuldlos wieder herauszukommen. Und es gibt eben diese Abwägungen im Parlamentarismus,** die äußerste Zerreißproben sind, man kann dann natürlich absolut und durchschlagend nein sagen, da kommt man sehr rasch an den Punkt, wo man mit irgendeiner Stichflammenerklärung aus dem Parlament wieder heraussaust **und alle anderen sagen, Politiker war er halt keiner.**

TOTENGLOCKEN FÜR DIE PRESSE

Der Prozeß um das Verbot des Baumann-Buches hat heute wieder eine große Öffentlichkeit. Was sind gerade zu diesem Zeitpunkt die Ursachen, Motive und Vorstellungen für ein solches Interesse, hat sich doch innerhalb der letzten zwei Jahre viel getan. Auch auf dem Gebiet der Berichterstattung. Wir sind zwar immer schon davon ausgegangen, daß hinter der offiziellen Presse gewichtige Mächte stehen, daß ausgewählt, unterdrückt, manipuliert wird. Aber es gab Journalisten, die ausgingen von einem journalistischen Ethos, dem Anspruch, daß die Dinge und Geschehnisse schonungslos zu hinterfragen wären, ehe man zu Behauptungen und Aussagen kommt. Mit einem Blick auf die Ereignisse in Stammheim müssen wir davon ausgehen, daß der einst aus den USA übernommene Untersuchungsjournalismus in der deutschen Presse keinen Platz mehr findet. Keiner kann leugnen, daß Unklarheiten, Dunkles und Undurchsichtigkeiten die Stuttgarter Vorgänge nach Mogadischu kennzeichnen. Dennoch, jeder war sofort bereit, die staatliche Version zu übernehmen. In keinem offiziellen Organ stand am Anfang ein Fragezeichen. Nicht einmal die ausländische Berichterstattung, die bis tief hinein in die konservativen Zeitungen die Argumentationslinie des Krisenstabes und der badenwürttembergischen Landesregierung anzweifelte, konnte die Selbstsicherheit unseres Journalismus erschüttern. Mit dem Sagen und Schweigen um Stammheim wurden auch die letzten Totenglocken einer unabhängigen Presse eingeleitet.

Die Beschlagnahme des Baumann-Buches und dieser Prozeß aber gehen noch weiter. Auch hier handelt es sich um Fragen des "Terrorismus" und zwar um zwei spezifische Aspekte: einmal daß einer seine Absage an sein Leben im militanten Untergrund begründet, zum anderen um einen Text von höchstem dokumentarischen Wert. Das steht außer Zweifel, wenn überhaupt noch ein Urteil der exponiertesten Gestalten des deutschen Kulturbetriebs in diesem Lande Gewicht hat: Heinrich Böll, Volker Schlöndorf, Luise Rinser, Helmut Gollwitzer – sie und viele andere haben auf die große Bedeutung des Buches hingewiesen, ja sie waren sogar bereit, es trotz des Verbots unter ihrem Namen erneut herauszugeben und zu verbreiten. Kein Journalist kann den zeitgeschichtlichen Wert der Autobiographie leugnen. Er wurde durch die Geschehnisse der letzten Monate noch gesteigert.

Darüber hinaus wurde der Ausstieg Baumanns von vielen als eine Entflechtung der Gewaltmaschine gedeutet. Waren sie doch selber früher auf die eine oder andere Weise mit dem außerparlamentarischen Sumpf verbunden. Viele, welche heute noch gewichtige Positionen in Presse und Funk einnehmen, verdanken ihre Stellung den Aktivitäten der Jugendrevolte oder kommen direkt aus ihren Zusammenhängen: Chefredakteur Bissinger vom Stern war Mitglied des SDS, Rudolf Augstein unterstützte Berliner Apoprojekte, zahlreiche Fernseh- und Rundfunkjournalisten hatten mit ihren kritischen Äußerungen in der Studentenbewegung begonnen. Auch sie sind ausgestiegen, sicher meist in dem Glauben, ihre kritische Haltung mit in die Institutionen herüberzuretten. Das Baumann-Buch stellt in ihrem Kopf ein Dokument dar, insbesonders seine Absage an Gewalt, was auf einer ganze anderen Ebene auch ihren Lebensweg nachzeichnet, nämlich den Schritt von einer radikaloppositionellen Haltung hin zu einem demokratischen Pazifismus. Ein Verbot des Buches würde ihnen in der Tat die ideologische Grundlage unter den Füßen wegschlagen, und so ist der Prozeß zu einer höchstpersönlichen Angelegenheit derjenigen Kräfte geworden, die sich auf das Konzept der kritischen Demokratie berufen.

Aber es gibt auch die anderen Kräfte, die die jüngsten Ereignisse hernehmen, um alles, was sich nicht zu diesem Staat und seinen Institutionen offen und uneingeschränkt bekennt, mit Stumpf und Stiel auszurotten. Die Zeiten stehen gut für die Springer, Vogel, Dregger und Zimmermann. Alles soll weggeputzt, gelähmt, zum Schweigen gebracht werden. Man spricht davon, den linken Sumpf trockenzulegen, und es fast amüsant zu sehen, wie weit und breit für diese Herrschenden das Vorfeld ist. Denn es reicht bis in die Schaltstellen der Macht, grenzt fast nichts mehr aus, weder die Jusos, noch Panorama, ja nicht einmal Willy Brandt. Und auch für sie hat unser Prozeß eine wichtige Bedeutung. Denn ist das Buch einmal verboten, dann sind ihre Grenzen weit vorgeschoben, ihr Machtfeld um ein großes Stück ausgedehnt, und die Konsequenzen lauten: totales Schweigen über die Ursachen des bewaffneten Kampfes, Unmöglichkeit der Absage an seine Vergangenheit, präventive Vernichtung dokumentarischen Materials, Bestrafung des kritischen Pazifismus, Sprachlosigkeit auf der einen und staatliches Meinungsmonopol auf der anderen Seite. Das aber trifft nicht allein unseren Verlag, sondern die letzten Spurenelemente politischen Sagens überhaupt.

Diejenigen aber, die letzendlich die Gesetze gemacht haben, die FDP und SPD, sehen sich nun gezwungen, hier eine Barriere einzubauen aus vielfachen Gründen: sie sind 1969 aus einer kritischen Haltung, die damals große Segmente der Bevölkerung umfaßte, an die Macht gekommen. Vielleicht zieht sich durch ihr Hirn noch eine wehmütige Erinnerung an die Reformära Brandt. Aber viel wichtiger ist, daß ein Teil ihrer Wählerschaft immer noch demokratischen Gedanken nachhängt, immer noch der Meinung ist, daß *nur* der totalitäre Machtanpruch von CSU und CDU alle Bewegung in unserer Gesellschaft paralysiert. Ohne diesen Teil würde die SPD ihre Macht verlieren und sie weiß das genau. So tritt sie vor allem in Wahlzeiten auf als politischer Januskopf: hier Schmidt als Vertreter der Ordnung, der Sicherheit, Disziplin und Staatsräson, dort Brandt als Bollwerk gegen Strauß, als Reformgedanke, Langzeitprogramm, als Herold der Demokratie. Für uns ist dieses Spiel eine geschickte und listige Täuschung, aber für viele kritische Menschen stellt es ein Moment ihrer Wahrheit dar. Auch die Regierungsparteien haben den Begriff des Sumpfes mitgeprägt, haben von Austrocknen, von der Jagd nach Sympathisanten gesprochen. Aber sie sind damit das Risiko eingegangen, daß viele aus ihren eigenen Reihen, vor allem aber aus ihrer Wählerschaft

unter diesen Begriff subsummiert werden können. Sie stehen jetzt vor einer schwierigen Aufgabe: sie müssen jetzt selektionieren, Trennwände schaffen, die Guten hinüberretten und die Schlechten eingrenzen. Was würde geschehen, wenn Bücher von Böll, Luise Rinser und Grass unter das Verbot fielen? Die Betroffenen müßten emigrieren, die Kritik an Deutschland würde wieder von Deutschen aus dem Ausland betrieben, und die Geschichte der dreißiger Jahre müßte sich wiederholen.

Der Baumann-Prozeß spielt in diesem Selektionsverfahren eine gewichtige Rolle, ist zu einer persönlichen Angelegenheit geworden auch von solchen, die an der Macht im Staat teilhaben. Und deswegen ist er viel weniger unser Prozeß, denn jenseits der Grenze gibt es noch ein ganzes Feld von Literaturproduktion, das in seinen Anschauungen weitergeht als Baumann, denn zwischen dem Pazifismus und dem bewaffneten Kampf erkennen wir noch zahlreiche Zwischenstufen. Wir sind der Meinung, daß auch das gesagt werden darf und muß – denn wir sind auf dem Gebiet der Literatur radikale Liberale. Auch Hitlers Mein Kampf soll zugänglich sein, das ist die Voraussetzung für jegliche Auseinandersetzung. Wir stellen uns deswegen in die Tradition der französischen Revolution und Rosa Luxemburgs, die die Achtung vor dem Andersdenkenen betont hat. Deswegen müssen wir auch in der Berichterstattung über Stammheim die endgültige Niederlage des deutschen Journalismus erkennen, und die Positionen, die er mit der Wohlwollenden Aufnahme unseres Prozesses vertritt, sind schon ein Kampf von Kräften, die den Boden der Liberalität hinter sich gelassen haben und innerhalb des herrschenden Machtfeldes die Kraftlinien abstimmen.

H. Roettgen

Kinderhaus Schwabing

Selbstdarstellung

Heute sehe ich mich bemüßigt, obwohl ich abends normaler-weise die mittelhochdeutsche Grammatik studiere, etwas für meine und viele andere Kinder zu tun: Nämlich indem ich Werbung mache für einen Schwabinger Kindergarten, eine Elterninitiative, die gerne am Leben bliebe. Nicht der Eltern, sondern der Kinder wegen. Seit dem 8jährigen Bestehen gab es keine tiefgreifenden Probleme, denn Eltern gab es genug und damit auch Kinder. Aber das hat sich geändert, und so zeichnen sich die Grenzen der Mundpropaganda ab. Folglich muß man auch Eltern ansprechen, denen man nicht direkt ins Auge schauen kann. Wer hat hier ein Kind, das in den Kindergarten möchte? ... Diejenigen, die sich da nicht ganz schlüssig sind, hören vielleicht zum erstenmal vom Kinderhaus Schwabing e.V., einer Alternative zu vielen anderen städtischen, kirchlichen und privaten Einrichtungen. Wir haben ein Reihenhaus, mit einer zugegeben, ollen Buddelkiste (Aber das kann man ändern!) in Schwabing, Bismarckstr. 13, gemietet. Drei, wie wir meinen gute Kindergärtnerinnen betreuen mit Praktikanten (auch männl.) zwei Kindergruppen, die im Augenblick zu klein sind, aber das soll sich ändern, damit die Zuschüsse der Stadt, die wir unbedingt brauchen, sich nicht verringern, gern. Wichtig auf den ersten Blick ist, daß man dort "sein" Kind ab 7 Uhr 30 durchgehend bis 17.30 Uhr liebevoll aufgehoben weiß, oder, wenn man will, bis 12 Uhr oder 14 Uhr, was finanziell nicht zu Buche schlägt. Es gibt keine Sommerpause, die Kinder (auch die Eltern) können auch nur nachmittags kommen. Außerdem gibt es einen VW-Bus, wo die Kinder und Erzieher entscheiden, ob und wohin sie fahren: z.B. auf Spielplätze, zum Baden, zum Flughafen, oder wo immer man hin will. Und das ist keine Utopie, das ist so. Meine Kinder, 3 und 5, machen mit. Und die sind überzeugte Anhänger. Schlimm, wenn sie wechseln müßten, nur weil es so wenig Kinder gibt oder Eltern, die nicht bereit sind, hier auch einzusteigen.

So wahr ich hier stehe – Cordula

„Weibliche Gesundheit" – „Gesunde Weiblichkeit"?

Psychosoziale Beratung im Frauenzentrum

Es gibt viele Frauen, die mit ihrer „normalen" Situation als Frauen nicht mehr zurecht kommen. Wir – 11 Frauen aus dem Frauenzentrum – kennen diese Schwierigkeiten aus eigener Erfahrung. Wir wollen uns nicht länger darauf beschränken, die Gründe dafür zu analysieren, sondern unsere Erfahrungen mit Frauengesprächsgruppen, Problemlösungsgruppen oder Therapiegruppen für andere Frauen zugänglich machen. Seit Ende Oktober bieten wir im Frauenzentrum einen neuen Beratungsdienst an: wir machen kostenlose psychosoziale Beratung für Frauen, die das Gefühl haben, daß sich etwa in ihren Leben ändern muß, sei es in ihren Beziehungen zu anderen Frauen, Männern oder ihren eigenen Kindern, in Beruf oder Ausbildung und die etwas für sich selbst tun wollen.

Wir selbst haben in den letzten Jahren Erfahrungen in Frauengesprächsgruppen wie auch mit Psychotherapie gemacht. Dabei sind wir auf die strukturellen Beschränkungen und Defizite beider Formen der Problembearbeitung gestoßen:

– Das Ziel der Frauengesprächsgruppen liegt eher darin, individuelles Leid als Ausdruck der allgemeinen Unterdrükkung von Frauen zu begreifen, als in der konsequenten Bearbeitung von Schwierigkeiten einzelner Frauen.

– In der Therapie dagegen wird unser Leiden (meist) so konsequent als individuelles behandelt, daß wir darüber die gesellschaftlichen Zusammenhänge aus den Augen verlieren. Als isoliertes weibliches Individuum können wir uns erst recht nicht gegen die Abhängigkeit vom Therapeuten wehren (in der sich unsere auch sonst gegebene Abhängigkeit nur noch einmal wiederholt), noch deren Vorstellungen von Gesundheit, Weiblichkeit, weiblicher Gesundheit (gesunder Weiblichkeit) etwas entgegenzusetzen, die meist von herkömmlichen Geschlechtsnormen geprägt sind.

Unsere Alternative dazu sind „Psycho-Selbsthilfe-Gruppen". In Gruppen ohne Leitung versuchen wir selbstständig und eigenverantwortlich unsere Probleme anzugehen. Natürlich laufen diese Gruppen nicht immer reibungslos: oft werden Probleme nur angerissen, ohne daß wir sie bewältigen können. Es ist auch sehr schwierig mit Aggressionen innerhalb der Gruppe umzugehen und Verschiedenheiten und unterschiedliche Standpunkte zu akzeptieren. Trotzdem war es für uns eine wichtige Erfahrung, uns nicht mehr an die Autorität eines Therapeuten anzulehnen, sondern unsere Entwicklungsschritte selbst zu initieren. Darin liegt für uns das Potential dieser Gruppen.

Wir halten es allerdings für notwendig, nach einer Phase der Konzentration auf uns selbst, nach außen aktiv zu werden. Deshalb haben wir – Frauen aus verschiedenen Psycho-Selbsthilfe-Gruppen – uns Anfang dieses Jahres zusammengefunden, um zu bestimmen, wie wir praktisch arbeiten können. Wir entschieden uns, ein psychosoziale Beratung für Frauen anzubieten. (Wir legen dabei das Konzept der BIFF-Frauen – „Beratung und Information für Frauen" – in Berlin zugrunde, die seit 2 Jahren Beratung für Frauen machen.)

Klar, daß wir Frauen keine fertigen Rezepte anbieten, sondern sie ermutigen wollen, selber aktiv zu werden. Das erscheint uns in einer Gruppensituation am ehesten möglich. Wir machen Beratung in der Gruppe, weil wir meinen, daß Frauen nicht nur von einer Fachautorität (die viele Probleme vielleicht nur aus Büchern kennt) lernen können, sondern oft besser aus ähnlichen Erfahrungen anderer Frauen und ihrer Art, mit Problemen umzugehen.

Wie sieht nun Beratung in der Gruppe aus? Jeden Montagabend von 19-21 Uhr und Donnerstagsnachmittags von 15-17 Uhr sind 2 Frauen aus unserer Gr. ppe im FZ. Kommen mehrere Frauen zur Beratung, so bildet sich eine Gruppe, in der sie die Möglichkeit haben, nacheinander ihre Probleme darzustellen, und nicht nur mit den Beraterinnen, sondern auch miteinander darüber zu reden. Die Berichte der verschiedenen Frauen ermöglichen ihnen, eigene mit anderen Erfahrungen zu vergleichen, die gemeinsame Betroffeneheit zu erleben, über Lösungsmöglichkeiten nachzudenken. Wenn ein Abend dazu nicht ausreich, können die Frauen wiederkommen. Wir halten es dabei nicht für erforderlich und auch gar nicht für gut, wenn Frauen immer auf dieselben Beraterinnen treffen. Wir wollen sie nicht dazu verleiten, ihre Erwartungen an uns als Autoritäten zu delegieren und sich auf eine bestimmte Beratungsfrau zu fixieren. Wir sehen unsere Funktion vielmehr darin, die Gruppe zu koordinieren, Gemeinsamkeiten in der Problemstellung aufzugreifen, dafür zu sorgen, daß jede Frau zu Wort kommt und daß die Frauen aufeinander eingehen. Wir versuchen klärend in den Gesprächsverlauf einzugreifen, indem wir die Frauen dabei unterstützen, ihr Problem zu formulieren, verschiedene Problembereiche voneinander abzugrenzen, Widersprüchlichkeiten in ihrer Situation zu erkennen. Wir fragen nach ihren eigenen Wünschen und Bedürfnissen (an die sie selber oft zuletzt denken) und suchen mit ihnen zusammen nach Möglichkeiten, sie umzusetzen. Wir wecken oder unterstützen die Motivation in ihnen, sich einer Frauengruppe anzuschließen, oder ihren Bedürfnissen entsprechend eine Gruppe zu gründen. Für Frauen, die daran interessiert sind, in einer Psycho-Selbsthilfe-Gruppe weiterzuarbeiten, geben wir Information und Anleitung zum Aufbau einer solchen Gruppe. Wenn Frauen es für notwendig halten, doch zunächst mit einer Therapeutin zu arbeiten, können wir ihnen Adressen einiger uns bekannter Therapeutinnen vermitteln.

Vorläufig kommen noch hauptsächlich Studentinnen und Frauen, die schon einen Bezug zur Frauenbewegung haben, zu uns. Wir wollen uns aber nicht auf diesen Kreis beschränken, sondern auch Frauen erreichen, die sich bislang nicht vorstellen können, daß sie etwas mit dem Frauenzentrum zu tun haben könnten, doer das Frauenzentrum mit ihnen.

Beratungsgruppe im Frauenzentrum

Ithaki

Der Schmuck vom Westend

Odysseus brauchte 10 Jahre, um von Troja aus ITHAKI zu erreichen. In München kann man zu diesem vielersehnten griechischen Ort vom Zentrum aus in 5 Minuten gelangen.

Eine griechische Taverne mit

* **echter gastfreundlicher Atmosphäre**
* **besonderen Grill- und Kochspezialitäten bis 0.45 h**
* **alle griechischen Weine, darunter den Götterwein REZINA und UZO und**
* **dem berühmten SPATEN BIER**

All dies genießen Sie zu gut bürgerlichen Preisen und begleitet von den Klängen nostalgischer griechischer und internationaler Volksmusik.

Tulbeckstr. 44 - Tel. 50 23 737
tägl. geöffnet von 10 - 1 h

Erkrankung und Todesfälle durch radioaktive Verseuchung

Der Untersuchungsausschuß Siemens, in dem sich deutsche und türkische Kollegen und Mitglieder von Bürgerinitiativen zusammengschlossen haben, berichtet:

In der Abteilung "Ableiterfertigung" des Röhrenwerkes der Siemens AG, Westberlin arbeiten z.Zt. etwa 100 türkische und 4 westberliner Frauen; sie müssen technische Teile mit dem Element Promethium 147 mit einem Pinsel bestreichen.

Das Element Promethium 147 ist ein sogenannter weicher Beta-Strahler. Die Radioaktivität breitet sich aufgrund der relativ schwachen Strahlung nur in sehr kurzer Reichweite aus. Über die Atemwege und über kleinste Hautwunden jedoch wird dieses gefährliche Gift in den menschlichen Körper aufgenommen. Die Hälfte des Promethiums 147 befindet sich noch in einem Jahr im ganzen Körper und der Leber, in den Knochen sogar eineinhalb Jahre, und führt durch fortlaufende Anreicherung (natürliche wie künstliche Strahlung) zu Krankheit und Spätschäden.

Gegenwärtig sind zwanzig türkische Kolleginnen dieser Abteilung erkrankt. Sie klagen über Gewichtsverlust, Appetitlosigkeit, Haarausfall, Hautausschlag an den Händen und allgemeine Müdigkeit. Eine Frau hatte eine Frühgeburt. Das Kind starb zwei Monate später an einem Hirntumor. Zwei türkische Arbeiterinnen sind "überraschend gestorben". Ihre Leichen wurden unverzüglich in die Türkei überführt.

Der Fall einer türkischen Arbeiterin soll die Situation genauer darstellen: Sie klagt seit mehreren Monaten über verschiedene Beschwerden. Seit 1973 arbeitete sie in der Ableiterfertigung und wurde seitdem betriebsärztlich überwacht. Nach dem betriebsärztlichen Untersuchungsbogen war sie bis 1975 für die Arbeit "geeignet". Am 7. 5. 76 wurde "befristet nicht geeignet" festgestellt, und amm 22. 9. sah sich der Betriebsarzt gezwungen, "dauernd nicht geeignet" zu konstatieren. Bis März 1977 mußte sie trotzdem unter denselben Bedingungen weiterarbeiten. Anschließend setzte man sie kurzerhand auf die Straße.

Im Sommer dieses Jahres mußte sie auf Anraten eines Arztes einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen lassen, da aufgrund ihrer jahrelangen Arbeit unter radioaktiver Strahlenlastung eine Schädigung des Kindes mit hoher Wahrscheinlichkeit zu erwarten war. **Bereits 1972 wurde durch wissenschaftliche Untersuchungen nachgewiesen, daß in dem Betrieb eine radioaktive Verseuchung vorlag, die stellenweise bis zu dem 10 000-fachen über dem international höchstzulässigen Wert lag!**

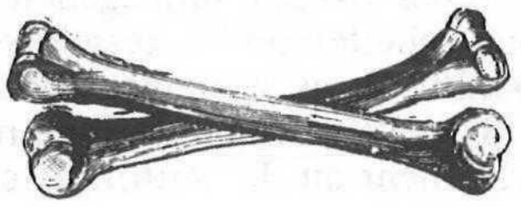
Aufgrund all dieser Ergebnisse hat der Untersuchungsausschuß begonnen, medizinische Gutachten und physikalische Untersuchungsberichte einzuholen, die medizinische Untersuchung der Betroffenen zu veranlassen und Siemenskollegen und Öffentlichkeit zu informieren. Aufgrund von Presseveröffentlichungen (Berliner Tagesspiegel, Hürriyet) reagierte die Siemens-Betriebsleitung sofort: alle Frauen aus der Abteilung wurden gezwungen zu unterschreiben, daß sie "freiwillig" an den Arbeitsplätzen arbeiten und daß man sie über die Gefahren "aufgeklärt" hatte. Allerdings wurde den Frauen diese Erklärung nur in deutscher Sprache vorgelegt. Als 12 Kolleginnen ihre Unterschrift verweigerten, ließ sich der Siemens-Personalchef eine "Teeparty" einfallen, um auch diese Kolleginnen zum Unterschreiben zu "bewegen".

Später wurde dann auch der am stärksten radioaktiv versuchte Raum von der Geschäftsleitung geschlossen, sowie die Arbeitsschutzbestimmungen sogar in türkischer Sprache herausgegeben. An den Arbeitsbedingungen selbst wurde allerdings nichts geändert!

Da die Siemens-Betriebsleitung behauptet, daß die benannten Tatsachen jeglicher Grundlage entbehren würden, ist der Untersuchungsausschuß bestrebt, eine breite Gegenöffentlichkeit zu schaffen. So wird eine Veranstaltung vorbereitet, die Anfang 1978 stattfinden soll. Erarbeitet werden zur Zeit eine Dokumentation und wissenschaftliche Untersuchungen.

Weitere Informationen, die Dokumentation mit Fakten und Zahlen über physikalische und ärztliche Untersuchungen sind zu erhalten beim:

Untersuchungsausschuß Siemens, Prinz-Eugen-Str./Ecke Antonstr., 1000 Berlin 65.



Von 10 bis 18 Uhr geöffnet

BASIS BUCHLADEN–ANTIQUARIAT
8 München 40-Adalbertstr. 41-2809522
Wir führen in unserem Sortiment u.a. sämtliche Titel aller linken Verlage.
Titel aus bürgerlichen Verlagen können, soweit nicht ohnehin auf Lager, schnellstens von uns besorgt werden.

AKW-GEGNER SABOTIEREN URANTRANSPORTE

Sabotage!!

Mitteilung an die Bevölkerung

Am 12. Dezember 77 haben AKW-Gegner durch einen Kurzschluß die SBB-Linie Olten-Däniken (Schweiz) blockiert, weil sie gegen den heimlichen Transport von Brennelementen per Zug protestieren wollten. Heute haben wir, andere AKW-Gegner, die Aktion wiederholt. Herr Wisler, administrativer Direktor des AKW Gösgen, hat zwar die genannte Lieferung vom 15.12. dementiert, nicht dementiert hat er aber die mit diesem Transport zusammenhängenden geheimen Pläne. Diese funktionieren folgendermaßen: die Brennelemente sollen zunächst heimlich ins AKW gebracht werden, dann sollen die ersten Versuche gestartet werden, ohne die dazu nötige Bewilligung abzuwarten. Damit wird die ganze Anlage radioaktiv, und man schafft eine vollendete Tatsache.

Dieses Vorgehen ist um so krimineller, wenn man weiß, daß folgende Probleme nicht gelöst sind:

- die Notstromgruppe hat eine zu schwache Leistung und eine zu langsame Einschaltzeit. Diese paar Sekunden Verzögerungszeit können im Notfall zu einer Überhitzung des Reaktors führen. (...)
- Die internen Sicherheitsmaßnahmen funktionieren nicht richtig; die automatische Steuerung der großen Stahltüre, die das Eindringen von Unbefugten verhindern soll, funktioniert nicht. Das interne Funksystem ist bei einem Unfall wegen Radioaktivität unbrauchbar; einziger "positiver" Mißstand ist die Tatsache, daß die direkte Verbindung mit der Kantonspolizei schon mehrfach unterbrochen worden ist.
- Im weiteren hat auch die deutsche Regierung Druck ausgeübt, damit der Katastrophenplan nicht veröffentlicht wird, weil sie nicht will, daß die Bevölkerung merkt, was passiert, wenn im schlimmsten Fall das Aare- und Rheinwasser verseucht würde.

(...)

Ein AKW ist zu gefährlich, als daß man sich hinter einem Geschäftsgeheimnis verstecken kann!

Mitteilung an die Bewegung in punkto Sabotage (...)
Gegenüber Wisler und Co. und dem SBB kann nur die direkte Aktion der Betroffenen (aktive Versammlungen, Besetzungen, Sabotage) dazu helfen, die Verschwörung des Schweigens und das Manöver der Atomlobby zu brechen.

Die Selbstverteidigung der Bewegung durch Sabotage-Aktionen ist nichts anderes als die Annahme des bitter notwendigen Kampfniveaus, einer einigermaßen angemessenen Antwortsform auf die Illegalität und Übermacht der AKW-Herren und ihrer treuen Diener. Sie soll auch die Relevanz der jetzigen Situation hervorheben. Massenkundgebungen sind gut, und Sabotage ist ihre notwendige Verlängerung zur Verhinderung der Inbetriebnahme des AKW Gösgen. Wer uns kriminalisieren will, den erinnern wir an die 1 000 Polizisten, die im letzten Sommer mit kriegerischer Bewaffnung die Staatsraison gegen Tausende von Bürgern durchsetzen halfen. 1 000 Polizisten können im Moment 10 000 Demonstranten aufhalten, aber 100 000 Polizisten sind machtlos gegenüber 1 000 Saboteuren! Für eine effektive Belebung unseres alten Spruchs:
Lieber heute aktiv, als morgen radioaktiv!
Es ist immer noch 5 vor zwölf!

Weitere AKW-Gegner

Dazu meint der ID:

Dies Plädoyer für eine bestimmte Aktionsform wiederholt eine bekannte und fatale Mischung: nämlich von "zwingender" Ableitung aus "bitterer Notwendigkeit", so als läge die Not "von selbst", d.h. von der Sache her eine praktische Konsequenz nahe, als wäre also das Kriterium "richtiger" Politik die Struktur der Realität sowie der Beschwörung eines Zweckoptimismus ("100 000 Polizisten sind machtlos gegenüber 1 000 Saboteuren!"), der auf dem Glauben an einen ganz eigenen "Erfolgszwang" beruht: als richteten sich reale Machtverhältnisse, der "Lauf der Geschichte" ebenso nach dem Diktat logischer Notwendigkeit, wie man es offenbar von den Individuen erwartet, denen unter Berufung auf die offenbare Schlechtigkeit der Welt sowie die "Relevanz der Situation" die eigene Widerstandspraxis (gegen die wir keine Einwände haben!) als allgemeinverbindlich verkauft werden soll. Uns erscheint dies als Kurz- und Fehlschluß, der nur durch Unterschlagung der Erfahrungen mit Widerstandskämpfen möglich ist. Ein Vergessen von Geschichte, gerade der jüngsten, das verdummt! (und trägt zur Spaltung von Bewegungen bei). – So verteidigt man sich zum eigenen Schaden gegen den Terrorismus-Vorwurf!

Die Öko-Gruppe des ID

Vielleicht ganz interessant:
Moßmann-Artikel im Kursbuch 50, Ab. 18: Gösgen – red & stoned, S. 14ff

PRAKTIKEN VON JUSTIZ UND SOZIALAMT IM FALL "PHIL"

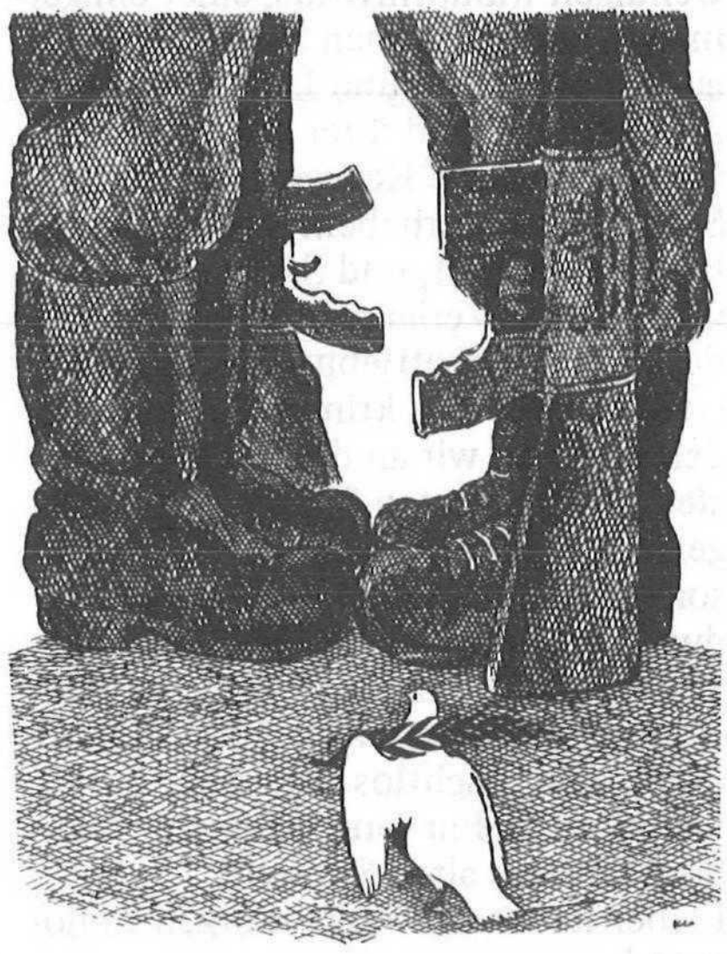
Phil lebte zwischen 75 und 76 in Trier und verdiente seinen Lebensunterhalt mit Herstellung u. Verkauf von Modeschmuck. Nach einem kurzen Spanienurlaub kam er mittellos zurück und versuchte Arbeit oder Arbeitslosenhilfe zu bekommen. Vom Arbeitsamt verwies man ihn kurzerhand zum Sozialamt, wo man ihm jegliche Unterstützung verweigerte. Nach ewiger Warterei auf der Job-Vermittlung, die manchmal den Erfolg zeigte, für 30 M. pro Tag malochen zu dürfen, ging er gezwungenermaßen dazu über, seine Existenz durch Klauen von Kleidung und Fraß aufrecht zu erhalten – wobei er prompt erwischt wurde. Nach Monaten gelang es ihm, durch einen juristisch versierten Freund, den er mit aufs Sozialamt schleppte, seine Sozialhilfe zu erzwingen. Leider nützte ihm das nicht mehr viel, da er 2 Tage später verhaftet und wegen des Ladendiebstahls zu sage und schreibe 10 MONATEN OHNE BEWÄHRUNG verknackt wurde.
Durch die gesetzeswidrige Verweigerung der Sozialhilfe wurde er von unseren "Behörden" zu sog. kriminellen Taten gezwungen, welche dann die Justiz legitimiert, ihn aus dem Weg zu räumen, d.h. Knast u. Psychiatrie.
Phil wird im Moment aus "unbekannten" Gründen ständig verschubt, so daß keine Möglichkeit besteht, mit ihm schriftlichen Kontakt herzustellen. Nur soviel wissen wir, daß seine Berufungsverhandlung geplatz ist, weil ihn sein Trierer Anwalt (Enders) fallen ließ, dem er den geforderten Vorschuß nicht bezahlen konnte. Jetzt versuchen wir, für seine Revisionsverhandlung einen neuen Anwalt zu bekommen. Der Termin zur Revi-Verhandlung ist uns noch nicht bekannt, wir hoffen aber, ihn noch rechtzeitig bekanntgeben zu können.
Wir, d. Justizminister und die schweigende Mehrheit.

RH

GEHEIMPAPIER zum RUSSEL-TRIBUNAL

Der Bertrand Russell Peace Foundation ist ein als "Verschlußsache – Nur für den Dienstgebrauch" qualifiziertes Papier des Referats "Öffentliche Sicherheit" im Bundesinnenministerium zugespielt worden, das einen Katalog von Maßnahmen zur Behinderung bzw. Verhinderung des für Ostern 1978 geplanten internationalen Russell-Tribunals über die Situation der Menschenrechte in der Bundesrepublik enthält.

Nach Ansicht des Bundesinnenministeriums könnte das Tribunal zu einer Stärkung der außerparlamentarischen Opposition in der BRD beitragen: "Erfahrungsgemäß verfangen derartige die politische Wirklichkeit der Bundesrepublik entstellende Darstellungen nicht nur bei kritisch eingestellten Gruppen, sondern auch bei wohlgesinnten, aber schlecht und lückenhaft Informierten. Es ist nicht auszuschließen, daß auch längst bekannte, häufig widerlegte aber dennoch immer wieder erhobene Vorwürfe gegen unsere demokratisch rechtsstaatliche Ordnung durch ein Verdikt bekannter Persönlichkeiten in den Augen vieler erneut Gewicht erhalten. An die innenpolitischen Rückwirkungen des ersten Russell-Tribunals in den USA wird erinnert."
Zur Verhinderung des als politisch gefährlich eingestuften Tribunals wird in dem vertraulich behandelten Teil des Papiers eine Reihe von zumeist polizeilichen Maßnahmen beschrieben, die deutlich machen, was von den regierungsamtlichen, in dem öffentlichen Teil des Papiers wiederholten Erklärungen über die angeblich uneingeschränkte Meinungs- und Versammlungsfreiheit zu halten ist.
So wird vom Innenministerium erwogen – dies ist der Kern sämtlicher Maßnahmen –, das Tribunal zum Opfer jener strafrechtlichen Zensurbestimmungen zu machen, die selbst Gegenstand der Untersuchung durch das Tribunal sein sollen – allen voran der § 90a StGB "Verunglimpfung des Staates".



Mit anderen Worten: Selbst die Frage, ob in der Bundesregierung Zensur geübt wird, soll zensiert werden.
Zu diesem Zweck wird im Innenministerium erwogen, gegen die ausländischen Mitglieder des Tribunals Einreiseverbot zu verhängen, sie als "unerwünschte Personen" nach dem Ausländergesetz zu behandeln. Es wird weiter erwogen, die Veranstaltung nach dem Versammlungsgesetz zu verbieten, polizeilich aufzulösen, weil das Tribunal eine "Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung" darstelle.

Schließlich wird angeregt zu prüfen, ob nicht das Sekretariat in Berlin nach den Bestimmungen des Vereinsgesetzes aufgelöst werden kann, da seine Tätigkeit – die Vorbereitung des Tribunals – wenn auch nur schwer beweisbar gegen Strafgesetze verstoße – etwa gegen das Verbot einer "Verunglimpfung des Staates", wie sie von dem Tribunal zu erwarten sei.
Außerdem ins Spiel gebracht, dann aber wieder aus technischen, nicht etwa aus politischen Überlegungen verworfen werden zwei weitere Maßnahmen: Die Infiltration der Jury mit verläßlichen Personen, die für einen "Freispruch" der Bundesrepublik sorgen und die Möglichkeit, den Mitgliedern des Sekretariats vom Bundesverfassungsgericht die Grundrechte der Meinungs- und der Versammlungsfreiheit nach Art. 18 GG aberkennen zu lassen – die Vorbereitung und Durchführung des Tribunals sein ein verfassungswidriger Mißbrauch dieser Grundrechte!

Das Papier stellt gleichsam die polizeiliche und juristische Fortsetzung jener Kampagne gegen die Durchführung des Tribunals dar, die zunächst vom SPD-Parteivorstand und von der Bundesregierung mit politischen Verleumdungen begonnen worden war. Eine derartige Öffentlichkeit soll – so das Papier – in jedem Falle beibehalten werden; das Ministerium spricht in diesem Zusammenhang freilich von "Aufklärungsarbeit".
Schließlich soll alles unternommen werden, um zu verhindern, daß zur Durchführung des Tribunals überhaupt Räume angemietet werden können.
Das Papier und die in ihm beschriebenen alternativ oder kombiniert zu ergreifenden Maßnahmen ist erschreckend und erhellend zugleich. Es zeigt eindrucksvoll, wie hierzulande zunehmend polizeiliche Überlegungen und polizeiliche Ignoranz die Formen der politischen Auseinandersetzung beherrschen. Es zeigt, welchen Wahrheitsgehalt die Regierungserklärungen über das Ausmaß der Freiheit in der Bundesrepublik Deutschland haben, und daß bereits eine untersuchende Tätigkeit wie die des Russell-Tribunals kriminalisiert wird.
Einen besseren Beitrag für die Arbeit des Tribunals hätte das Innenministerium nicht leisten können.
Weiter so !

Wie Bonn jetzt der Niederländischen Presse und dem "Berliner Tagesspiegel" bestätigt hat, ist das Geheimpapier authentisch. Man legt allerdings Wert auf die Feststellung, daß das alles nur ein Planspiel sei.

Der SPD-Ortsverein Aachen-Nord hat in einer Resolution vom 14.12. das Russell-Tribunal begrüßt und will in Zukunft die Arbeit der Mitglieder des Ortsvereins die aktiv am Tribunal mitarbeiten, unterstützen und allen Versuchen, diese Genossen zu diskriminieren, entgegentreten.
Auch sowas gibt's noch.

CARAVANSERAI

Wir haben die tollsten Betten auf denen man himmlisch schläft für Leute die den Kunststoff nicht mögen.

Holz + geflochtene Stechpalme
in 140 160 180 cm Breite
280,- 300,- 320,- DM

Kommt vorbei zum Probeliegen in der
Am Nordbad, Hohenzollernstr. 150
Eingang Schleißheimerstr.
von 11.00-18.30 Mo-Fr.; Sa 9-13 h
Tel. 30 36 67

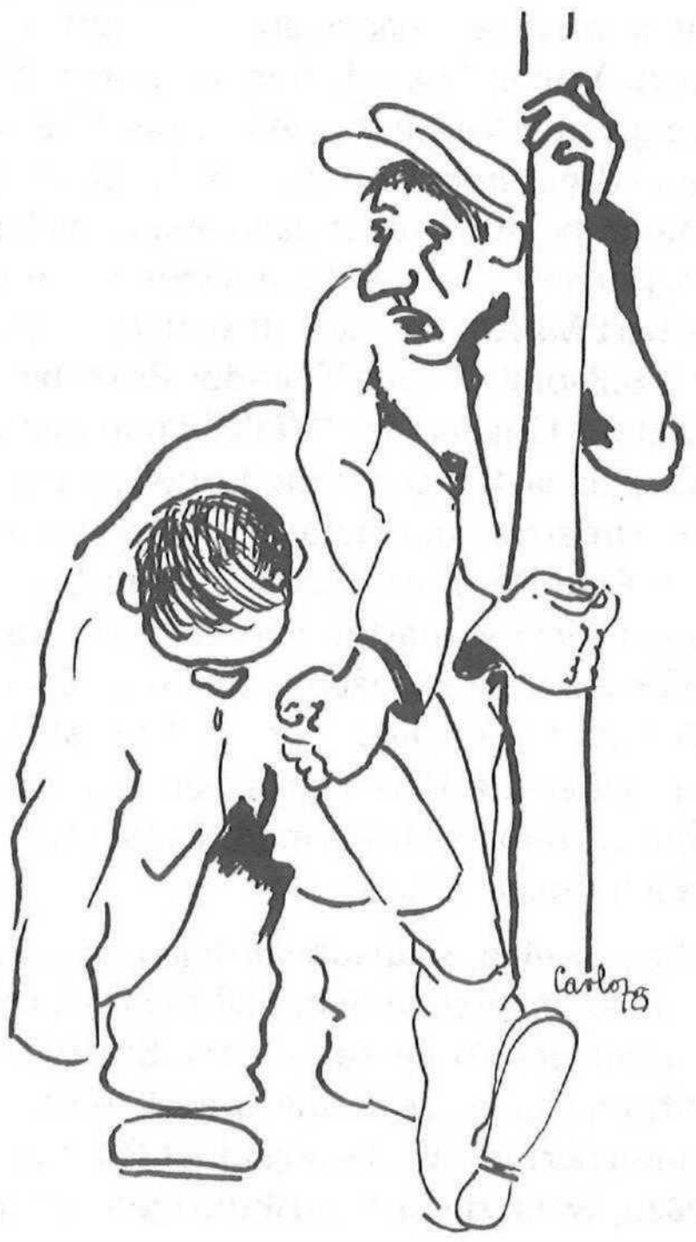
VORBEUGENDE KINDERBEKÄMPFUNG

Aus der Presseerklärung der Wohngemeinschaft der Fantasia-Druck-Leute in Stuttgart:
"Wir wenden uns an die Öffentlichkeit, nachdem wir erlebt haben, wie das Jugendamt in Stuttgart und das Vormundschaftsgericht in Zusammenarbeit mit dem Bundeskriminalamt und Landeskriminalamt seit Monaten alles daran setzen, um Grischa Speitel ins Heim zu stecken."

Ich fasse hier die Fakten kurz zusammen, ausführlicheres ist im Spiegel vom letzten Montag nachzulesen.
Grischa Speitel (8) ist der Sohn von Angelika Speitel (derzeit im Untergrund) und Volker Speitel (in U-Haft seit Oktober 77). Grischa wird seit Jahren auf Wunsch von Angelika und Volker von der Wohngemeinschaft versorgt. Er fühlt sich dort wohl, er hat eine gleichaltrige Freundin mit der er in die gleiche Klasse geht, sie kennen sich seit sieben Jahren, haben die gleichen Freunde in der Nachbarschaft und in der Schule. Er will in der Wohngemeinschaft bleiben – und mit den Personen weiterleben, die er seit Jahren kennt und zu denen er Vertrauen hat.
Daß ein 8jähriger Bub schon Wünsche und Bedürfnisse hat, scheint dem Jugendamt, dem BKA und LKA schnuppe zu sein. Sie wollen unter allen Umständen, daß das Kind bei der Schwester Angelikas, zu der Grischa nicht will, oder in ein geschlossenes Heim untergebracht wird, denn laut Spiegel stellte ein BKA-Beamter fest: "Das ist doch keine Umgebung für ein 8jähriges Kind – wir können doch nicht einerseits Terroristen bekämpfen und andererseits zulassen, daß kleine Kinder so aufwachsen".
Ich will hier nicht nochmal auf die Einzelheiten des Kampfes der Wohngemeinschaft und dem Stuttgarter Jugendamt um Grischa eingehen. Wichtig ist für Eltern mit Kindern in WG's zu wissen, welche Rechte sie haben im Fall, daß sie nicht für das Kind da sein können, das "Elternrecht ruht" (Krankheit, U-Haft, Tod). Soweit ich bis jetzt herausfinden konnte mit Hilfe einer Rechtsanwältin gibt es kein absolut sicheres juristisches Mittel um ein Kind vor der Trennung von seiner gewohnten Umgebung zu schützen. (Wenn es jemand besser weiß rufe er uns bitte im Blatt / 223 221 an!)
Wenn beide Eltern ihr Kind nicht mehr versorgen können, wird vom Vormundschaftsgericht ein Pfleger bestellt, meist hält sich das Gericht dabei an Verwandte (§ 1693 BGB). Er wird nur für eine Übergangszeit bestimmt, bis evtl. die Vormundschaft geregelt ist oder die Eltern wieder für das Kind da sind.
Der "Pfleger" kann das Vermögen des Kindes verwalten, seinen Aufenthaltsort bestimmen, kümmert sich um Vaterschaftsangelegenheiten bei unehelichen Kindern und um den Unterhalt.
Nach § 1695 BGB "haben die Vormundschafts- und Familiengerichte die Pflicht, vor einer Entscheidung, welche die Sorge für die Person oder das Vermögen des Kindes betrifft, die Eltern zu HÖREN. Sie dürfen davon nur aus schwerwiegenden Gründen absehen. Die Gerichte KÖNNEN mit dem Kind persönlich Fühlung nehmen."
Im Fall des Grischa Speitel hatte die Oma die Pflegschaft übernommen und sich prompt überreden lassen der Vormundschaft zuzustimmen und das Kind aus seiner gewohnten Umgebung hrauszunehmen. Um so etwas zu verhindern, nämlich daß der Pfleger nicht "zum Besten des Kindes" handelt, sollte man rechtzeitig mit einer Vertrauensperson (Verwandte/r oder Freund/in) abgesprochen haben, daß sie die Pflegschaft für das Kind sofort beantragt im Fall, daß das Elternrecht ruht. Diese Vertrauensperson sollte sich auch immer, besonders vor Leistung irgendwelcher Unterschriften von einem Anwalt beraten lassen. Sie sollte auch bedenken, daß die Interessen von Vormundschaftsgericht und Jugendamt nicht immer die des Kindes sind – besonders natürlich wenn BKA und LKA mitmischen – auch wenn es so klingt. Im Fall Speitel schreckten Beamte auch nicht vor der Vorspiegelung falscher Tatsachen zurück um ihr Ziel zu erreichen.
Jedenfalls sind Eltern und Kinder in dieser Situation ganz besonders von der Gutwilligkeit oder Böswilligkeit des mit dem Fall befaßten Beamten der Justiz und des Jugendamtes abhängig. Es kann also nur gut sein, wenn der Anwalt schon vorher eine schriftliche Erklärung der Eltern hat, wen sie als Verantwortlichen für's Kind eingesetzt haben wollen.
Man kann sich wehren – z. B. auch mit Öffentlich-Machung wie es die Stuttgarter getan haben. Sie bitten um Unterstützung: "Schreibt Protestbriefe und Telegramme an den Notar vom Vormundschaftsgericht und ans Jugendamt:
Jugendamt, z.H. Herr Harrer, Wilhelmspl. 7, 7000 Stuttgart 1; Notar Wöhr, Königstr. 19a 7000 Stuttgart 1.
Noch ist Grischa bei der WG Fantasia-Druck Schlosserstr. 28a, 7000 Stuttgart 1 Uta

Selbst Wasser ist in Bayerns Gastwirtschaften teurer als Bier

Arm dran ist in bayrischen Gasthäusern der Gast, der ein nicht-alkoholisches Getränk zu sich nehmen will. Während im Einzelhandel Bier, koffeinhaltige Erfrischungsgetränke und Limonaden und teilweise Fruchtsäfte preislich eng beiander liegen, ist es im Wirtshaus ein Luxus, zum Nichtalkoholischen zu greifen. In Bayern kostet in der Gastronomie 1/2 l Mineralwasser im Durchschnitt 2,26 DM. Im Vergleich zur Halben Bier, die in Bayern durchschnittlich 1,49 DM kostet, liegt also der Durchschnittspreis für das Flascherl Mineralwasser um rd. 52 % höher. Alle Preiserhebungen bezogen sich auf die Getränkekarten von gutbürgerlichen Lokalen. Noch deutlicher als bei Mineralwasser ist der Preisunterschied zu Limonaden. Der bayrische Durchschnitt von 1,26 DM entspricht 3,15 DM für 1/2 l. Damit kosten Cola oder Limonaden gegenüber Bier mehr als das doppelte, sobald man das Getränk im Lokal einnimmt.
Diese Preisunterschiede sind weder vom Ausgangspreis zu erklären, noch, da die nicht-alkoholischen Getränke keineswegs schwieriger zu pflegen oder zu lagern sind, aufgrund der für den Wirt anfallenden Betriebskosten. Gegenüber Bier preisgünstigere nicht-alkoholische Getränke wie Milch oder Buttermilch sind trotz ihrer inzwischen sehr erhöhten Haltbarkeit in Gastwirtschaften nur in Ausnahmefällen zu haben. **Man gewinnt also fast den Eindruck, daß der Konsument nicht-alkoholische Getränke ob seines wirtshauswidrigen Verhaltens mit einer Geldstrafe in Form eines 50-100%igen Mehrpreises belegt wird. Nun handelt es sich bei den Nicht-Bier-Trinkern in Lokalen vorwiegend um Autofahrer, Jugendliche und Kinder. Die Verbraucherzentrale sieht hierin einen deutlichen Widerspruch zu den Bemühungen, den Alkoholismus gerade bei Jugendlichen, einzudämmen.**
Zwar ist Bier in Bayern somit das billigste Gaststättengetränk, jedoch gibt es von Lokal zu Lokal und von Stadt zu Stadt erhebliche Unterschiede. Nicht selten finden sich noch Lokale mit Bierpreisen von 0,90 DM pro 1/2 l. Genauso häufig werden jedoch auch 2,20 DM für dieselbe Menge verlangt. In Passau mit 1,20 DM fand sich der niedrigste Städtedurchschnitt, der höchste erwartungsgemäß in München mit 1,76 DM.
(Aus dem Markttelegramm der Verbraucherzentrale.)



SPRENGSTOFF AUS DER UNTERHOSE !!

STAMMHEIM: Die Glaubwürdigen Informanten

Am 12. Januar 1978 erschien Generalbundesanwalt Kurt Rebmann vor dem Baden-Württembergischen parlamentarischen Untersuchungsausschuß. Er kam diesmal nicht als Zeuge, sondern als "auskunftgebende Behörde" und gab dem Untersuchungsausschuß sowie der Presse "sichere Erkenntnisse" über die "raffinierte Weise", in der Pistolen, Patronen und Sprengstoff nach Stammheim zu den RAF-Gefangenen hineinkamen. Rebmann erklärte nicht nur WIE: "in verklebten Handakten ..., in der Unterwäsche" – sondern auch, WER: die Rechtsanwälte Arndt Müller und Armin Newerla, die – nicht zu vergessen – vor ihrer Verhaftung im Büro Croissants gearbeitet hatten.
Rebmanns sichere Erkenntnisse betrafen auch das WO, WANN und WIESO: Im Vorführraum des Prozessgebäudes, im Frühjahr 1977, durch Austausch vorher präparierter "Handakten", die weder Anwalt noch Gefangene jemals aus der Hand liessen und die auch niemals von Metalldetektorsonden kontrolliert wurden. Mit zwei der drei so transportierten Pistolen sollen sich dann perfiderweise Baader und Raspe ein halbes Jahr später erschossen haben. Baden-Württemberg' s neuer Justizminister Palm (mit spürbarer Erleichterung): " Die These von den angeblichen Morden in Stammheim ist jetzt *endgültig zusammengebrochen*". Auch die deutsche Presse begrüßte einmütig diesen "größten Erfolg einer pedantischen Aufklärungsarbeit" (RNZ v. 13.1.1978).

Doch nach Generalbundesanwalt Rebmann und seinen Kollegen von der Karlsruher Bundesanwaltschaft, Oberstaatsanwalt Lampe, kamen diese sicheren Erkenntnisse weniger durch pedantische Aufklärungsarbeit als durch die Aussagen "sehr glaubwürdiger" Informanten; Informanten, die - z.Zt. in Untersuchungshaft - der Mitgliedschaft und Unterstützung einer terroristischen Vereinigung beschuldigt werden(§ 129a). In einer anschließenden Pressekonferenz bat Generalbundesanwalt Rebmann die Journalisten, sich nicht um die Namen dieser Informanten zu bemühen, diese wären durch Veröffentlichungen " sehr gefährdet ".

Die wohl-wissende "WELT"

Doch schon am nächsten Tag nannte die "Welt" einen Namen: Volker Speitel. Nun kann man dieser Axel-Springer-Zeitung kaum Verbindungen zu der "Terroristenszene" nachweisen - dagegen bekam die "Welt" schon während des ersten Stammheimer Prozesses in erstaunlicher Weise "inside-Informationen" - über wohlwissende Richter, wie Bundesrichter Albert Meyer, der sie von seinem Kollegen, dem damaligen Prozeßvorsitzenden Theodor Prinzing, hatte. Anscheinend sind die Quellen der "Welt" noch nicht versiegt.
Kurz danach nannte die Ludwigshafener "Rheinpfalz" auch die Untersuchungsgefangene Rosemarie Priess als Informantin. Frau Priess ist zusammen mit Volker Speitel Anfang Oktober 1977 verhaftet worden. Nach ausländischen Zeitungen wäre auch Hans-Joachim Dellwo - Bruder von Karl-Heinz Dellwo, der in Düsseldorf zu lebenslänglicher Haft verurteilt ist - einer von Rebmann's glaubwürdigen Informanten. Der Spiegel seinerseits berichtete über das - ihm bekannte - "aussagefreudige Trio".

Mit so vielen, so glaubwürdigen, angeblichen Informanten ist es ja kaum erstaunlich, daß die freie deutsche Presse (nur von böswilligen Außenseitern als: Staatstragende Presse (STP) diffamiert) zuerst keine Unwahrscheinlichkeiten in dieser "gesicherten" Erklärung eines Bundesanwaltes fanden. Noch dazu, wenn der als "auskunftgebende Behörde" spricht!

Erst als andere Staatsbeamte, nämlich die in Stammheim kontrollierenden Polizisten, Rebmann's Erkenntnisse als schlicht unmöglich darstellen: " *... das war selbstverständlich, daß die Handakten kontrolliert und aus der Hand genommen wurden. Eine Pistole darin wäre schon durch das Gewicht aufgefallen. Auch waren die Akten mit der Metallsonde geprüft.*" war plötzlich von "Widerspruch" die Rede.
Und kurz darauf entstand ein wütender Streit in Stuttgart um die Frage, wer denn eigentlich die Verantwortung für die "schlampigen" Kontrollen im Prozeßgebäude hatte: Richter oder Innenminister.

Aber andere, vielleicht viel gravierendere Ungereimtheiten in Herrn Rebmann's Versionen wurden in der staatstragenden Presse (STP) nicht einmal erwähnt. Erklärungen der Anwälte von Müller und Newerla sowie die betreffenden Punkte der Aussage von Irmgard Möller vor dem Untersuchungsausschuß am 16. Januar wurden schlicht ignoriert, obwohl es nicht schwer ist, diese Hinweise nachzuprüfen. Zum Beispiel:

Herrn Newerlas explosive Unterwäsche

Eine einfachste Frage - mit wem hätte Rechtsanwalt Newerla in den Sprechzellen des Gerichtsgebäudes Unterwäsche oder zumindest den - nach Rebmann - darin transportierten Sprengstoff ausgetauscht? - ist auch ganz einfach von Irmgard Möller beantwortet worden: Mit niemandem. " *Er war ja nur mein Anwalt, und - weil ich im Stammheimer Prozeß gar nicht angeklagt war, hatte ich überhaupt keine Möglichkeit in das Prozeßgebäude zu kommen. Auch Newerla, der keinen der Angeklagten vertrat, konnte ja überhaupt nicht in die Vorführräume hinein.*" Aber wen in der staatstragenden Presse (STP) interessieren solche Aussagen einer "Terroristin"?

In offiziellen Erklärungen wird Rechtsanwalt Müller fast beschuldigt, daß er 584 (na, sind das nicht viel zu viele) Besuche bei RAF-Gefangenen gemacht habe - da hätte er ja wirklich Gelegenheit gehabt, ein ganzes Arsenal hineinzuschmuggeln. Nun erklärt Rebmann aber, daß die Waffen im Frühjahr 1977

ins Stammheimer Gerichtsgebäude hineingetragen wurden; erst nachdem sie Andreas Baader "im März bestellt haben soll". Aber – zwischen März – selbst wenn wir den allerersten März als Anfangsdatum nahmen, und dem Prozeßende am 28. April 1977, gab es nur ELF (in Zahlen: 11) Hauptverhandlungstage – und nur an diesen Tagen konnten Anwälte überhaupt ins Gerichtsgebäude! Und keineswegs zu jedem dieser elf Hauptverhandlungstage wurde die Angeklagte Gudrun Ensslin, mit der (und nur mit ihr, seiner Mandantin) RA Arndt Müller überhaupt Verteidigergespräche führen konnte, vom Gefängnisgebäude ins Prozeßgebäude herübergebracht. Zu Prozeßende war Gudrun Ensslin außerdem, nach einem einmonatigem Hungerstreik gegen die Haftbedingungen, so geschwächt, daß die Gefängnisärzte ernsthaft mit ihrem Tode rechneten.

Die sicheren Informanten

Aber vielleicht das größte, von der deutschen staatstragenden Presse (STP) bis jetzt kaum angeschnittene Problem liegt sowohl in der Zahl als auch in der Zuverlässigkeit der angeblichen Informanten. Die Presse nennt Dellwo, Priess und Speitel – Generalbundesanwalt Rebmann gibt weder Namen noch Zahl, spricht aber von Informanten in der Mehrzahl.

Aber ... Rosemarie Priess beklagt sich, daß sie weiterhin, trotz richterlicher Anweisung, in totaler Isolationshaft im Aichacher Frauengefängnis gehalten wird. Dies scheint im Widerspruch zu der Rolle eines Informanten zu stehen.

Aber ... im Falle Hans-Joachim Dellwo wurde seine Verteidigerin anscheinend von Oberstaatsanwalt Lampe informiert, daß sie "bestellt" werden würde – das heißt: als Pflichtverteidigerin ernannt und von der Justiz bezahlt, falls ihr Mandant Aussagen machen würde. Sie bleibt zur Zeit unbestellt, unbezahlt.

Aber ... im Falle Volker Speitel ist bekannt, daß dem Wahlverteidiger das Mandat entzogen wurde und daß Speitel jetzt von einem von Bundesrichter Kuhn genannten Pflichtverteidiger vertreten wird. Dieser will den Fall so "unpolitisch wie möglich" führen, was bei einer Anklage wegen Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung etwas kompliziert zu sein scheint.

Der Haftprüfungstermin von Rechtsanwalt Newerla

Am 16. Januar 1978 fand ein Haftprüfungstermin in dem Verfahren gegen Rechtsanwalt Newerla statt. Trotz der gesicherten Erkenntnis von Generalbundesanwalt Rebmann, daß mehrere Informanten Newerla beschuldigten, Sprengstoff in seiner Unterwäsche im Vorführraum (den er nicht betreten konnte) an Mandanten (die er nicht hatte) geliefert zu haben, wurden Newerla und seiner Verteidigerin nur Auszüge einer Aussage eines einzigen Informanten vorgelegt. Und darin stand – daß der Informant NICHT wisse, ob Rechtsanwalt Newerla Sprengstoff transportiert habe.

Der Informant hätte auch erklärt, er sei nicht unter Druck gesetzt worden, er habe auch keine Versprechungen erhalten, er habe lediglich die Zusicherung zu einem fairen Prozeß erhalten. Es wäre interessant ihn zu fragen, ob er fürchtet, daß er im Rechtsstaat Deutschland ohne solche Zusicherungen Gründe hätte, einen anders als fairen Prozeß zu befürchten.

Es scheint heute noch unsicher, ob die Stammheimer Waffen in der – nach Generalbundesanwalt Rebmann – beschriebenen Weise ins Gefängnis kamen. Auch ist die Frage, wie Andreas Baader, Gudrun Ensslin und Jan-Carl Raspe ums Leben kamen, vielleicht nicht ganz so geklärt wie Justizminister Palm glaubt. Während des ganzen Prozesses piepste kein Detektor, wenn – angeblich – die Anwälte die Waffen, Munition usw. hereinschmuggelten; es gibt anscheinend keine Fingerabdrücke oder sonst gängige kriminalistische Beweise, die die Rebmann'sche These untermauern. Man ist deswegen in erster Linie auf die Glaubwürdigkeit der mehreren, (oder wenigen, oder einzelnen, oder ?) Informanten angewiesen. Deswegen wird die Frage, ob ein Gefangener irgendwelche Gründe hat unrichtige Aussagen zu machen, um Familienmitglieder, evtl Kinder, vor irgendwelchen Schwierigkeiten zu beschützen, noch sehr sorgfältig untersucht werden müssen.

copyright Max Watts/ID

DAS RECHT AUF ÖFFENTLICHKEIT

Hast du das gelesen? frage ich Paul M. Der Richter Meyer vom Dritten Senat des Bundesgerichtshofs, der während der laufenden Verhandlung Akten des Stammheimer Verfahrens an Springer-Journalisten weiterleitete, ging straffrei aus.

Hast du etwas anderes erwartet? fragt Paul M.

Allerdings! sage ich. Wenn ein Wahlverteidiger das gemacht hätte, wäre er weg vom Fenster. Außerdem wird zur Zeit die Überwachung von Gesprächen zwischen Verteidigern und Mandanten erwogen. Durch Richter. Durch solche Richter etwa?

Warum nicht? fragt Paul M. Wir leben in einer, ich zitiere, pluralistischen und permissiven Gesellschaft. Permissiv heißt durchlässig. Daran hat der Meyer sich orientiert.

Na, hör mal, wende ich ein, stell dir vor, ein Richter gibt das was er gerade bei einer solchen Gesprächsüberwachung vernommen hat, also Pläne zur Ladung von Zeugen und Sachverständigen, Verteidigungsstrategien undsotort an die Presse weiter. Da wird doch jede Verteidigung vollends illusorisch.

Ich begreife, sagt Paul M. deine Einwände. Zudem klagt der Justizbereich ständig über Personalmangel. Verfahren schleppen sich monate-, ja jahrelang dahin, alle Gerichte sind mit Arbeit überlastet. Da ist eine Gesprächsüberwachung wirklich schwer durchzuführen, zumal bei der Masse von Besuchen, die die Unnennbaren von ihren Anwälten erhalten. Ich hätte da eine Lösung.

Du, ein Lösung? Welche?

Ich schlage vor, sagt Paul M. gedehnt, die Gespräche von Verteidigern mit ihren Mandanten werden abwechselnd von Journalisten des Bayernkuriers und der Springerpresse überwacht. So schützen wir den Rechtsstaat, beugen der Konspiration vor, sparen Richter und beweisen ständig, wie pluralistisch und permissiv unsere freiheitlich-dekratische Grundordnung ist. ©P.P.Zahl

PP Zahl , der, weil er versucht haben soll, auf einen Polizisten zu schießen, erst zu 4 und in der zweiten Instanz zu 15 Jahren Knast verurteilt wurde, sitzt in der JVA Werl. Er mußte immer wieder zum Mittel des Hungerstreiks greifen um seine Tätigkeit als Schriftsteller in halbwegs „ungehinderter" Form ausüben zu können. Teilweise wurde ihm sogar die Aushändigung selbstverfasster Bücher verweigert. Peter schreibt seit Monaten „Kolumnen" für das BLATT. Diese Arbeit wird bis zum Unerträglichen zu stören versucht. Eine Kolumne zur Schleyer-Entführung z. B., die die JVA erst drei Monate später an uns weiterleitet, ist natürlich weitgehend unbrauchbar.

Schulbuchsäuberung:

Goebbels is back in town

Die Heilige Bayrische Inquisition vom Salvatorplatz schlägt mit der beliebten christlichen Unbarmherzigkeit zu. Wohl ermuntert von den reizenden "Gebetsstürmen" der Gruppe Maria Goretti, die sich dort vor dem Kultusministerium – angeblich wöchentlich – im heroischen Kampf gegen den Sexualkundeunterricht austobt, geht es nun an die endliche Reinigung der Schullesebücher von linken Bazillen. Statt den lieben Kleinen die ausgesprochen terroristische Literatur der Biermann, Wallraff, Fichte, Fried zur Abschreckung zu lassen (aber, warnendes Beispiel: auch der Sexualkundeunterricht nahm nicht die sündige Lust am Geschlechtsverkehr ...), schlägt das Kultusministerium unter Orgel-Maier, dem Schrecken der Politologie, zu, und zwar erpresserisch in einem Brief vom 28.11.77 an den Verlag mit dem Entzug der Zulassung für den Schulgebrauch in Bayern drohend. Es handelt sich um Bender, Deutsches Lesebuch für Gymnasien, Bände 1 - 5. Der Brief fordert die "Herausnahme bzw. Ersetzung" von Texten Frieds, Biermanns, Wallraffs, Fichtes in den Bänden 1 - 4 und stellt für Band 5 gleich fest, daß er nicht der "Intention" der bayrischen Lehrpläne entspreche. Die Zulassung wird mit Ablauf des Schuljahres 1977/78 entzogen.

Bekanntlich schreibt die Bayrische Verfassung als oberstes Erziehungsziel Ehrfurcht vor Gott vor. Die Lehrpläne dürften entsprechend sein.
Gegen das Verfassungsgebot verstieß allerdings Fichte lästerlich durch die Verächtlichmachung der christlichen Institutionen Osterhase und Weihnachtsmann. Die anderen Texte sind nachweislich ausgesprochen harmlos – bis auf ein Gedicht von Fried, das unchristlich die Krone der Schöpfung, das Ebenbild Gottes, beleidigt: "Antwort / Zu den Steinen / hat einer gesagt: / seid menschlich / Die Steine haben gesagt: wir sind noch nicht / hart genug." Das ist freilich kraß und ließ die Herzen der Kultusbürokraten erstarren.
Die anderen Sachen aber sind wirklich milde, und es erweist sich, daß es um die Autoren selber geht, die wohl dringend des Sympathisantentums verdächtigt werden. So wird der Exorzismus durchgeführt. Wohl weniger nach dem Grundsatz, das scherzt, eine Zensur fände nicht statt, sondern eher nach dem Rituale Romanum oder dem Malleus maleficarum. Verflucht sollen sie sein, die linken Teufel und Hexer.

Ich bin mit Benders Lesebuch aufgewachsen, kann mich jedoch an mehr als den grünen Einband und die gepflegte Langeweile, ja narkotische Wirkung des Inhalts nicht erinnern. Das muß inzwischen radikal anders geworden sein, weil die Systemveränderer bekanntlich schon überall die Macht ergriffen haben und dem berüchtigten Kommunisten Biermann Einlaß in unschuldige Lesebücher verschafften, wo er versucht, unsere Kinderchen dem Satanismus von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit, also dem höllischen Stalinismus, zuzuführen.
Am Salvatorplatz weiß man über die Tücken des Bösen so gut Bescheid wie im Erzbischöflichen Palais. Der Teufel kennt viele Verkleidungen, uns zu verwirren.

Aber im Ernst: anerkennenswert ist die Ehrlichkeit, die in Bayern herrscht, lobenswert das freie Bekenntnis zur Zensur. Da weiß man, woran man ist – und kann sich den Ärger mit der Staatsanwaltschaft ersparen. Noch ein paar organisatorische Änderungen, und man gibt seine Texte an die Zensurbehörde oder an die Inquisition, und was das Imprimatur hat, kann für alle Ewigkeit ungefährdet von Staatsanwalt Dr. Gehrig, dem Eiferer, gedruckt und gelesen werden. Zurückgewiesene Passagen müßten umgeschliffen werden – der Aufschwung der Satire und des Stilgefühls wäre gewaltig, und wir kämen vielleicht auf die Wahrheit des schönen Satzes von Karl Kraus: "Satiren, die der Zensor versteht, werden mit Recht verboten." Man wüßte tatsächlich, woran man ist, und wüßte auch, daß man mindestens e i n e n aufmerksamen Leser hätte.
Aber wir leben ja bekanntlich im freiesten Staat, der je auf deutschem Boden undsoweiter, an Zensur ist nicht zu denken, es werden nur zarte Ratschläge an Schulbuchverlage erteilt, Rundfunkredakteure wissen eh schon, was sich an Ausgewogenheit schickt, mit Zensur ist da nichts drin, Verfassungsbrüche finden hier nicht statt, unser freiester Staat usf. ist ja sowieso gebunden, weil seine Führer und Büttel immerzu mit dem Grundgesetz unter einem Arm (und den das Nähere etwas anders regelnden Gesetzen unterm andern) prügeln, abhören, verhaften, isolieren, durchsuchen, demolieren – und andere Sachen, die man nicht behaupten darf, weil wir ja der freieste undsofort sind.

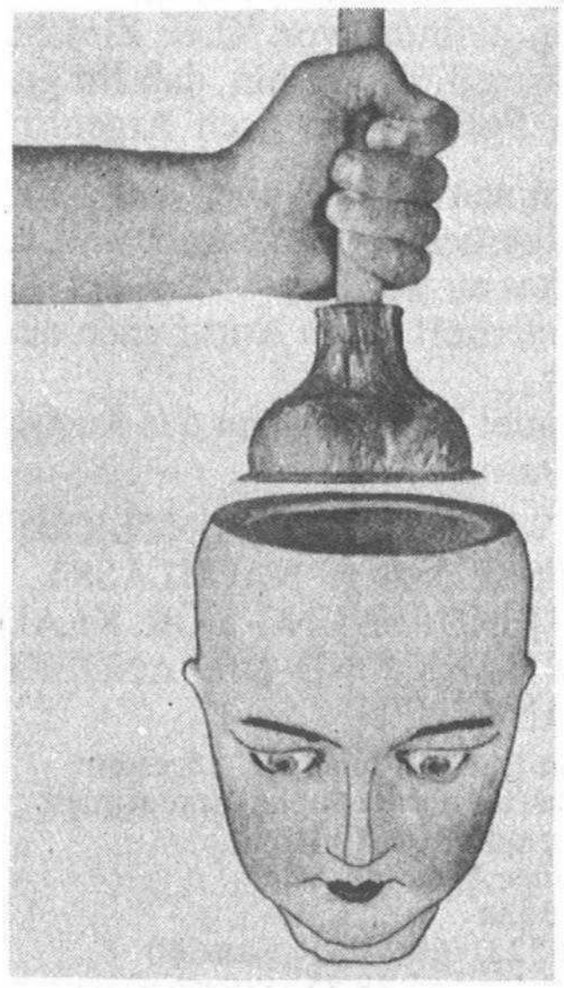
Kurz: Strauß ante portas. Und da wird bekanntlich bis zum Ende des Jahrhunderts das Maul gestopft. Nein, nein, eine Zensur findet nicht statt, nur die Nach-Zensur durch den Staatsanwalt, Kunst und Wissenschaft und ganz besonders die Gedanken sind unerhört frei, denn wir leben ja bekanntlich im freiesten usf., und die Freiheit ist bekanntlich (Scheels Weihnachtsandacht) erst dann so richtig richtige Freiheit, wenn sie sich s e l b s t ihre Grenzen setzt das ist zwar hegelianische Dialektik, doch die Kindergartenbevölkerung hat bekanntlich freiwillig die Kultusbürokraten und andre Bonzen gewählt, wir beschränken also die Freiheit weise selber, damit sie erst so richtig zu sich kommt und damit wir dann erst so ganz richtig heimelig, gemütlich und konzentriert frei sind, da ist dann alles in Butter (und Kanonen auch, freilich). Vor 40 Jahren sang man hier, zum großen Teil freiwillig, das Horst-Wessel-Lied: "... der Tag für Freiheit und für Brot bricht an ...". Und über einem KZ-Tor hieß es: "Arbeit macht frei". Das sind so die Auswüchse, wenn die Selbstbeschränkung der Freiheit ein wenig überhand nimmt.

Heute ist das – bekanntlich – ganz anders. Die Freiheit kommt zu sich selber, da wird folgerichtig Degenhardt nicht im Rundfunk gespielt, Ulrike Meinhof's Stück "Bambule" wurde im Fernsehen abgesetzt, zur Zeit der Schleyer-Affäre änderte sich das TV-Programm dauernd in rührender Sorge um das Schicksal des Entführten, "Die Gerechten" von Camus und Bölls "Katharina Blum" verschwinden von Spielplänen, Sartre hat es schwer auf den Bühnen, Staeck wird in seine Schranken gewiesen und ein verrückt gewordenes Gericht bescheinigt ihm "faschistische Machart", und Dichter wie die Rinser und Peter O. Chotjewitz mit der Neigung, zu viel vorzulesen, werden vor Überanstrengung bewahrt und auf ihre Hauptaufgabe, die freiheitlich-demokratische Dichterei im stillen Kämmerlein, verwiesen – und und und.

Was brauchen die unmündigen Kindlein denn Wallraff, wo es Ganghofer gibt und Rosegger und die gesammelten Reden von FJS? So meint das Kultusministerium denn auch: Es "sollten einige Texte aufgenommen werden, die für Bayern regionaltypisch sind". Momentan ist das der Brieftext noch. Aber Biermann, Fried, Wallraff, Fichte: keiner von denen war dazu fähig, Bayer zu sein! Landfremde Vaganten wollen die bodenständigen Bier-Hirnlein unsrer lieben Kleinen vergiften, und zwar, raffiniert!, zuerst mit unpolitischen Gedichten, um mit der dann erzeugten Sensibilität, Schwäche, Anfälligkeit für Theorie und Vernunft oder was weiß ich sie dann sofort dem Kommunismus und Terrorismus zuzutreiben! Ich wette 1 Kommunistisches Manifest gegen 10 Gebetbücher, jeder "Terrorist" hat schon einmal das Gedicht dieser Autoren, nie aber Bücher von FJS gelesen – wiewohl dann erst die Entwicklung so recht verständlich würde ...

Freiheit oder Gedichte, das ist hier die Frage! Freiheit oder/statt gewisse Autoren! Denn ihre bloße Existenz ist ein crimen laesae maiestatis, wenn nicht gleich eine dicke Gotteslästerung! Man muß leider wirklich annehmen, daß die Kultusbürokraten zwar ihre Gesangbuchstexte und das CSU-Programm kennen, die inkriminierten Texte in ihrer Harmlosigkeit zwar nicht verstehen, jedoch bloß die Autoren überhaupt verbannen wollen. Ja, wenn es denen hier nicht gefällt, dann sollen sie doch in die "Zone" gehen (speziell der Kommunist Biermann!), statt hier – ohne Autorenhonorar – Platz in Lesebüchern zu okkupieren!

Was auffällt, ist aber doch wieder die Mäßigung, die bei der Zensur-Erpressung statt hat. Bloß vier Autoren! Wie viel geht ihnen da doch durch die Lappen! Wie aufschlußreich lächerlich könnten sie sich machen, wenn sie an die Reinigung der gesamten deutschen Literatur gingen! Und was gibts noch für schöne, althergebrachte Listen, Beschlüsse, auf die man zurückgreifen könnte: auf den Index librorum prohibitorum; auf das Wöllnersche Zensuredikt; auf die Karlsbader Beschlüsse; auf das Bismarcksche Sozialistengesetz; auf die Bücherbrandlisten von Goebbels, die heute gewiß wieder manchen Beifall fänden. Schon wieder einmal bricht die spezifisch deutsche Freiheit aus, und wieder scheint sie in München, der Hauptstadt solcher Bewegung, auszugehen.
Goebbels läßt grüßen. Heinz Jacobi



CARAVANSERAI

Wir haben schöne Kleider ab 50,- DM + Pluderhosen ab 45,- DM - bestickte Röcke und Blusen, ausgeflippte Kinderkleidung, Kissen + Tücher + Kelims für eure Wohnung und noch viele andere Sachen

Am Nordbad, Hohenzollernstr. 150 Eing. Schleißheimerstr. Mo-Fr 11.00 bis 18.30; Sa 9-13.00 h. T. 30 36 67

DER SYMPATHISANT

(Dem Bayernkurier gewidmet)
Da lauert er hämisch grinsend
in seiner konspirativen Wohnung
zwar polizeilich gemeldet
aber klammheimlich
den Boden des Terrors bereitend
mit der Philosophie des Neides und Hasses
liebevoll polierend seine
Versfüße Krähenfüße
Maschinenpistolen Granatwerfer
Stalinorgeln Gedichte
Bomben Dramen Analysen
böse singend Lieder dazu
mit gesündelter krimineller Energie
wie "Wir wolln mal wieder
eine kleine Bank berauben"
oder "Sympi sein, das ist fein"
oder "Terror, das ist mein Leben"
und natürlich die ganze Internationale
hetzend zum letzten Gefecht
und öffnet ab und zu die Elfenbeinturmtür
abzusichern das geistige Umfeld
Boten des Terrors einlassend
erschießend Putzfrauen und Müllmänner
Um sich so fit zu machen
fürn Gang zu Redaktionen und Rotfunk
zum Brunnenvergiften und Ausstreun
des Samens der Gewalt mit seiner
Sympathisantin terroristisch vereinigt
hinter dem Schleier des Geheimnisses
offen verfassend Aufrufe Nachrufe
Staatsverunglimpfungen fortwährend
offen und heimlich nach Gewalt süchtig
sie verherrlichend Zahnarzthonorare
sammelnd
still lächelnd beim blutigsten Western
Bommi Baumann lesend und Brecht und
Sartre
"den Philosophen des Nichts" und
Hegel und Marx der kranke Wirrkopf
aus der Mottenkiste des 19. Jahrhunderts
ja er ist extremistisch beschäftigt
zu wühlen zu hetzen sich zu verstellen
als Untergrundkommunist oder als Pfarrer
als Lehrer Student oder Hausfrau
als Schriftsteller Dichter und und und und
als Demokrat Liberaler Sozialist Kommunist
als Anarchist nicht zu fassen
und so fasse man alle alle alle
Herold, bei Fuß, faß ! Heinz Jacobi

DAS IST
DIE
ANZEIGE
NUMMER

1

BIS
ZUM
AUGUST

KOMMEN
NOCH
VIERZEHN

VIER JAHRESZEITEN
Naturkost
Jahnstr. 20
8000 München 5
Tel.: 260 34 10

ZUM PROZESS UM EINEN TOTEN

Nach einigem Vorgeplänkel in Bonn, Düsseldorf, Göttingen und Karlsruhe, wo es bzgl. des Original Buback-Nachrufs klassische Freisprüche gab, steht nun der Prozeß in Göttingen an Am 6. März und an drei weiteren Tagen soll darüber verhandelt werden.
Es scheint ein pikantes Spiel für die bürgerliche Presse zu sein, die Berichte über den Nachruf so zu formulieren, als sei der Nachruf in der KVZ indentisch mit dem Mescalero-Artikel. Für den Mescalero - Artikel dürfte selbst nach dieser langen Vorermittlung kaum Aussicht auf Verurteilung bestehen, wie auch die Urteile in Bonn (AMtsgericht) und in Düsseldorf (Landgericht) zeigen. Deshalb hat die Göttinger StA den § 140, Belohnung und Billigung von Straftaten, fallengelassen, da dieser § "für die zu erwartende Strafe nicht ins Gewicht fällt" (Anklageschrift). Aus diesem Grund wird wegen § 130 angeklagt, weil der Mescalero gegen Teile der Bevölkerung

gehetzt habe, "die politisch und Berufs wegen auf Seiten der Polizei und der Justiz mit der Bekämpfung der politisch motivierten Gewalttäter befaßt sind" (Anklageschrift). Da die zu erwartenden Prozeßzuschauer nicht alle im Gerichtssaal Platz haben werden und auch der Göttinger Knast noch nicht umgebaut wurde, wurde vorgeschlagen, die Stadthalle für das Spektakel anzumieten.

Der Freispruch in Düsseldorf stützte sich übrigens u. a. darauf, daß durch v o l l s t ä n d i g e n Abdruck ein Informationsbedürfnis – welchem auch andere Zeitungen durch teilweisen Abdruck nicht gerecht wurden – befriedigt worden wäre. Außerdem billige der Nachruf selber einen Mord nicht, auch würden nicht der Rechtsstaat und der Tote verunglimpft.

VERSCHOLLEN IN ARGENTINIEN

Am 24.3.1976 kam in Argentinien der General Jorge Rafael Videla durch einen Militärputsch an die Macht. Schon seit Verhängung des Ausnahmezustandes am 6.11.1974 unter Isabel Peron, vor allem aber seit der Regierungsübernahme der Streitkräfte mehren sich die Berichte über Menschenrechtsverletzungen. Inflation, Terror, illegale Verhaftungen, Folter, Erschießungen, Entführungen bestimmen das Bild.
2 Tage nach dem Putsch, am 26.3.76 wurde der Münchner Student Klaus Manfred Zieschank, der sich erst seit einigen Tagen in Buenos Aires aufhielt, wo er in einer Fabrik sein Maschinenbau-Praktikum ableistete, nach der Arbeit von argentinischen Sicherheitskräften verschleppt. Die Wohnung seiner dort lebenden Mutter wurde durchsucht. Über den Grund seiner Verhaftung und den Aufenthaltsort ihres Sohnes konnte Frau Zieschank von offiziellen Stellen nichts erfahren. Es wurde weder Anklage gegen ihn erhoben, noch fand ein Gerichtsverfahren statt.
Sein letztes Lebenszeichen wurde von einer französischen Staatsbürgerin übermittelt, die ihn am 6.5.76 in einem Gefangenenlager bei Buenos Aires traf, aus dem sie später auf Grund von Interventionen der französischen Regierung, die offensichtlich effektiver arbeitete als die deutsche, entlassen wurde. Bis heute, fast 2 Jahre später, ist über Zieschanks Schicksal nichts genaueres bekannt. Die einzige Möglichkeit, ihm zu helfen, ist, das Interesse der Öffentlichkeit an seinem Fall zu zeigen.
Durch die Fußballweltmeisterschaft, die im Juni 78 in Argentinien ausgetragen wird, versucht die Regierung, sich und dem Land ein positives Image zu geben. Über das Verschwinden von Klaus Zieschank, Peter Falk und die Verhaftung von 15 weiteren Deutschen und die Ermordung von Elisabeth Käsemann soll Gras wachsen. Das sind keine Einzelfälle. Seit dem Putsch sind nach Schätzungen von Amnesty International zwischen 2000 und 5000 Personen verschwunden. Vom Auswärtigen Amt und der Bundesregierung wurde nicht genug für deutsche Staatsbürger in Lebensgefahr getan.
Verlangt deshalb Aufklärung über ihr Schicksal!

– Ruft bei der Argentinischen Botschaft oder beim nächsten Argentinischen Konsulat an.
– Fragt nach dem Aufenthaltsort und dem Befinden von Klaus Zieschank.
– Weist ggf. darauf hin, daß Ihr gerne zur Fußball-WM nach Argentinien kommen würdet, aber Angst habt, willkürlich von der Straße weg verhaftet zu werden.
– Wiederholt euren Anruf nach einiger Zeit.
– Wendet Euch auch an das Auswärtige Amt.

NUR WENN DAS ÖFFENTLICHE INTERESSE NICHT NACHLÄSST, BESTEHT HOFFNUNG FÜR KLAUS ZIESCHANK UND DIE ANDEREN GEFANGENEN.

Wendet Euch an folgende Adressen:
Botschafter der Republik Argentinien
Dr. Enrique Ruiz Guinazu
Adenauer Allee 50 - 52
5300 Bonn
Tel.: 02221/65 31 51 (Kanzlei)
65 28 85 (Botschafter)
65 20 73 (- 83) Wirtschaftsabt.)
65 52 40 (Militärabteilung)
36 62 63 Residenz, Am Stadtwald, Bad Godesberg

Konsulate:
Wiesenhüttenplatz 26
6000 Frankfurt 1
Tel: 0611/23 36 44

Kaufingerstr. 7
8000 München 2
Tel: 089/24 29 76

Hüttenweg 25
1000 Berlin 33
Tel: 030/832 40 03

JAZZ LABEL: EGO RECORDS
Verlangen Sie Prospekt vom Joe Haider Musikverlag, Landsbergerstr. 509, 8000 München 60, Telefon 811 93 56

ANZEIGE →

Dokumentation der BLATT-Redaktion zu den Ereignissen und Entscheidungen im Zusammenhang mit der Entführung ihres Redaktionsschlüssels

Angesichts der dramatischen Ereignisse der letzten Tage und Wochen sieht sich die BLATT-Redaktion veranlaßt, der Öffentlichkeit hiermit eine ausführliche Stellungnahme zu dem oben erwähnten Terroranschlag vorzulegen. Nun wird sich mancher fragen, warum wir bisher diese Politik der totalen Nachrichtensperre verfolgt haben. Diesen Kritikern können wir nun entgegnen: wir haben es bei der vorigen Nummer noch nicht gewußt.

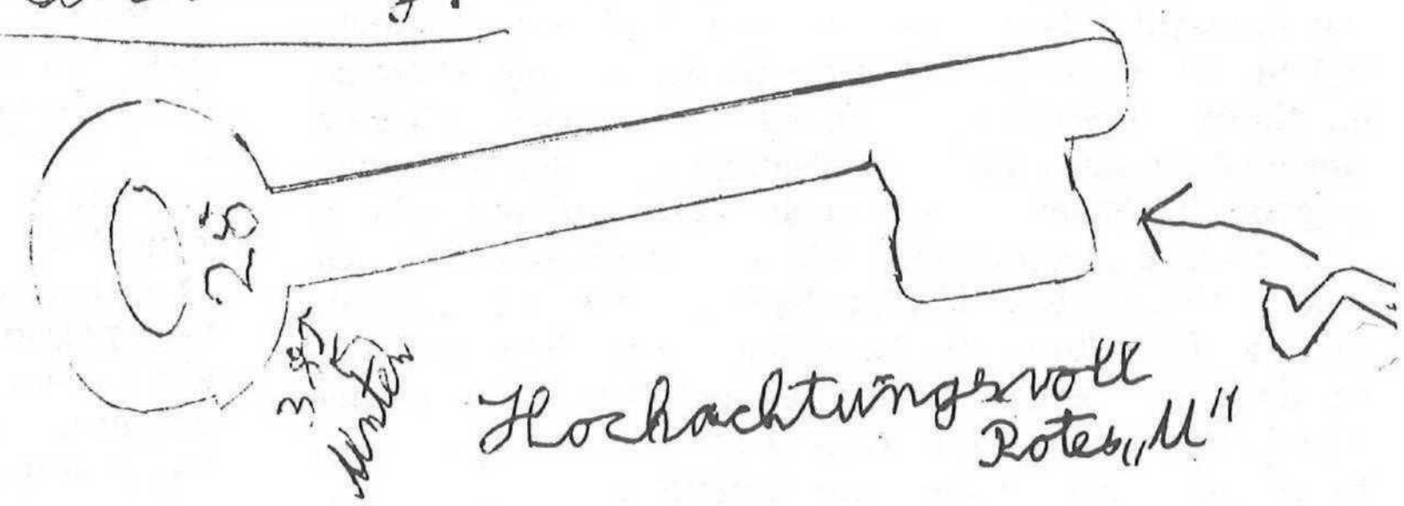
Hier also der Ablauf: Vor einigen Wochen war plötzlich der einzige Schlüssel für unsere hinteren Redaktionsräume verschwunden. Wir haben uns natürlich nichts Böses dabei gedacht, sondern uns nur gegenseitig mal wieder der Schlamperei verdächtigt. Bis wir dann plötzlich am 8.1. einen Erpresserbrief im Briefkasten fanden. Nun war es klar: heimtückisch hatte die Rote-U-Fraktion zugeschlagen und war sich in klammheimlicher Freude ihres Sieges über unsere rechtsstaatliche Firma so sicher, daß sie uns ein äußerst knapp bemessenes Ultimatum stellte:

(1)

bis zum [redacted] 09.7.1978 müssen 30 DM an der Ecke Knöbelstr. und Tierschstraße in den Kasten mit Streusand (in ein Kuvert um 13.00) hinterlegt werden dann [redacted]

Das Rote „U" kann es verstehen das [redacted] Sie Beweise wollen. Darum erklärt sich das Rote „U" bereit den Schlüssel zu Zeichnen.

Zeichnung:



(2)

Wir beriefen sofort den großen Krisenschlaf ein. Über alle fraktionellen Differenzen hinweg herrschte Einmütigkeit darüber, daß den Forderungen dieser terroristischen Entführer auf keinen Fall nachgegeben werden dürfe, sollte nicht weiteren Erpressern Tür und Tor geöffnet werden. Wir erinnern uns daher dankbar der bewährten BKA-Hinhaltetaktik für Terroristen und hinterlegten an der angegebenen Stelle einen Brief. Darin erklärten wir uns grundsätzlich zu Verhandlungen bereit, verlangten jedoch einen Beweis dafür, daß der Entführte sich noch in der Gewalt der Epresser befände und wiesen außerdem auf die Schwierigkeit hin, in so kurzer Zeit eine derartige Geldsumme aufzutreiben.

Nach einer von Planspielen und Diskussionen ausgefüllten Nacht, in der auch bisher Undenkbares gedacht wurde (wir waren kurz davor, Golo Mann als Kriegsrichter zwangszuverpflichten), fanden wir am nächsten Morgen eine neue Nachricht vor. Man war auf unsere Forderungen eingegangen und hatte das Ultimatum um 2 Tage verlängert sowie Beweismaterial geschickt:

(2)

Jetzt hieß es, die gewonnene Zeit zu nutzen. Bei einer kleinen Lage (Bier& Korn) auf dem Territorium eines uns freundlich gesonnenen Kneipiers, der seinen Namen verständlicherweise nicht genannt wissen möchte, wurde

einstimmig für das weitere Vorgehen eine "harte Lösung" beschlossen. Konkret bedeutete das: es wurde nur eine kurze Nachricht an die Entführer abgesetzt, in der sie ultimativ aufgefordert wurden, den Entführten unversehrt freizulassen. Nur dann sei der Redaktionsrat bereit, die Frage der Hintanstellung strafrechtlicher Konsequenzen überhaupt zu prüfen bzw. bei evtl. Festnahmen im Rahmen unserer "Aktion Rundumschlag" den Terroristen die Kontaktadresse der Roten Hilfe zu vermitteln. Danach wurde von uns jegliche Kommunikation abgebrochen um ihnen a) das Unrechtmäßige ihres Handelns deutlich vor Augen zu führen

und b) zu zeigen, daß unsere rechtsstaatlichen Mittel völlig ausreichen, um diesen kriminellen Elementen das Handwerk zu legen (**"Wir lassen uns von Ihnen nicht zu faschistischen Überreaktionen provozieren!"**).
Als sich dann nach 2 qualvollen Tagen und Nächten die Zeiger der Uhr langsam auf das Ende des Ultimatums zubewegten, stieg die Spannung in den Redaktionsräumen auf den Siedepunkt. Wie würden die Entführer reagieren? Würde es Anschlußverbrechen geben, um uns in Zugzwang zu bringen? Fragen über Fragen, bis wir plötzlich einen aufgeregten telefonischen Hilferuf unserer Geschäftsleitung erhielten, die soeben von der herangeschlichenen R. u. F. in den hinteren Räumen eingeschlossen worden war und die Täter nun flüchten sah. Nun hieß es, blitzschnell und eiskalt zuzuschlagen. Schließlich war unser höchster Repräsentant in Gefahr. Sofort bezog unsere Spezialtruppe "Gruppe Schlüssel Greifer 2" die vorher abgesprochenen Auffangstellungen und konnte der Einsatzleitung schon nach 43 Sek. melden: "Operation ausgeführt. Ein Terrorist glücklich entführt. Befindet sich in unserer Gewalt. Truppe wohlauf."
Nun hieß es, diesen Überraschungscoup auch auf der politischen Ebene sofort zu nutzen und die momentan völlig demoralisierte Terrorbande entscheidend zu treffen. Sofort stellten wir Kontakt zum Hauptquartier der Entführer her und boten Austausch des Entführten gegen unsere Geisel an. Zwar versuchten die Terroristen noch eine Zeitlang, uns moralisch unter Druck zu setzen, indem sie die völlig widersinnige Behauptung aufstellten, wir hätten den Weg der Rechtsstaatlichkeit mit unserer so überaus erfolgreichen Geiselnahme verlassen. Nachdem sie aber feststellen mußten, daß wir auf derlei Geschwätz nicht hereinfielen und außerdem auf eine Blitzumfrage verweisen konnten, nach der 83,7 % der BLATT-Bewohner diese Lösung billigten, gaben sie klein bei, so daß am 12.1. um 17.58 Uhr das Entführungsdrama durch eine Austauschaktion erfolgreich beendet werden konnte.
München, im Januar 1978
Die Geschäftsleitung

Die Zeit der großen Abenteuer

Nein, die Zeit der großen Abenteuer ist für dich nicht vorbei, vielleicht beginnt sie erst.

Zu dem Buch von Inga Buhmann "Ich habe mir eine Geschichte geschrieben", Trikont-Verlag

Es hat lange gedauert, bis ich zum zweitenmal versuche über dieses Buch zu schreiben, das es mir so schwer gemacht hat darüber zu berichten. Warum?

Ich habe es gelesen und habe es verschlungen. Es zerriß die Mauer, die die Denkmalspflege der Linken um ihre eigene Geschichte errichtet hat, in der auch meine eingekerkert bleibt, solange die antiautoritäre Bewegung in Form dieser schauerlichen Dokumentationsschinken aus den linken Verlagen herausmarschiert. Das ist keine revolutionäre Erinnerung: diese unzähligen Bücher über die Geschichte der Neuen Linken sind die imperialistische Besetzung einer Rebellion, die sich ihrer bemächtigt, sie verschlingt und sie als Ordnung der Vergangenheit wieder ausspuckt. Der Raum der antiautoritären Revolte wird zubetoniert durch ein Denkmal von Buchstaben. Es verdeckt die schmale Spalte, die Öffnung im Raum "Verlorene Hoffnung", in welchem all jene eingemauert sind, die den lebendigen Leib der Bewegung ausgemacht haben – und nicht den Kopf mit seinem unaufhörlich sprechenden Mund. Überlassen wir den linken Vätern ihre Denkmalspflege! Die Wirklichkeit ist eine Erfindung, die Geschichte schreiben wir, weil wir die Bruchstücke sind, aus der sie besteht. Deshalb hat sich Inga Buhmann ihre Geschichte selber geschrieben. Es ist eines der wenigen Dokumente einer verlorengegangenen Geschichte unserer Revolte, die Ende der sechziger hier in diesem Lande (man soll es kaum für möglich halten) stattfand. Deshalb hat mich das Buch von Anfang an fasziniert. Zugleich erzählt es aber auch das Scheitern der Revolte, das angefangen hat, bevor sie überhaupt zu Ende war. Und zwar ist es nicht die Art und Weise wie Inga Buhmann darüber berichtet, sondern ihre Erzählung ist das Scheitern selber. Das hat es mir so schwer gemacht darüber zu schreiben. Es ist wie ein Stück Analyse, dieses Buch zu lesen. Es fördert eine Verdrängung zutage, von der die Linke lebt, nämlich: daß inmitten des kollektiven Glücks unserer Freude "gemeinsam stark zu sein", die rückhaltlose Zerstörung des Individuellen stattfand. Politisierung – und das ist die revolutionäre Erinnerung, die die Lektüre – allerdings nur, wenn der Leser dazu bereit ist – hervorruft, geschah um den Preis eines fast nicht mehr gutzumachenden Opfers: die Wünsche, die Ängste, das Sperrige der einzelnen Psyche, das Abseits, (nicht das Jenseits, wie es der Begriff der Revolution suggerierte) das Sprachlose, die verrückte Sprache wurden liquidiert zugunsten einer Gruppennorm, einer Politik, in der wir uns alle, wie in einer großen Familie nach dem Abklingen des anarchisch organisierten Protestes wieder einfanden. Inga Buhmann legt in ihrem Buch diesen Weg noch einmal zurück.

Sie verläßt ihr ländliches Elternhaus. Sie ist Dichterin: Familiengedichte, dann ein Roman, den sie pausenlos schreibt, schweigsam und ohne Rücksicht auf die Grenzen des Wirklichen in einer Umgebung, die uns alle damals wahnsinnig gemacht hat: Untermiete, totales Fremdheitsgefühl an der Uni, verlassen in einer großen Stadt, völlig allein mit den weltbewegendsten Gedanken – extreme Einsamkeit. Wir dachten existentialistisch.

Durch ihre literarische Produktion kam Inga zur Gruppe "Subversive Aktion". Unterbrechung des Alleinseins. Eine Frauenliebe, zu Gisela, die ihr unheimlich ist. Sie schreibt für sie:
... und durch/geöffnete Fenster/entweicht/flügelschlagend/ein damenloser Schuh/zwischen den Lippen/in der Zitronenpresse/statistisch gezähmt/dreizehngliedrig/raucht in den Augen/eine Zigarette/mit Skorpiongeschmack
Die Anwesenheit in der Gruppe, die sie so beschreibt:

"Ich blieb sehr vorsichtig und abwartend ... das alles war mir nicht unvertraut und hätte eigentlich dazu führen müssen, mich der Subversiven dazuzugesellen; aber ich wollte keiner Gruppe angehören; außerdem war ich ängstlich, eingeschüchtert und abgestoßen von dem brutalen autoritären Verhalten einiger Typen, die glaubten, daß sie, weil sie die Wahrheit dieser Welt besäßen, es sich erlauben könnten, jeden fertig zu machen, der noch Skrupel hatte oder einfach enorme Schwie-

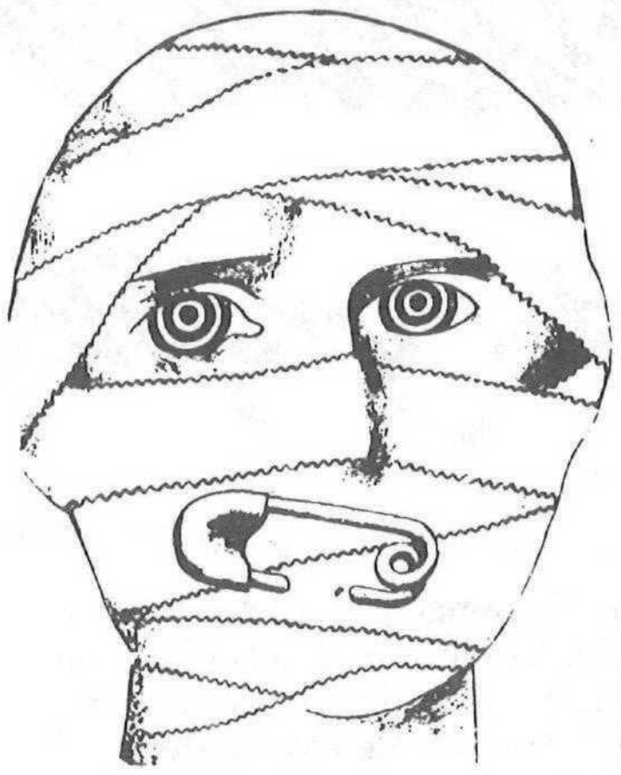
rigkeiten. Es herrschte da ein Sadismus, vor allem Frauen gegenüber, der unglaublich war ... "

Als Vorläufer von zahlreichen Gruppen der antiautoritären Bewegung ist dieses Bild kein Einzelfall. Es gab keine Frauenbewegung. Es gab den radikalen Protest gegen die bürgerliche Welt, ihre Verkehrsformen, mit einer wichtigen Ausnahme: die Herrschaft der Männlichkeit blieb ausgespart.
Die den Gruppen assoziierten Frauen hatten die Wahl zwischen: Mutter, Betthupferl, "außergewöhnliche" Gefährtin (Böckelmann's Co), coole intellektuelle, möglichst lesbische Frauen, oder gar nichts. Auf der Suche nach einer anderen Anwesenheit scheitert Inga. Nach einem Meskalinversuch ist sie wie in Stücke zersprungen. Aber – und das ist das paradoxe – die "Klapsmühle" ist der einzige Ort, wo man so sein darf. Unter der Oberfläche der Krankheit erscheint eine schöpferische Kraft, die überall sonst zurückgewiesen wird. Weil sie selbstverständlich ist, weil es das Ich ist, das seine Sprünge selber montiert, außerhalb jedes "Besonderen" – diesem Objekt-Status, in welchen das Ungewöhnliche gepreßt wird – treten die Risse hervor, wie Zeichnungen, als habe sich die bodenlose Langeweile des bürgerlichen Lebens selbst durchkreuzt. Mehr als alle Worte des Protestes sind sie ein Tritt in die glatte visage jeder Art von Vernunft. Ingas Tagebuchaufzeichnungen in der Zeit ihrer Internierung in einer psychiatrischen Anstalt sind die stärksten Erzählungen im ganzen Buch:
"Erinnern, Streifen, an den Dingen in mir entlang streichen, den Bewegungen folgend ... "

In der "normalen" Umgebung ist das "Weibliche" der ausgesperrte Teil der Frau. Als Ersatz bietet man uns diese lächerlichen Rollen, um in dem patriarchalen Theater mitspielen zu können: das ist dann "wahre Weiblichkeit". Welche Frau hat damit keine SChwierigkeit?

"Fast alle Eigenschaften nach denen du strebst, werden allgemein als männliche Eigenschaften bezeichnet: Entschlossenheit, Wille zur Klarheit, der Wunsch, etwas zu schaffen, besitzen, hochgespanntes Bewußtsein, Wachheit; wie vereint sich dies alles mit den weiblichen, nachgiebigen Formen deines Körpers? Ja, du wärst gern weniger weich, sinnlich, weiblich, noch immer. Wirst du mit dieser Substanz fertig werden, sie in kristallene Formen verwandeln, in denen sich die Sonne in allen Farben spiegelt? Wohlgemerkt: verwandeln, nicht zwängen."

Ende der Internierung. Beginn der Bewegung. Erst am Rande, dann immer

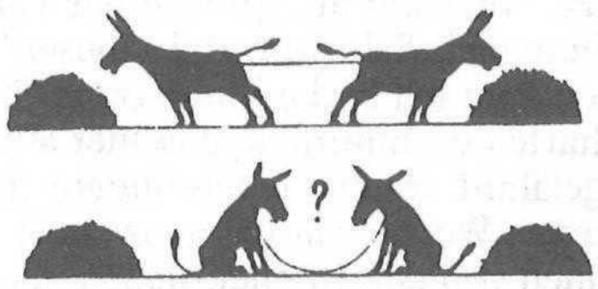


mehr sich hineinstürzend, verläßt Inga das Abseits: SDS, Frankfurt, Berlin, Basisgruppe Spandau. Die Politik besetzt Stück für Stück den Körper Ingas, ihre Sprache, ihr Denken. Über ihren Bericht schreibt sie:

"Es war ein gewagtes Unternehmen, denn jetzt mußte ich die politische Entwicklung interpretieren und konnte nicht nur von mir selber sprechen – ich war ja ein Teil dieser Gruppen. Und es ist kein Zufall, daß ich in dieser Zeit keine Tagebücher mehr geschrieben habe, keine Gedichte, kaum noch Briefe, sondern vor allem Politisches."

Während wir die Maschinerie der Ausbeutung bekämpften, wurden wir selber eine Maschinerie. Jede, jeder ein kleines Teilchen der großen Gegenmaschinerie: Politik, in der wir genausogut funktionierten wie unsere Feinde. Wir hatten zwar immer unser eigenes Terrain, aber die Spielregeln waren verdammt normal. Der Einsatz für das Ziel: "Revolution" war uns nicht zu hoch: wir waren es selbst. Die Geschichte Ingas ist auch meine eigene, ist die von vielen Genossen, sie ist die Geschichte der Linken, sozusagen der Negativfilm unserer positiven Schilderungen. Während wir vergaßen die Langeweile zu bekämpfen, wurden wir extrem langweilig. Inga beschreibt die Geschichte der Geschichte in einem ebenso langweiligen Stil, wie sie für außenstehende gewesen sein muß. Hier hat sie das erreicht, was sie selbst „objektive Berichterstattung" nennt. Wenn das Scheitern eine Sprache hat, dann spricht es aus diesen Seiten: es ist eine DokumenTATION, dieser Strick, an dem die Linke die Ereignisse, säuberlichst geordnet aufhängt. Für jeden verständlich, einsehbar und von einer vernünftigen Logik. Diese hat nämlich den Platz des Unverständlichen eingenommen, des Unvorhersehbaren, dessen, „was die Gruppe übersteigt", das was einen umfallen läßt, wenn man einfach nur allein ist. Um sich vor dem Umfallen zu bewahren, habe ich den Eindruck, hat sich Inga an diesem Strick festgehalten, zu dem sich ihre Geschichte verdreht hat, als sie begann sie zu verlassen. Der zweite Teil des Buches, die „politische Geschichte" ist für mich deshalb wie ein Exil, eine schauerliche Abwesenheit von dem Ort ihrer Herkunft, nämlich dem: sie selbst. Die Geschichte endet im Jahre 1971. Ich hoffe sie ist da weitergegangen, wo sich Inga einen Traum erfüllen konnte, von dem sie 1965 schrieb:
„Nein, die Zeit der großen Abenteuer ist für dich nicht vorbei, vielleicht beginnt sie erst. Und es wird dein geheimer Traum bleiben: Eine Tat zu begehen, nach der es kein Zurück mehr gibt, die dich leicht und vogelfrei macht, die so furchtbar ist, daß dann alles erlaubt ist."

MEG



Am Starnberger See lebt der Dichter Herbert Achternbusch. Nicht zu glauben, in der linden Föhnluft liegen Eis und Tod nach seiner Meinung. Staat und Staatsvolk liegen sich in den Armen und er sieht das Lebendige erfroren.

Servus Bayern

Ein Film von und mit Herbert Achternbusch

ELDORADO

Kino am Stachus · Sonnenstr. 7 · Tel. 557174

13.00 - 15.30 - 18.00 - 20.30 Uhr

Theater

Das Lachen ist der größte Feind der Macht

Gespräch mit Dario Fo und Alexander (Lotta continua) am 17.1.1978

Dario Fo ist ein italienischer Theatermacher, ein Spaßmacher, ein Flegel, ein Clown. In seinen Volksstücken ("Peng Peng ! Wer ist da ? Die Polizei !", "Alle vereint, alle gemeinsam. Ach Verzeihung, spricht da nicht der Unternehmer?" u.a.) macht er die Großen lächerlich. "Wir sind keine 'seriösen Marxisten', wir sind Flegel und wie allen Flegeln dieser Welt gefällt es uns zu lachen." Auf deutsch gibt es von ihm die Farce " Bezahlt wird nicht!" (Rotbuch 166, 7 Mark) in der Basis zu kaufen. Wir bedanken uns beim Alexander von der Lotta, der das Gespräch zu früher Morgenstunde übersetzt hat.

Frage: Ihr seid mit einer italienischen Delegation zur Anhörung Irmgard Möllers vor dem parlamentarischen Untersuchungsausschuß nach Stammheim gekommen. Was bedeutet Stammheim für Euch und welche Erfahrungen verbindet Ihr damit?

Alexander: Ich war für Lotta Continua in der Woche nach den Todesfällen in Stammheim hier in der Bundesrepublik. Ich bin aus einer Situation gekommen – ich bin gleich am 19. losgefahren – wo ich in Italien schon 2 Veranstaltungen hinter mir hatte. Eine abends vor der deutschen Botschaft und eine am nächsten Tag in der Universität. Zugleich wurden an jenem Tag da und dort Brandsätze geworfen und Protestresolutionen verabschiedet. Alle Zeitungen haben das Word Selbstmord zumindest in Anführungszeichen gesetzt. Niemand akzeptierte das von vornherein als Selbstmord. In dieser Situation kam ich in die Bundesrepublik und hatte den Eindruck, daß hier alle wie gelähmt waren. Insbesondere in der ersten Woche war das ganz stark, daß auch von den Intellektuellen, die doch zumindest Zweifel hätten anmelden müssen, keine Spur war, daß Gegeninformationen nur sehr, sehr beschränkt kamen, es hat nur ganz wenige gegeben, die z.B. Flugblätter gemacht haben. Ich weiß viele Gründe dafür. Viele haben sich von der RAF erpreßt gefühlt, usw. – ich möchte nicht, daß ihr denkt, ich würde das nur oberflächlich beurteilen – aber was mich am meisten dabei betroffen hat und in uns auch Zweifel geweckt hat, ob wir vielleicht etwas tun, das Ihr garnicht wollt, woran Euch nicht so viel liegt, ist das, daß Ihr nichts getan habt, um von vornherein eine Situation zu schaffen, in der die Behauptungen der Regierung, die offizielle Version, nicht einfach unwidersprochen da stand; daß Ihr nicht versucht habt, die Regierung zumindest in einen Beweiszwang zu bringen.

Wir in Italien haben in dem Zusammenhang eine eigene Tradition, wenn Ihr denkt, daß 69 Pinelli (ein per Fenstersturz selbstgemordeter Anarchist) ... wir haben also auch eine ganze Reihe von staatlichen Selbstmorden und wenn es damals nicht eine Massenbewegung gegeben hätte, die auch nicht von vornherein da war, sondern erst langsam aufgebaut worden ist, dann wäre das damals wahrscheinlich durchgegangen. Es ist also nicht so sehr der Hang zur kriminalistischen Aufklärung der uns an Stammheim interessiert.

Frage: Ist Stammheim für Euch also so etwas wie ein Indikator der Repression in der BRD und des Widerstands dagegen?

Dario: Was bei uns nicht hingenommen wurde, war die Tatsache, daß ein ganzes Volk, eine ganze Presse eine so unglaubwürdige Geschichte völlig passiv und konform annimmt, daß alle die offizielle Version wie einen Glaubensartikel hinnahmen und daß darüber noch nicht einmal recherchiert wurde. In Italien besteht sicherlich allgemein ein Hang gegen das Deutsche, der von kulturellen und historischen Momenten bestimmt ist. Aber etwas wurde den Deutschen immer von allen zuerkannt, nämlich der Sinn für das rationale, das philosophische, das logische Denken. Daß angesichts dieser Vorfälle plötzlich eine solche Abdankung gegenüber dem Nachdenken stattgefunden hat und daß niemand die Lust bekommt, sich das Ganze auch mal von der anderen Seite anzuschauen, daß auch der Sinn für Humor, für Ironie, für diese kritische Haltung gegenüber den Mächtigen verlorengegangen ist, das alles hat viele in Italien besonders getroffen und beeindruckt. Das hat auch uns auf den Plan gerufen, um nachhelfend zu wirken. Natürlich will ich damit nicht sagen, daß plötzlich alle Deutschen mundtot gemacht worden sind, aber ich habe es irgendwie als

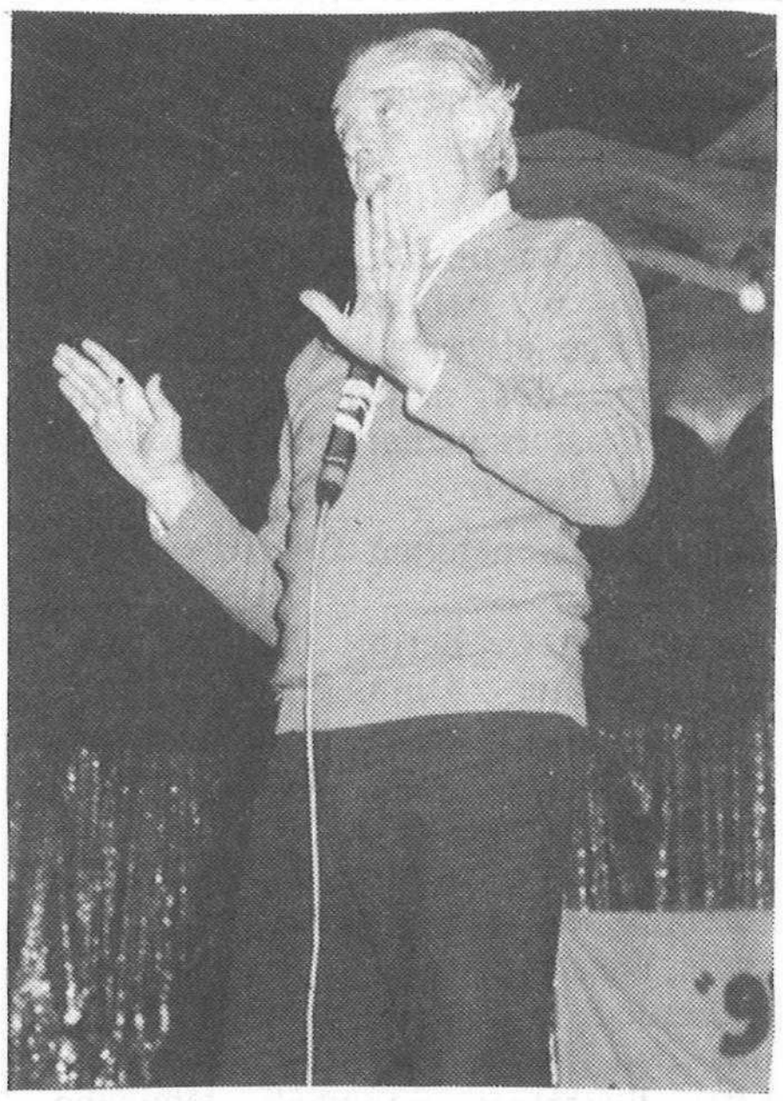
DARIO FO

Feigheit gegenüber der Macht empfunden, die es bei uns auch gibt. Bei Euch scheint mir das allerdings weiter fortgeschritten zu sein. Es ist die Kastration der Vernunft im Namen irgendeines Wohlstandes, der von allen akzeptiert wird, zum Schutze einer Gesellschaft, die sonst schon sehr viele Risse und Sprünge zeigen würde.

(Wir müssen jetzt was auslassen, weil das Interview sonst zu lang wird und der Thomas seinen Rotstift zückt.)

Frage: Dario, wenn Du in einem Stück wie "Non si paga" beschreibst, wie Frauen gemeinsam im Supermarkt einkaufen, ohne zu bezahlen, so hat das einen realen Hintergrund, nämlich den, daß sie die Preise für Nahrungsmittel nicht mehr bezahlen können. Diese Situation ist so in der Bundesrepublik nicht gegeben. Glaubst Du, daß "Bezahlt wird nicht" trotzdem hier aufgeführt werden kann?

Dario: Ich sehe den möglichen Kontaktpunkt nicht so sehr in der Tatsache, daß jemand stehlen muß um zu leben, sondern in einem anderen Problem, nämlich, daß das Leben immer entmenschlichter wird, daß es jeden möglichen Sinn verliert, daß eine Art grundsätzliche Entfremdung da ist. Was das Stück zeigt, ist eine Situation, in der das unmittelbare Selbstverständnis, die gesamte Moral einer Familie in Krise gerät, vor allem die Moral des Mannes, weil die Frau nicht mehr bezahlt. Dabei bemerkt er nicht, daß ganz andere menschliche Werte schon längst verloren sind: Selbstachtung, Liebe, Freude, die Lust am Zusammenleben, Achtung vor dem anderen, Klassenbewußtsein.
Eigentlich habe ich mir nie Gedanken darüber gemacht, ob das Stück exportierbar ist, ob es im Ausland aufgeführt werden soll. Es kann auch sein, daß der Text dieses Stückes sich dazu nicht eignet. Aber ich glaube, daß die Grundidee brauchbar ist.
Frage: Dario, wie ordnest Du das ein, wenn Du hier auf einer politischen Veranstaltung eine Theatereinlage bringst, über die die Leute lachen? Wie siehst Du die Verbindung zwischen Politik, mit der ja vor allem die Deutschen einen ziemlichen Ernst verbinden, und der Funktion des Lachens, wie sie ja auch in "Non si paga" auftaucht?
Dario: Es gab auch in Italien eine Auseinandersetzung um die linke Seriosität. Aber wir haben in diesem Zusammenhang für unsere Theaterarbeit eine Überlegung von Moliere übernommen, er sagt, unmittelbar habe man zwar den Eindruck, daß das Trauerspiel beim Zuschauer tiefer gehe, daß es zum Weinen anregt, aber die Tränen rinnen hinunter und dann sind sie auch wieder weg; aber das Lachen lädt das Hirn ein, sich zu öffnen, nachzudenken. Außerdem sind meiner Meinung nach Ironie und Lachen eng mit dem dialektischen Denken verbunden, sie sind wie die Dialektik eine Form des Denkens in der Auseinandersetzung. Alle großen Dialektiker (Mao Tse Tung, Machi-avelli, Tomaso di Campanella, Orlando di Brescia) haben auch Theaterstücke, Farcen etc. geschrieben. Die Mächtigen haben immer versucht, die Ironie und das Lachen kaputtzumachen, denn der größte Feind der Macht und der Mächtigen ist das Lachen. Und wenn man wissen will wieviele Bänkelsänger es in Paris im vierzehnten Jahrhundert gegeben hat, dann sin die Gerichtsakten die beste Quelle. Dort findet man sie alle in irgendeiner Form in Strafverfahren verwickelt. Das haben wir auch selber in unserer Arbeit erlebt, oft gibt es ein gerichtliches Nachspiel, wir haben insgesamt 75 Strafverfahren. Niemand hat je eine seriöse Brecht-Aufführung



verboten. Wir haben viel von Brecht, Majakowski und Meyerhold gelernt, aber wir haben es mit dem Spiel und der Ironie des Volkes verbunden, und deshalb werden wir wegen Delikten wie: Aufforderung zu Straftaten, Billigung von Straftaten, Verächtlichmachung von Institutionen belangt.
Frage: Aber wie beurteilst Du es in dem Zusammenhang wenn ein Stück von Dir in Frankfurt im staatlichen Schauspielhaus aufgeführt wird?

Dario: Es kann natürlich passieren, daß meine Stücke genauso mißbraucht werden wie die von Brecht.
Frage: Ihr spielt in Italien nicht in den großen Schauspielhäusern, sondern in den Vorstädten, in den casa di popolo (Gewerkschaftshäusern) usw. Warum?
Dario: Wir gehen nicht von der Idee aus, die z.B. andere Avantgarde-Theater haben, daß der Ort der Aufführung, etwa eine Fabrikhalle, ein Keller, an sich für uns wesentlich ist, um unser Theater zu verändern. Für uns ist ein Punkt wichtig: nämlich, daß unser Theater allen wesentlichen Momenten des Kampfes zur Verfügung stehen soll, auch in ihrer Heterogenität, den Arbeitern, denen, die eine Fabrik besetzt haben, Hausbesetzern, den Frauen, den Jugendlichen, den Insassen der Gefängnisse und Irrenhäuser. In unserer Arbeit sehen wir ein Instrument, das wir anderen zur Verfügung stellen, in dem Sinne, daß sie es auch auswerten und etwas damit machen können. "Non si paga" ist z. B. auf Grund eines realen Bedürfnisses innerhalb der Arbeiterbewegung geschrieben worden.
Frage: Kannst Du uns zum Schluß noch etwas Konkretes aus Eurer Theaterarbeit erzählen?
Dario: Wir haben einmal ein Stück über Chile gemacht. Dabei haben wir drahtlose Mikrophone benutzt und da passierte es ein paar mal, daß der Polizeifunk über die Anlage zu hören war. Und dann hörte man: "Hier Posten grüner Drachen, da und dort ist was passiert." Als das zum ersten Mal geschah, da gingen wir einfach auf das Spiel ein und erfanden eigene Funksprüche, z.B. "Hier Posten kaputter Arsch! Hier ist ein Priester, der hat seine Kirche angezündet." Bei späteren Aufführungen haben wir dann bewußt auf Polizeifunk geschaltet, so wurde es zu einer Theatralisierung der Realität. Dadurch, daß wir auf Polizeifunk waren, haben die Bullen die chilenische Realität durch unser Stück mitbekommen und die Zuschauer haben durch die Funkübertragung ihre eigene italienische Realität erfahren. Bei unseren Aufführungen sind oft Zivilbullen. Einmal kam einer unserer Schauspieler als Polizeipräfekt des Ortes verkleidet in eine Aufführung. Dann standen die Zivilbullen auf und salutierten vor ihrem Chef.
Dario erzählte noch mehr solcher Geschichten und auf einmal war das Band zu Ende und wir mußten aus dem Chaos ein Interview machen. Ossi + Sigi

Salto Vorwärts

Aus der Presse–Information:

Am 28. Jan., 20 Uhr, haben am Theater der Jugend am Elisabethplatz Raphael Bachmann u. Jürgen Mumm mit ihrer neuen Theatercollage "Salto Vorwärts" Premiere. Regie führt Reinhold Massag.

Raphael Bachmann u. Jürgen Mumm kommen beide aus dem kommerziellen Theaterbetrieb, haben Produktionszwänge und protagonistische Darstellungsweisen kennengelernt und dabei bisher vergebens nach Freiräumen individueller Aussagekraft gesucht. Mit ihrem neuen Stück "Salto Vorwärts" glauben sie der Verwirklichung dieses Wunschtraums etwas näher gekommen zu sein.

"Salto Vorwärts", das sind Songs und Szenen aus einer Welt, in der wir uns wiederfinden können. Raphael Bachmann u. Jürgen Mumm, die sich mit dieser Produktion als Raphael & Mumm vorstellen, versuchen ureigenste Erlebnisberichte auf die Bühne zu bringen. Den Gastarbeiter zum Beispiel, der sich in einer verständnislosen Umgebung nur durch Gewalt behaupten kann, den Kreativen, der in einer Welt des bedingungslosen Kommerz verzweifelt versucht, seine Würde zu behalten, den Artisten, den seine Kunst im wahrsten Sinne des Wortes brotlos gemacht hat, und viele andere mehr. Eine Collage, die verschiedenartigste Theatermittel benutzt und auf unterhaltsame Art und Weise Zusammenhänge aufzeigen will.

Weitere Spieltermine: vom 29.1. - 11.2

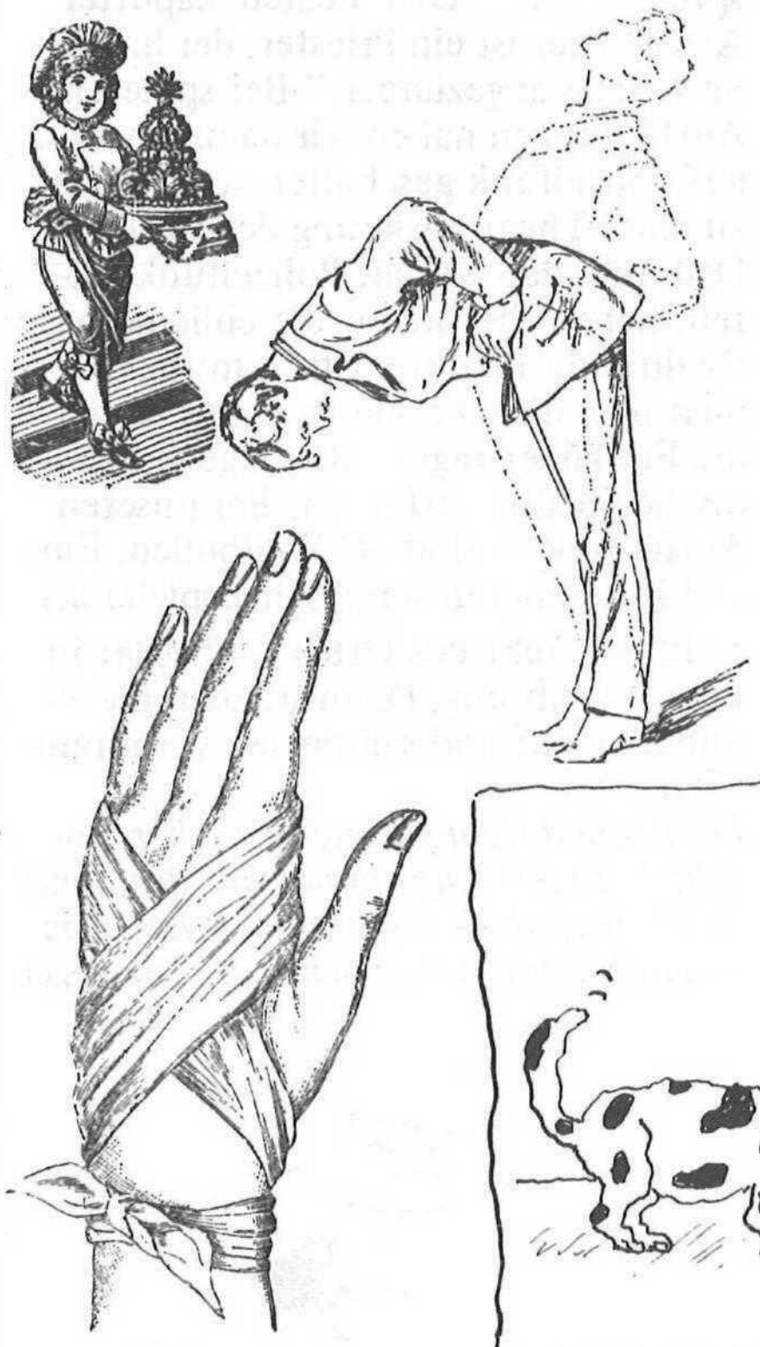


Fig. 9.

Zum 25 jährigen Bestehen des Theaters der Jugend: Kinder- und Jugendtheaterfestival

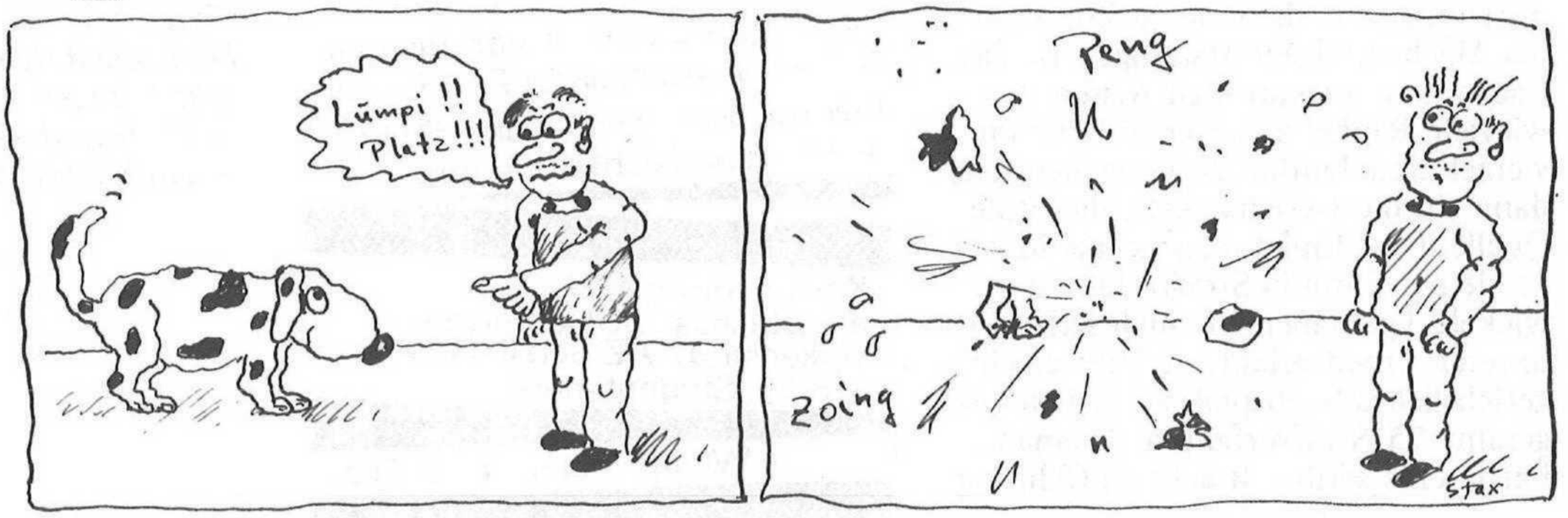
Das 3. Kinder- und Jugendtheaterfestival vom 6. Februar bis 5. März versucht so etwas wie eine Bestandsaufnahme des neuen Kinder- und Jugendtheaters in der Bundesrepublik und West-Berlin.

Am Festival nehmen folgende Gruppen teil:
Grips-Theater, Berlin, Kinder- und Jugendtheater Ömmes & Oimel, Leverkusen, Kinder- und Jugendtheater Rote Grütze, Berlin, Walter-Kamikaze Orkester, Essen, Kindertheater Birne, Berlin, F.J. Bogner, Limburg, Mobiles Jugendtheater Baustelle, Wiesbaden.
Außerdem gibt es drei Rock-Konzerte mit den Bands Hurrican, München; SBB, Warschau; Snowball, München und Jubelfeten für Kinder und Jugendliche.
Das Theater der Jugend spielt im Rahmen des Festivals die letzten Aufführungen seiner Produktion für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren DIE SCHLÜNDELGRÜNDLER, 6. und 7.2., 15 Uhr.
Das Grips-Theater inszeniert für das Festival neu seinen Klassiker des neuen Kindertheaters MANNOMANN! ein Stück über die Gleichberechtigung von Mann und Frau, mit Alternativvorschlägen zur Struktur der modernen Familie, und das auch noch sehr vergnüglich. (Für Kinder ab 6 Jahren).
Ömmes & Oimel ist eines der wichtigsten Kinder- und Jugendtheater in Deutschland. Es hat neben der eigenen Entwicklung von Stücken auch durch theoretische Arbeit viel zur Weiterentwicklung des Theaters für junge Menschen getan. Im Theater der Jugend spielen die Ömmes & Oimel-Leute ihr neuestes Stück TRICK 17, das im Spiel die Möglichkeit der Lösung von gruppendynamischen Problemen ausprobiert.
Die Rote Grütze kennt wahrscheinlich inzwischen jeder, das einzige Theater, das sich an das heiße Eisen Sexualität und Liebe bei Kindern und Jugendlichen heranwagt, und wie lustig und erfolgreich, konnte man schon im Herbst in München sehen. Sie zeigt noch einmal ihr Stück für Jugendliche ab 12 Jahren WAS HEISST HIER LIEBE?

Eine ganz verrückte Truppe ist Walters Kamikaze Orkester. Angeregt durch holländische Rocktheatertruppen wie Hauser Orkater macht das Orkester eine ausgeflippte Polit-Rock-Theater-Schau, bei der jeder ab 13 auf seine Kosten kommt.
Die Birne macht schon seit ein paar Jahren erfolgreiches Mitdenk- und Mitspieltheater für Kinder (ab ca. 8 Jahren). Auf dem Theater der Jugend-Festival spielen die Berliner ihr neuestes Stück über Glück und die Möglichkeit, es in unserer Gesellschaft zu erreichen: VON VIELEN, DIE AUSZIEHEN, DAS GLÜCK ZU SUCHEN.
Bogners Clowntheater war schon ein paar Mal in München. Der valentineske Komiker zeigt ein Programm, das speziell für ein jugendliches Publikum gedacht ist.
Hier für alle, die es jetzt schon genau wissen wollen – Änderungen allerdings möglich!
Die Daten: Grips MANNOMANN! 27.2./28.2./1.3.; Ömmes & Oimel TRICK 17, 2.3./3.3./4.3.; Rote Grütze WAS HEISST HIER LIEBE? 25.2./26.2., KAMIKAZE ORKESTER 15./16./18./19.2.; Birne VON VIELEN DIE AUSZIEHEN IHR GRLÜCK ZU SUCHEN 13./14.2.; Bogners CLOWNTHEATER 17.2.; Baustelle DAS KURZE LEBEN DER GABI X 10.2./11.2., Jurrican 11.2., SBB 25.2. SNOWBALL 4.3., JUBELFETE 5.3.

Alles im Theater der Jugend am Elisabethplatz, Einheitspreis für alle Plätze und alle Vorstellungen: 6,- DM (Jubelfeten 3,- DM)
Auskünfte Tel. 29 52 63

Bern Steets



Film

PFERDE DES FEUERS oder Schatten vergessener Ahnen
Zauber u. Regie: Serge Paradshanov, UDSSR '64 FILMSTUDIO KIEW
Paradshanow lebte (wohl mit Stab) mehrere Monate bei den Huzulen in den ukrainischen Karpaten um deren Gebräuche, Tänze, Lieder, Geisterbeschwörungen und Zauberei, ihre Feste und heidnischen Rituale kennenzulernen.
Die Legende, die sein Film erzählt, hat mich an Anna Seghers "Die schönsten Geschichten des Räuber Woynok" erinnert und ist eine der wenigen Möglichkeiten an den mystischen, naturverbundenen Erfahrungen anderer Kulturen teilzuhaben, die uns Betonkinder so fehlen.
Paradshaov war die letzten 4 Jahre im Knast, wegen Homosexualität und Handel mit Ikonen und ist seit einem Monat wieder frei. In Russland geächtet, wird sein Film anläßlich des Deutsch-Sowjetischen Kulturabkommens im Westen herumgereicht.

(Lupe 26.2.) ED.

Der Hauptdarsteller

Mit seinem Stoppelbart sieht Mario Adorf aus, wie unser Viehändler aus Holzkirch. Pete sein Sohn zeigt eine nach innen gekehrte Bockigkeit und einen Stolz, der die Wut und das Pulverfaß ahnen läßt. Max, der Regisseur, verkörpert den jungen deutschen Film. Er ist nicht unsympathisch. Als sein Bücherwissen jedoch praktisch werden müßte, muß er passen. Hauff zeigt die Athmosphäre des Schweinezüchters und Schrotthändlers, den Dreck, den Gestank und Scheißdreck mit einer affirmativen Ästhetik, die den Neid spüren läßt auf das elementare Leben und die Fähigkeit der direkten Äußerung von Wut.
Persönlich geht es Hauff um die Bearbeitung eines Problems, das sich mit Laienschauspielern ergab: der erste Kontakt mit einer „anderen Welt", die Erwartungshaltung der meist jugendlichen Schauspieler gegenüber dem Regisseur. Mit ihm verbindet er die Hoffnung auf ein anderes, besseres Leben..Er soll ihm helfen, aus den Zwängen, der Brutalität der Abhängigkeit des Elternhauses herauszukommen.
Hier tritt der Film aus der persönlichen Erfahrung und der Randexistenz eines kleinen Schrotthändlers heraus. Während des Films spürte ich wieder die ohnmächtige Wut und die Beklemmung, die ich hatte, als ich das erste Mal von zu Hause abhauen wollte – es aber nicht schaffte. Und wer wollte nicht einfach mal abhauen?
Der Film ist konsequent. Der (Klassen-) Unterschied ist die Mauer zwischen Pete und Max- und bei Max liegt die Verantwortung, das von Anfang an klar zu machen.
Trotzdem: Wäre Pete nicht mit dem Filmemacher konfrontiert worden, wäre er vielleicht Schweinezüchter geblieben, was er sehr haßte. Doch mehr als eine Inititalzündung darf es nicht sein. Es ist verlogen einen Mutterschoß anbieten zu wollen. Pete muß seinen Weg alleine weitergehen.

Lothar

CINEMA

Nymphenburgerstraße 31
am Stiglmaierplatz, Telefon 555255

ERMÄSSIGUNGSKARTEN im Vorverkauf für 3 DM (gültig für alle Filme) beim Sprecherrat der TU/PH; Studenten der FHM erhalten Gutscheine bei Copy-Druck, Dachauerstraße.

NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!

NON - STOP - TAGESKINO

v. 11-17 h (außer So.). Einlaß jederzeit. Eintritt 1,90.
Jeden Di + Fr Programmwechsel

SAMSTAGS AB 22.30 NIGHT–KINO (Eintritt: 2 Filme = DM 5.--)

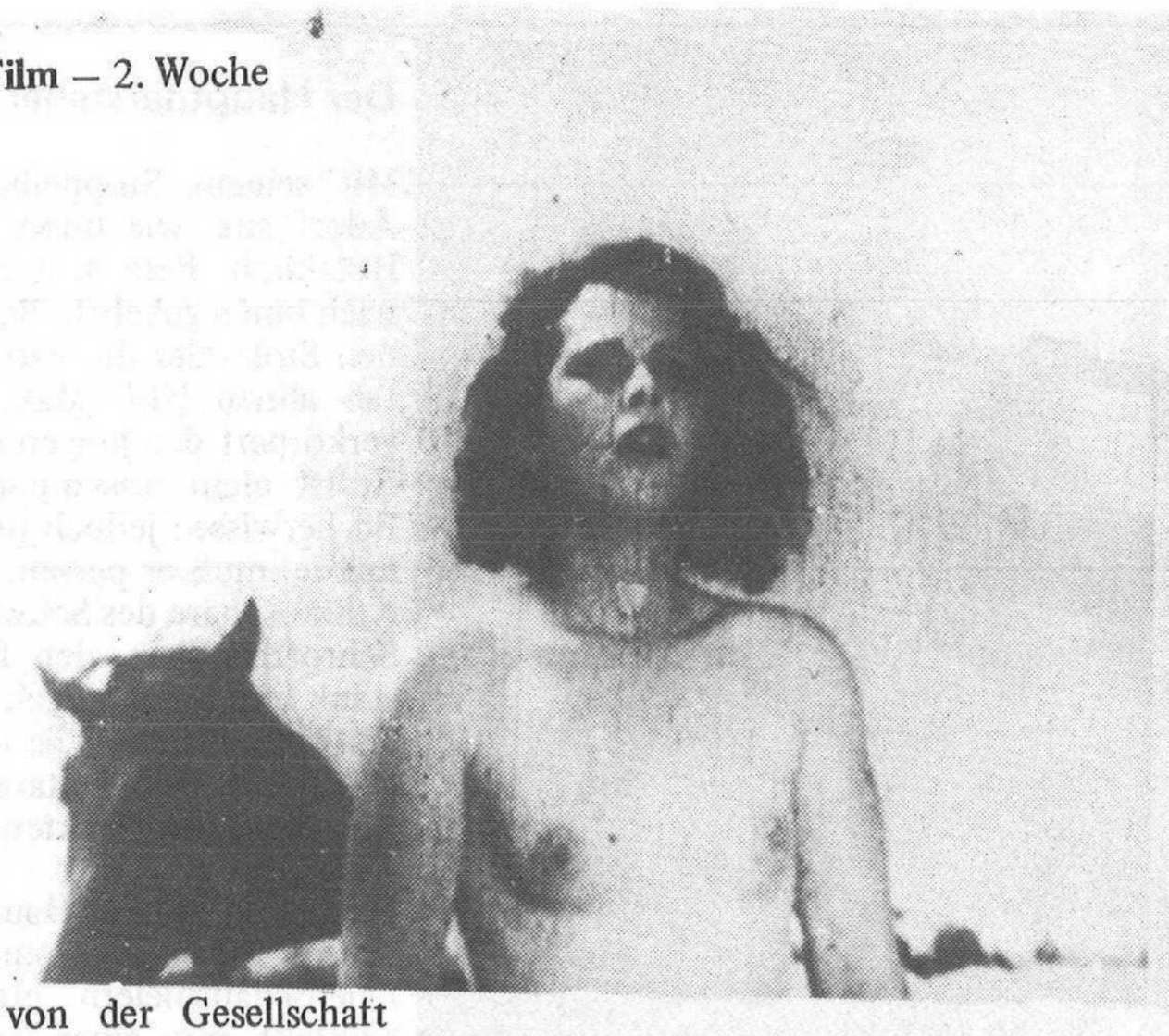
***91. Nacht Samstag den 28.1.78 Music-Lovers-Night:**
("Pink Floyd in Pompeji" u. "Harold and Maude")
***92. Nacht Samstag den 4.2.78 Pubertäts-Night:**
("Her mit den kleinen Engländerinnen" u. "Herzflimmern")

FREITAGS 22.45 UHR PARODIE UND COMICS (Eintritt DM 3,
Freitag, 27.1.78 – "Belmondo der Unverbesserliche"
Freitag, 3.2.78 – "Fritz the Cat" – und Trickfilme

Frische Brez'n 20 Pfennige und Bier 1 Mark

ENLARGER.

Sexualität im Film – 2. Woche



"Filme sollen von der Gesellschaft tabuisierte Zustände aufzeigen; gute Anhaltspunkte bieten dabei die Strafgesetzbücher. Für Filmsprache, Materialprobleme und anderen Scheiß habe ich nichts übrig, gefilmt wird, was not tut. Für den Körper – sexual und berührungsgeängstigten Österreicher drängen sich Filme dieses Genres auf... " (Otmar Bauer)

Otmar Bauer zeigt:
Wien 1969 im Kurzfilmprogramm 2
Impudenz im Grunewald
(mit Günter Brus) Berlin 1969 im Kurzfilmprogramm 1

Bauers Filme knüpfen an die Happenings von Brus an und beziehen ihre Provokation aus der Verletzung bürgerlicher Werte und Vorstellungen.

The Big Evening Show
Eine Persiflage auf Porno- und Voyeurklischees, ein amerikanischer Collagefilm aus dem Umkreis Andy Warhols. Genüßliche Abenteuer in einem Geheimzimmer -- ein Mann spioniert seiner Frau, einem Callgirl nach, was gleichzeitig von einem anderen im Fernsehen kommentiert wird.

Außerdem sind in den beiden Kurzfilmprogrammen zu sehen:

1 Takahiko Iimura: Ai, 1963, Musik: Yoko Ono
Stephen Dwoskin: Chinese Checkers, 1965
Marc Adrian: Theoria, 1973

2 Kurt Kren: 20. September, 1967
Valie Export: Mann & Frau & Animal, 1973
Fritz Andre Kracht: Frankensteins Traum, 1973
Anonym: Les Mesaventures de Monsieur Gross Bitt, 192?

Beide Kurzfilmprogramme werden außerdem von einer Anzahl selten gezeigter Filmperlen aus den zwanziger Jahren begleitet.

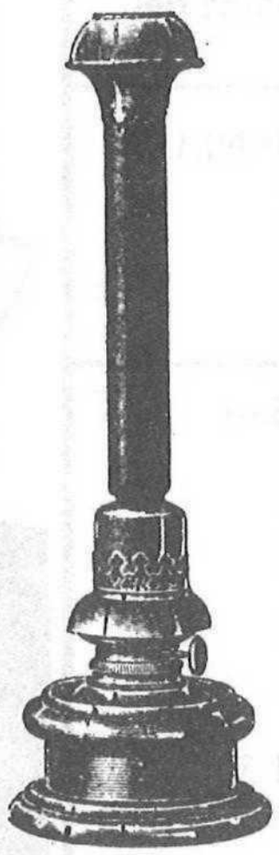
Gustav Machaty: Ekstase (s. Photo)
CSSR 1931 mit Hedy Lamarr!
Bei seinem Erscheinen erregte der Film einen Skandal. In recht symbolträchtigen Bildern wird mit expressionistischer Kameraführung die Geschichte einer Frau erzählt, die von ihrem älteren, reichen Ehemann schon in der Hochzeitsnacht frustriert wird und nach Hause aufs Land flieht, wo sie mit einem Eisenbahningenieur ihr Glück findet. Machatys ganzes beträchtliches Können konzentriert sich auf die Beschreibung dieses Zustandes. Die Geschichte endet recht melodramatisch.

Natürlich darf Russ Meyer in unserem Programm nicht fehlen:
Russ Meyer: Motorpsycho!
(Wie wilde Hengste) USA 1965 mit Alex Rocco
Aus Film 7/68: Meyers Helden leben vornehmlich mit dem Unterleib. Lorna hieß jene unbefriedigte Ehefrau, die von einem entsprungenen Zuchthäusler vergewaltigt wurde, wogegen sie nur wenig einzuwenden hatte. Die Pussycats waren drei scharfe Weiber, die mit schnellen Sportwagen Sex- und Mordhatzen auf Männer veranstalteten. Und die wilden Hengste sind drei halbstarke Motorradfahrer, die durch die kalifornische Wüste jagen, brave Ehemänner niederschlagen und deren Frauen vergewaltigen, bis sie eines Tages an einen aufrechten Vieharzt geraten, der ihnen den Garaus macht.
Am Sonntag, 29.1.78: SONDERVORSTELLUNG! 22.30 Uhr
Erotisches Horrorfilmprogramm:
Kennerspezialitäten in amerikanischer Originalfassung, super 8
u.a. am. Zensurschnitte von King Kong 1931 - Karten vorbestellen!

Werkstattkino vom 27. 1. - 2.2.

Nocheinmal:

TV–STRUCTURE – Video über Struktur und Funktion des Fernsehens
In den Hauptrollen: Der Bundeskanzler, deutsche und französische Atomkraftwerksgegner, die Kernkraft-Industrie, Neutronenbomben, Holger Börner (Wehrexperte der CDU) und der Bundesverteidigungs-Minister, das wiedererstarkte Deutschland, TV-Kommentatoren im Gedenken an Schleyer, eine monastische Gemeinschaft, eine NATO-Planübung und GSG-9 Einsatzübung, Kinder, die die Feuerwehr beim Löschen hindern und damit schlimmeres verhüten und der Bundeskanzler im Stimmbruch.
Im Beiprogramm: Charly Chaplin, Der Tramp.
Am 8. und 9.2. das Margit-Czenki-Band.
B.O.A.-Keller, Schraudolphstr. 25
Di/Mi 14 bis 19 Uhr nonstop, Do/Fr /Sa 18 und 21 Uhr, So/Mo zu



Filmfestival
CHARLIE CHAPLIN

Wir zeigen im **ABC-Kino**
15.30 - 18.00 - 20.30 Uhr im täglichen Wechsel Chaplins berühmte Filme aus über 40 Jahren.
Im **LEOPOLD 1** zeigen wir täglich um 22.50 Uhr (samstags und sonntags auch um 13.00 Uhr) Chaplins Slapstick-Komödien aus den Jahren 1914-1917 – das ist Charlie in seiner turbulentesten und aggresivsten Zeit. Viele dieser Filme sind erstmals in München zu sehen!

Weg mit euren Feuilletontränen! Endlich ist Chaplin gestorben! Ein Thron ist frei. Ein jeder sollte sich von ihm so viel unter den Nagel reißen wie er nur kann. Chaplin ist ein Erzieher. Er schlägt die Polizisten auf den Kopf. Er tritt den Direktoren in den Bauch. Er ist nicht zu fassen, während wir uns festnageln lassen. Wenn wir nur einen Erholungswert in ihm sehen, dann bleibt es ein Gelächter über uns.

Herbert Achternbusch

CHAPLIN-FESTIVAL im ABC und LEOPOLD 1
Seine Filme von 1914 bis 1967

"Ich träumte immer schon davon, Träume und Realität zu vermischen"

IM REICH DER SINNE

von Nagisa Oshima, (Japan 75) wurde auf der Berlinale 76 nach der ersten Vorführung beschlagnahmt und vom Berliner Landesgericht wegen Verstoßes gegen den § 184 (Porno-verbot) verboten und ist jetzt freigegeben, angeblich ungeschnitten – und läuft im Stachus Kino Center 2 und im Marmorhaus (!) an. Der Filmverlag der Autoren (Verleih) will hier entweder diesen durch das Verbot spektakulär gewordenen Film zu einem Geschäft und zum Pornofilm machen oder – es ist unwahrscheinlich – den Film unter die Betroffenen (die wir alle sind) bringen und nicht nur der 'cineastischen Subkultur' zu Gemüte führen. Na gut!

Der Film ist die Geschichte über die erotisch-sexuelle Verstrickung eines Mannes und einer Frau, die ihre ununterbrochene Liebe bis zum Tod leben und erleben. Es ist unwichtig, ob das Hörigkeit, Abhängigkeit, Besessenheit oder wahnhafte Liebe ist, es bedeutet nur daß Liebe,- Gefühle in Ewigkeit aufgehen zu wollen, Unendlichkeit festzuhalten,- ganz nahe am Tod liegen.

Das Mädchen heißt Sada, ein ganz gewöhnlicher Name in Japan "Der Name Sada ist in Japan so populär, daß es genügt, ihn auszusprechen, um die Frage ernstester sexueller Tabus aufzuwerfen. Es ist ganz natürlich, daß ein japanischer Künstler sein Werk dieser außergewöhnlichen Frau widmen will" (Oshima) und verweist nicht unbedingt auf literarische Vergleiche wie auf de Sade, Georges Bataille, Antonin Artaud u.a. Oshima sagt selbst: "Ich war zu faul, sie nochmals zu lesen, bevor ich das Script schrieb" Seiner geistigen Familie gehören vielmehr "all diejenigen an, die beabsichtigten oder beabsichtigen, die Gesellschaft zu ändern, die sich selbst änderten oder ändern möchten. Aber, wenn ich zwischen berühmten Leuten und unbekannten wählen sollte, bevorzuge ich die letzteren."

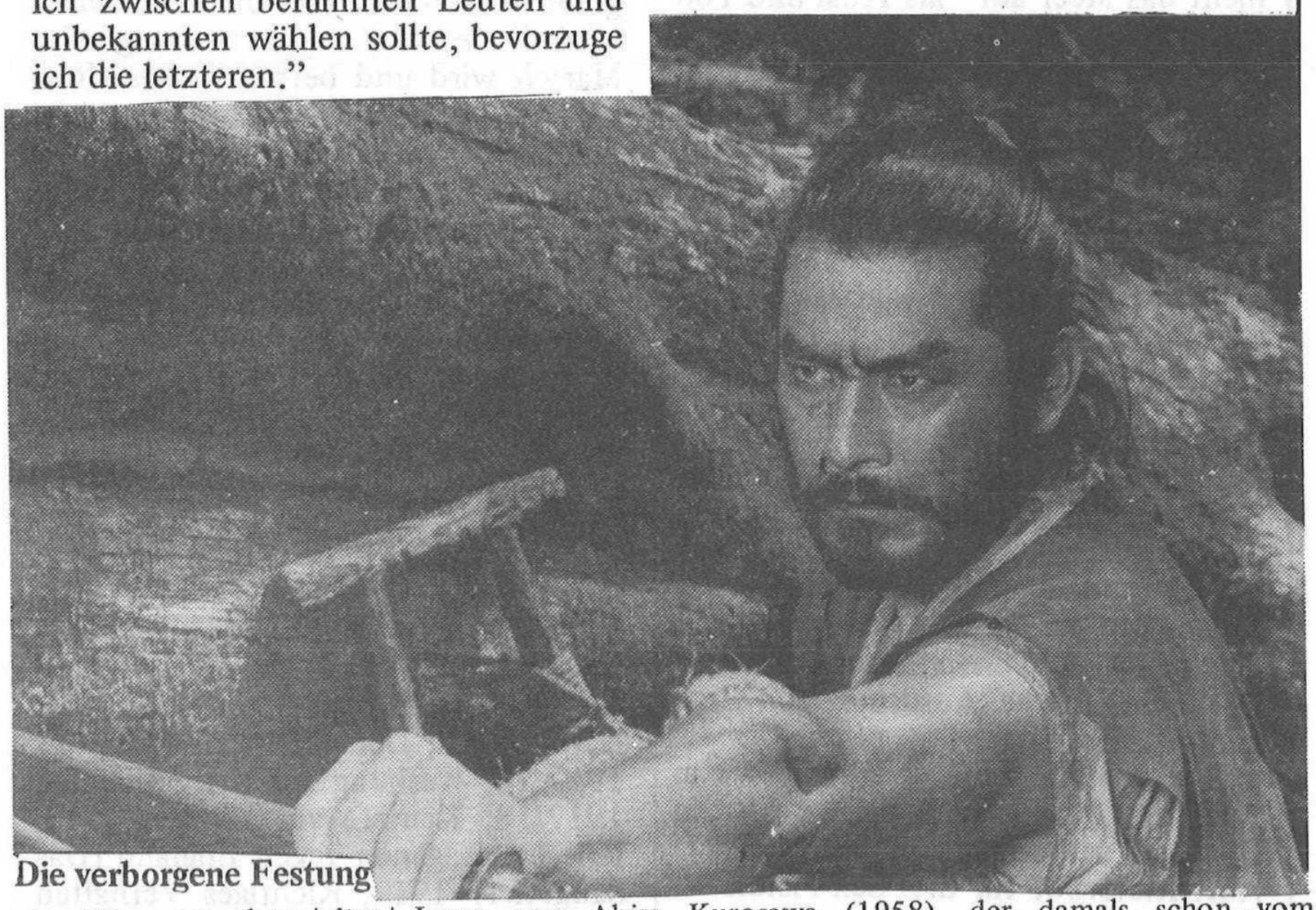
ROBERT–ALTMAN–REIHE:
Während der Laufzeit von 'California Split' (1974) von R. Altman im Tagesprogramm laufen in der Spätvorstellung sein neuester Film 'Drei Frauen' (1976), und frühere Filme: 'Der Tod kennt keine Wiederkehr' (1972), 'Mash' (1969), 'McCabe und MrsMiller (1971). Im Theatiner.

ARMEE IM SCHATTEN
Regie: J.P. Melville Frankr. '69 140 min.
Melville, selbst mal Mitglied der Resistance, beschreibt die moralischen Konflikte in der Bewegung zwischen verschrobenen Ehrvorstellungen, katholischer Erziehung und Ausnahmezustand im Krieg gegen die Nazis.
Im ARRI Tagesprogramm (hoffentlich u. U. wird "Jabberwocky" verlängert)

Herbert Achternbusch
"Servus Bayern"

Was hat einer noch verloren in diesem Land der Schweinezucht, Kühlschränke, Kuchenfresser, Tierfreunde und Arbeitslosen mit ihrem Recht auf Arbeit? "Wo das Wasser voll Unrat ist, und voll Gift die Kuh". In dem Land kalter Herzen und gefrorener Hirne. "In Bayern", sagt Herbert Achternbusch in seinem neuen (vierten) Film "Servus Bayern": "In Bayern sind 60 % der Bevölkerung Anarchisten, und die wählen alle die CSU". – Oder "In Bayern", sagt Herbert, der Dichter, ganz in Weiß mit Zigarette und Weißbier vor seiner Schreibmaschine sitzend, gleich zu Beginn des Films: "In Bayern mag ich nicht einmal mehr gestorben sein". Nicht nur zur Winterszeit ist in Bayern Eiszeit für einen, der bloß leben will; haben die Leute Eisberge in sich, wie sie droben in Grönland genau so schön rumschwimmen und rumliegen. Also auf nach Grönland! Servus Bayern! Aber bevor der weiße Dichter zum weißen Eismeer aufbricht, hat er hier noch einiges zu tun, zu sagen und sich sagen zu lassen. Und dies mit bissigem Witz und greller Komik.

Zum Beispiel schießt der Dichter (Herbert Achternbusch) ganz wild um sich, nächtens auf offener Straße. Oder er schießt ganz gezielt aufs äsende Reh im laufenden Fernseher. Er zündet Gamsbärte mitten in der Wirtschaft an und dauernd geht er in die Berg zum wuidern (wildern). Das gewilderte Wild bringt er dann seiner Geliebten auf die Hütt'n (Gerda Achternbusch): statt barer Alimente, weil sie zwei Sprößlinge von ihm hat. Und die verkauft es wieder an seine Frau (Annamirl Bierbichler) welche besagte Wirtschaft führt.→



Die verborgene Festung
ein Film aus dem 'alten' Japan von Akira Kurosawa (1958), der damals schon vom Hollywoodschen Action Kino beeinflußt, eine turbulente Geschichte rings um einen verborgenen Schatz, eine Prinzessin und Deserteure drehte. Das Bild zeigt den inzwischen bekannt gewordenen japanischen Schauspieler Toshiro Mifune. (Isabella 31. - 2.2.)

Auch mit Kulturfledderern muß er sich rumschlagen, buchstäblich, der Dichter: ein Fernsehteam sucht ihn heim; und die Kamera rückt ihm so nah ins Gesicht, daß sie Bier in die Fresse kriegt, die Kamera, und ganz naß wird.
Dann gibts u.a. noch den Pfarrer Letztendlich (Gunter Freyse), dem fehlt ein Knopf vorn am Hosentürl. Er bewahrt Herbert vor zu frühem Freitod in der Scheune und treibts auch mit dessen Mutter (Lina Herbig), die sich "mit den Windeln vom Herbert" das alkoholgeschwängerte Gesicht kühlt.
Darstellung, Kritik und Bloßstellung, Selbstdarstellung, Selbstkritik und Selbstbloßstellung – eines lößt in diesem Film das andre aus, verkettet die einzelnen Sequenzen. Denn es geht hier um die Haut, und um daß bißchen Leben unter dieser Haut, das bedroht ist: von einer Gesellschaft, in der die einfachsten Dinge, wie essen, schlafen, sich waschen, reden, lieben, im Kielwasser der Konformitätsdressur segeln müssen. Und worüber der Dichter auch mal einen komplizierten Satz formuliert: "Ich habe meine Bücher in den Schnee geschissen. Von Haufen zu Haufen könnt ihr mich verfolgen. Der letzte Haufen bin ich selber. Wenn die Leute die Karrikaturen meiner Gedanken werden, weil sie die Arroganz des Systems vertreten, das sie zu Arschlöchern macht, dann will ich kein Denktrottel bleiben. Ich werde mein Herz zum Nordpol tragen ..."
Der Dichter legt sich aufs Eis in Grönland, seine Frau bräunt und vergnügt sich unter der Sonne Siziliens. Doch sein Freund, der Jäger, und Reporter Knallhart, als Eisbär verkleidet, machen ihm durch Umarmungen und Schüsse noch Beine. Diesmal wird Herbert nicht erschossen; er sucht auch nicht das Meer auf "als Trost und Tod zugleich".
Über einem einzelnen, zähnefletschend an seiner Eisenkette zerrenden Hund kann man den Text lesen: "Unser Dichter versuchte auf Grönland zu genesen. Jedoch er trank sich zu Tode". – Der Hund wird weiterzerren. Achternbusch arbeitet schon am nächsten Film. Ke

im Werkstattkino

PUNK IN LONDON
Konzert einer Doku über die Londoner Punkrockszene, Ende '77 v. Wolfg. Büld
PUNK – eine neue Protestwelle der Jugend-Musik aus dem Frust des Alltags – Die 3. Generation des Rock – Der musikalische Ausdruck von Englands Krise – Protest gegen die gelackte Schönheit der Werbung – Ein Aufschrei, keine Alternative – Zu hart und zu direkt für den Markt – Auftrittsverbot für die 'Sex-Pistols' – Ach du Scheiße!
Im Cinema am 30.1. 18 Uhr

über Befehl und Gehorsam von 1914 bis heute
"Kriege brechen heutzutage nicht aus, weil irgendjemand sie will. Wir sehnen uns nach Frieden und füllen unsere Zeitungen mit Abrüstungskonferenzen, aber da ist diese grundsätzliche Unbeständigkeit unserer gesamten Weltordnung, und bald werden wir alle wieder in den Rachen der Zerstörung marschieren, unsere friedvollen Absichten beteuernd."
E. Waugh, Vile Bodies, 1930

Fr/Sa 3. u. 4. Febr.
WESTFRONT 1918
von G.W. Papst
Oberst, Hauptmann, Korporale, Gemeine, Pulverjungen und alles, wie sie in bewundernswerter Ordnung über Tal und Hügel in den Krieg marschieren, wider ihren Willen, ja wider ihre gesunde Vernunft und ihr Gewissen – weshalb es ein recht anstrengender Marsch wird und beträchtliches Herzklopfen verursacht. Sie zweifeln nicht daran, daß es ein verdammenswertes Geschäft ist mit dem sie sich da befassen, sie möchten alle friedlich sein. Aber was sind sie denn eigentlich? Sind sie überhaupt Männer, oder kleine bewegliche Verschanzungen und irgendeinem skrupellosen Menschen, der gerade an der Macht ist zu Diensten?
H.D. Thoreau – Über die Pflicht zum Ungehorsam gegen den Staat 1843

Kurzfilmprogramm 1912 – heute
Im Manöver 1912, Jungdeutschland bei Geländeübungen 1912, Kaisermanöver 1912, Der Infanterienahkampf 1917/18, Werbung für Kriegsanleihen 1917/18, Kämpfe vor Verdun 1917, Kriegspropaganda gegen England (Das Saugetier) 1917, Richtiges Verhalten bei Fliegeralarm 1940, Soldaten von Morgen 1941, Wochenschauen von 1914 - 1944, Vietnam, Menschen, Waffen, Moderne Technik 1972
Die Geschichte dreht sich im Kreise, unsere Zukunft ist die Vergangenheit. Unsere Zukunft ist 1916. Unsere Zukunft ist 1940. Wir zeigen Manöverfilme von 1916, von 1940 und von 1972. Schauplatz ist immer irgendwo in Deutschland, der kleine Unterschied: jedes Manöver findet auf den Toten der letzten Generation statt, und zwangsläufig folgt dem Manöver ein Krieg.
Dazu: Gewehr über (Shoulder arms) von und mit Charlie Chaplin (1918)
5.u. 6. Febr.

DIE ANDERE SEITE
Regie: Heinz Paul, 1931, Dtschl. mit Viktor de Kowa.
Ein deutscher Film mit Betrachtung der 'Gegenseite'.
"Ich bin beauftragt und habe die Ehre, Ehrenwerter Exzellens zur Kenntnis zu bringen, daß in Anbetracht dieser Angriffe das Deutsche Reich infolge des Vorgehens Frankreich sich als im Kriegszustand mit Frankreich befindlich betrachtet.'
7. u. 8. Feb.

IM WESTEN NICHTS NEUES
Lewis Milestone, 1930 am 9. Feb.

WINTERSOLDIER
Der Film beobachtet 28 von 125 ehemaligen Soldaten aller wichtigen in Vietnam stationierten amerikanischen Kampfeinheiten bei ihrer Zeugenaussage in der Untersuchung über Kriegsverbrechen in Vietnam. 'Es sind Mörder, die aus Lust, Langeweile, aus Rache töteten. Da wird berichtet von Gefangenen, die aus Hubschraubern abgeworfen wurden, von einem Kind, das man steinigte, weil es die GIs reizte ...
durchsetzt mit Kriegsfotos und Filmdokumenten. Am 10. Feb.

MUSIK

Festival der Jugend 1978

So. 5.2. Basketballhalle von 10 Uhr bis 1 Uhr

Ein Mammutfestival von 16 Stunden Länge veranstalten SDAJ und MSB für 10 Mark. Nach dem Motto "Je mehr desto besser" stehen auf dem Programm: Die Beatles Revival Band, Glashaus (Hardrockband aus München) Dietrich Kittner (politisches Kabarett), Out of Focus, Puhdys (DDR-Rockband), Dieter Süverkrüp (politische Lieder), Hannes Wader, Zupfgeigenhansl (deutsche Volkslieder); ab 22.30 h wird dann die Basketballhalle in eine Diskothek verwandelt. Außerdem sind noch verschiedene Folk- u. Theatergruppen angesagt. Natürlich steht das ganze unter dem Vorzeichen der in München anstehenden Wahlen und so wird ab und zu mal zu hören sein, daß der Hans Schneider der absolut richtige Mann fürs Münchner Rathaus sei.

Ein paar Neuigkeiten

Der Marienkäfer macht jetzt jeden Tag (auch Sonntags) schon um 11 h in der früh auf. Um diese Zeit gibts dann Frühstück und später am Tag auch verschiedene Menüs. Im Marmit neuerdings jeden Samstag Disco mit Oldies der 50er und 60er Jahre. Auch im Muh eine Programmänderung: jeden Donnerstag Konzerte, dann zusätzlich jeden Sonntag nachmittag internationale Folklore von 15 bis 18 h für 5 bzw. 4 Mark Eintritt. Und am Mittwoch gibts ab 22 h in Zukunft eine Session.

Musik auf'm Land

Im **Bluespunkt** gibts Jazzrock mit Cry Freedom (Fr. 27.), dann spielt die Gruppe Sycaros (Sa. 28.). Orexis machen Jazz (Sa. 4.) und zum Rosenmontag spielen die Rembremerdeng (Mo. 6.). Im **Circus Gammelsdorf** Disco (Fr. 27.). Am Sa., 28. gibts um 17 h den 2. Teil von Bertoluccis 1900, um 20.30 h spielt die John Wich + Tim Broad Band Folk und Blues. So., 29. um 16 h beide Teile von 1900. Do., 2. und Fr. 3. jeweils um 20.30 h Woody Allen in Bananas, danach dann Disco. Sa., 4. spielen die Speration Oldies. So. 5. gibts um 17 h nochmal Woody Allen mit Bananas. Am Rosenmontag spielt Tram und am Faschingsdienstag gibts Weißwürst und Disco. Do. 9. dann um 20.30 h der Stadtneurotiker. Der **Jazz-Club Mendorf** hat am Sa. 28. und Sa. 4. 2 Live-Termine. Wer spielt, stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest. Dann Bo's **Panoptikum**. Die machen am Sa. 28. eine Faschingsfete mit Rembremerdeng, am Sa. 4. ein Skibobfahren in Leutasch/Österreich. Abfahrt ist um 9.30 h in der früh vorm Panoptikum, abends gibts dann eine Session. Am Faschingsdienstag eine Schlittenrallye am Blomberg in Bad Tölz. Abfahrt ist um 11 h vorm Panoptikum, abends Siegerehrung. Und dann schließlich noch der **Waldfrieden** in Höhenberg: da spielt der Dave Inker (Fr. 27.), dann die Gruppe Fangamandl (Sa. 28.) am nächsten Wochenende Paul Wyett + Bernie Bigler Blues und Folklore (Fr. 3.) und die Fisherman's lilt (Sa. 4.).

Frank Zappa

Do., 2.2. Basketballhalle 20 h

Außer Pappa Zappa wagt sich nur noch die Tennie-Boppergruppe mit Namen Bay City Rollers zur Faschingszeit nach München. Alles weitere über Stadtroller: Siehe Bravo. Und Zappa? Da hab ich leider nix neues rausgekriegt, Nachfrage bei "Stimmen der Welt" ergab nur, daß Zappa z.Z. von keiner Schallplattenfirma in Deutschland vertreten wird. Und die Besetzung? "Keine Ahnung, wir wissen nur, daß er kommt!" Also, Surprise-Party. Und da ich keine Lust habe, zum hundertdrittenmal die Verdienste des guten Frank in Sachen Rockmusik widerzukäuen, schaut ins Rocklexikon – oder noch besser, legt ne Platte von ihm auf. (Preis 18 u. 20 Mark).

Kurze Vorschau

Näheres in der nächsten Nummer:
15.2. Azimuth (Norma Winstone/Kenny Wheeler/John Taylor)
22.2. Tangerine Dream und Laserium
26.2. Udo Lindenberg
und dann jede Menge Konzerte im März.

Adressen

ESSLOKALE

Bali Grill, Albrechtstr. 39, 181 666 indones., 11-15/18-22 h, Mo+Di zu

Bella Italia, Rosenheimerpl./Weißenbrugerstr 486 179, 11.30 - 24 h

Centro Espanol, Daiserstr.20, 763 653, span. Mo. zu

Creperie Bretonne, Amalienstr. 71

Eurasia, Heßstr.71, indones. 11-15/17.30-22 h, Mo zu, 528 599

Freimanner Hof, Situlistr., griech. m. Garten

Wirtschaft Gartenheim M21, Nähe Tüv, Säulingstr.16, bill. bayr. Essen bis 24 h, Mo-Sa 11-1 h

Griech. Taverne Franziskaner/Rablstr., Di zu

Isabellahof Isabella/Neureutherstr. - jugoslaw.

Ithaki Tulbeckstr.44 Nähe Donnersb. Brücke Westendstr., 502 37 37 griech., Musik, 12-1 h

Java Heßstr. 51, indon. 11-15/18-22 h, Mi zu 522 221

Kellergarten Innere Wienerstr.19, 445 541, bayr. Spez.

Kleines StopIn Theresienstr.40, ital., 11-1 h 284 147

La Tierra Amalienstr.38 282 113, Veg./Makro, Tees 16.30-22.30 h, So zu

La Tasca Mettinghstr.2 Tel. 16 82 01

Ludwigsburg Wörthstr. 39, 458 125, bayr.

Olympia, Kellerstr.29 ab 18 h, Mo zu, griech. 488 082

Sebastianseck Viktualienmarkt, griech.

Sorbas Kirchen/Seeriederstr., griech.

Vietnam a. Reichenbachpl. Utzschneiderstr 14, vietn. Spez., 12-15/17-24 h, Mo ab 17 h

Weinbauer Fendstr.5, Mi zu, 398 155

CAFES

Baader, Rumford/Klenzestr. Karambolage-Bill.

Griech. Cafes, Heimeran/Bergmannstr. - Landsberger/nähe Donnersberger Brücke

Höflinger, Elisabethstr. 19-21 Mo-Fr 7-18.30 h Sa 7-18 h, 18 90 55

Johannis, Johannispl. 15/nach 1 h noch offen 443 491

Mahlerhans, Baumkirchnerstr. 1 + 3/435 533

Noack, Liebherrstr. 10, Eing. Thierschstr./Mo-Fr 7-18, Sa 7.30-12 h

Nymphenburg Wintrichrg/Menzingerstr. 15-20 h, Sa+So 15-22 h Mi zu

Schmalznudel, Viktualienmrkt gg. d. Freibnk 6-14h selbstgebackne Schmalznudeln/Kaffee

Schmid, Ledererstr.23

Schwabinger Nest, Leopoldstr.48/399 685

Teatime, 70 Tees zu trinken u.z. kaufen + Gemischtwaren v. Mo-Fr 11-18.30 h, Artilleriestr. 7

Wünsche, St.Annastr.13 Mo-Fr 7-18/Sa 8-13 h

KNEIPEN

Alter Ego Artilleriestr.5 194-314, 14-1h

Alter Ofen Schellingstr 130, 196-888

Ansbacher Schlössl Kellerstr.21, 487-491, 18-1h, Spontanmusik, Essen

Asta-Kneipe Hubertusstr.1, 82-Rosenheim, 08031/37-585, Bier Bilder Grafiken Ausstellungen Folk Laienspiel Disco Feten Diskuss. (Jugendzentr.)

Atzinger Schellingstr.9, 282-880, Mo-Fr 10-1h, Sa,So 17-1h, warmes Essen bis 23h

Blues Beisl (Pöttmesstüberl), Elsässerstr.11, 9-22 h, 458 346

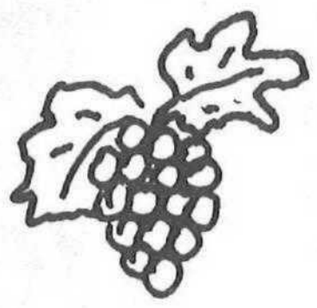
Brandner Kaspar Sommerstr.39, 652 922 So zu

Buttermelcher Hof Buttermelcherstr.17, 17-1h (Essen!)

Charivari Türkenstr.92, bis 3 h, Mo zu, 282 832

Der Friedl Gravelottestr. 14, spontan, musik, bad.+pfälz. Wein

Dumbsky's Weinstube Ismaningerstr.5, 10-22 h, So zu. (Bad. Weine, Straßenverkauf) 473 612



Eva Weinstube Schelling/Luisenstr., bis 2h, Strassenverk. fast zu Ladenpreis

Fasaneriehof Fasaneriestr.3, 181-198, Essen, Musik

Fendstüberl Fendstr.4, 334-413

Fraunhofer Fraunh.str. 9, 240-455, Klavier spontan, Essen. Theater im Rgb.

Flaucher Isarauen 1, 723-26 77, Di zu, echt (?) prolet. Biergarten

Gassnerstüberl Gassnerstr. 3 (Romanplatz), ab 19h

Gelber Hund Ziebland/Schraudolphstr., 282-650

Hofbräukeller Wiener Platz, Biergarten

Hutterer Wirt Wiener Platz, 480-14 85, bayr. Essen

Jennerwein Clemens/Belgradstr., 307-221, 20-1h

Klarer Mühle Reitmorstr.3, 225-214, Essen

Klostergarten Breisach./Elsässerstr., Bayr. Kü., Kl. Biergarten

Klosterstüberl Tulbeck/Bergmannstr., m. Billard

Kneißl-Keller/Milbertsh Zentr., Nietzschestr.7b So zu, 359 30 62

Kyklos Wilderich-Langstr. 10, 162-633, griech.

Laterndl Pariserstr. 34, 452-002, geleg. Musik

Liederbühne Robinson, Dreimühlenstr. 33, 772 268

Mariannenhof Adelgunden/Mariannenstr., 220-864, So. zu, bayr.Essen

Neue Münze Blutenburgstr. 35, 197-719

Preysinggarten Preys.-str. 69, 452-108, bayr. Kü.: frischer Apfelrahm strudel, Dampfnudel, Reiberdatschi

Randstein Wilhelm Hertz-Str. 10, 365-110, Musik, Essen

Rheinpfalz Kurfürstenstr. 36, 370-698, Sa zu

St. Barbara Albrecht/Horemannstr., 197-700, 12-1h, Musik

Slivovic Keller Thiersch-str. 10, 10-3h

Sti Sofia Bergmannstr. 46, 506-950, griech.

Westendhalle Ganghofer/Westendstr.

Wirtschaft Waldfrieden Höhenberg zw. Landshut/Vilsbiburg, 08741/66 47, v. früh bis spät, Zeltplatz, Bioanbau, Musik, Stadl, Theater

Zur Alten Kirche Kirchenstr. 38

Zur Gabelsberger Brauerei Gabelsbergerstr.50, 17-1 h, Mo zu, jugosl., Kegelbahn, Schach, offen f. Initiat. (Ausstellg.)

Zur Unterfahrt Mo zu, Kirchenstr.96, 458 956, Essen Musik Billard

Zur Wurzel Holzstr. 29 263 792

Ziebiandnalle, Ziebland str.1, So zu, 19.30-1 h

Zur Tenne, Neubiberg Äußere Hauptstr.6, 670 45 43

THEATER

Eyes & Ears II Musik + Theater, Augen + Ohren Kindertheater, Regerstr 5, 480 15 78

Freies Theater Wörthstr 9 (auch Workshops + Kurse) 455 813

Theater am Einlaß Am Einlaß 4/Reichenbachpl 260 82 80

Hoftheaterl, Gabelsbergerstr.50/mit Kneipe 391239 17^{00} bis 19^{00}

KEKK im Heppel & Ettlich' Kaiser/Belgradstr.

KIMAT Kinder machen Theater, im ProT, Isabellastr. 40, 300 35 92 oder 374 162

Kinder- und Jugendmitspieltheater e. V. 297 143 G. Wolter, Platzl 3

Kleinkunstbühne basilisk Pfaffenhofen Tel. 08441/2507

Kleines Spiel Marionettenstudio, Neureuther Str. 12, 453 995

Modernes Theater Hesseloherstr. 3, 34 51 45

Münchner Lach- und Schießgesellschaft Ursula-/Haimhauserstr. 391 997

Münchner Puppentheater Künstlerhaus Lenbachplatz 8, 391 414

Off Off Potsdamerstr 13 393 729

Olympiadorf Theater Straßbergerstr. 45, 351 33 16

ProT Isabellastr. 40 Tel. 455653+374 162

Rationaltheater Hesseloherstr. 18 (Kneipe bis 1 h) 334 050, 606 517

Spieldose mechan. Theater, Künstlerhaus, Lenbachplatz 8, 591 337

Studiotheater Ungererstr. 19, 343 827 oder 343 886

TamS Theater am Sozialamt Haimhauserstr. 13 a, 345 890

Theater der Jugend Elisabethplatz

TiK Theater in der Kreide Neuperlach, Peschelanger 11, Karl Marx-Zentrum, 670 60 80

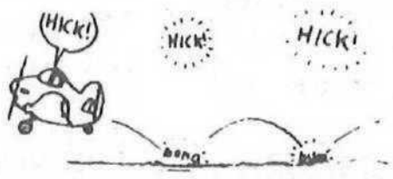
Theater K Spielzentrum Kurfürstenstr. 8, 333 933

Theater 44 Hohenzollernstr. 20, 328 748

Theater 76 Briennerstr. 50, 521 907

Theater im Weinhaus über dem Landtag Maria Theresiastr. 2 a, 479 118

Werkraumtheater Hildegardstr. 1 225 371



MUSIK

Allotria Türkenstr.33 dixie, swing 287 342 So. Frühschoppen

Alte Burg Bismarckstr. 21, 331 452

Between Seitzstr. 5 disco, 297 432

Bluespunkt Oberdorfen /Kr.Erding 08081/2008

Circus Hauptstr.12, 8051 Gammelsdorf, Kino Musik Theater Übernachtg. Räume f. Seminare 08766/254 oder 65 35 60

Crash Lindwurmstr. 88 773 272 (Mo zu) disco do. live

La Cumbia Taubenstr.2 Südamer. live 658 501

Deutsches Museum Kongreßsaal 2179-1

Domicile Leopoldstr.19 399 451 (21-4 h) jazzclub, So. zu

Dream Viktor-Scheffel/Belgradstr., 398 761

Drehleier Balanstr. 23 484 337 intern. folklore u. Gastspiele, mo. musikertreff

Herkulessaal Residenzstr.1, 224 555

Hochschule für Musik Arcisstr.12, 559-11

Holzleg (Diskothek) Drygalskiallee117/Solln

Jazzclub Bettbrunnerstr.12, 8421 Mendorf 09 446/641

Liederbühne Robinson Dreimühlenstr.33, tägl. Kneipenbetr. Fr/Sa intern. Folklore 772 268

Marienkäfer Georgen/Schraudolphstr. entertainment, gastspiele 378 13 46

Marmit Theresienstr. 100, eintopfkneipe, Fr/Sa Livemusik 528 472

Memoland Siegesstr.19 dixie, swing 343 334

MUH Sendlinger Str. 75 Intern. Folkl., Mo. Musikertreff, T. 2609235

Olympiahalle Oly'zentr. 3861-1

Panoptikum Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, 16-24 h, Sa/So 12-24 h, Mo. zu 605 715

La Peseta Loca Oberländerstr.1a (span/Südam., Mo. zu) 772 845

PN Leopoldstr.25 394 578

Pop Club Lilienstr.51 disco. Mi soul, Do. rock +pop, Fr Rockn'roll, Sa Rock+Pop, So. Rock'n roll

Schwabinger Bretti Occamstr.11, 347 289 intern. folklore, Mo. Musikertreff

Schwabinger Podium Siegesstr. dixie+swing T. 399482

Schwabinger Spektrum Herzog/Appianstr., entertainment, gastspiele, So. jamsession 307 171

Song Parnass Einsteinstr.42, 470 29 95 internat. Folklore

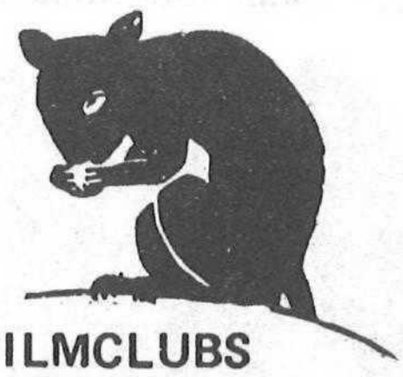
Tabarin Thierschstr. 14 Mi,Fr,Sa,So: Soul-live So 16.00 jam session

Titanic Aufhausen/Erding, Disco, Mi. - So.

Thomas Hans-Sachs-Str. 17, 260 3095 Mo/Di zu Mi jamsess., disco, Do/Fr/Sa/So disco So. 14 h jamsession

Waldbühne Landsberg im Iglinger Sommerkeller, 08191/2614

Waldwirtschaft Georg-Kalb-Str.3, Großhesselohe (Mi. zu) 795 088



FILMCLUBS

Clubkino Gröbenzell, Puchheimerstr.4, Titus Horst, 08142/52473

Filmclub Gauting, Don-Bosco-Heim, Balthasar-Vitzthumstr., Walter-Scheifele, 850 28 42

Filmcl. Starnberg, Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr.18, S6, 5 min v. Bhf Starnberg

B.O.A. Videofilm, Aktionen, Ausstellg, Schraudolphstr.25, 374 023/503 480

Filmlandpresse Zentnerstr.13, M40, 524 755 Mo-Fr 13-18.30/Sa 9-14 h

Filmmuseum, Mü. Film-Zentr. i. Stadtmuseum, Jakobspl. 1, Eing. Oberanger, 233 24 50

Filmwerkschau, Kontakte, Infos, Tips, Amateure u. Autorenfilmer, S8 u. 16 mm, Reichenbachstr.16 / 26 62 10

Filmwerkstatt, im Theater K, Kurfürstenstr.8 333 933

Galerie B.O.A. Schraudolphstr.25, 374 023 Video, Aktionen, Diskussion, Ausstellungen

IFF Intern. Forum d. Filmavantgarde e.V., Büro:Ohmstr.9/397366 Vorstell. i. Cinemonde

Kinothek, Bad Aibling Kolbermoorerstr.6 / 08061/7801

Nachbarschaftskino Englschalking Fideliostr 155 / 958 145

Nachbarschaftskino im Milbertshofener Stadtteilzentr. Nietzschestr. 7b, 359 30 62

Studentenfilmcl., Connollystr. 3, G 304, H. Sarter, 351 95 95

Werkstattkino e.V., Frauenhoferstr.9, Rgb. 260 72 50 mit Kneipe

KINOS

ABC Herzogstr. 1 a, 332 300

Arena Hans Sachs Str. 7 260 32 65

ARRI Türkenstr. 9 343 856

Cinema Nymphenburgerstr. 31, 555 255

Cinemonde Leopoldstr. 28 a, 399 423

Eldorado Sonnenstr. (Stachus) 557 174

Europa Arnulfstr. 6 593 406

Filmcasino Odeonplatz 220 818

Franziskaner Franziskanerstr. 19, 480 14 51

Ganghofer Tulbeckstr. 24, 504 986

Isabella Neureutherstr. 29, 373 678

Karlstor unterm Karlstor/Stachus 554 200

Kino West Filmkunst im Würmtal, Gräfelfing am Bhf (S6 + Bus 67) 854 28 90

Leopold 1 + 2 Leopoldstr. 80, 347 441

Lupe 2 im Fuchsbau Ungererstr. 19, 347 651

Marmorhaus Leopoldstr 35, 347 409

Maxhof Fürstenried West Endstation Tram 16, 755 70 80

MAXIM Kinokneipe Landshuterallee 33, 161 291

Museum Lilienstr. 2, 443 950

Rex Agricolaplatz (Laim) 562 500

Sendlinger Tor 554 636

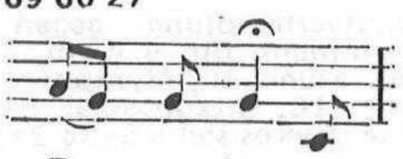
Studio Solln Sollnerstr. 43, 796 521

Theatiner (Lupe 1) Theatinerstr. 32, 223 183

Tivoli Neuhauserstr. 3 241 010

Türkendolch Türkenstr. 74, 372 508

Wendelstein Tegernseer Land-/Wendelsteinstr. 69 60 27



De = mo = krat.

POLITISCHE KONTAKTE

ADK Aktionseinh. Demokr, Sozial., Kommunisten c/o Th. Berbig, Konr.-Celtis-Str.26,M70 760 17 28/Do 19 h: Häberlhof, Häberlstr.15

Afrika AK d. Liga gg. d. Imperialism. Treff Mi 19 h, Westermühlstr.21

AG SPAK Arbeitsgem. sozialpol. Arbeitskreise Elsässerstr.9, 453 916

American Indian Movement C.-L. Reichert, Martinstr.1, Cl. Biegert Blumenstr.30a/242 258

Amnesty International Pariserstr.3 (Sprechstd. Mo-Fr 17-19 h + Mi 10-12 h), 480 14 84

AStA Fachhochschule M19, Dachauer Str.149 196 018

AStA TU Arcisstr.17 (TU-Mensa) 210 52791

AStA d. Uni Ainmillerstr.22/Rgb., 394 186

Basis-Buchhandlg.+Antiquariat Adalbertstr. 41-43, 280 95 22 Bücher, Platten, Info, Tee

BIMF, Bürgerinit. Mü. Freiheit, Kaiserstr. 38, Günter Deisenböck, Treff Mo. 20 h, Gemeindehaus Erlöserkirche, Ungererstraße

DFG VK e.V. Martin-Greif-Str.3, 537 260 Di/Fr 18-20 h KDV+Zivildienstberatg, Stellenvermittlg. Mi ab 19 h Treff d. akt. Leute Do. 18.30-20 h nur Telefondienst

Gesellsch. d. Freunde Albaniens Postf. 950 224, M90, Tel. 483 151

GIM Gr. intern. Marxisten, Edlingerstr.16, 344 331, Was Tun Disk. Forum - Mo. 19.30 h

Humanistische Union Bräuhausstr.2, 226 441

Komitee Südl. Afrika 574 558 Treff Genossenschaftsheim Tulbeckstr.44, Di. 19.30 h

Komitee gg. Berufsverbote, Gewerk'ausschlüsse+pol. Entlassungen Mi 19 h Wolfratsh. Hof, Adlzreiterstr. 30

Kollektiv Rote Hilfe d. undogm. Linken im Milbertsh. Zentr., Nietzschestr.7b, Mo 20 h

Kolonialwarenladen Ohm/Königinstr. (Info, Imperialism./Wirtsch.' wachstum) 14-18.30 h

Komitee gg. pol. Unterdrückg i. beiden Teilen Deutschlds. Doris Caspar, Adlzreiterstr.7

KB Sympathisantengr. AK Lesekreis, Postlagernd Mü, Nr. 071910A

KBW Kapuzinerstr.9, 531 340

KPD Klenzestr.64, 267 212

KPD/ML Maistr. 69, 535 987

MAG Mü. Atomkraftgegner Hartwig Herrmann, Bodenseestr.14, M60, 887 327

FSI Medizin Plenum Di. 19 h, Walterhof, Walterstr.

Aktion Maxvorstadt Mi. 20 h/Pfarrsaal St.Ludwig, Ludwigstr. 22

MIGA, Mü. Initiat. gg. AKWs 762 879 Treff Mi 19.30 h Paulaner, Oberländerstr.

Milbertshofner Stadtteil zentrum Nietzschestr. 7b (So. zu) 359 30 62

MSB Spartakus Blumenstr.39, 260 75 84

Münchner Palästinakomitee Rumfordstr.2/III c/o Christine Stockinger, 242 066

Numerus Clausus Init. Anglerstr. 17 Fr. 17.30-18.30 h Sprechstunde 502 29 55

Rote Hilfe e.V. Milchstr 21, Mi 17-19 h Sprechst

SAG Sozialist. Arbeitergr. Schraudolphstr.24 c/o David Paenson 280 08 14

SDAJ Romanstr.10 133 438

SFOM Sozialist. Frauenorgan. Mü., Dickensstr. 12 c/o Karin Jurczyk 879 523

SHB Sozialist. Hochschulbund u. DS Demokratische Studenteninit. Lindwurmstr.101/Rgb.

SJD Die Falken Oberanger 34/II 267 690 Treff 19-22 h Bunker Anhalterplatz

SOZDL jd. Di 20 h Corneliusstr.29 (im Stadtteilladen) Zivildienst+KDV-Beratg. am Di/Fr 18-20 h

SOZ-Zentrum (SB) Heßstr.80, Fr. 18-20 h jour fixe

SPD-Zentrum, Herzogstr.78 Mo18-19/Do. 17.30-19 h § 218-Beratung 301 313/Di 17.30-19/Do. 17-19 h Mieterberatung Klenzestr.45, Herzogstr.78, Tulbeckstr.48

schülergruppe juso münchen, klenzestr. 45, mü 5, treff jeden di ab 19 h

Komitee f. d. Volksentscheid gg. d. § 218 Mi Info 474 280 (Liz)

ZDL Treff Birkerstr.19 Beratg: Di, Fr 18-20 h 184 133

FREIE KONTAKTE

Alternativ-Galerie Blütenstr.1, 286 231 Mo-Fr 16-20, Sa 12-16 h, Kontakt, Lesungen, Bibliothek, Werkstatt, Ausstellungen etc.

Amt f. Wohnungswesen Preisbeh. f. Mieten, Auskünfte über Mietpr. u. -erhöhungen, Betriebskosten- u. Heizkostenabrechnungen, Burgstr. 4 H.Förster,Zi30,2158400 H.Grewe,Zi22,2158402 H.Schobel,Zi21,2158401 H.Fleidl,Zi20,215387 Mo/Di/Fr 8.30-12 h Di 15-17 h

Aktion Froher Heide (Kirchenaustritt) c/o Heinz Jacobi, Martin-Greifstr.3/II, 535 859

AKW Nein Gruppe Reichenbachstr.22 c/o Kurt Faller, 260 71 27

Aktionskreis Egalite Behindertenarbeit Hans-Sachs-Str.10 c/o Klaus Skalijn 260 33 85

Anthroposoph. Nibelungenstraße 62, 8 Mü 19, T. 17 43 48

Jugendarbeitsloseninitiative Jugendfreizeithm. Obergiesing, Perlacherstr.103 (n. Uschi fragen): Mi 14.30-17.30h) Mo-Fr 592 956 App.47 von 9-17 h

Für Ausreißer 885 526 (auch nachts) od. Jug.-infozentr. JIZ Mo-Fr 11-19 h + Sa 11-17 h 531 655, a. anonym

Autorenbuchhandlung Wilhelmstr.41, 331 241

Autorenbuchhandlung Haidhausen Fil. Wiener Platz, Stand Nr. 18; 481 758

La Cave Theatrale Jahnstr.20 764 714 Mo-Fr 15-21 h

Con-Drobs Drogenberatung/Therapiezentr. Konradstr.2, 331 001

Cooperative Jugendberatung Neuperlach Quiddestr.17 Ju'treff m. Songs Mo/Di 16-18 h

Erdgartenclub Neureutherstr.23, 379 152 Naturkost, Tees Di-So 10-22 h, Mo zu

Frauenbuchladen Arcisstr.57, 378 12 05, Lesungen, Kommunik., Musik, Ausstellungen

Frauenzentrum Gabelsbergerstr.66, 528 311 Tägl. Teestube 17-24 h ab 18.30 h warmes Essen außer So. - Mo 19-21/Do 10-12/15-17 h **Psychosoz. Beratg. f. Fr. mo 19 - 21h, do 15 - 17h** Schwangerenberatg. / Di 18-20 h Beratg. f. geschlagne + vergewaltigte Frauen / Di 20 h off. Abend Info f. neue Frauen / Mo 18-20 h/ Mi 17-20 h 218-Beratg + Plenum-Disk. Fragen d. Zentr. + d. Bewegung

Frauenforum e.V. Adlzreiterstr.27, 768 390, Mo+Mi abends, Off.Ab. jd. 4. Mo. im Monat

Gesundheitspark Olympiastadion Progr.: 302 007 geöffn.: Mo/Mi/Do 14-23 h / Di/Fr 18-23 h So 9-13 h

Gesellsch. f. dt.-chines. Freundschaft e.V. Bazeillestr.19, 485 171 Mo-Fr. 17-19 h

Adressen

Griechisches Haus Bergmannstr.46, Kommunikations-, Begegn.-Zentr. Sozialbetreuung, Beratg

Griechisches Zentrum Rosenheimerstr.81/5, 480 15 81

Gruppenzentr. Schwabing, Psychosoz. Kommunikation + Selbsthilfe, M40, Kathi-Kobus-Str.15 Rgb.II, 149 110

Haidhauser Laden Pariserstr.22, selbstgemachte Sachen (auch Kommission)

Haidhauser Nachrichten Elsässerstr.9, 453 916

HAM-Teestube Glockenbach 10, 268 919 Mi/Fr/Sa 21-0.30 h Musik + Kneipe

Hilfe f.d. verhaltensauffällige Kind e.V. 765 893 oder 509 450

Initiativgr. Betreuung ausländ. Kinder e.V. Landwehrstr.32b, 595 544

Interessengemeinsch. m Ausländern verheirateter dt. Frauen c/o Rosemarie Helow, 723 5764 abends

JIZ Jugendinformationszentrum Paul-Heyse-Str 22, 536 55 od. 534 788 Mo-Fr. 11-19 h, Sa -17h

Jugendarbeitslosigkeit beim Soz.Beratg.-dienst Stanigpl.11b, M45, 313 26 54

Jugendherbergen Elisabethpl. 87, 185 081, Wendl-Dietr.-Str.29, 131 156, Winthirpl.8 164 545; Miesingstr.4, 723 6550, Burg Schwaneck/Pullach, 793 23 81

KIJA Club f. intern. Jugendarbeit Friedr.-Loy-Str.16, 301 724 Di.+Fr. 9-18 h

Krisen Interventionsdienst f. alle, die nicht mehr können. Soz.-psychiatr. Dienst (Stadt Mü), kostenl. anonym; Schwanthalerstr.106, 520 74 40, Hilfe in Lebenskrisen, Haidhausen Kontakt+Beratg, nix amtl. Metzstr.30, 458 585. Tel.-Notruf f. Suchtgefährdete (priv. Initiat.) 282 822

Laden Westend Ligsalzstr.20, 501 173 oder 215 495 (Kulturref.) Video, Theater, Ausstellungen, Kurse

Landesschülervertretg. Bayern Bechsteinstr.1 306 132

Lebascha Breisacherstr. 12 Teestube: Naturkost Kommunik., Bücher, Gemüse 457 854, Laden: 10-18.30 h, Sa: 10-14 h, Fr. 10-18 h Gemüsemarkt d. Landkommunen

LUFFUK-Free ART Filme, Gedichte, Kunst etc. Egerlandstr. 21, 8052 Moosburg. T. 08761/2603

Makrosnop, Amalienstr. 38, 288 917, Mo-Fr. 9.30-14/15.15-18.30 h Sa. 9.30-13.30 h

Mitfahrgelegenheit oh. Gebühr Uni-Mensa Leopoldstr.15, sonst. Mensas; JRC-Reisen Arnulfstr.6-8, 592 220 auch Briefdepot

Musikerinit. Leonrodstr 7, Mo-Mi + Fr 17-20 h 134 107

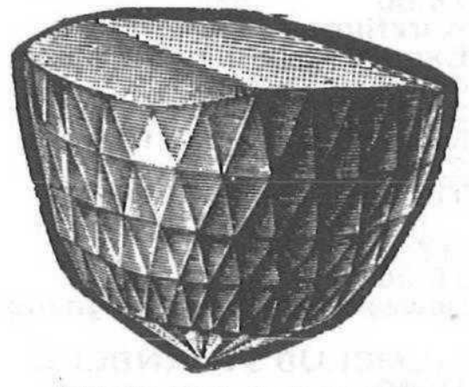
MOP 27 Treff für Jugendliche (14-18); Di 18 Uhr ; Friedrich-Panzerweg 4, 8 Mü 83; T. 60 84 84

Künstlergemeinsch. Mühsam c/o Gisbert Geißler, M2, Linprunstr 4 / 523 33 86

Stadtteilbüro Neuperlach Karl-Marx-Ring 51 Do 18.30-20 h Sprechstd., Sozialberatung

Pro Familia Georgenstr. 13 a, Tel. 333 434 und Wintersteinstr. 12/14 Tel. 314 44 25 Sozialberatg, §218-Beratg.

"Teehaus" der Con-Drobs, Türkenstr. 24, 288 323, Mo - Fr. 15oo bis 22oo Uhr"



Näpfe biol. Lebensmittel, Wilderich-Lang-Str. 6, 166 038, Mo/Mi/Do 10-18.30 h, Di/Fr 8.30-18.30 h, Sa 9-13 h

Pinakotee Galerie m. Teestube Oettingenstr. 30 Mo-Fr. 12-22 h

Schülerzentrum Fürstenried Schloß Fürstenr., 754 048/9, P. Musto 752 283

Schwab. 3 e.V. Studiengr. f. soz. Dreigliederg. u. Anthroposophie, Wagnerstr.8 347 320

Silberdistel Arbeitsgem. f. kombin. Kunstformen, Kunst, Film, Theater, Musik Silberdistelstr.63, 700 17 72

SL Center Techn., Freizeit,Hobby Kellerstr.43

Spiel- u. Begegn.zentr. Engelschalking, M81, Fideliostr.155

Spielplatz Theater Kinder- u. Jugendbücher Platzl 3, 297 143

Stadtinfo Auskunft üb. städt. Einrichtungen 554 459, 215 82 42

Städt. Fundamt Lindwurmstr. 120

Städt. Leihamt Augustenstr.20, 555 221

Therapeut. Club Friedrichstr.25, 344 233

Therapie bei Alkoholprobl. Projektgr. Rauschmittelabhängigkeit Parzivalstr. 2 366 051

VSG Verein f. sex. Gleichberechtigung/Homosex. e.V., Postf. 801 928 Treff Amberger Hof, Müller/Corneliusstr. Mo 20 h, 308 3873

WG-Boten-Treff Di 20 h im Erdgarten, Konrad Westner, Falkenstr. 655 779

Werkhaus Leonrodstr. 19, M19, 161 469 Di 20 h Infoabend

Werkstudio tägl. a. So. 15-19 h Frauenhoferstr 33 Rgb.

AK WIR Di 19.30-22 h Stammtisch Behinderte/Nichtbehinderte Allgäuerstr.40, Do 19.30 h Öffentl.'arbeit Halmstr. 8 - 781 889

Wilhelm-Reich-Arbeitsgr. c/o Kurt Nane Jürgensen, Hirschbergstr. 6, M19

FR. 27.1.

heute haun wir alle ab nach...

PSYCHOLOGISCHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS
— Telefon 366 651 —
Beratung + Behandlung bei Ängsten, Kontakt- u. Selbstwertproblemen, Arbeitsstörungen, Studien- u. Schulschwierigkeiten

FILMCLUBS

B.O.A. Video
18.00, 21.00
TV-Structure u. Der Tramp

CINEMONDE
18.00, 20.00
Immensee v. V. Harlan, D '43
22.00
U 4000 Panik unter d. Ozean

FILMMUSEUM
18.00
Gay West v. W.Bockmayer
21.00
Rivalinnen unter griech.Sonne

WERKSTATTKINO
Sexualität im Film:
18.00
Kurzfilme v. Bauer, Kren, Export, Kracht + Filme aus den 20er Jahren
20.30
Motorpsycho v. K. Russel
22.30
The Big Evening Show

JIZ
18.30
Bewegliche Ziele v. Bogdanow.

FILMCLUB STARNBERG
19.00
Help
Evang. Gemeindesaal Starnbg.
Kaiser-Wilhelm Str. 18

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Lichter der Großstad
22.40
Familiengrab

ARENA
18.15, 20.30
Carwash
16.00
Elvis - Cowboymelodie

ARRI
17.00, 20.00
Armee im Schatten von Melville
falls Verlängerung Jabberwocki
23.00
The harder they come

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
22.45
Servus Bayern v. Achternb.

EUROPA
s. Tagespresse

FRANZISKANER
16.00 - 0.1 nachts
1. Horrorexpreß
2. Die Familie Frankenstein

ISABELLA
18.00, 22.45
Wer hat Angst vor Virginia Woolf
20.30
Eine Frau unter Einfluß

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Hauptdarsteller
22.50
Der Tramp

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Die Marxbrothers auf See

LUPE 2
18.15, 20.30
200 - Motels
23.00
Der Malteserfalke

MAXHOFKINO
18.00, 20.30
Die verrückteste Ralley der Welt

Tel. 22 52 14
tägl. ab 20°°
Reitmorstr. 3
bei Fred
Klarer Mühle

MAXIM
15.30, 20.00
Ben Hur

REX
15.00, 17.45, 20.30
Valentino

STUDIO SOLLN
20.15
Cousin, Cousine

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
California Split
22.30
Drei Frauen

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45
Der aus dem Regen kam
20.30
Jimmy Hendrix Story

KINO WEST
20.00
Der Stadtneurotiker

MUSIK

BLUESPUNKT OBERDORFEN
cry freedom

DOMICILE - george colman, fritz pauer, jimmy woode, toni inzalaco

DREHLEIER - fasching mit salome de bahia u. coisa nossa showeinlage: matsimonia band tanz bis früh

MARIENKÄFER - volker kriegel's wild maniac

MARMIT - jazzterday

SCHWABINGER SPEKTRUM
watson t. browne

WALDFRIEDEN HÖHENBERG dave inker

THEATER

THEATER K
20.00 El Signo, Pantomime aus Columbien

THEATER AM EINLASS
20.00 Die geliebte Stimme von Cocteau m. Anita v.Weiler

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Kennst du das Land wo die Kanonen blühn

TIK
20.00 Abriss, Operette in Grund und Boden

THEATER 76
20.00 Moderner Tanz

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

TAMS
20.30 Die Oper

TV

ARD
16.10 Tagesschau
16.15. Kraftproben: Im Rollstuhl leben
20.15. Wie einst im Mai, Operette
21.45 Sport
22.30 Bericht aus Bonn
23.05 Sportschau
23.30 Ein Sheriff in New York
0.45 Tagesschau

ZDF
19.30 auslandsjournal
20.15 Der Alte. Krimiserie
22.20 Aspekte
23.05 Mord bleibt Mord, franz. Spielfilm

B 3
19.00 Kabale und Liebe

Ö 2
18.30 Ingmar Bergman im Atelier

RADIO FR. 27. 1.

B I
10.00 Notizbuch

B II
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
22.07 Gesichter Südamerikas "Die Umkehrung Amerikas" Hörspiel von M. Kagel

B III
21.05 Jazz auf Reisen

Ö III
15.05 Musicbox
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv

Der 7. Himmel
Billig
Second Hand Shop
Hans Sachs Straße 17
Nähe Sendlinger Tor

27.1. UND AUSSERDEM

FASCHING im Internationalen Haus, Adelheidstr. 17, M40, ab 20 h "Wie es Euch gefällt"

voraussichtl. dritter Prozeß ums BOMMI-BUCH, 8.45 h im Justizgeb. Nymphenburgerstr. 16 Sitzungssaal B 275/II

Berufungsverhandlung gegen Adu Junkmann um 9 h im Landger. München, Nymphenburgerstr. 16, Sitzungssaal B 162/I Genaueres siehe Seite 2+3

POHLE - PROZESS - FORTS.
11°° Justizpalast
Nymphenburgerstr. 16

Auto-Lasar o.H.G.
Kfz - An- u. Verkauf
8 München 80
Steinstr. 56 - Tel. 48 80 26
Kleinbusse günstigst

ATZINGER
Schellingstraße 9
Sa. + So. + Feiertage
17 bis 1 Uhr geöffnet!
Warme Küche bis 23 Uhr
Preiswerte Gerichte!

Sa.28.1.

FILMCLUBS

B.Q.A. Video
18.00, 21.00
TV-Structure u. Der Tramp

CINEMONDE
18.00, 20.00
Immensee
22.00
U 4000 Panik unter d.Ozean

FILMMUSEUM
Kölner Entenfilme:
18.00
Salzstangengeflüster
21.00
Salzstangengeschrei
letzte Aufführungen

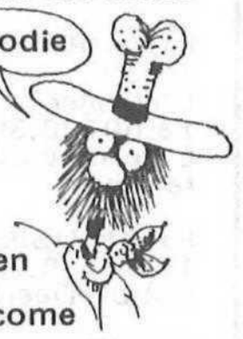
WERKSTATTKINO
18.00
Ekstase
20.30
Kurzfilme: Limura, Dwoskin
Warhol, Bauer + 20er Jahre
22.30
Bijou

CLUBKINO GRÖBENZELL
17.00
Die Zauberflöte v. I.Bergmann

KINOS

ABC
13.30
Bugsbunnyshow
15.30, 18.00, 20.30
Circus
22.40
Familiengrab

ARENA
14.00
Samson u. d.Schatz der Inkas
16.00
Elvis Cowboymelodie
18.15, 20.30
Carwash
22.45
Fritz the cat



ARRI
17.00, 20.00
Armee im Schatten
14.00, 23.00
The harder they come

CINEMA
11.00 - 17.00
King Kong
17.15, 19.45
Alexis Sorbas
22.30
1. Pink Floay in Pompeji
2. Harold u. Maud

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30,
22.45
Servus Bayern

EUROPA
13.00
Die Möwe Jonathan

FRANZISKANER
16.00, 18.15, 20.30
Bobby Deerfield

ISABELLA
18.00, 22.45
Wer hat Angst vor V.Woolf
20.30
Eine Frau unter Einfluß

LEOPOLD 1
15.30, 18.00, 20.30
Der Hauptdarsteller
13.00, 22.45
Der Tramp

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Die Marxbrothers auf See

LUPE 2
15.30, 18.00, 20.30
Einer flog über das Kuckucksnest
23.00
Der Maltäserfalke

MAXHOF
15.00
U 4000 Panik unter d.Ozean
18.00, 20.30
Die verrückteste Ralley der Welt

FAHRSCHULE DETTMER

HERBIE'S LADEN
REISEN FOTOS
Georgenstr. 24, Eingang Friedrichstr., Telefon 34 62 37
Bürozeit: Mo. - Fr. 10 - 13 und 15 - 18 Uhr

Grundgebühr Kl. III	135.-
Fahrstunde 45 Min.	
auf VW Käfer	23.-
auf BMW 316	24.-
Opel Kadett Autom.	24.-
Vorstellung zur Prüfung	72.-
Grundgebühr Klasse 1	110.-
Fahrstunde 45 Min.	
auf Honda CB 125	22.-
Vorstellung z. Prüf. Kl. 1	55.-

Fotokopien 20 Pf

SPARPREISE!
Farbfotos Abzüge

9 x 9	-.60
9 x 13	-.80
9 x 11	-.80
Filme: COLOR Kodak und Agfa 135/20	4.80
135/36	8.30

FLUG - REISEN

London, ÜF, 4 Tage, ab	199.-
Mallorca, ÜF, 4 Tage, ab	222.-
USA-Flüge	875.-

MAXIM
15.30, 20.00
Ben Hur

REX
13.30
Bugsy Malone
15.00, 17.45, 20.30
Valentino v.K.Russel

STUDIO SOLLN
15.00
Heidi
17.45, 20.15
Cousin, Cousine

THEATINER
Robert Altmann:
16.00, 18.15, 20.30
California Spilit
22.30
3 Frauen

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45
Der aus dem REgen kam
20.30
Jimmy Hendrix Story

KINO WEST
20.00
Stadtneurotiker

THEATER

THEATER K
20.00 El Signo, Pantomime
aus Columbien

THEATER AM EINLASS
20.00 Die geliebte Stimme
v. Cocteau

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Kennst du das Land wo
die Kanonen blühn

TIK
20.00 Abriss, Operette in
Grund und Boden

THEATER 76
20.00 Moderner Tanz

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem
Bundeswahn

TAMS
20.30 Die Oper

RADIO

B I
11.30 Funkstreifzug
16.00 Bundesliga

B II
15.00 Jazz für jeden

ö III
13.00 Magazin
20.05 Da capo
21.30 Wolf Biermann: Kinderder
22.10 Bee Gees

MUSIK

ALTE BURG - faschingsball mit flamingo steelband u. regis rockers

BLUESPUNKT OBERDORFEN
sycaros

DOMICILE - george colman, fritz pauer, jimmy woode, toni inzalaco

DREHLEIER - fasching mit salome de bahia u. coisa nossa showeinlage: matsimonia band tanz bis früh

JAZZKLUB MENDORF - livekonzert

MARIENKÄFER - leon rebell's surprise

MARMIT - oldies disco

MEMOLAND - la romanderie

PANOPTIKUM - faschingsfete mit rembremerdeng

SCHWABINGER SPEKTRUM
watson t. browne

WALDFRIEDEN HÖHENBERG - fangamandl

TV

ARD
14.30 Sesamstraße
15.00 Cirkus Scott - schwed. Zirkus
15.45 Pagosha - aus der Reihe A la Carte - Film aus Persien
16.30 Ratgeber Schule & Beruf
17.48 Bundesliga
20.15 Der Seemann und die Nonne, am. Spielfilm
22.00 Lottozahlen
23.50 Mein Name ist Julia Ross am. Spielfilm

ZDF
15.30 Lachen Sie mit Stan und Ollie
18.00 Paul Temple (Durbridge)
19.30 Direkt
23.15 Der Kommissar

B 3
18.15 Das feuerrote Spielmobil
19.00 Teleclub - Kino aktuell
20.35 Eine übersehene Revolution: Sozialismus in den USA?
21.25 Unsere Kinder - heute: Schule mit Zärtlichkeit
22.10 Das Gesicht hinter der Maske - am. Spielfilm

ö 2
20.15 Von Angesicht zu Angesicht 2. Teil
21.50 Fatty Life (Jazz)

Faschingsfummel für euch
Schwabings Lustigster
TRÖDEL KELLER
Hallo Trödelfreunde
alte dufte Pelze
Pelze Pelze
Jacken, Mäntel, Füchse
Warme Opahemden-jacken
Trenchcoats (alle Größen)
irre schöne Oma-Herbstkleider
und wahnsinnig viel mehr
Tschüss Helga
SONDERANGEBOTE: SAMTMÄNTEL + CAPE'S
Agnesstr. 6 Tel.: 375856

UND AUSSERDEM

TEESTUBE HAM 20.30 h
Rocky Horror Show

Falkenheim Ramersdorf FASCHINGSFETE FÜR KINDER (Ottobrunnerstr. 10) f. Kinder v. 7 - 11 Jahre m. Spielzeugtausch + Flohmarkt, von 14-17 Uhr. Limo + Würstlverkauf Eintritt frei

BIEDERSTEINER Faschingsfete, Biedersteiner Str. 24-26

Im Jahre 1900 wurde der Deutsche Fußballbund gegründet !

So. 29.1.

FILMCLUBS

CINEMONDE
18.00, 20.00
Immensee
16.00, 22.00
U 4000 Panik unter d.Ozean

FILMMUSEUM
11.00
Karl Valentin:
Im Fotoalelier, Orchesterprobe, Es knallt, Der Theaterbesuch
15.00
Die verkaufte Braut
18.00, 21.00
The 81.th Blow, Israel/Fr.'77
OmU

WERKSTATTKINO
Sexualität im Film
18.00
Motorpsycho
20.30
The Big Evening Show
22.30
amerik. Horrorfilme

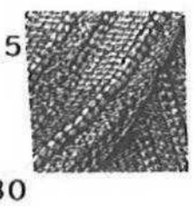
LUPE 2
18.15, 20.30
Roma v. Fellini
23.00
Der Maltäserfalke

MAXHOF
13.30
U 4000
15.30, 18.00 20.30
Die verrückteste Ralley der Welt

MAXIM
15.30, 20.00
Ben Hur

REX
13.30
Bugsymalone
15.00, 17.45, 20.30
Valentino

STUDIO SOLLN
13.30
Heidi
15.30, 17.45, 20.15
Cousin, Cousine



THEATINER
Robert Altmann:
16.00, 18.15, 20.30
California Split
22.30
3 Frauen

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45
Das Haus unter den Bäumen
20.30
jimmy Hendrixy Story

KINO WEST
20.00
Stadtneurotiker

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Der große Diktator
13.30
Bugsbunnyshow

ARENA
14.00
Samson u. der Schatz der Inkas
16.00
Elvis Cowboymelodie
18.15, 20.30
Carwash

ARRI
17.00, 20.00
Armee im Schatten
od. Jabberwocki
14.30, 23.00
The harder they come

CINEMA
18.00, 20.30
Das Schlangenei

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Servus Bayern

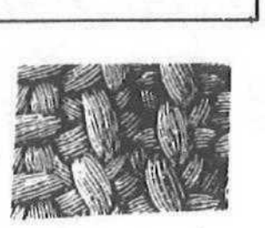
EUROPA
13.00
Die Möwe Jonathan

FRANZISKANER
16.00, 18.15, 20.30
Bobby Deerfield

ISABELLA
15.00
Der widerspenstigen Zähmung
18.00, 22..45
Wer hat Angst vor V.Woolf
20.30
Eine Frau unter Einfluß

LEOPOLD 1
13.00, 22.50
Der Tramp
15.30, 18.00, 20.30
Der Hauptdarsteller

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Die Marxbrothers auf See



THEATER

THEATER K
20.00 Raffael u. Mumm
1592 + 1978 Salto vorwärts

MODERNES THEATER
20.30 Baukasten, bayer. Satire v.u.m. Sarah Cemp

THEATER AM EINLASS
20.00 Die geliebte Stimme v. Cocteau

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Kennst du das Land wo die Kanonen blühn

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

MUSIK

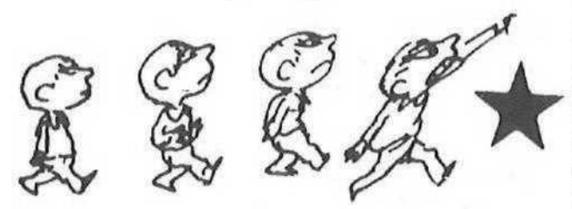
ALLOTRIA - fats hagen zum frühschoppen

MARIENKÄFER - leon rebell's surprise

SCHWABINGER SPEKTRUM
jam session

LEHEL—FLOHMARKT
8 Mü 22 Reitmorstr. 15 Hof.
Ein Riesenlager voller Gebrauchtmöbel, Bauernmöbel Hausrat, Bücher u.v. Sachen aus Omas Zeiten. Zivile Preise und Handeln. Mo-Fr 9-18 h
Sa 9 - 13 Uhr

ZUR TENNE
Neubiberg Äußere Hauptstr. 6
TEL.: 6704543, 15 min. v. Haidhausen, geöffnet v. 16-1 Uhr



★ Spezialität ★
Unertl. Weißbier mit Bügelverschluß; Bier 1,50
Schneider Weißbier
Musikbox gefüllt mit Platten aus dem 60er Jahr!

TV

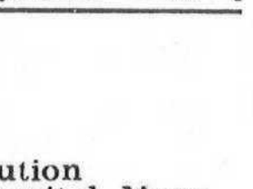
ARD
10.00 Mexiko
6. Die ewige Revolution
10.45 Die Sendung mit d. Maus
13.15 Internat. Frühschoppen
14.00 Tagesschau
15.15 Sport
18.33 Sportschau
20.15 Tatort
21.50 Die wirren Jahre (2)
22.35 Bilder und Berichte vom Kino

ZDF
14.40 Stationen des Kolonialismus - 20. Die Weltumsegler
17.02 Die Sport-Reportage
20.15 Hello Dolly - Musical
22.45 Sohn der Revolution: Ernst Kolman. Ein 'Soldat Lenins' erzählt

B 3
19.00 Reisebekanntschaft
österr. Spielfilm m. H. Moser

Ö 1
15.30 Fantomas franz. Spielfm.

Ö 2
20.15 Tanz der Vampire (Polanski)



RADIO

B I
15.30 Der denkwürdige Lebensroman des F. E. Vidocq von A. Kenntemich oh shocking

Ö III
18.05 Swing and Dixieland
18.30 Bood, Sweat and Tears

UND AUSSERDEM

HAUSFEST der Oberpfaffenhofener mit "Tram" im Scharfen Eck, Ecke Theresien/Schleißheimerstraße

Mo. 30.1.

FILMCLUBS

CINEMONDE
18.00, 20.00
Früchte des Zorns
22.00
Die Zeitmaschine

WERKSTATTKINO
18.00
Un Chant d'Amour, Fireworks, Lovemaking, Mario Banana
20.30
Ekstase

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
The Kid
22.40
Woody der Unglücksrabe

ARENA
18.15, 20.30
Carwash

ARRI
17.00, 20.00
Armee im Schatten
23.00
The harder they come

CINEMA
11.00 - 17.00
Frankensteins Kung Fu
18.00
Punk Rock in London
20.30
Tote schlafen fest

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Servus Bayern

EUROPA
15.30
L'etrnger
18.00, 20.30, 22.30
L.homme qui aime les femmes

FRANZISKANER
16.00, 18.15, 20.30
Bobby Deerfield

ISABELLA
18.00 , 22.45
Wer hat Angst vor V.Woolf
20.30
Eine Frau unter Einfluß

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Hauptdarsteller
22.50
Der Feuerwehrmann, Chaplin

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Die Marxbrohters auf See

LUPE 2
18.15, 20.30
African Queen
23.00
Der Maltäserfalke

MAXHOF
18.00, 20.30
Die verrückteste Ralley der Welt

MAXIM
15.30, 20.00
Ben Hur

REX
15.00, 17.,45, 20.30
Valentino

STUDIO SOLLN
20.15
Cousin, Cousine

THEATINER
Robert Altmann:
16.00, 18.15, 20.30
California Split
22.30
3 Frauen

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45
Das Haus unter den Bäumen
20.30
Jimmy Hendrix Story

Di.31.1.

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Baukasten, bayer. Satire, Sarah Cemp

THEATER AM EINLASS
20.00 Die geliebte Stimme v. Cocteau

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

MUSIK

MARIENKÄFER span. nacht mit esteban u.a.

SCHWABINGER SPEKTRUM watson t. browne

OLYMPIADISCO 22 Uhr - pancake

HERKULESSAAL 20 h
Münchner Streichtrio, H. Holliger, Oboe - Beethoven, Mozart, Reger

TV

ARD
20.15 MS Franziska, Fernsehfilm in 8 Teilen
21.15 Was Jimmy will und Carter kann
22.00 Mein lieber Mann(Serie)
22.30 Tagesthemen
23.00 Sein MÄdchen für besondere Fälle. Am. Spielfilm

ZDF
20.15 Aus Forschung u. Technik Industrielle Archäologie
21.20 Der Diener zweier Herren Komödie v. C. Goldoni

B 3
18.15 Don Qichotte (5) Puppenspiel
19.00 Der schwarze Prinz - am. Spielfilm

ö 2
22.25 Alexander Newski (Eisenstein)

holz+form
Schreinerladen am Mariahilfplatz
Massivholz
Hirnholz - Tische ? !
Werkstatt mit Laden
Tel 65 39 13
Bereiter Anger 10, 8 Mü 90

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
14.30 Autorenlesungen (Lyrik)
18.30 Stichwort
22.07 Notizen aus den USA

ö III
15.05 Musicbox
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.30 Jazz mit E. Kleinschuster

UND AUSSERDEM

BERUFUNGSVERHANDLUNG gg. Adu Junkmann um 9 Uhr früh im Landgericht Mü Nymphenburgerstr. 16, Sitzungs Saal B 162/I, Genaueres steht auf Seite 2 und 3 !!!

FÖRDERKREIS FEM. Partei 19 h Infoabend Europäischer Hof, Bayerstr. 31, 1. Stock

voraussichtl. dritter Prozeß ums BOMMI-BUCH, 8.45 h im Justiz Geb. Nymphenburgerstr. 16 Sitzungssaal B 275/II

1933 - der 1. Tag des 3. Reiches

FILMCLUBS

B.O.A. Video
14.00 - 19,00 non stop
TV-Structure u. Der Tramp

CINEMONDE
18.00, 20.00
Früchte des Zorns, J.Ford
22.00
Die Zeitmaschine

FILMMUSEUM
Sowjetfilme, 30er Jahre:
18.00
Deserteur, Pudowkin
21.00
Vorstadt, Boris Barnet

WERKSTATTKINO
18.00
Vase de Noces
20.30
Motorpsycho

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS
Dr. A. Krefting - Dipl.Psych. G. Sonntag
— Telefon 532 155 —
Konfliktberatung, Entspannungstraining, Gesprächstherapie (GwG), Gruppentherapie, **Selbsterfahrungsgruppen.**
Berufsorientierte Selbsterfahrung für Lehrer u.a. im päd./soz. Bereich Tätige.
Tel. Voranmeldung

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Goldrausch
22.40
Woody der Unglücksrabe

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Regine D '34, Luise Ullrich

ARRI
17.00, 20.00
Armee im Schatten
23.00
The harder they come

CINEMA
11.00 - 17.00
Frankensteins Kung Fu
18.00
Bugsy melone
20.30
Lichter der Großstadt

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Servus Bayern

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
Alice doesn't live here any more

FRANZISKANER
16.00, 18.15, 20.30
Die Chronik der Anna Magdalena Bach
Vorprogramm:
Blockflötenensemble vom Konservatorium

ISABELLA
18.00, 20.30
Die verborgene Festung v. Kurozava
22.45
C'est la vie Rrose

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Hauptdarsteller
22.50
Der Feuerwehrmann, Chaplin

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Die Marxbrothers auf See

LUPE 2
18.00, 20.30
Der unsichtbare Aufstand
23.00
Rückkehr zum Planet der Affen

MAXHOF
18.00, 20.30
Der Mann mit der Todeskralle

MAXIM
16.00, 18.15, 20.30
Chatos Land

REX
16.00, 18.15, 20.30
Caspar Hauser

STUDIO SOLLN
20.15
Türkische Früchte

THEATINER
Robert Altmann:
16.00, 18.15, 20.30
California Split
22.30
Der Tod kennt keine Widerkehr

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45
Seelyard Blues
20.30 Jimmy Hendrix Story

THEATER

THEATER K
20.00 Raffael u. Mumm
1592 + 1978 Salto vorwärts

MODERNES THEATER
20.30 Baukasten

THEATER AM EINLASS
20.30 Die geliebte Stimme v. Cocteau

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Kennst du das Land wo die Kanonen blühn

THEATER 76
20.00 Maxl Graf/Mit den besten Empfehlungen

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

TAMS
20.30 Die Oper

PROT
20.30 Tieger von Äschnapur (Film)

MUSIK

DREHLEIER - udo lenze, peter maier + werner schnell

SCHWABINGER SPECTRUM watson t. browne

TV

ARD
21.00 Monitor
21.45 Superstar - Krimi
22.30 Tagesthemen
23.00 Auf den ersten Blick - W. Höfer mit einem unverhofften Gast

ZDF
13.40 Der große Wurf - am. Spielfilm
19.30 Das Projekt Honnef - Dokumentarspiel
21.20 Der jobfressende Fortschritt

B 3
19.00 König Lear (2)
20.45 Rock Follies - engl. Komödie in 6 Teilen. 1. Teil

ö 1
21.45 Es herrscht Ruhe im Land

ö 2
20.15 Fahrstuhl zum Schafott franz. Spielfilm

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
20.00 Warum Arbeit Mangelware ist?

B II
18.30 Stichwort
19.00 Jazz-Portrait: Zoot Sims

ö III
15.05 Musicbox
16.30 Musik a. Lateinamerika
20.05 Radio aktiv
21.05 La Chanson
21.30 Aus der Welt des Jazz

UND AUSSERDEM

ANSBACHER SCHLÖSSL 21 h Gründungsversammlung "Moneten für Alternativen" (Mofa) - siehe Redaktioneller Teil

melody maker
TEL. 285653
Adalbert str. 25

KLASSIK - neu im Sonderangebot
Mendelssohn: Frühe Symphonien (Amsterdamer Kammerorchester) 4 LP's statt 79,- nur 17,90
Kuhnau: Bibl. Sonaten (Gustav Leonhardt) 2 LP's statt 44,- nur 15,90
Clementi: vierhändige Klaviersonaten (Gorini/Lorenzi) statt 25,- nur 9,80
Hist. Orgeln in Holland: Bach, Couperin etc (Gustav Leonhardt) statt 22,- nur 9,80
u.v.a.m.

Mi. 1.2.

FILMCLUBS

B.O.A. Video
14. - 19.00 nonstop
TV-structure u. Der Tramp

CINEMONDE
18.00, 20.00
Jenseits von Eden
22.00
Die phantastische Reise

FILMMUSEUM
Sowjetfilme 30er Jahre
18.00
Der große Tröster v. Kuleschow
21.00
Fettkößchen (Psychka)
v. M. Romm

WERKSTATTKINO
18.00
Schiff der verlorenen Frauen
20.30
Kurzfilme v. Bauer, Kren
Export, Kracht u. erotische
Filme aus den 20er Jahren

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Ein König in New York
22.45
Vier im roten Kreis

ARENA
18.15, 20.30
Fritz the cat

ARRI
17.00, 20.00
Armee im Schatten von Melville
23.00
The harder they come

CINEMA
11 - 17.00
Monster des Grauens
18.00
Tommy v. Ken Russel
20.30
Im Westen nichts Neues

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Servus Bayern v. Achternb.

EUROPA
15.30, 19.00
Godfather
22.30
Meanstreet

FRANZISKANER
16.00, 18.15, 20.30
Wenn die Gondeln Trauer tragen

ISABELLA
18.00, 20.30
Die verborgene Festung von Kurosawa
22.45
Wet Dreams

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Hauptdarsteller
22.50
Is was Charly

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Marxbrothers auf See

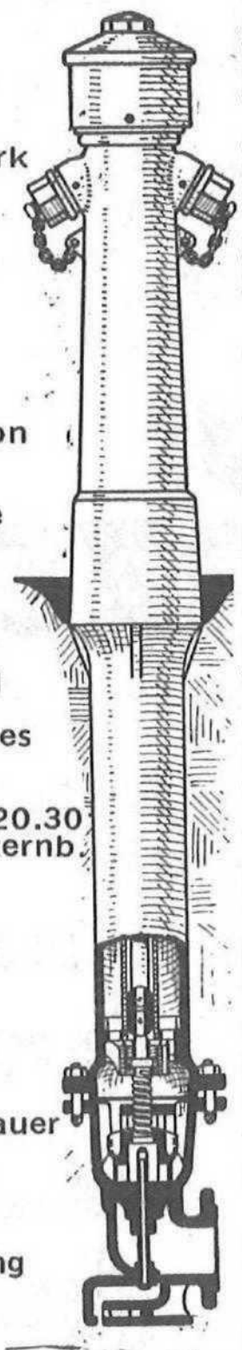
LUPE 2
18.15, 20.30
Ein Amerikaner in Paris
23.00
Rückkehr zum Planeten der Affen

MAXHOF
18.00, 20.30
Der Mann mit der Todeskralle

MAXIM
16.00, 18.15, 20.30
Chatos Land

REX
16.00, 18.15, 20.30
Kaspar Hauser

STUDIO SOLLN
20.15
Türkische Früchte


Überflurhydrant

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
California Split
22.30
Der Tod kennt keine Widerkehr

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45
Steelyard Blues
20.30
Jimmy Hendrix STory

KINO WEST
20.00
American Graffiti

TV Mi

ARD
20.15 Britta (1) Fernsehfilm von B. Pfahl
22.00 Der Simplicissimus und seine Zeit
22.30 Tagesthemen
23.00 Karl Valentin zum 30. Todestag

ZDF
14.15 Die Piratenkönigin am. Spielfilm v. Tourneur
19.30 Querschnitt - Diktatur der Gene
20.15. ZDF-Magazin

B 3
19.00 Die Quellen der Mafia (3) ital. Fernsehfilm in 5 Teilen
21.20 Solange ein Herz schlägt am. Spielfilm

ö 1
20.15 Die Feuerzangenbowle Spielfilm

ö 2
21.05 Marie Curie (2)

THEATER

THEATER K
20.00 Raffael u. Mumm Salto vorwärts

MODERNES THEATER
20.30 Baukasten, Satire

THEATER AM EINLASS
20.30 Geliebte Stimme v. Cocteau

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Kennst du das Land wo die .....

THEATER 76
20.00 Maxl Graf/Mit den besten Empfehlungen

PROT
20.30 Tieger von Äschnapur

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

TAMS
20.30 Die Oper

MUSIK

DREHLEIER - udo lenze, peter maier + werner schnell

SCHWABINGER SPEKTRUM
al jals blues band

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
22.07 Aus neuen Büchern
22.30 Texte junger Autoren

B III
21.05 Platten, die es in sich hatten

ö III
15.05 Musicbox
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.30 Jazzcasino

UND AUSSERDEM

Achtung - Morgen ist Anzeigenschluß für Kleinanzeigen um 18 Uhr - Also eilt Euch, sonst isses zu spät

Do. 2.2.

FILMCLUBS do 2.2.

B.O.A. Video
18.00, 21.00
TV Structure u. Der Tramp

CINEMONDE
18.00, 20.00
Jenseits von Eden
22.00
Phantastische Reise

FILMMUSEUM
Amerikan. Avantgarde:
18.00
The Riddle of Lumen '72
v. Stan Brekhage
21.00
Fireworks '47 von K. Anger

WERKSTATTKINO
18.00
Vase de Noces
20.30
Motorpsycho
22.30
Un Chant d'Amour, Fireworks, Lovemaking I u. II

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Moderne Zeiten
22.40
Vier im roten Kreis

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Warum lügst du Elisabeth

ARRI
17.00, 20.00
Armee im Schatten v. Melville
23.00
The harder they come

ISABELLA
18.00, 20.30
Die verborgene Festung v. Kurosawa
22.45
Misterien des Organismus

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Hauptdarsteller
22.50
Is was Charly

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Marxbrothers auf See

LUPE 2
18.15, 20.30
Die Rückkehr aus Afrika OmU v. A. Tanner
23.00
Rückkehr zum Planet der Affen

MAXHOF
18.00, 20.30
Der Mann mit der Todeskralle

MAXIM
16.00, 18.15, 20.30
Kaspar Hauser

Schema der Haushaltfühlmaschine.

REX
16.00, 18.15, 20.30
Grete Minde

STUDIO SOLLN
20.15
Türkische Früchte

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Carlifornia Split
22.30
Der Tod kennt keine Widerkehr

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45
Steelyard Blues
20.30
Jimmy Hendrix Story

KINO WEST
17.45, 20.00
American Griffity

SCHWABINGER - BIL LIGKNEIPE
in der
Zieblandhalle
ZIEBLANDSTRASSE 41
ECKE SCHWINDSTRASSE
MUSIK – SKAT – WATTEN – KNOBELN – SCHACH U.S.W.

1/2 Bier	1,60	Schmalzbrot	1,--
1/4 Wein	1,80	Leberwurstbrot	1,--
Apfelkorn	1,--	Korn	1,--
Persiko	1,--	Säfte	1,--
Cola	1,--		

Geöffnet täglich von 19.30–1.00 Uhr
Sonntag Ruhetag

CINEMA
11 - 17.00
Monster des Grauens
18.00
Denn sie wissen nicht was sie tun
20.30 The Kid

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Servus Bayern

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
Mac Arthur
22.30
Play it again Sam

FRANZISKANER
16.00, 18.15, 20.30
Wenn die Gondeln Trauer tragen

TV

ARD
20.15 Die Fernseh-Diskussion
21.00 Meine Mieter sind die besten (Serie)
21.45 Sport
22.30 Tagesthemen
23.00 Sport

ZDF
21.20 Zwei sind genug - Familienplanung in Südkorea
22.05 Reifezeit (Persien) Fernsehspiel

B 3
19.00 Ich, Claudius, Kaiser und Gott (5) Fernsehfm. in 13 Teil.
20.35 Reisewege zur Kunst: Istrien

ö 2
20.15 Harley Davidson 344 - am. Spielfilm

Fr. 3.2.

THEATER

THEATER K
20.00 Raffael u. Mumm
Salto vorwärts

MODERNES THEATER
20.30 Baukasten , Satire

FREIES THEATER
20.00 Firmling u. Co, Valentin

THEATER AM EINLASS
20.30 Geliebte Stimme
v. Cocteau

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Kennst du das Land ....

TIK
20.00 Abriß, Operette in
Grund und Boden

THEATER 76
20.00 Maxl Graf, Mit den
besten Empfehlungen

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem
Bundeswahn

PROT
20.30 Tieger von Äschnapur
(Film)

TAMS
20.30 Die Oper

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
20.00 Eisenbahnmuseum
Krimihörspiel

B II
18.30 Stichwort
19.00 Pop-Portrait Chuck
Berry
22.07 Parapsychologie

ö III
15.05 Musicbox
16.30 Musik a. Lateinamerika
21.30 Jazz-Shop

MUSIK

MUH - peter maier + werner
schnell gitarrenkonzert

SCHWABINGER SPEKTRUM
al jals blues band

BASKETBALLHALLE 20 uhr
frank zappa

UND AUSSERDEM

NACHBARSCHAFTSKINO im
Milbertshofner Stadtteilzentrum
"Koloß von Rhodos"

Annahmeschluß für Kleinanzeigen unwiderruflich um 18 Uhr - Redaktionsschluß ist heute auch

RANDSTEIN
Fasching ab 20 h

1970 - Bertrand Russell gestorben

1971 Bombe im Berliner Yachtclub

FILMCLUBS fr 3.2.

B.O.A. Video
18.00, 21.00
TV-Structure u. Der Tramp

CINEMONDE
18.00, 20.00
Stille Tage in Clichy
22.00
Planet der Affen

FILMMUSEUM
Strohheim Retrospektive
18.00
Blind Husbands
21.00 Foolish wifes

WERKSTATTKINO
18.00, 20.30, 22.30
Westfront 1918 v. G.W.Pabst

FILMCLUB STARNBERG
19.00
Der Kameramann m. B.Keaton

Sicherheits-

Rasiermesser

aus Silberstahl, feinster Qualität.
5 Jahre Garantie!

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Lichter der Großstadt
22.40
Alexander der Lebenskünstler

ARENA
16.00, 18.15, 20.30
Brodway Melodie 1936 OmU
22.45
Ein Elefant irrt sich gewaltig

CINEMA
11 - 17.00
Die Nibelungen
18.00
SChlappschuß
20.30
Haben undNichthaben
22.45
Fritz the cat

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
22.50
Servus Bayern

EUROPA
15.00, 17.00, 20.00
MacArthur
22.30
Play it again Sam

FRANZISKANER
16.00 - 1
Django/ und Merciano der Gefürchtete

ISABELLA
18.00
Die verkaufte Braut
20.30
Donner, Blitz u. Sonnenschein
22.45
Kirschen in Nachbars Garten

MAXHOF
18.00, 20.30
Wer bohrt denn da nach Öl

MAXIM
15.00, 17.45, 20.30
Die Brücke von Arnheim

LEOPOLD 1
13.00, 15.30 18.00 20.30
Der Hauptdarsteller

22.50
Filme der wilden Jahre

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Marxbrothers auf See

LUPE 2
17.00 20.00
Casanova
23.00
Tote schlafen fest

REX
16.00, 18.15, 20.30
Ein irrer Typ

STUDIO SOLLN
20.15
Ein irrer Typ

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
California Split
22.30
Mash

KINO WEST
20.00
Ein irrer Typ

TÜRKENDOLCH
18.00, 2030, 22.45
Ladykillers

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
22.07 Science fiction: Tod eines Physikers

B III
21.05 Jazzkonzert: Stanley Turrentine - Ron Carter - Art Farmer

ö III
15.05 Musicbox
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.30 Big-Band-Sound

TV Frei 3.2.

ARD
16.15 N.N. will Sozialarbeiter werden
17.00 Jugendsendung a. Köln
20.30 Mainz, wie es sing und lacht

ZDF
16.55 Schüler-Express
18.20 Väter der Klamotte mit Billy Bevan u. Vernon Dent
19.30 Auslandsjournal
22.20 Aspekte
23.20 Der Bulle - franz.-ital. Spielfilm

B 3
18.15 Clown & Co.
19.00 Das ganz große Ding Fernsehfilm
21.50 Die Dame im See am. Spielfilm

ö 1
22.10 Ladies, Ladies - Gesellschaftskomödie

THEATER fr 3.2.

THEATERK
20.00 Raffael u. Mumm
Salto vorwärts

MODERNES THEATER
20.30 Baukasten, Satire

FREIES THEATER
20.00 Firmling u. Co.
Valentin

AM EINLASS
20.30 Die geliebte Stimme
v. Cocteau

IM WEINHAUS
20.30 Kennst du das Land...

TIK
20.00 Abriß, Operette ...

THEATER 76
20.00 Maxl Graf, Mit den
besten Empfehlungen

PROT
20.30 Tiger von Äschnapur

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem
Bundeswahn

TAMS
20.30 Die Oper

SONY · KENWOOD · PIONEER · NIKKO · TECHNICS · JVC · AIWA · BRAUN · WEGA · UHER · REVOX · DUAL · GRUNDIG · PHILIPS · THORENS · CANTON · MAGNAT · AKAI ·

HIFI-ABHOLMARKT

Preisbewußte informieren sich überall

- HiFi auf der Discountwelle
- Wir führen testsichere Weltmarken
- Originalverpackt und gleich zum Mitnehmen
- Unsere Abholpreise sind knallhart

Spezial-Fachgeschäft für HiFi-Freunde

fröhlich HIFI-ABHOLMARKT MÜNCHEN
Augustenstraße 104, Tel.: 52 53 56

MUSIK Fr 3.2.

ALLOTRIA - white eagle jazzbd
berlin

DREHLEIER - udo lenze kabarett + matsimonia band

MARIENKÄFER - flamingo-steelband m. karibischem essen u. trinken

MARMIT - egg man's egg band

SCHWABINGER SPEKTRUM
al jals blues band

WALDFRIEDEN HÖHENBERG paul wyett + bernie bigler

Fr 3.2.
UND AUSSERDEM

FASCHING im internationalen Haus, Adelheidstr. 17, M40, ab 20 h "Wie es Euch gefällt"

BIEDERSTEINER Faschingsfest - Biedersteinerstr. 24-26

RANDSTEIN - Fasching ab 20 h

Antroposophie im Gespräch Nibelungenstr. 62, 19.30 h

1959 - Buddy Holly + Ritchie Valens + Big Bopper - 3 Rocksänger stürzten mit dem Flugzeug ab

Sa. 4. 2.

FILMCLUBS

B.O.A. Video
18.00, 21.00
TV-Structure u. Der Tramp

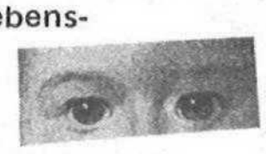
CINEMONDE
18.00. 20.00
Stille Tage in Clichy
16.00, 22.00
Planet der Affen

FILMMUSEUM
Strohheim Retrosp.
18.00
Marry go round
21.00 Greet

WERKSTATTKINO
18.00, 20.30, 22.30
Westfront 1918 v.G.W.Pabst

KINOS

ABC
JV 13.30
Krieg der Knöpfe
15.30, 18.00, 20.30
The Kid
22.40
Alexander der Lebens-künstler



ARENA
JV 14.00
Drei tolle Kerle
16.00, 18.15, 20.30
Brodwaymelodie 1936 OmU
22.45
Ein Elefant irrt sich gewaltig

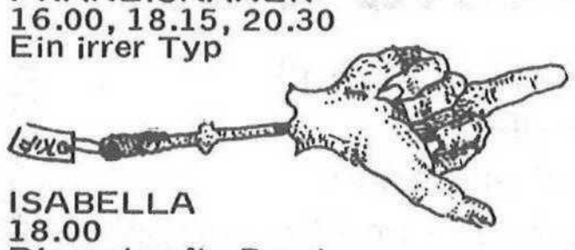
ARRI
17.00, 20.00
Armee im Schatten von Melville
23.00
Sommergäste

CINEMA
11. - 17.00
Die Nibelungen
18.00
Schlappschuß
20.15
Ein Haar in der Suppe
ab 22.30
Pupertätsnight
1. Her mit den kleinen Engländerinnen
2. Herzflimmern

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
22.50
Servus Bayern

EUROPA
13.00, 15.00, 17.30, 20.00
Möve Jonathan

FRANZISKANER
16.00, 18.15, 20.30
Ein irrer Typ



ISABELLA
18.00
Die verkaufte Braut
20.30
Donner, Blitz und Sonnenschein
22.45
Kirschen in Nachbars Garten

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Hauptdarsteller
13.00, 22.50
Filme der wilden Jahre

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Marxbrothers auf See

LUPE 2
18.15, 20.30
Pat Garret jagd Billy the Kid
23.00
Tote schlafen fest

MAXHOF
JV 15.00
King Kong gegen Godzilla
18.00, 20.30
Quitsch Quitsch

MAXIM
15.00, 17.45, 20.30
Die Brücke von Arnheim

REX
JV 14.00 Bugsbunnys tollste Abenteuer
16.00, 18.15, 20.30
Ein irrer Typ

STUDIO SOLLN
JV 15.00
Bugsy Malone
17.45, 20.15
Ein irrer Typ

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
California Split
22.30
Mash

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Ladykillers

KINO WEST
JV 14.30
Hotzenplotz
17.45, 20.00
Ein irrer Typ

TV

ARD
14.05 Sesamstraße
14.35 Der gejagte Professor am. Spielfilm (1938)
22.15 Lottozahlen
22.35 Mann im Sattel - am. Spielfilm

ZDF
15.20 Mach Dir ein Bild über Foto, Film, Ton - Info-reihe
18.00 Paul Temple - Der Juwelenstar
23.20 Der Marshal v. Cimarron Western

B 3
20.35 Von Ben Hur bis Hollywood - Dokumentation

RADIO

B I
11.30 Fundstreifzug

B II
15.00 Berliner Jazztage

Oma's Kommode
Pasing-Planeggerstr. 16
Wir fahren aufs Land u. holen die Nostalgie in d. Stadt: Pelze, Omakleider, Hemden. Kleine Preise. Jed. Freitag 14.30 - 18.30 / Sa 10 - 14

THEATER

THEATER K
20.00 Raffael u. Mumm, Salto vorwärts

MODERNES THEATER
20.30 Baukasten, Satire

FREIES THEATER
20.00 Firmling u. Co Valentin

AM EINLASS
20.30 Die geliebte Stimme

IM WEINHAUS
20.30 Kästner-Programm lustig

TIK
20.00 Abriß, Operette.....

THEATER 76
20.00 Maxl Graf, Mit den besten Empfehlungen

PROT
15.00 Kinder machen Theater
20.30 Tiger von Äschnapur Bühnenfassung

TAMS
20.30 Die Oper

Buttermelcher Hof

Fasching im Buttermelcher

Vom Freitag, 3.2., bis Mo., 6.2. jede Nacht ohne Sperstunde, zum Tanzen und Ausklinken mit heisser Rockmusik.
Samstag, 4.2., Spezieller Hausball für Verrückte, Doppelgänger und Stammgäste.
Dienstag, 7.2., ab 12. h Kinderfasching – Kinder, klemmt eure laschen Eltern unter den Arm !
Nach dem Tanz der Marktweiber auf dem Viktualienmarkt in den Buttermelcher zum Katastrophenkehraus.

Zwecklose Tischreservierung Tel. 29 89 25
Am 28.1. geschlossene Veranstaltung

Buttermelcherstr. 17 / Tel. 29 89 25

MUSIK

ALLOTRIA - white eagle jazzband berlin

BLUESPUNKT OBERDORFEN orexis-jazz

JAZZCLUB MENDORF - livekonzert

MARIENKÄFER - flamingo steelband m. karib. essen E trinken

MARMIT - oldies disco

PANOPTIKUM - skibobfahren in leutasch/österreich, abfahrt ab panoptikum 9.30, abends ab 20 h session

SCHWABINGER SPEKTRUM al jals blues band

WALDFRIEDEN HÖHENBERG - fisherman's lilt

UND AUSSERDEM

TEESTUBE HAM 20.30 h Hollywood (Faschingsfete)

MILBERTSHOFENER STADTTEILZENTRUM - Tommy's Bluesband

AFRIKA-Solidaritätskreis d. Liga gg. d. Imperialismus - Straßen Sammlung + Solidaritätsbasar f. eine fahrbare Klinik f. d. Volk v. Zimbabwe - an der Münchner Freiheit

BIEDERSTEINER Faschingsfest - Biedersteiner Str. 24-26

MAX-KADE-HAUS 20 h Fasching (Stud.Stadt Freimann)

RANDSTEIN
Fasching ab 20 Uhr

So. 5. 2.

FILMCLUBS

CINEMONDE
18.00, 20.00
Stille Tage in Clichy
16.00, 22.00
Planet der Affen

FILMMUSEUM
14.00,- 21.00
Schmalfilmtage:
Jeder kann seinen Film mitbringen, paar Taage vorher anmelden, keine Zensur

WERKSTATTKINO
17.00 20.00
Kurzfilmdokus von 1912 bis heute: Gewehr über (Chaplin)

KINOS

ABC
JV 13.30
Krieg der Knöpfe
15.30, 18.00, 20.30
Der große Diktator

ARENA
JV 14.00
Drei tolle Kerle
16.00, 18.15, 20.30
Brodwaymelodie 1936 OmU

ARRI
17.00, 20.00
Armee im Schatten

CINEMA
18.00
The Beatles at Shea-Stadium
20.30
Einer flog über das Kuckuchsnest

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00 20.30
22.45
Servus Bayern

EUROPA
13.00, 17.30, 20.00
Möwe Jonathan

FRANZISKANER
16.00, 18.15, 20.30
Ein irrer Typ

ISABELLA
18.00
Die verkaufte Braut
20.30
Donner Blitz u. Sonnenschein

LEOPOLD !
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Hauptdarsteller
13.00, 22.50
Filme der wilden Jahre

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Marxbrothers auf See

LUPE 2
16.00, 18.15, 20.30
Der Stadtneurotiker
23.00
Tote schlafen fest

MAXHOF
JV 13.30
King Kong gegen Godzilla
15.30, 18.00, 20.30
Quitsch Quitsch

MAXIM
15.00, 17.45, 20.30
Die Brücke von Arnheim

REX
JV 14.00
Bugsbunnys tollste Abenteuer
16.00, 18.15, 20.30
Ein irrer Typ

STUDIO SOLLN
JV 13.30
Bugsy Melone
15.00, 17.45, 20.15
Ein irrer Typ

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
California Split
22.30
Mash

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Ladykillers

KINO WEST
JV 14.30
Hotzenplotz
17.45, 20.00
Ein irrer Typ

Hard-Rock Gruppe
sucht Sänger & Bassisten
Tel. 602725

RADIO

B I
19.15 Münchner Brettl u.a. mit Karl Valentin

ö III
13.10 Der Schalldämpfer
18.30 Stevie Wonder

THEATER

THEATER K
20.00 Raffael u. Mumm
Salto vorwärts

MODERNES THEATER
20.30 Baukasten, Satire

AM EINLASS
20.30 Die geliebte Stimme

THEATER 76
20.00 Mit den besten Empfehlungen, M.Graf

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

!Musiker!
wir haben immer Übungsräume für Euch
Tel. 1415919+3613731

MUSIK

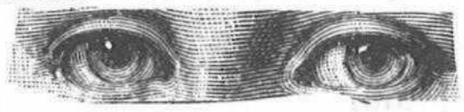
ALLOTRIA - frühschoppen m. d. white eagle jazzbd. berlin

MARIENKÄFER - flamingo-steelband m. karib. essen + trinken

MUH - fasching ab 15 h mit der hausnix band renate maier ernstl u.v.a.

SCHWABINGER SPEKTRUM
jam session

TV



ARD
10.45 Die Sendung m.d. Maus
13.15 Topographie: Freiburg Menschen und Zeiten am Oberrhein
15.25 Michael oder Die Schwierigkeiten mit dem Glück - von Erika Runge
20.15 Welt-Geschichten - Das Erbe der Piraten
21.00 Britta (2)
22.35 Sport

ZDF
16.45 Stationen des Kolonialismus - 21. Zwischen Fortschritt und Beharrung

B 3
19.00 Fasching - dt. Spielfilm von 1939

ö 2
18.30 If I had a million am. Spielfilm OmU

UND AUSSERDEM

FESTIVAL DER JUGEND
10 h früh bis 1 h nachts
Rudi-Sedlmayrhalle (Basketballhalle)

RANDSTEIN - Fasching ab 20 h

Mo.6.2.

FILMCLUBS

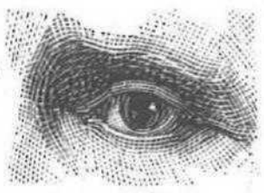
CINEMONDE
18;00, 20.00
Wendekreis des Krebses
22.00
Futureworld, Das Land von übermorgen

WERKSTATTKINO
17.00 20.00
Kurzfilmdokus von 1912 bis heute: Gewehr über (Chaplin)

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Circus
22.40
Ein Elefant irrt sich gewaltig

ARENA
16.00, 18.15, 20.30
Brodway 1936 OmU



ARRI
17.00, 20.00
Armee im Schatten

CINEMA
11 - 17.00
Die Nibelungen
18.00, 20.30
Der Stadtneurotiker

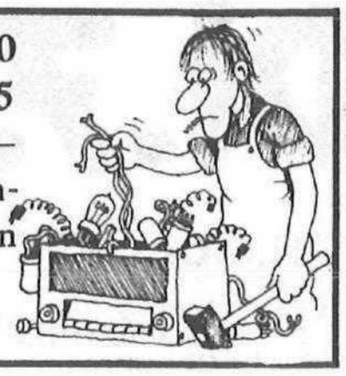
ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Servus Bayern

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
Le desert des Tartares

FRANZISKANER
16.00, 18.15, 20.30
Ein irrer Typ

ISABELLA
18.00
Donner Blitz u. Sonnenschein
20.30
Kirschen in Nachbars Garten

SPONTON Ehrengutstr. 10
77 42 67 Mü 5
Reparaturen An + Verkauf – Radio – TV – HIFI – Phono – Haushaltsgeräte – Antennenanlagen – Elektrowerkzeuge – Elektroinstallation – Musikeranlagen, Verleih + Sonderwünsche!
ELEKTROWERKSTATT



LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Hauptdarsteller
22.50
Filme der wilden Jahre

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Marx Brothers auf See

LUPE 2
18.15, 20.30
Marx Brothers im Kaufhaus
23.00
Tote schlafen fest

MAXIM
15.00, 17.45, 20.30
Die Brücke von Arnheim

REX
16.00, 18.15, 20.30
Ein irrer Typ

STUDIO SOLLN
20.15
Ein irrer Typ

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
California Split
22.30
Mash

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Leopoarden küßt mannicht

THEATER

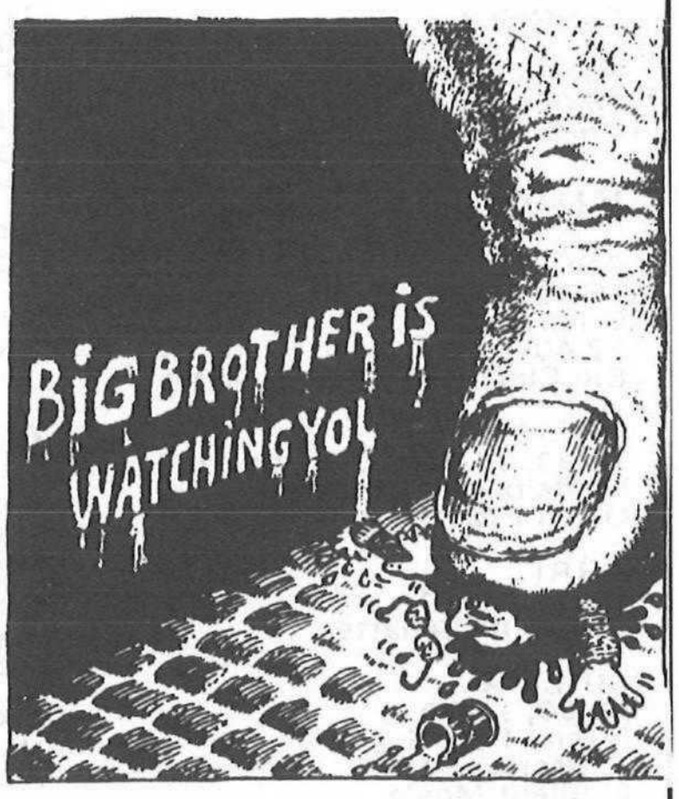
MODERNES THEATER
20.30 Baukasten, Satire

AM EINLASS
20.30 Die geliebte Stimme
Cocteau

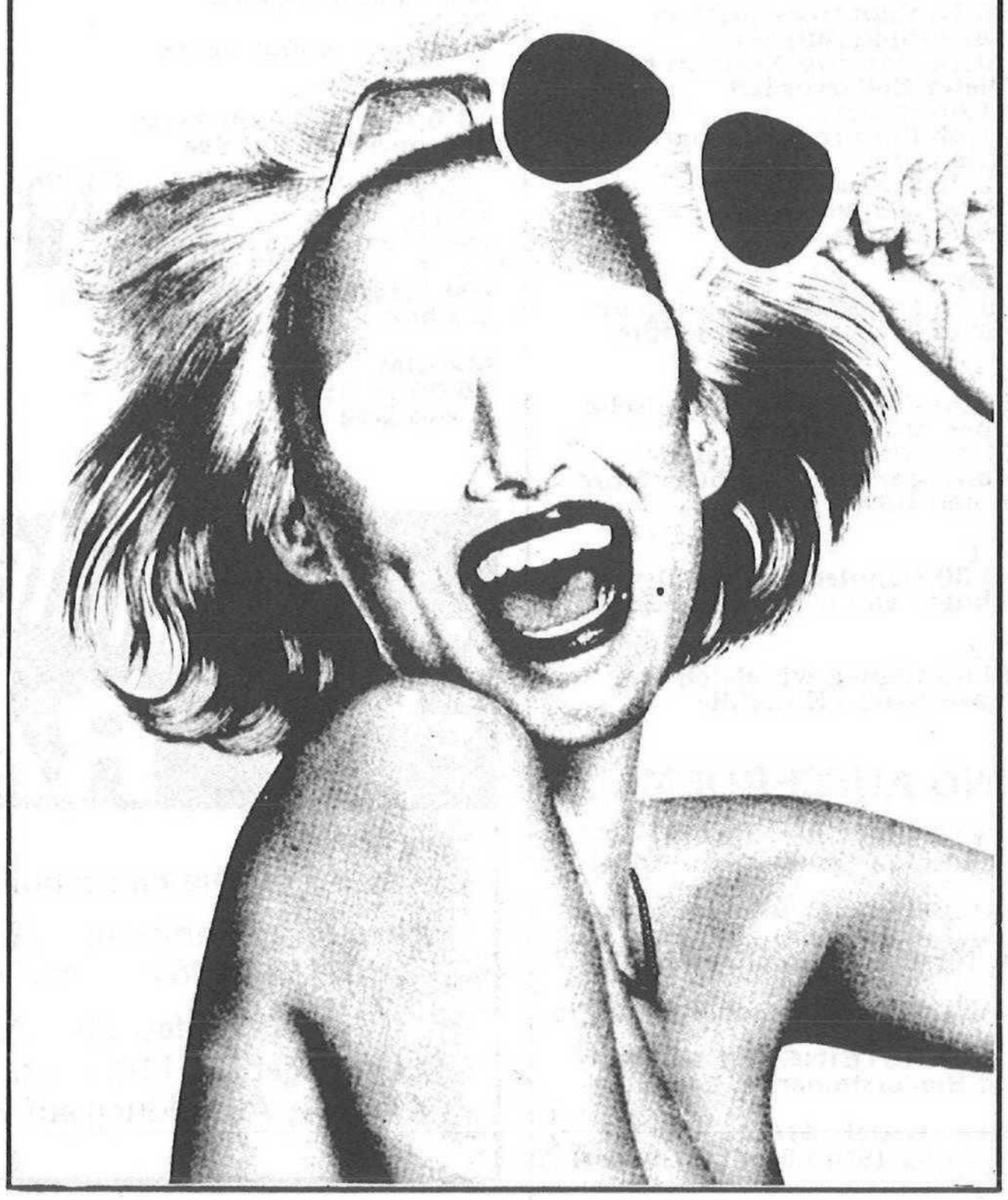
THEATER 76
20.00 Mit den besten Empfehlungen, M.Graf

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

THEATER DER JUGEND
15.00 Die Schlündelgründler



DA FALLEN EINEM DIE AUGEN RAUS! (PLOP)
WINTERSCHLUSSVERKAUF IM LEOPOLD MARKT

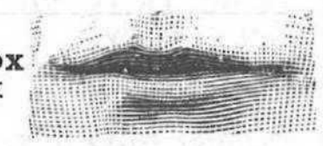


RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
22.07 Seltsame Geschichten zum Rosenmontag

ö III
15.05 Musicbox
19.30 Minibox



MUSIK

ALLOTRIA - hausball m. d. white eagle jazzbd. berlin

BLUESPUNKT OBERDORFEN
rembremerdeng

DREHLEIER - fasching mit bus-stop, dave inker, roberto mouskouri

MARIENKÄFER - flamingo steelband m. karib. essen + trinken

MUH - faschingsprogramm ab 19 h u.a. mit biermöslbuam

SCHWABINGER SPEKTRUM
fairchild

TV

ARD
20.15 MS Franziska (6) Serie
21.45 Woher die Showmaster kommen
21.45 Manegen der Welt Zirkus Price
23.00 Bondinen bevorzugt am. Spielfilm m. M.Monroe

ZDF
21.20 Begrabt die Wölfe in d. Schlucht - am. Spielfilm

B 3
17.00 Wenn Sie ein Kind bekommen...
19.00 Die verkaufte Braut Spielfilm mit K. Valentin u. Liesl Karlstadt

UND AUSSERDEM

MAX KADE HAUS 20 h
Fasching (Stud.Stadt Freimann)

Di.7.2.

FILMCLUBS

B.O.A. Video
14. - 19.00 nonstop
Charly Chaplin

CINEMONDE
18.00, 20.00
Wendekreis des Krebses
22.00
Futureworld von übermorgen

FILMMUSEUM
Sowjetfilme der 30er Jahre
18.00
Drei Lieder von Lenin
21.00
Das Glück

WERKSTATTKINO
18.00, 20.30, 22.30
Die andere Seite von Heinz Paul

KINOS

ABC
15.30,18.00, 20.30
Goldrausch
22.40
Ein Elefant irrt sich gewaltig

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Heidelberger Romanze
Oweh Fischer

ARRI
17.00, 20.00
Armee im Schatten

CINEMA
13.00, 19.00
Funny Fasching:
1. Beatles Yeah ....
2. Silent Movie
3. Hector, Ritter ohne Furcht

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Servus Bayern

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
Rudolf Valentiono

FRANZISKANER
16.00, 18.15. 20.30
Ein irrer Typ

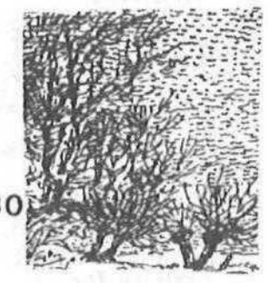
ISABELLA
18.00
Donner Blitz u. Sonnenschein
20.30
Kirschen in Nachbars Garten

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Hauptdarsteller
22.50
Filme der wilden Jahre

LEO 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Marx Brothers auf See

LUPE 2
18.15, 20.30
Alices Restaurant
22.30
Der Mann der Liberty Vlance erschoß

MAXIM
16.00, 18.15
Is was Dog
20.30
Black Emanuelle

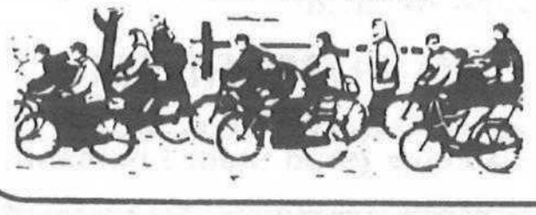


REX
16.00, 18.15, 20.30
Network

STUDIO SOLLN
15.30
Die Biene Maja

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Carlifornia Split
22.30
Mc Cabe and Mrs.Miller

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Leoparden küßt man nicht



RADIO

B II
13.00 Eine kleine Schlachtmusik - Kabarett mit Dieter Hildebrandt

Ö III
15.05 Musicbox
16.30 Musik a. Lateinamerika

THEATER

THEATER K
20.00 Raffael u. Mumm
Salto vorwärts

MODERNES THEATER
20.30 Baukasten

AM EINLASS
20.30 Die geliebte Stimme
Cocteau

THEATER 76
20.00 Mit den besten
Empfehlungen, M.Graf

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem
Bundeswahn

TAMS
20.30 Die Oper

THEATER DER JUGEND
15.00 Die Schlündelgründler

MUSIK

ALLOTRIA - 14 h jazzkränzchen immergrün - 20 h white eagle jazzbd. berlin

DREHLEIER - ab 15 h: egg man's egg band, al jols blues bd., roberto mouskouri

MARIENKÄFER - flamingo steelband m. karib. essen + trinken

MEMOLAND - ab 14 h tarogato hot 7

MUH - ab 15 h darktown jazzband u. buntes programm

PANOPTIKUM - schlittenrallye am blumberg/bad tölz abfahrt ab panoptikum 11 h, abends siegerehrung

SCHWABINGER SPEKTRUM
fairchild

TV

ARD
16.15 Kaputtgeschrieben Ein Arbeiterjubiläum
20.15 Nonstop Nonsens mit Dieter Hallervorden
21.00 Report
21.45 Einsatz in Manhattan Krimiserie
22.30 Tagesthemen
23.00 Hanne Wieder und Theo Lingen

ZDF
19.30 Der Millionen-Coup der Zwölf - franz.-ital. Spielfilm

B 3
19.00 Fra Diavolo - Komische Oper von F. Auber
21.45 New Yorker Schule Kunst der 40er und 50er Jahre in den USA

Ö 1
10.30 Napoleon ist an allem schuld - von u. mit Curt Goetz

Ö 2
20.00 Klauen wir gleich die ganze Bank - Komödie

UND AUSSERDEM

TEESTUBE HAM
20.30 h Je Oeller desto döller

FASCHING im Internationalen Haus, Adelheidstr. 17, M40 ab 20 h "Wie es Euch gefällt"

RANDSTEIN - Fasching ab 20 h

BIEDERSTEINER Faschingsfest Biedersteinerstr. 24-26

MAX KADE HAUS 20 h
Fasching (Stud.Stadt Freiman)

Mi.8.2.

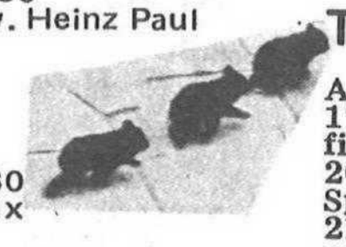
FILMCLUBS mi 8.2.

B.O.A. Video
14. - 19.00 nonstop
TV-Structure u. Margit Czenki

CINEMONDE
18.00 20.00
Legion der Verdammten
22.00
Kriegsspiel v. P.Watkins

WERKSTATTKINO
18.00, 20.30, 22.30
Die andere Seite v. Heinz Paul

KINOS



ABC
15.30, 18.00,20.30
Monsieur Verdoux
22.40
Der große Blonde mit dem schwarzen Schuh

ARENA
16.30, 18.30, 20.30
Ein Elefant irrt sich gewaltig

ARRI
17.00, 20.00
Armee im Schatten

CINEMA
18.00
Gruppenbild mit Dame
20.30
Ansichten eines Clowns

ELDORADO
13.0015,30 , 18.00, 20.30
Servus Bayern

EUROPA
16.00, 19.00
Macbeth

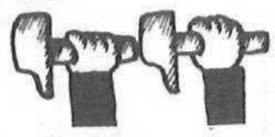
FRANZISKANER
16.00, 18.15, 20.30
Papermoon

ISABELLA
18.00
Donner Blitz u. Sonnenschein
20.30
Die verkaufte Braut
22.45
Wet Dreams

LEO 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Hauptdarsteller
22.50
Filme der wilden Jahre

LEO 2
14.00 16.30 19.00 21.30
Marxbrothers auf See

LUPE 2
18.15, 20.30
Der Fremde
22.30
Der Mann der Liberty Valance erschoß



MAXIM
16.00 18.15
Is was Dog

REX
16.00, 18.15 20.30
Network

STUDIO SOLLN
15.30
Die Biene Maja
20.15
Das große Fressen

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
California Split
22.30
Mc Cabe a. Mrs. Miller

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45
Hundstage

KINO WEST
20.00
Wndekreis des Krebses

TV

ARD
17.00 Der dritte Ton - Puppenfilm
20.15 Liebesgeschichten - Spiel
21.45 Titel, Thesen, Temperamente
22.30 Tagesthemen
23.00 Martin Buber - Ein Lebensbild z. 100. Geburtstag

ZDF
21.20 Starsky & Hutch (Serie)
22.50 Turandot oder Der Kongreß der Weißwäscher - FErnsehspiel nach B. Brecht

B 3
19.00 Charlie Chan in Ägypten am. Spielfilm
20.50 Die Sprechstunde
21.35 Verdammte, süße WElt am. Spielfilm

Ö 1
18.00 Phänomen Lourdes

Ö 2
21.00 Marie Curie (3)

THEATER

THEATER K
20.00 Wolfgang hat Geburtstag, wünscht sich 20.000 Mark

MODERNES THEATER
20.30 Baukasten, Satire

AM EINLASS
20.30 Die geliebte Stimme
Cocteau

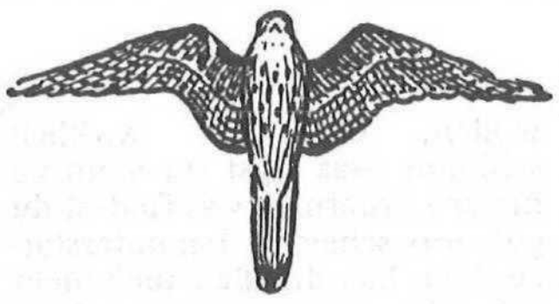
THEATER 76
20.00 Mit den besten
Empfehlungen, M.Graf

PROT
20.30 Tiger von Äschnapur
(Film)

TAMS
20.30 Die Oper

Fahrschule
RAUSCH

— Die Fahrschule im jungen Stil —
Schwabing, Clemensstr. 15, U-Bahn Münchner Freiheit
Tel. 346 262 — Mo. mit Fr. 14 - 18.30 Uhr
Kadett 23.-, AUDI 80 LS 24.-
Grundgebühr 110.--, Vorstellung zur Prüfung 72,--
Klasse 1, Ausbildung auf Honda 500 und Honda 100



NUR VÖGEL FLIEGEN BILLIGER

Charterflüge n. Südamerika

Sydney	2390,- DM
New York	825,- DM
Los Angeles	1225,- DM
Montevideo	1 850,- DM
Buenos Aires	1 950,- DM
Rio de Janeiro	1 850,- DM
La Paz	2 050,- DM
Lima	1 480,- DM
Santiago	2 300,- DM
Mexico	1 180,- DM
Guadeloupe	1 225,- DM
Haiti	1 225,- DM
Delhi ab Mü	1 275,- DM
Bangkok über Colombo	1 450,- DM
London	195,- DM
Palma	205,- DM
Las Palmas	395,- DM
Athen (nur kurzfristig buchbar)	195,- DM
Tel Aviv	585,- DM
Kairo	598,- DM

AIR SUPPLY GmbH
REISEBÜRO
Wörthstr. 49. 8 M 80
Tel.: 45 44 48

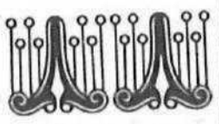
RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
19.00 Zündfunk
22.07 Aus neuen Büchern
22.30 Texte junger Autoren

B III
21.05 Platten, die es in sich hatten

ö III
15.05 Musicbox
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.30 Jazz-Casino



MUSIK

SCHWABINGER SPEKTRUM
fairchild

UND AUSSERDEM

TEESTUBE HAM
Die Konsequenz - ein Fischessen

RANDSTEIN
Am Abend Fischessen !

Do.9.2.

FILMCLUBS

B.O.A. Video
18.00 21.00
TV Structure u. Margit Czenki

CINEMONDE
18.00 20.00
Legion der Verdammten
22.00
Kriegsspiel v. P. Wotkins

FILMMUSEUM
Amerik. Avantgarde:
18.00
Bells of Atlantis v. Ian Hugo u.a.
21.00
Science Friction '59 v. S. Vanderbeek

WERKSTATTKINO
18.00 20.30 22.30
Im Westen nichts Neues

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Moderne Zeiten
22.40
Der große Blonde ....

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Nachtwachte

ARRI
17.00, 20.00
Armee im Schatten

CINEMA
18.00
Cream last Concert
20.30
Dieses Landist mein Land

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Servus Bayern

FRANZISKANER
16.00, 18.15, 20.30
Papermoon

ISABELLA
18.00
Donner Blitz u. Sonnenschein
20.30
Die verkaufte Braut
22.45
Misterien des Organismus

LEO 1
13.00 15.30 18.00 20.30
Der Hauptdarsteller
22.50
Filme der wilden Jahre

LEO 2
14.00 16.30 19.00 21.30
Marx Brothers auf SEe

LUPE 2
18.15, 20.30
Brodwaymelodie OmU

MAXIM
16.00 18.15
Is was Dog

REX
16.00 18.15 20.20
Die Frau am Fenster

STUDIO SOLLN
15.30
Die Biene Maja
2015
Das große Fressen

THEATINER
16.00 18.15 20.30
California Split
22.30
Mc Cabe a. Mrs. Miller

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45
Hundstage

KINO WEST
17.45 20.00
Wendekreis des Krebses

TV

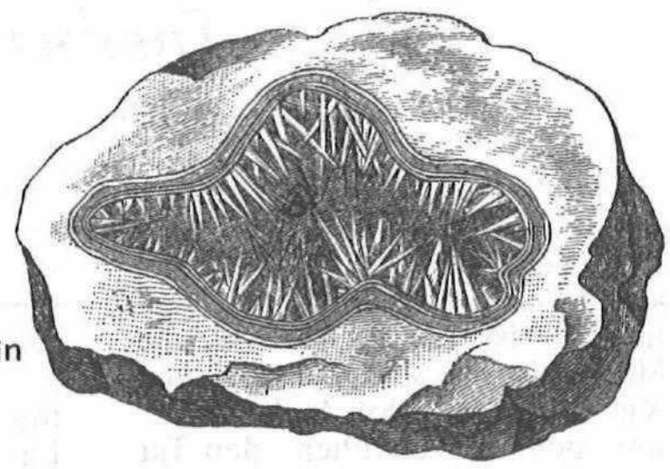
ARD
17.00 Kinder-Verkehrs-Club
20.15 Im Brennpunkt
21.00 Bio's Bahnhof mit Alfred Biolek
22.30 Tagesthemen
23.00 Wolfsziegel - Fernsehfilm

ZDF
21.20 Kennzeichen D
22.05 San Gottardo - Fernsehspiel

B 3
19.00 Ich, Claudius, Kaiser und Gott (6)
20.35 Vom Nimbus der Ferne

ö 1
20.00 Turandot oder Der Kongreß der Weißwäscher - Fernsehspiel nach B. Brecht

ö 2
21.40 Club 2 - open end

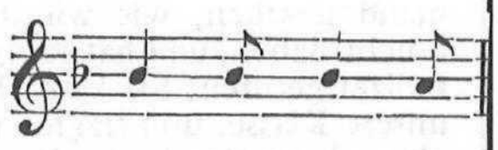


RADIO

B I
10.00 Notizbuch
20.00 Etwas ganz Schlimmes Krimihörspiel

B II
18.30 Stichwort
19.00 Pop-Portrait: Booker T.
22.07 Nachricht aus Peru
Gespräche mit e. deutschen Emigrantin

ö III
15.05 Musicbox
16.30 Musik a. Lateinamerika
21.30 Jazz-Shop



MUSIK

THEATER

THEATER K
20.00 Raffael u. Mumm
Saltor vorwärts

MODERNES THEATER
20.30 Baukasten, Satire

FREIES THEATER
20.00 Firmling u. Co'
Valentin

AM EINLASS
20.30 Geliebte Stimme
Cocteau

TIK
20.00 Abriß, Operette ...

THEATER 76
20.00 Mit den besten empfehlungen, M. Graf

PROT
20.30 Tiger von Äschnapur (Film)

TAMS
20.30 Die Oper

UND AUSSERDEM

Heut hat der Thomas Geburtstag - Wir gratulieren !

1990 is ne totale Mondfinsternis

maxim
mit KINOKNEIPE
Stadtteilkino Neuhausen
Landshuter Allee 33
8000 München 19
Telefon 161291
!
7.2. ab 14.00 h
große Faschingsfete
mit Zeichentrickfilmen
Eintritt DM 2.--

Liebe Blattleser
Ich bin Schüler der 9. Hauptschulklasse a. d. Ichostraße. Ich war mit 2 anderen Jungs in der Imbißstube gegenüber unsrer Schule, obwohl das verboten war. Uns hat anscheinend jemand gesehen, wie wir da geraucht haben, und hat sofort die Polizei gerufen. Sie kam also in unsere Klasse, und fragten jeden ob er Zigaretten hätte: Die Hälfte unsrer Klasse mußte auch ihre Hosentaschen herzeigen. Aber leider haben sie nichts bei mir gefunden (ha, ha, ha)

Diesen (bis jetzt noch) ganz außergewöhnlichen Brief erhielten wir kurz vor Weihnachten. Der Absender mag uns verzeihen, daß wir ihn nicht besonders gruslig fanden.

Traurige Weihnachten,
ihr linken Scheisser!
Jetzt steht ihr auch auf unserer Liste. Bald werdet ihr nichts mehr zu schmiern haben, Wir drehen euch systematisch die Luft ab! Ihr werdet euch nicht mehr auf die Strasse trauen und euch schlotternd in finsteren Löchern verkriechen, Wir machen nicht bloss leere Drohungen, wenn es um unser Deutsches Vaterland geht! Seht euch vor!

Mit hämischem Gruss
die Wehrwölfe
Deutscher Kampfbund
Staffel Süd

Lieber Tofe,
Ich finds erst mal gut, daß noch jemand auf meinen Brief geantwortet hat. Außer deiner kam nur die Reaktion, daß der King (sitzt auch im Knast) gleich das ganze Blattabo gekündigt hat unter anderem wegen Margits Antwort auf meinen Brief. Genau weiß ich es nicht warum. Wenn ich deinen Brief lese, versteh ich jeden Teil für sich gut, im 1. Absatz schreibst du, die Forderungnach Zusammenlegung der Pol. Gef. ist konsequenz der 1., den Normalvollzug zu erreichen. Das stimmt, aber woher, woraus ist diese Konsequenz entstanden? Ich glaube nichtweil die neue leichter zu erreichen ist, wie die erste. Das wurde doch sicherlich inhaltlich bestimmt und du mußt wirkl. bei meinen Briefen voraussetzen, daß ich mit Knast sehr wenig bisher zu tun gehabt hab, daß ich noch nicht im Knast war, daß ich diese inhaltliche Bestimmung der Forderung anders vormuliere, wie einer der im Knast ist. Ich muß Parallelen suchen zu hier draußen. Wie laufen Beziehungen hier draußen, wie gehen wir draußen mit Problemen um? Das sieht oberflächl. natürlich anders aus, aber im Ernst: inhaltlich ist es das gleiche, die Mechanismen sind die gleichen wie im Knast, bloß lockerer. U. um sich zu verstehen, den für den Knast fremd ist, mußt du halt wirkl. bißchen liebevoll meinen Brief lesen, dir Mühe geben, genauso wie ich das bei dir sein muß um dich verstehn zu können weil unsere Lebensbedingungen erstmal so verschieden sind. Ehrlich, nix ist einfacher, als seinen Brief zehnfach zu interpretieren, man muß den Schreiberling verstehen w o l l e n. Also ich find es wirklich schade, daß du so gegen meinen Brief schreibt, denn das was du sagst muß meinem nicht widersprechen. Was heißt denn das: ich will in eine interaktionsfähige Gruppe? Mit wem kann ich interagieren! Und das geht mit den Leuten die auf meiner Längenwelle sind. Und ich kann nun mal nicht mit dem Zuhälter soundso interagieren, Beziehung aufbauen. Ich bin froh, wenn ich dem erstmal sagen kann: hau ab! und da mach ich keine Spaltung, die ist real! Aber warum denn? Weil ich nicht im Knast bin, ich kann nicht für dich die Forderungen aufstellen warum schreibst du denn in deinem Brief nicht, was du erreichen willst, wofür du kämpfst und warum du für 15er Gruppen gekämpft hast! Doch nicht nur aus Solidarität mit denen die das wollen, das wär wirklich schlimm, was sagst du denn zu dieser Forderung, was findest du gut, was schlecht! Ich unterstütze doch hier draußen auch nicht z.B. eine Bürgerinitiative, bloß weil ich Bürgerinit. gut finde. Du mußt dich doch mit dem Inhalt identifizieren können, wenigstens bischen (wenn du dafür kämpfst) u. dann schreibst du: eine Menge "ausgehöhlte" und "abgestumpfte" hätten sich an dem HS (15er Gr.) beteiligt. Ich meine das gerade, die noch nicht abgestumpft sind. Sonst würden sie nicht kämpfen. Unterstell mir nicht, ich behaupte, nur wer raf u. 2.Juni ist, ist po. Gef. die anderen wären ausgehöhlt. Da machst du's zu einfach. Ich wollte sagen im Knast wie hier draußen gibt es alle Arten von Menschen: ausgehöhlte, kaputte bis konsequent Kämpfende. Ich wollte nicht verallgemeinern, ich wollte sagen, was real ist: nämlich wenn wir fordern: ab in den Normalvollzug, heißt das verdammt nochmal, daß die Kämpfenden mit Spitzeln, Provokateuren, Arschkriechern, Schleimern (die gibts doch wohl im Knast?) zusammen gelegt werden. Und was sind Schleimer und Arschkriecher anderes als ausgehöhlt und abgestumpft? Oder glaubst du die kämpfenden Gefangenen werden dann doch hintern herum, durch ein Versehen doch mit anderen Gefangenen zusammengelegt? Nein, wenn wir das fordern, geben wir den Vollstreckern eine Blanko-Unterschrift für entsetzliche Willkür, denn was dann normale gef. für die sind, sind für uns wahrscheinlich lebendige Tote. Wir müssen darum kämpfen, daß wir selber bestimmen mit wem wir zusammengelegt werden. Und meine Wut in meinem Leserbrief richtet sich nicht gegen dich, sondern, gegen das Blatt das in der Nr.109 eine dermaßen allgemeine ignorante arrogante Forderung aufgestellt hat, daß einem die Haare zu Berge stehen. Ich zitiere "Alle Gefangenen sofort in den Strafvollzug!" (das war die Hauptforderung) was ist denn üblich im Strafvollzug doch die totale Willkür!! Das machen die einem doch täglich klar: du wirst so behandelt, wie du dich verhältst: wer sich wehrt ist vogelfrei (unter "üblichen" Bedingungen). Und da wollen wir doch raus und die Forderung nach Gruppen von 15 Gef. ist ein Anfang!! der Kampf darum hat doch erst angefangen, überall auf der Welt u. das weiß das Blatt, Tofe, kommst du dir nicht verarscht vor?

Jan

KLEINGEWERBE

darunter verstehen wir Nebenbeschäftigungen. Kosten pro angefangene 5 Zeilen 7 deutschmark.

Anarcho-Transporte mit großem Mercedes-Bus mit Dachgepäckträger macht schnell u. billig Björn Tel. 377 217

Selbsterkenntnis u. Entspannungsgruppen. Ausk. tägl. v. 18 - 20 h T. 29 28 23

Corso di autoconsoscimento e relax in Italiano. Informazioni diariamente dalle 18.00 alle 20.00 T. 29 28 23

Übernehme sämtl. Tipparbeiten auf elektr. Schreimasch. Habe Erfahrung mit Diplom-, Zulassungs- und Doktorarbeiten. Listbeth Tek. 47 06 47

Mathe-Leistungskursler gibt immer noch Nachhilfe in Mathe zum Spottpreis von 10 DM/6o Min.Std. Rufts an: 524 106 Achim

2 junge Herren übernehmen gelegentlich Wohnungsarbeiten kleinere Reparaturelektroarbeiten, Botengänge usw. - auch Wochenende Chiffre 113/74

PREISWERTES Aus

Militär

Beständen

BW Parka, Feldjacken, Springerstiefel, Trench-Coat ,Mäntel und Schlafsäcke

neu und gebraucht

Sonderangebote

JEANS

Levis, Wrangler, Outsider, Lee, Mustang, Landlubber, H.I.S.

Großes Angebot an Freizeitkleidung

bei TÜRKEN-STR. 60 **CAMPUS** TEL. 28 73 77

Baue Hi-Fi Boxen aller Art, auch für Musikanlagen. Baue event. auch Vollverstärker, Endstufen u. Mischverstärker. Bernhard Tel. 142 572

Gitarren-Unterricht, Klassisch Blues Jazz Rag Bossa Nova für Anfänger und Fortgeschrittene Tel. 79 16 755

Ich tippe Examensarbeiten, usw Winfried 45 86 16

Student erteilt Nachhilfe: Latein, Englisch, Französisch, Rockgitarre. Tel. 58 13 38 88 52 71

Gesprächstherapie (n. Rogers) sehr billig ! Psychologin (GwG bes. geeignet bei Selbstwertstörungen, Depression, Ängsten, Entscheid. Probl. Tel. 953 986

Ich nähe ganz körperbequeme Pluderhosen (mit oder ohne Latz) und so wie ihr sie wollt. Falls ihr Interesse habt ruft an 26 33 54 Bärbi Feser

Nähe alles ! Erledige sämtliche Näharbeiten ganz billig. Luise Siegl, Haidhausen, Breisacher Str. 20 ab 18 h

Erteile Sprachtherapie für sprachgestörte Kinder u. Sprecherziehung Waltraud 08165/4423

SCHACHKURSE !Vom Anfänger zum Meisterspieler mit dem mehrf. Münchner Meister Ossi Weiner ! Abendkurse für Anfänger und Fortgeschrittene Sonderkonditionen für Schüler und Studenten Anmeldung : Ossi Wiener Tel. 34 61 66

Fahre gelegentlich Transporte und Umzüge mit Ford-Transit Pünktlich und zuverlässig ! Tel. 22 10 75 Hajo

Billige Kleintransporte und Umzüge mit Hanomag erledigt Tommi 2800 353

Wohnungsrenovierungen, Tapezieren, Anstreichen, Holzverkleidungen, Tepp.- und Boden reinigung, Möbelrestaurierung ruft an 16 -7h Peter 28 44 10 und 34 93 62

Ich verwirkliche Kleiderwünsche neuanfertige, flicke, ändere nähe, Vorhänge alles mögliche aus Stoff oder auch aus Leder. Melden müßts euch wenns was brauchts bei der Magdi Riepl Tel. 524889 Mü 40 Zentnerstr. 1 Rgb. III

Lateinlehrer, der nicht Staatsdiener werden will, gibt Nachhilfe in der Luisenstr. 68 Ecke Schellingstr. Tel. 28 79 93

Wir machen für euch: Alle Maler- u. Tapezierarbeiten Tel. 40 68 98 und S&W Fotoarbeiten bis Lebensgröße

Wir fahren euch wieder Umzüge und Transporte (auch für Bands) günstig und schnell. Claus Tel. Dachau 08131/ 72530 - 72228, Norbert Tel. 089/ 22 43 25

Verkaufe einmalige Kelim aus Afgahnistan (für jeden Geldbeutel) Tel. 76 07 989

PA Verleih München. Ein professionelles Team mit hochwertigem PA-System (JRL, Altee, RSD, 15 oder 20 Kanal, bis 5000 Watt) sorgt preisgünstig für einen Topsound in großen Hallen und Festivals, aber auch bei kleineren Veranstaltungen
Umzüge, (Band, - oder Klavier) Transporte, Entrümpelungen mit D 406 Tel. 52 44 63

Dipl. Psych, gesprächstherap. ausgebildet, biete Beratung + Behandlung, erste 2 Sitzungen umsonst, soziale Preise. Tel. 58 37 09

Kleintransporte und Umzüge mit 3,6 t - Mercedes Bus Tel. 75 69 18 und 57 80 15

Umzüge, auch auswärts, mit VW-Bus sehr preiswert, kosten los Kartons, helfe mit Tel. 306 952 ab 19 Uhr (ab 1.Feb.)

Fotograph kommt zu dir, sehr preiswert, Portrait, Kinderfotos, Serials, Modefotos, Hochzeiten, Parties, Reproduktionen Tel. 306 952 ab 19 Uhr.

Elektroinstallationen und Rep. machen Herbert und Erich für Euch Tel. 77 42 67

Wer möchte Makramee (=alte Knüpftechnik) lernen. Sehr vielseitig und ausserdem beherrscht man die Technik schnell.

SCHAUMSTOFF LÜBKE

Der Laden für anderes Wohnen. Die Schaumis Arnulfstr. 101 Telefon 161515

Kleinere Umzüge und Transporte (fast aller) Art Std. 20.- Tel. 78 34 59 Heinz od. Evelyne

Ami. Engl. Lehrer evt. Unterricht in lockerer Atmosphäre Dave 48 25 09 öfter versuchen

Nachhilfe in Mathe und Physik gut und - wenns sein muß - preiswert. Paul 37 67 10

!!!!... Transporte, Umzüge..!!!! ...jederzeit und überall hin ....45 25 98, 43 23 50 ....mit großem Ford Transit ..... !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Exotische und einheimische Schmetterlinge und Käfer mit und ohne Schaukästen günstig abzugeben. Insecta, M. Hempel, 089 78 28 83

Transporte/Umzüge m. Ford Transit 1,3 t nur fahren 15.- DM/h bei Mithilfe 22.- DM/h Tel. 65 15 577

Mache Umzüge und Entrümpelungen Willi Tel. 32 84 97

Engländerin erteilt Englischunterricht ab DM 10.-- Grammatik und Konversation, tagsüber und abends. 792 615

FRAUEN! Barbara gibt Zeichenunterricht spez. Portrait Beginn Febr./März. Tel. 52 57 61

Nach wie vor gibts samstags Rock- und Klassik-LPs im Schwab. Trödelmarkt, 100 m vom Kurfürstenplatz. Raritäten - auch Ankauf.

alter ego

ARTILLERIESTR. 5 18 - 1oo

TÄGL. NEUHAUSER EINKEHRER

0,5l MAIERBRÄU v.F.	1,50
0,4l PILS v.FASS	1,70
0,25l WEIN	2,80
OBSTLER	1,50
WARME KÜCHE	18-23
4-GÄNGE-MENUE	10.30

Wir und Ford Transit, "Schbudnig" übernehmen ab 18.30 Transporte aller Art. Tel. 45 80 80

Nähe fachmännisch schnell u. preiswert alles nach Wunsch. Röcke Kleider Hosen Mäntel usw. Auch Änderungen 18 28 51 von 10 - 14 h u. 18 - 20 h Wltraud

Techno Quick repariert Wasch und Spülmaschinen. Nähmaschinen sämtl. Haushaltsgeräte und vieles mehr. Walter 50 22 833

Amerikanerin gibt Nachhilfe in Englisch u. Amerikanische Geschichte. Kenntnisse auch in amerik. Literatur. Susanna Tel. ab 20,00 - 32740

.....Malschule Kirchenstraße.... .....Malen ..... Zeichnen ....Druckgraphik..... .....Kindermalschule..... .....300 20 91...651 47 63.....

Übernehmen Wohnungsrenovierung (Weißen, Tapezieren, Boden verlegen) und Umzüge, Transporte Tel. 8117279

Studentin erteilt Nachhilfe bzw. Hausaufgabenüberwachung in allen Fächern von Grund-Haupt-Realschulen u. Gymnasien, ausser Mathe/Phys Eva 268 540

Die Ingrid (früher Ampermoching) näht wieder, Hosen, Kleider, Röcke usw. Tel. 52 51 67

normale KLEINANZEIGEN

Suche ganz dringend vom 13.2. -28.2. ruhiges Zi weil ich da im Klausurendruck bin, aber z. 15.2. hier raus muß u. erst im März nach Bremen ziehe. Wer fährt in der Zeit weg od. weiß sonst was? 08083-340 Gabriele

2 Frauen (27) suchen dringend 2 große Zi in WG. Tel. 197 601

Ich (w, 20) suche ab Febr./März 1 Zi in einer undogmat. aufgeschlossenen WG. Susan 811 28 32

Zi in WG für Monat Febr. zu vergeben. Tel. 77 83 82

Wir, 2 w + 1 m - leben in Gemeinschaftsräumen, haben eine gemeins. Arbeit, versuchen eine gemeins. Therapie zu machen, Wege zu unsren Gefühlen zu finden, suchen Leute zum Zusammenleben. 47 21 09

Suche dringend Zi in aufgeschlossener WG (bis incl. 250,--) am liebsten im Zentr. (Schwbg od Klinikviertel) Evi, Studentin, 25, abends Tel. 877 331 zu erreichen

Rollstuhlfahrer sucht leere Fabrik oder Knastbude od. Haus in u. um Mü u. nette Leute zum Zusammenleben. Uwe Frehse 300 12 16

Suche Anschluß an WG! Bin 26 J. Männlich, Interessen: Naturheilkunde, human. Psychol., Meditation, Theater u. Musik machen. Jürgen Tel. 913 578

Mein Name ist Günter, bin 38 u. habe 'etwas' in den Wind geschnuppert. Ich möchte eine kreative menschbezogene WG gründen. Alter, Rasse, Religion, Bildg., Geschl., Kind(er) u. polit Einst. sind kein Hindernis! Die WG soll keinen Selbstzw. erfüllen! G. Siekmann, M90, Püchbergerstr. 18

Ein Zi brauch ich dringend, mögl. in ner WG. Kosten darfs bis 250,-- u. frei sein sollts ab 1.2. Kann auch nur übergangsweise für ein paar Monate sein. Tel. 785 28 65 Peter

Siehe Chiffre 112/39. Sind ernsthaft an einer Wohn- und Lebensveränderung in beschriebener Weise interessiert (möglichst in Mü) Chiffre 113/42

Zi in Schwabing frei gg. 4 x wöchentl. Anwesenheit v. 13-16 h. bei 10 jähr. Jungen oder Brutto 230,--. Tel. 37 14 67

Suche 2-4 Zi-Whg in Haidhausen Lehel Innenstadt (oder ...) Steffi Tel. 77 86 72 Susanne Tel. 359 20 73

Wir, 6 Leute zw. 24 u. 35 suchen Mitbewohner(in) für schönes helles 22 qm Zi in Haus mit gr. Garten in Obermenzing (5 min z. S-Bahn) ab 1.3. Tel. 811 65 33

Ich suche liebe Leute für die Gründung einer WG in näheren S-Bahn-Bereich. Alles Nähere mündlich. Dietrich 40 33 15

2 Frauen, 1 Mann suchen noch 1 Mann für unsere WG am Rosenheimerplatz. 17 qm Zi incl. 210,--. Tel. 48 39 53

Ich, der Johannes will mit Leuten zusammenziehen, die für sich selbst verantwortlich sind u. die keinen Frust am Leben haben. Tel. 37 22 18

Gibts jemanden, der am 3.2. nach Osnabrück fährt od. Richtg + 2 Leutchen mitnimmt. 472 109

Suche intakte Handruckpresse für Linoldruck, Radierung usw. Roland Tel. 68 22 90

Brauche dringend einwandfreien Dolby-Cassettenrecorder. Heidi 78 32 30

Aus Büroauflösung: Büroschreibmaschinen von 60,- bis 150,- 1 Olympia mit 2 Wagen (Din A 4 und DIN A 3)nur 195,-. Wie neu! Kurt, T. 65 94 56 abends

Bin Jungfilmer. Mache aufgrund meiner kleinen Praxis für jedermann zu Niedrigstpreisen mit einer Spitzen S8-Kamera (!!) je nach Wunsch garantiert gute Aufnahmen. z.B. Bands könnten ihre Auftritte festhalten usw. Suche ansonsten jede Art von Job an Sa- u. Sonntagen. Christian verl. T. 64 52 83

Gesucht: Tisch mit Normalhöhe Zu verk.: Trockenhaube DM 5,- Tel. 16 47 52

Repressionsfreie Kindergruppe in Sendling hat ab 13.2. zwei Plätze frei; 1-3 jähr. werden für 280,- DM monatlich von 8-14 Uhr werktags kreativ betreut. Näheres unter 68 53 44 od. 7609260

Dringend! Suche für Sept. 78 Stelle als Erzieherin in Kindergarten, auch halbtags. Waltraud Schneider, Balanstr. 180, München 90; 68 57 70

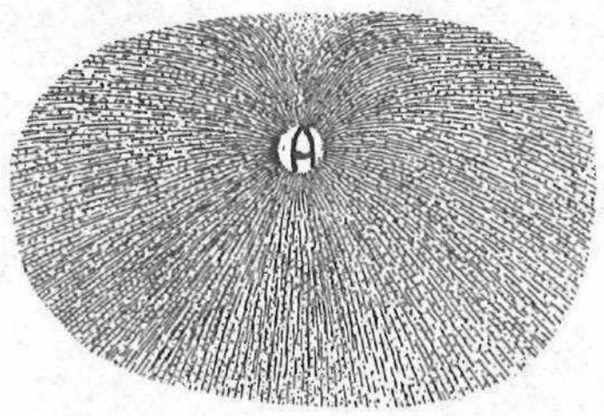
Verk. dreitteil. Matratze a 60,- Ikea Eßtisch 100,-; Steinregal 30,-; 2 Kieferschränk 30/60,; Couchbett 100,-; Couchtisch 80,-; Schrank 60,- Tel. 7604295 od. 34 62 37

Suche VW auch R4 ab Bj 69 Suche auch einen PkwAnhänger Robert 315 24 61

Wir (w/m) planen für Sept. 78 eine Reise nach Indien m. VW-Bus. Suchen Leute die gleiches planen oder Erfahrung auf diesem Gebiet haben u. uns Tips geben können. Tel. 263 708 ab 18 h

Wir hätten gern eine elektr. angetr. Töpferscheibe, wer will kann uns 1 schenken billig(st) verkaufen (Ebbe) od auch einfach nur Tips geben, wie man halt am billigsten eine baut. Tel 089/608 550 abends Ute verlangen. Vielen Dank im Voraus. Ute u. Stephan - Stop - ich würd gerne in Mü od. um Mü herum eine Töpferlehre machen. Wer kann mir Tips geben? Stephan Müller 8261 Aschau/Inn Waldwinklerstr.1

Wer kann mir Arbeit in Kneipe besorgen. Außerdem eine Platte v. 'Man 1970' zu verkaufen. 502 34 36 Jürgen



Wer gibt preiswert Gitarrenunterricht f. Anfänger (Konzertgit) Evtl bei mir zuhause? Tel. 308 38 20

Unser Schachclub 'Schwabinger Sc 71' möchte noch Mitglieder. Wer hat Interesse? Schreibt an: M40, Barlachstr. 28 (Schachklub)

Wer zeigt mir die Kunst des Fivestring banjo gg. Geld oder 1a Gitarrenunterricht? (15 Jahre sind genug) Bitte 88 88 407 an Reinhard

Blatt sucht DREHSTÜHLE + RAPIDOGRAFEN auch Lay-out Material, Fotos 223221

Tausche Gas-Durchlauferhitzer gegen VW-Cabrio. Warmes Wasser lindert Cabrio-Rheuma. Kauf möglich „Suche auch Konzertgitarre 2334809/472541

Verk. Ente „Schwanenweiß" BJ. 70+3/79 DM 1.300 411302531 tagsüber. Helmut verlangen

Die sollen mich am Arsch lecken mit ihrem Scheiß Atomstrom — verkaufe deshalb samt entsprechender Philosophie: Kaffeemaschine, Entsafter, Hendlgrill, Handquirl, Eierkocher, Frittiergerät, Superküchenmaschine für Gaststätte und etc. etc. ferner bestes teutsches Mobilar wie Schreib Schreibtisch, Wandklappbett, Liege, Schrankwand etc. Tel. 56 44 07

Verk. Kühlschrank 40L Absorba f. 40,--/IKEA Regal Ingo 80, f. 80,-/ 3 Matratzen m. Überzug f. 30,-/ Skischuhe Gr. 37 f. 5,-/ 1 Tisch f. 10,-/1 VW 411l TÜV 1/12 J. total in Schuß - ebenso verläßlich - nicht zum niedermachen f. 950,- Tel. 83 44 47

Angebot für Autobastler: R6 71, 99000 km, TÜV-mai 79 geliebt, ungern abgelegt, leider li hint. Achsaufhängung durchgerostet. f. ca 400,- T. 37 82 61

Ich bin Musiker (Git. oder Orgel od. Posaune u. chorgesang) und habe für ein paar Jobs im Fasching Zeit (Anlage verfügb.) bei Bedarf bitte melden. Klaus Pudelko, 811 75 21

Ich (FOS-Schülerin) suche fürs 2. Halbjahr Febr.-Juli eine Praktikumsstelle im erzieherischen Bereich. Jede 2. Woche (leider!) 4 Tage. Am liebsten da wos noch ohne festgelegte Normen geht u. wo ich die Arbeit selbst mitgestalten kann. Christine Zimm Tel. 26 67 69

Verkaufe 4 gute M/S Reifen auf Felge für VW Bus. Fulda, 7.00 - 14, 8 PR schlauchlos; 5-Loch-Felge. DM 100,-; Tel. 28 54 67

VW 1300, 40 PS, Bj. 66 122000 km, TÜV 11.78, SSD 8-f. ber. zu verk. VB 800 DM T. 33 1636 (Tröndle), abends

Verk. Sitar 350,- u. Zubehör, 2 Ikeasessel a 100,-; billig Regenmantel, Hosen, Blusen, Pulli, Schuhe, Sprachbücher ua. Bücher, LP.s Tel. 7604295 oder 34 62 37

Freizeitheim braucht dringend 2 Lautsprecher, bis 200 DM und Polstermöbel gegen Abholung, Tel. 31 32 479

Wer hat eine Primärtherapie hinter sich und wäre bereit mir darüber nähere Auskünfte zu erteilen. Tel. 3104419 (mehrmals versuche)

Private Elterninititative sucht Vorpraktikantin und noch 1 Kind (12-18 Mon.) für vormittag 9.00-13.00 Uhr Christa Tel. 52 66 55

Schwarze Katze sucht Heim, liebt es , draußen zu sein und kommt, wenn man sie ruft. Wer so etwas sucht melde sich bi Kristin Tel. 763278

Hallo Griechenlandfahrer Ingrid u. Evi! Stefanos Primikiros aus Sitsa hat eure Adresse verloren, ist ganz traurig! Schreibt doch mal.

Ende Februar fahre ich evtl mit 1 Bekannten f. längere Zeit nach Südamerika (zuerst Peru). Wär Schön, wenn noch wer mitkäme Claudia Tel. 983 851 ab ca 18 h

Hallo Asienfahrer + Künstler! Suchen f. Laden Kleider, Tücher Bilder u. Kunstkram. Näheres Martin 08669/6285 nach 17 h

Suche Skier mit Schuhen Gr. 30 + Gr. 36 Tel. 08 202 / 677

Hallo Joachim Werner! Bitte melde dich bei mir. Du hast noch Sachen, die ich brauche Shanta (Barbara) 345 369

Vom 2.2. - 6.2. Fasching ab 20 h
7.2. Faschingsdienstag ab 17 h
(Karten nur im Vorverkauf)

Vom 2.2. - 6.2. Fasching ab 20 h
7.2. Faschingsdienstag ab 17 h
(Karten im Vorverkauf)
Aschermittwoch-Abend Fischessen

Fig. 8.

Mehrere Anzüge (DM 20,-) zu und Kamelhaarmantel (DM 50,- Gr. 52-54 zu verkaufen Tel 22 76 96

VW, fahrbereit, nicht zugelassen Bj. 66. DM 50,- T. 2276 96

Bohrwerk = besserer Bohrständer) zu verk. mit großer Grundplatte, Zahnstange, usw, usw, neu 130,- und Fräsanschlag 30,- neu 100,- und 20,- DM. T. 98 72 25

Verk. Sound City-Gitarren-Verstärker 100W — (560,-) Rim-Ela-System 100W Mischerverstärker (360,-); Olympia-Gelände Modell +mx2m (300,-) Solton Gitarren-Box 100W 280,-) Hasselblad (Russ. Lizenzbau) 600,- B Klarinette SML. Franz. System Preisgünstig abzugeben Tel. 14 12 28 7

Klamotten zu verkaufen: Ledermantel m. Fransen, Pelzlederjacke m. goldenen Tropfen, normales Zeug, Schuhe, Novum (Graphikjournal) viele Ausgaben GNAZ BILLIG Tel. 760 78 35

HALLO MUSIKER! Wir sind bis jetzt ein Duo: Guntram, keyboards + Angelika, voc/a-git und suchen musik. bassisten und drummer, um da weiterzumachen wo FÖHN aufgehört hat, d.h. lyrischer romantischer heavy-rock mit akust. Elem. Ü-Raum und viel dufte Komp. vorh. G.152573, A.713810

Kontakte, zwischenmenschliche

22jähriger Krebs sucht ein fesches großes Mädchen, das gern an die frische Luft geht und an Zappa lieber hört als an Heino Chiffre 113/19

Wanted - eine Frau, die mich, 23, m, Student in einer norddeutschen Kleinstadt, nach großer pers. Enttäuschung, durch Briefwechsel, später evtl. Besuche, psychisch wieder etwas aufmöbelt. Chiffre 113/20

1 Jahr in Bayern jetzt will ich w, 30, es kennenlernen. Wer hat auch Freude daran in Städten u. Dörfern, Kirchen, Museen, Schlössern zu schauen, studieren, probieren. Waltraud 292 751

Er 33, sucht Sie auch jünger, lustig, tolerant usw. usw. soll Sie sein u. evtl. nichts gg. Gruppensex haben bei Sympathie evtl. zusammenwohnen. Telefon vorhanden. Chiffre 113/21

Suche Frau mit Kind (ca. 7 Jhr.) zum zusammenwohnen. Bin 24 w, Sohn 7 Jahre Näheres per Tel. 88 73 27

Mann, 40/175, möchte Frau, intelligent, zärtlich und etwas romantisch, für eine dauerhafte Zweierbeziehung kennenlernen. Meine Interessen: Natur, Bergwandern, Theater, Politik, sollten auch die ihren sein. Chiffree 113/24

Bin 28 Jhr. Ergotherap. mit 18 Mon. Tochter, suche Frauen (mein Alter) mit Kindern zwischen 1-2 Jhr. , um gemeinsam aktiv zu sein, z.B. Kindergruppe, diskutieren u. gegenseitig helfen. Berna 777912

Welches Mädchen hat Lust auch mal außerhalb ihrer (bewährten) Zweierbeziehung mit jemand zu schlafen, der weich ist und auf sie eingehen kann. Chiffre 113/25

Suche Menschen, die in ihren Beziehung nicht gestgefahren sind und sich selbst noch die Chance für etwas Neues geben. Sollten aber auch Geduld im Umgang mit anderen Menschen haben. Ich bin 21,w, vielleicht etwas schwierig; will auf jeden Fal unabhängig bleiben. Chiffre 113/26

Angelika (22) sucht Mitinterrailer/in für April: Wer auch mal gern ins Museum geht usw. Tel. 316570 bis 8.30

Welche wirklich interessierte Psychologin o. Psych. Studentin hilt 35jährigem aus extr. Zwang zum Kannib. und sex. Problemen ? Chiffre 113/27

Türk bayanlar cok güzel ve atesli Alman, 35 Jhr., möchte plaudern, schmeicheln, turteln und vor allem türkisch lernen Chiffre 113/28

So jetzt langts mir. Gibts bei den Blatt-Lesern für diskussionsfreudige Junggreisin auch noch eine Chance Leute kennenzulernen, die sich vorstellen können daß man sich auch mit 40 noch sehr jung fühlen kann. Mary Tel. 71 31 69

Wer hat Lust, (m+w) mit mir 22 w einen Amerika-Trip mit Rucksack (vielleicht mit Auto) zu unnternehmen bzw. zu planen. Start voraussichtlich Juli-Aug. 78 oder nächstes Jahr. Außerdem suche ich jemanden, der mir hilft, meine Englisch-Kenntnisse zu verbessern. Biete Konservation in Deutsch. Leider kein Tel. deshalb Chiffree 113/29

Gesucht werden Mädchen/Frauen, die eine neue Lebesnform konsequent und dauerhaft leben wollen: Auf dem Bauernhof mit einem Mann, in Liebe, Beziehung, Erfüllung zu einem Mann. Eine Art biblischer Erfüllung. Eine neuartige Therapie. Bitte ab jetzt Zuschriften nur von Mädchen unter 25 Jahren. Zwecks Altersausgleich Chiffre 113/30

Als 22 jähr. Student, 173, schlank, ohne Bart u. nicht häßlich habe ich das Alleinsein satt u. suche homosex. Freund Chiffre 113/62

Ich, 26, m, 184, Student, schlank, Bart, dkl-blonde Locken, ganz passabel, suche w. Du sollst sein: verständig, tolerant, undogmatisch, nicht zu unternehmungslustig, zärtl. Du sollst nicht sein: ausgeflippt, allzu realitätsfern, rechts, unselbständig, sexbesessen, Du darfst sein: liebebedürftig, arm, schlank od. vollschlank, sexy, blond, rot, braun .... Chiffre 113/63

Ich bin schwul, lokalscheu, manchmal depressiv, 32 u. kann eher was mit Jüngeren anfangen. Das ist zwar keine glückliche Mischung, aber es müßte doch jemand geben, der das versteht u. verkraftet u. den ich verstehe u. verkrafte, was manchmal gar nicht so einfach ist. Klaus 308 38 73

Da ich im neuen Jahr nicht allein leben möchte, suche ich 31, 172, eine intelligente, natürl. Frau m. Charme u. Humor, die wie ich an einer echten Zweierbeziehg. evtl. WG interessiert ist. Chiffre 113/64

Akademiker, 38, 176, sucht sensible Dame ab 25, 165 mit Interesse für Lit., Film, klass. Musik, Skifahren u.a. Manfred 79 46 49, 20 - 21 h

Modell sucht Mitarbeiterin Mü 2, Reisingerstr. 21 bei Aumüller, ab 20 h

Suche jungen Freund. Bin 21 180, Student, Zuschr. m. Bild an Chiffre 113/65

Problem: mein Freundeskreis hat nicht mehr soviel Zeit. Welches Mädch. muß nicht morgens u. 5 h aufstehen od. hat trotzdem Lust mit mir 22, m, was zu unternehmen Chiffre 113/66

Charmant. kultiv. Franzose in innerlicher Emigration, passionierter Kunstliebhaber dichtet, sucht anmutige, delikate u. schöne Schwesterseele, mögl. Bild Chiffre 113/67

Suche Kontakt zu "Ausländern", deren Mutter Deutsche ist, die in der BRD geboren sind u. denen trotzdem die dtsch. Staatsbürgerschaft verweigert wird (polit. Gesinnung, Lebenswandel usw.) Zwecks Bildung eines Interessenkreises, um unser natürl. Recht auf Einbürgerung auf gerichtlichem Weg durchzusetzen. Luigi Zaccaro, Merianstr. 27, M 19, T. 15 75 447

Skifahrerin gesucht von Selbständigen für wochentags u. Wochenende. Wagen vorh. Chiffre 113/68

Es sprach ein Sensor dieser Zeit, daß manches was er spüre, in Bälde, ginge es so weit, gewißt zum Kurzschluß führe.

Da nahm sich Frau Justizia seiner an, die lüftet vertraulich die Binde:"Mein Freund, was Gehrig tut ist wohlgetan, ich kenne mein Gesinde."

Wir haben vieles schon vollbracht im Bösen und im Schlechten, auch träumen wir fast jede Nacht von dir und den Gerechten.

Wir träumen, daß man uns erschlägt, wie weiland den Herrn B. Wir träumen, daß ein Fuß sich regt, den ich seit Jahren knien seh'.

Daß dieser Traum uns Sorge macht wirst nicht nur du begreifen, drum schütze uns in roter Nacht die Schwarzen und die Reichen.

Als dieses Klagelied verklungen, hat unser Sensor nachgedacht, und weil ihm jene zugesungen, aus seinem 'S' ein 'Z' gemacht. Ikarus

Knastkontakte dringend gesucht!
Erich Blankenhorn Postfach 500 7 Stuttgart 40
Günther Hanisch, Paradeplatz 5, 3578 Schwalmstadt
Schreibt's halt mal in den Knast !

Wer macht mit, eine Lebens- u. WOHNGEMEINSCHAFT m. intensiver Selbsterfahrung energetisch und emotionell. bei funktioneller Raumauflösung. Näheres Dieter 301780

Wer hat Lust mit mir 1000 u. mehr Spaziergänge durch Tage u. Nächte teils unterhaltend, teils schweigend zu machen. A.A. 565 333 Hopinstr. 9 M 60

Unangepaßter (22, Germ. stud., said to be hand some) sucht etw. selbstbew. Sie m. Körper u.Seele, die ihm hilft aus s. abstrakt. Exist. eine konkrete zu machen. Chiffre 113/44

Was lange währt, wird endlich gut. Ich(schwul, 24, Student) habe lange gesucht u. hoffe noch immer, den Richtigen zu finden (dens ja sicher gibt) Übrigens, ich wandere gern Chiffre 113/45

Ex-knacki (kurz) der wohl bald Nachschlag bekommt, kanns nicht so mit den offiziellen u. möchte mal 'n bißchen quatschen, am liebsten mit nem Mädchen, aber ohne Sektzwang. Da kein Tel. (wooon auch) Chiffre 113/46

Bin 36, m, weich, phantasievoll u. schöpferisch u. suche die Bekanntschaft einer netten Frau der ich vertrauen kann u. bei der ich mich wohlfühlen kann. Lebe in einer WG, sehne mich aber nach einer Zweierbeziehung. Chiffre 113/12

Suche nettes weibl. Wesen zw. 25 + 35 J. mit Kind(ern) angenehm, Briefkontakt, sp.. Heirat Bitte mit Bild. Bin 37 J. bis Apr. 78 in Haft. Reinhard Böhm, Aachenerstr. 47, 5308 Rheinbach

Ich (16) suche Freundin, bin aber nicht lesbisch, sondern sehr einsam. Mo/Di/Do ab 16 h 558 601/45 Frl. Tanneberger verlangen

Frau sucht Frau für gemeinsames Wohnen u. künstlerisch arbeiten. Noch keine Räume vorhanden. Tel. 565 364

Unternehmungslustiger Haufen f. Türkei-Reise v. 1.5. bis 1.7. gesucht. Wir sind 2 Motorräder mit Fahrer, Leute mit Pkw ebenso Weiblein erwünscht. Tel tagsüber Betrieb 265 018 unter Gerd Hillig oder Georg abends: 169 793 Gerd

Männl. Überbleibsel aus zerstörter 2er-Beziehung sucht Kontakte jedweder Art. Wegen meiner Schüchternheit Chiffre 113/13

Mann sucht Frau, alles weitere mündlich. Chiffre 113/14

Brieffreundschaft gesucht! Birgit Thesing (12 J.) An der Trift 3, 6072 Dreieich, Meine Interessen sind: Nadelarbeiten u.a. Bastelarbeiten; Musik hören, Kochen

Valentinmusäum: Am 6.1. zw. 15 u. 16 h warst Du mit Freundin da. Du bist 23-26, ca. 165, hast liebes Gesicht - Brille u. lg., rote Haare - beige Jacke, schw. Stiefel! Ich sah dich öfters an, doch fehlte mir der Mut. Ich, 185, schw. H/Bart, 24 J. rot. Pullover möchte dich sehr gern wiedersehen. Chiffre 113/15

Eine Massage u. ein Bad, ist um diese Jahreszeit daß schönste, Tasse Tee oder Kaffee kostet null! Nur angenehmer Anruf erwünscht bei Franz Tel. 265 614

Seglerin u. Segler gesucht für 14 tägigen Mittelmeertörn Pfingsten 78 vom - bis - (Cote d'Azur od. Costa Brava). Kontaktfreudigkeit in unserem jg. Seglerkreis ist Voraussetzung. Die Koje auf der Ecume de Mer kostet 280,-- Gerhard Zirwas, Mittenwalderstr. 136, 8031 Gröbenzell Tel. 08142/6449

Schwuler sucht Mann od. Zärtlichkeit wird nicht vertagt oder Hoffnung bummst Traum oder ... Tel. 785 42 73 Gustl

Wer ist auch schwanger und möchte Erfahrungsaustasch? Tel. 333 128 Brigitte

M, über 20, sucht Frau, die das optimale Mischungsverhältnis zw. Gefühl und Verstand erreicht zu haben glaubt. Chiffre 113/16

Soeben erscheint:

Was Mann und Frau wiffen müffen

Ein Buch für Eheleute und alle, die es werden wollen
Von Gerhard Gierse

112 Seiten / Volksausgabe / Preis: 2,40 DM

Aus dem Inhalt: Kann denn Liebe Sünde sein? — Die Bekanntschaft — Voreheliche Rechte? — Und der Himmel hängt voller Geigen — Rund um den Hochzeitstag — Flitterwochen — Vom ehelichen Einswerden — Kein Kind! — Künstliche Befruchtung — Schmerzlose Geburt — Welch Geheimnis ist ein Kind — Nur ein Kind? — Ratschläge für Ehefrauen — Entschleiertes Geheimnis — Ehe zu Dritt — Was der Ehemann wissen muß — Ich laß mich scheiden — Wenn der Mann untreu ist — Das sind die gefährlichen Jahre — Die Ehekrisis der grauen Haare u. a. m.

Verlag Katholischer Schriftendienst Bödefeld (Sauerland)

Kontaktanzeigen

FS 4: Ich hoffe, jetzt haben es alle verrückten, lustigen u. klugen Leute gemerkt, daß sie mir mal kurz schreiben sollten (Tel.Nr. genügt) Politische, Säufer u. sonst. Extreme sollten es jedoch bleiben lassen Chiffre 113/53

Ich such eine Frau, die in der Zeit vom 1.3. - 30.4. Zeit u. Lust hat mit meinen Kindern (13 u. 6 w) zus.zuleben. Warum, wieso, weshalb. Ruf bitte an Öfter vers. 795149

Paar ab 30 mit Kinderwunsch ges. f. gemeins. Haushauf im S-Bahn-Bereich. Wenn ihr etwas handw./künstl. interessiert seid u. manchmal besinnl. Gespräche mögt, schreibt Chiffre 113/54

Ich, 21, w, neu in dieser Gegend, möchte netten jungen Mann kennenlernen, zum ratschen. ausgehen, blödeln usw. Schreib mir bitte! Chiffre 113/55

Bin Mitte 30, lebe relativ problemlos, neige zum einfachen, bis großzügig u. tolerant, suche ähnl. Frau, Wohnmöglichkeit wäre gegeben T. 72 36 702

Such 'ne anschmiegsame Frau mit der m(M)an(n) schnell warm werden kann. Chiffre 113/56

Wir wollen Jul.- Sept. 79 in der Wildnis Kanadas wandern. Wer Lust hat mitzukommen, u. meint Einsamkeit aushalten zu können, ruft bitte 85 97 671 an. Vorbereitungstour Aug. 78 in Skand. geplant. Wer uns Tips geben kann, wird mit Kaffee belohnt

Kinder, 1 1/2 bis 2 J. alt gesucht, deren Mütter od. Väter Interesse an regelmäßigen Treffs mit uns. Kind haben. Näh. können wir besprechen. T. 79 31 357

Ich 32, m, will nicht mehr allein wohnen. Welches Mädchen, od. Frau bis 40 hat den Mut mit mir, od. ich bei Ihr, bei gutem kameradsch. Verhältnis u. vor allem menschl. Wärme u. Geborgenheit den Alltag gemeinsam verbringen zu wollen. T. 15 53 87 ab 18 bis 23 h tägl.

Zärtlicher ER 28, sucht zärtl. romant. SIE zum Leben u. Lieben (dies ist keine Bums-Anzeige) Zuschr. wenn mögl. mit Bild Chiffre 113/57

Massage tut gut. Suche Partner (in) zum gegenseitigen Massieren. Habe schon etwas Erfahrung (passiv) Bin 32, Matthias ab 18 h T. 69 13 772

Das Ich überwinden, zum Selbst finden, den Weg gehen, Siddharta, komm, laß uns gemeinsam gehen. Christa 26, w Chiffre 113/58

GURDJIEFF —BENNETT Methoden, die das tägl. Leben zur spirituellen Schule machen. Wenn due Weggefährten suchst u. zu intensiver innerer Arbeit bereit bist, dann schreibe Chiffre 113/59

Welche starke Frau möchte mit ausgeflipptem Entwicklungshelfer für 3 Jahre nach Südamerika gehen. Chiffre 113/60

Dieses Jahr noch, ziehen wir in in die Toscana/It. wollen biol. Landbau, Schaf u. Bienenzucht, Keramik etc. machen Suchen noch Leute mit ähnl. Ideen. Schreibt mal. Jürgen, Böhmerstr. 62, 6 Frankfurt

24,m 1,85, dunkelhaarig, sucht liebes Mädch. für Zweier beziehg. u. Dauerfreundschaft Bei gegenseit. Verständnis ist in meiner Whg. auch ein Zi. frei Chiffre 113/61

Ich (w,20) sensibel und sehr einsam, suche einen ganz lieben Mann für dauerhafte Zweierbeziehung. Chiffre 113/31

MFG f. fotogene jg. Dame geboten: Flugticket Mai/Juni f. 1400 DM (4 Wochen) ab Mü: Acapulco, Miami, Trinidad usw. bei getr. Kasse, Jugendherbergen mögl Ruf Otto 288 151 abends

Sympathischer afrikanischer Student sucht nette Freundschaft. Tel. 66 96 12

Ich würde germ mit Leuten reden, die sich gerade durch eine Analyse od. Therapie bemühen od bereits abgeschlossen haben. Tel. 50 23 887 Elisabeth

Massagen - Chiffre 113/3

Bitte mit Bart: Ich, w, bin seit 1 Jahr ohne Partner u. wünsche mir eine zärtl. Beziehung ohne persönl. Zwänge mit einem selbstbewußten Gleichaltrigen (48 + 5). Ich bin blond, Jeanstyp, sehe viel jünger aus, habe 3 dufte Kinder die fast keine mehr sind. Hast Du Angst? Ich auch. Also schreib. Chiffre 113/4

Klaus, 42 J., 176/70, verh. sucht Freund zum Unterhalten, Gefühle zuzugeben, sich gerne haben Chiffre 113/5

Ich bin jetzt 22 J. alt u. habe schon viel zu viel Zeit in Haftanstalten verbracht. Ich muß aus diesem Kreis ausbrechen u. such dazu eine ehrl. Brieffreundin. Mensch, ich muß es doch einmal schaffen! Edwin Brieskorn, Friedrich-Olbricht-Damm 16, 1 Berlin 13, Vollzugskrankenhaus

Wer will mit uns (2 w) im Sommer 78 für 2 Mte mit nach Mexico (Rucksackurlaub), haben aber wenig Erfahrg u. sprechen kein Spanisch. Sind deshalb auf Mitfahrer angewiesen od. solche die uns darüber etwas erzählen können Cora Benicke, Hallberger Allee 20, 8132 Tutzing p.s. Georg Bittner — Uschi will ihren Pullover wieder

M, 26, 173 sucht nette Partnerin f. eine ehrl., innige Beziehg (evtl Dauer) Interessen: Kino, Theater, Musikkneipen, Wandern, Fotogr. Chiffre 113/6

Suchmeldung ! Mailand-München/Alitalia letzte Maschine 8.1.78 — Schw. Jeans, kariertes Jackett, br. Flecken, Pelz quasselte mit Spaghettifresser übers Kochen während ich übers Einfrieren nachdachte! 651 55 13

Ich (21, m) suche Leute (m+w) zur Gründung einer Stadt-WG in noch zu suchender Whg. Chiffre 113/7

... aber ob im Herzen Licht und Hitze, daß es brennt in einem Nu das tut was dazu ... Suche sensibles intelligentes Weib bis 30 Chiffre 113/8

Du (lange braune Haare, Cordhose saßt am 9.1. im Mod. Th. (Baukasten) neben mir (Stirnband, Wildlederjacke, Jeans) würde Dich gern wiedersehen. Chiffre 113/9

23 m, zur Zeit sich selbst ausgelieferter dunkellanghaariger Einzelkünstler mittelgroß und mittellos sucht eine neue Künstlerbraut. Chiffre 113/10

Ganz normaler Mann, schon etwas angestaubt, aber zärltich u. lieb sucht dauerhafte Zweierbeziehung (Heirat mögl. nicht nur "mal quatschen, mal bumsen, ruf doch mal an!) Du solltest auch lieb u. zärtl., sexy, anhanglos u. bis 35/160 sein. Gern vollschlank aber doch Jeans tragen können. Biete dir Versorgung u. ein schönes Heim. Dein "Vorleben" ist egal. Bitte schreib bald mit Bild! Ich antworte bestimmt Chiffre 113/11

An Brittige u. Hanna, die ihr uns den Brief ohne Absender u. Tel.nr. zu den Bumsanzeigen geschickt habt: weil wir die ewig auf- u. ablaufende Diskussion zu diesem Thema nicht schon wieder anfangen wollen, können wir euch leider nur auf das 84. Blatt verweisen in dem wir endgültig beschlossen haben, jede Scheiße (außer gewerblichen)abzudrucken u. das ein bißchen begründet haben. Seitdem gabs auch immer mal wieder Leserbriefe u. Stellungnahmen aus uns. Reihen zu dem Thema. Blatt

Welche Leute wollen praktisch Alternativen zur Heimerziehung entwickeln (z.B. Wohnkollektive)? Wir sind weder Verein noch Institution u. suchen Pädagogen u. Nichtpädagogen. Schwerpunkt soll das Leben mit Kindern sein. Chiffre 113/47

CHANCE f. alle, die zwar gern a.d.Land leben würden (S-Bahn) aber m.Ackerbau u. Viehzucht nix i. Sinn haben u. Zus.-Wohnen nicht als Familienersatz o. Therapie begreifen. Wir (2w/2m/25J) su. 2 Leute. Chiffre 113/48

Wir, 26w, 27m, 2 mal 6 Mon. w) suchen Leute mit kleinen Kindern zur Gründung einer WG, mögl. im Grünen Tel. 19 35 16

Ich,m25, einerseits Kind des Streßzeitalters m. gutem Job u. viel Arbeit, andererseits oft ziemlich verrückt, suche Leute, die mit mir herumflippen (FS folgt) Chiffre 113/49

FS 1: Ich treibe mich in verrückten Lokalen herum u. blödle gerne, aber rede auch gerne mal über Probleme od. spiele Schach usw. bei gemütlicher Musik (FS 2 folgt) Chiffre 113/50

FS 2: Etwas verrücktes, aber zärtliches weibl. Gegenstück wird besonders gesucht, denn leider steht bei den netten, die man so trifft, fast immer ein großer, starker Mann (FS 3 folgt) Chiffre 113/51

FS 3: Mädchen! Typen, Cliquen bitte melden, gemeingefährlich, blöd u. häßlich bin ich nicht, mein Problem ist, daß ich nur schrecklich normale Leute kenne (FS 4 folgt) Chiffre 113/52

Suche Verbindung zu Afrikanern, Asiaten u. Südamerikanern, sowie allen die gute Connenctions in diesen Erdteilen haben. Ruft bitte mal an. T. 78 28 83 am besten nach 20 h

Schülerladen Neuhausen. welche Eltern haben Interesse an der Gründung eines fortschrittl. Schülerladens in Neuhausen T. 18 42 90 od. 16 9772

Junger Mann 27 J. (jünger aussehend) ehrlich, sympathisch, Möchtest Du mein junger Freund werden, um gemeinsam was zu unternehmen? Habe Mut u. Vertrauen u. schreibe. Chiffre 113/18

Sizilien. Suche unternehmungs lustigen Menschen, der mit mir vom 18.3. bis 2.4. (Osterferien) mit Wohnmobil u. Segelboot nach Sizilien fährt. Fritz 08638/72267

Wir , eine Gruppe von Männern, bauen hier in Haidhausen eine Männergruppe auf u. suchen dazu noch einige Männer, mögl. aus Haidhausen u. wie wir so um die 30. Ruft mal an bei Winfried 45 86 16

Ich putze meine Schuhe selbst, koche selbst, spüle alle 4 Wo. ab, habe einen Staubsauger u. eine Badewanne. Mein Fehler ist, daß ich denke. Ich: 21, 190, 75, m, Du: Hilfst mir neue Fähigkeiten zu entdecken u. bist ein Mädchen. Chiffre113/69

Alle Madln herhören, is vo eich viell. oane dabei, de wo ganz gern mit mir obandln möcht. I bin da Kurt, 25, 180, schaug net schlecht aus, bin a echter Reisefanatiker u. suachat hoit a liabs Madl mit dem ma wos ofanga ko zwengs da Gemeinsamkeit u. gega de Einsamkeit Wer traut sich u. schreibt ma. Chiffre 113/70

Einsamer Märchenprinz sucht dringend wunderschöne Fee für zauberhafte Tage u. Nächte. Chiffre 113/71

Suche Baumstumpf ca.70 cm hoch, 30 cm Durchm. u. Mann langhaarig schön usw. Künstler Bart etc. Maus T. 32 69 65

Chris war 16 Mon. bei mir, m, 75 J. als Schreibkraft tätig, hat aber auch überall mit zugepackt. Leider entfleucht er zum 1.2. gen Norden. Suche dringend Nachf., mit dem auch ein menschl. Vertrauensverhältnis mögl. ist. Neuerdings käme auch Reisebegleitung, Freizeitgestaltung in Frage. Viel Geld habe ich leider nicht. T. 438 427

Liebe Katja, vielen Dank für Deine Postcard. Leider habe ich keine Adr./Tel. von Dir. Bitte melde dich. Alex 76 30 55

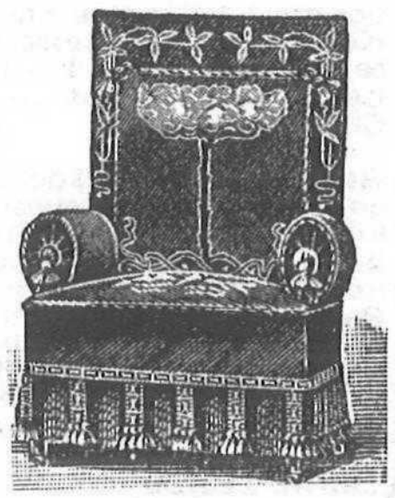
Ich, 19, 178, schlank, blond, su. ein Mädchen, daß genau wie ich nicht länger allein sein will für dauerh. Bez. Alle Bild- Zuschr. werden beantw. Chiffre 113/72

Suche für Niki 2 1/2 etwas wild, einen Spielpartner. Bin Auch an gegenseit. Babysitten interessiert. Verk. Gasdurchlauferhitzer 85 DM. Manuela 98 81 36

Jg. gutauss. Mann möchte nette Damen verwöhnen. Chiffre 113/73

Wir, eine nichtkommerzielle Theatergruppe suchen noch Mitarbeiter aus allen Bereichen des Mediums. T. 29 35 10 Christiane od. 300 57 73 Frau Ortmann

Jungges. 186/Vierziger gut auss. bietet Klassegirl MFG Febr. St. Moritz April Marokkorundfahrt Mai FKK-Istrien BKB 1. 100.-- 2. 400,-- 3. 150,-- Bildzuschr. Chiffre 113/17



Afghanische Folklore
Nomadenkleider (alt u. neu)
Blusen, Steppjacken, Pullis (Schafsw.), Socken, Handschuhe billigst !!!
Tel. 760 79 89

Zu verk.: div. Neonröhren mit Haltuerung; 10,- DM pro Stück Tel. 9034502

Verk. 2 CV 16 16PS TÜV 4.78 gutes Gestell+Kastenaufbau+fast neuer Auspuff, Federtoph, viele Gelenkwellen+ 2 Kisten E-Teile, nur alles zusammen. VB 800,- Tel. Albrecht 56 53 79

Spielautomaten 150.-; Flipper 450.-; Musikbox 500.- Kicker, Billard; - Garantie! Automaten - Laden, Tengstr. 1

Verk. Ford Transit+ 1,7, 65 PS Geschl. Kasten 2 J. alt, NP 18.000,- geeignet für Umzüge, Transporte, Camping, TÜV neu, 1 a nur 8500,-- T. 66 98 14

Verk. Klapprad 50,-, Ski 1,80 o. Bi, 20,- 1,90 o. Bi 35,-; 2,10 m alter Seizugbi 30,-; 1 Tyrolia Fersenautomatik 50,-, 1 P. Schnürrskistiefel Gr. 40 20,-; Div. Elektromotore a 20,- Tel. 66 98 14

Verk. gr. Transit/off. Kasten/ 65 PS /ATM 75.00 km/TÜV 5.78 Neu: Reifen, Lichtm. Wasserpumpe etc. (Vers 100%) Rost f. 2200 DM Norbert. Tel. 151 573 od. 224325

Stehlampe, Regal, Kohleneimer, Malerstaffelei, Auto-Kindersitz gesucht Tel. 300 20 91

Verk. Testski, Entw. Kosten 2000,- für nur 380,- L 2,05 Tyrolia Bind. u. Puma Bluestar Turnschuhe neu Gr. 40 DM 20,- T. 66 98 14

Verk. günstig: 1 P. Stiefel, schwarz, Weitschaft, Gr. 38, 2 Lambswool-Pull., 1 Lederjacke, natur, 2 Blusen, alles Gr. 38+ neu bzw. neuwertig. Tel. 811 68 40, Bernadette verl. 19 h

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Get to know schaumi's
Arnulfstr. 101
Telefon 16 15 15

=CV-4 AT-Motor; 32000 km VB 700+ weitere Ersatzteile+ Handbuch zur Selbsthilfe zu verkaufen! Näheres 08152/6608 Bastler meldet euch!

WER WEISS für mich stressloser Betreuungslehrer für die zwei 3-wöchigen Praktika an der PH- EILT! (Raum München Stadt/West/Nord/Süd am besten 834447

HAARRISSE Nr. 3 ist erschienen! Neue Gedichte und Erzählungen von F.J. Herrmann, F. Huber, H.U. Klenner. G. Lutz, W. Schreiber. Zeichnungen von D. Rehm. 142 S.! Zu erhalten in der Autorenbuchhandlung u.a. oder über Redaktion-Haarrisse, c/o H.U. Klenner, Preysingstr. 81, 8 München 80, Tel. 45 35 75

Wer weiß, oder verkauft gut erhaltenen Motorradjacke (mögl. Erdmann). Größe ca. 44 Tel. Ab 19 Uhr 98 76 07 Stefan. Zahle gut

tea time
Hallo! Winterzeit ab 27.12.
Tee.Tee.Tee und eine Menge Gemischtwaren
bis Ende Januar nur von (3–6 30) 15 00 – 18 30 auf.
Artilleriestrasse 7
D-8000 München 19
Telefon 089/184588

2 CV-Rückbank, gr. Eisschrank, Kohle-Ofen zu verschenken. Tel. 16 97 72

Wegen Auflösung einer 6-jährigen WG zu verschenken: Küchen stühle, Matratzen, Geschirr, 1 heruntergekommener Teppich, 1 Apothekenkasten, 1 Schuhschrank, div. Paletten (evtl. Bettunterlage), Gardinenstoff, 1 Radio f. Bastler, 1 gr. Holzkiste, 1 Wäscheschleuder, 1 Gartenschlauch 15 m, 1 reparaturbed. Staubsauger, 1 Blokker, Klinkersteine f. Regal o.ä. 1 Bügeleisen. Was bis 26.1. abends (ca. 18.00) nicht abgeholt ist, muß leider auf den Sperrmüll. Am Rain 9, 8016 Weissenfeld (B12 Richt. Passau Ausfahrt Feldkirchen Ost rausfahren)

Audio-Copy-Service
Kopieren von:
Platten (33 1/3 / 45 / 78)
Bänder (alle Geschw. alle Spurlagen)
Kassetten (m. + ohne Dolby/ DNL)
auf:
Band (alle Geschw. alle Spurlagen)
Kassetten (m. + ohne Dolby/ DNL)

Konfektionieren u. zusammenstellen von Kassetten von Ihrer Platten- u. Bandsammlung
Nur Qualitätsbänder und Kassetten (alle Marken)
Tel. 841 27 47 u. 186 235

Hallo Londonfreunde! 2 nette Nachbarsfamilien suchen 2 kinderliebe Mädchen (au-pair) ab Ende März. Renate u. Karin Tel. 283 284; öfters versuchen

Wir verscherbeln s/w TV für einen Blauen; außerdem Bergstiefel Gr.42 u. überzogene Schaumstoffmatratzen (f. VW-Bus) Tel. 283 284

Biete MFG nach Ulm und Göppingen jedes Wochenende. Alfred 155 183

Wer ist auch an der Heilpraktiker-Ausbildg interessiert? Oder wer ist HP? Probiere öfters 379 353

Suche Lps zum Aufnehmen (gg. Bez.) v. Konstantin Wecker, Degenhard, Biermann, Süverkrüp, G. Danzer, Kristofferson, Supertramp u. Georg Kreisler. Suche Schlittschuhe Gr. 43/44. Ski mit Bindg. ca. 160 cm lg, Skistiefel Gr. 37/38; Koffer-Fernseher. Peter Lindlacher 260 83 57

Routiniert. Gitarrist sucht gute Jazz-Rock-Band od. einzel. Musiker (Saxophonisten, Bassisten Schlagzeuger Pianisten) u. verkauft Gibson S6 Standard VB 750,-- Tel. 08031/12906 Dieter verlangen

Elterninitiativkindergarten Oberföhring Muspillistr. sucht Vorpraktikanten (in) mögl. bald Tel. 903 43 08

Verk. 2 uralte sauschwere schw.-grüne Ledermäntel gg. Höchstgebot. Michael 141 39 89

sif in isf in
8000 München 40 schleißheimerstr. 78 Tel 528050

Suche Wasserkessel (alt u. verschnörkelt), Regal nicht zu breit aber hoch Georg 299 169

Fahre oft nach Berlin (Auto) immer übers Wochenende Fr. Abf. + Sonntag nacht Rückfahrt Hannelore werktags 9-18 h 224 414 ansonsten 435 949

Texas-Instruments TI57 programmierbar, spottbillig nur 155,-- Tel. nach 17 h

Verk. 1 Vielf.meßgerät WF 666 16 Meßber. 20,-- 1 Batterie 12 V, 45 Ah, 1 J. 50,--, Völkiski neu 100,-- Ster.kopfhörer 10,-- W. Brückner Schwanthalerstr. 180

Den Winter vergessen kann, wer mein Mini-Südsee-Set kauft: Höhensonne original Hanau f. 50,-- u. eine schöne Kentia-Palme f. 80,-- Das ist beides sehr billig Michael 399 845

Ich habe Massage-Bioenergetik-Gestaltgr. mitgemacht u. möchte in einer Frauenmassagegr. (1x i.d.W.) dies weitervermitteln. Bärbi Feser 263 354

Verk. Icarex 35 Bm, 2,8/50, 4/ 135, Belichtungsmessersucher Icarex 35 Cs, Mikroadapter, Zwischenring, Filter 536 802

Kostenlos: Ferien auf der Insel Reichenau (Bodensee) m. Tieren, Garten, Werkstatt etc gg. Übernachtungsmöglichk. in Mü (ca 14 Tage im Jahr) Ruft an! Tel. 07534/7518

Verk. od. tausche gr. dklbraune Truhe mit 3 Fronttüren. 95x220 x60. Tauschobjekt: Batikwandtuch 163 788 Ludwig verlangen

Verk. einige mod. Klamotten Gr 36/38, schwarz. Korbstuhl u. weißen Berber 1,80x2,50 (400 DM) Tel. 260 78 13 ab 19 h

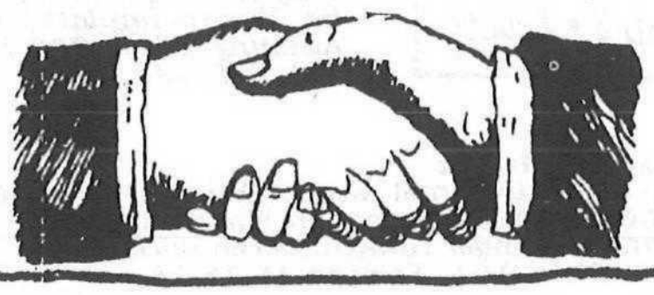
Verschenke 1 Mtspackg. Neorlest 21 Sanni Tel. 369 208

Alle Typen, die so nett waren, mir Mathe erklären zu wollen: meldet euch bitte schnell! bei der Sanni Tel. 369 208

Waschmaschine, Kühlschrank, E-Herd, VW-Standheizg zu verkaufen. Tel. 08141/7747

unser nächstes wochenende ist vom 3.-5. feb. die themen sind diesmal : heilkräuter und ihre anwendung herstellung von präparaten, massage naturkosmetik, wolle spinnen gesunde ernährung mit richard vom erdgarten – teilnahmeneitrag 70 dm
Obermühle, Postf. 1/132
8161 Hundham

Ansbacher Schlößl
Haidhausener Wirtschaft
Kellerstr. 21, 8 München 80
Tel.: 48 74 91
jetzt wieder ab 18h auf.
Haidhauser Frühschoppen
ab 10 Uhr



DIE MUSCHEL
täglich von 10.00 - 18.30 Uhr, Samstag von 9.00 - 14.00 Uhr

Ein vielfältiges Angebot an **Chinawaren**
zwangloser Kauf mit Teeprobe
kleine und große **Kostbarkeiten** zum **Verschenken** und **Behalten**
alter **Schmuck** und **Elfenbein** aus Indien und Afrika
Elefanten aus Ebenholz und Keramik
Lackschirme und **Sammlermuscheln** von den **Philippinen**
Tee und **Porzellan**
afghanische **Kleider** und **Blusen**
handgestrickte **Pullover** und **Ponchos** aus Peru
Hemden und **Kleider** aus Guatemala
Holz und **Bronze** aus Thailand
Batiktücher und handgewebte **Decken**
besonders schöne **Lampen**, auch Art Deco
Räucherstäbchen und **Duftöle**

Der Weg in die Schulstraße lohnt sich immer
überzeugen Sie sich selbst.

Ecke Schul-/Hirschbergstraße,

Nähe Rotkreuzplatz, Telefon 16 47 39

Ich verk. einen Mercedes 200 D Bj 67 m. sehr gutem Austauschmotor (Unterlagen vorh.) techn. einwandfrei (Inspekt. + Rep. eben gemacht - Rechng vorh.) TÜV Febr. 78 einige Blechreparaturen notwendig sonst o.k. Peter 524 665

Zu verschenken: sehr liebesbedürftiger Collie-Schäferhund ca 2-3 Jahre sucht tierliebenden Hundefan. H.P. Lange, M40, Heßstr. 60 Tel. 52 44 14

Staubsauger zu verschenken. 483 695

Verk. Ölofen, Tanks, Küchenbufett ws. ves. E-Herd. Klebepresse S8. Musikschrank. 588 187

SENSORY AWARENESS

by Seymour Carter (stud. u.a. bei F.Perls, W.Schutz, Ch. Selver) staff member in Esalen

sensory awareness ist ein Weg, eine erlebnisreichere Wahrnehmung zu lernen.

Gruppe: Ende Jan. - Mitte März (ca. 13 Abende). - Di. + Do. 19.30 - 21.30 Uhr

Anmeldg.: ab 3.1.78, T. 366 651

Initiativgruppe Betreuung ausländischer Kinder sucht für 1 Mitarbeiter dringend Zimmer (sep. o. in WG) bis 200,-- incl. Tel. 59 55 44 von 9-17 h

Biete zwecks Neugründung einer WG Zi ca 11 qm für 190.-- DM incl. Tel. 78 83 98 Eugen verlangen

Wir sind Berufstätige und könnten uns jeder ein schickes App. leisten. Wir bevorzugen aber ein anderes Wohngefühl u. suchen daher gr. Wohnung od. Haus ab 6 Zimmern im Süden, Osten od Zentrum ab Mai/Juni Chiffre 113/38

Jg. Leute für seriöse Fotoaufnahmen gesucht. 299 654

Alter brauner Kleiderschrk, 4-türig 2 m br. für 80,-- zu verk. 663 132 ab 17 h

Gruppe sucht starke Männer z. Auf- u. Abbau ihrer Mu-Anlagen PA. Tel. rainer 450 629

Verk. 54 l Glasballons mit Korb f. dekorative od techn. Zwecke bestens geeignet. DM 20,-- Tel. 399 364

Bassist (Jazz, Soul, Funk) sucht Anschl. an Band Anlage: Ricken b.-Fender Werner 873 167 od. 348 123 ab 19 h

Suche Tagschläfer für telefonischen Verkehr, nachts außerdem Gräser James, PAn 260 73 24 Gisela 266 265

Verscherble: Wersi Mischverstärker einman. Orgel Lautsprecherturm, Soundcitybox, Gitarren-Pianotonabnehmer, Wandergitarre Tel. 31 32 154 Joe

Gitarrist (20) mit mehrjähr. Banderfahrg - ehem. Jugando - (Soul, Funk, Rockjazz, auch Latin) sucht neue Gruppe. Bringe Beziehg. bezgl Auftritte mit Tel. Robert 352 693

Wer hat am Donnerstag 5.1.78 auf Ö3 i. d. Zeit von 15-16 h den Mitschnitt v. Walter Kappachers Zauberlehrling aufgenommen u. kann ihn mir geben. Wichtig Theo 424 501

6saitige Epiphone akk. Gitarre VB 450,-- (Npr 900,--) abzugeben. Tel. 613 24 44

Verk. 1 paar Tramper-Rucksäkke Alu-Gestell, groß, Nylon-Sack, sehr leicht 45,--; sehr billig (sonst ca. 70-80 DM) Peter Schubert M40 Biedersteinerstr. 24 Zi 15 Tel. 361 26 22

Hans Schneider sucht Susi Moissl aus der LTR! Schreib mir doch mal deine Adresse od. Deine Tel.-Nr. Hans Schneider, Mü, Westendstr. 144

OBERHEIM – PPG – SYNTHESIZER
Information und Vorführung bei Electric Keyboard Systems – Canedy & Haider, Landsbergerstr. 509, 8 München 60, Tel.: 83 42 78

Wir verkaufen: Bett, Nachtkästchen, Couchtisch, Flokati 2x3 m, Tischdecken, Besteck, Trokkenständer, Gartenschlauch 222 339

VW-Käfer-Automatik Bj 69 TÜV-bedürftig, billig abzugeben Tel. 295 351 nach 17 h Helga

Suche 1 MFG nach Berlin (Tunix) 2. mind. 3 Leute z. Doppelkopfspielen 3. Radio od. TV am best. geschenkt 4. gute Adresse z. Autoüberführ. (Orient od. so) 5. gr. Matratze billig u. 6. Käufer f. 4 Reifen (5.60-13,3 Loch) Baumhauer Lehel, Knöbelstr. 28 Rgb

Verk. Ölofen neu + Tank 120,-- Radiator m. Thermostat 80,-- VB Tel. 455 762

Verk. um d. Abschluß meines Studiums zu finanzieren: Yamaha Orgel (transportabel) 2-man. mit Bassped. 1500,--, Solton Leslie 150 W 400,--; Mischverst. Rim-Musikant 120 W 400,--; Hohner Pianet 100,--, Maquis-Gitarrenleslie 50 W 400,--; Dynachord; Verst. 20 W 100,--; Tel 460 41 77

Ich, w, Tierpflegerin, suche Zi in WG. Tel. 34 72 62 ab 16.30 h

Bitte sagt uns Bescheid, wenn ihr aus eurer Whg auszieht (2-3 Zi) od eine leerstehende Wohnugn wißt. Wir brauchen sehr dringend eine. Helene 342 357 u. Ulrike 300 25 80

W, 22, sucht Zi (ab 15 qm) in WG ab sofort! Schwabg od. Haidhausen. Monika Tel. 456 046

Suche Job! Ich besitze geringe handwerkliche Kenntnisse und würde gerne in diesr Richtung arbeiten. Hab auch ein Auto und hab schon 1/2 Jahr als Ausfahrerin mit Kleintransporter gearbeitet Tel. 45 80 80

Verk. 220 D, Bj 68, 1a, ATM 2J, TÜV 1.80; m. Radio, Verbrauch 10l/ 100 km, 60 PS 135 kmh VB 5.500,- Tl. 66 98 14

Kühlschrank, Sessel, Teppiche (3x4, 2x3) zu verschenken Tel 08106/6991 Neubaldham

Verschenke ID (Frankf. Informationsdienst) Nr. 160-207 Tel. 227 232

Großer Ölofen zu verschenken u anderes Tel. 379 435 abends Heinz od. Traudl

SONNENBAUM
viele Sorten Tee
Naturkosmetik
Kräuter + Keramik
Türkenstr. 84, i.d. Passage

Suche Hausarbeiten, Putzarbeiten usw. Chiffre 113/1

Suchen dringend Aushilfsjob abends (Putz- + Kochkenntn. etc.) Anna Maria / Ilona verlangen 313 52 50 Nehme alles passende.

Präzis-Zirkel-Kasten (Marke Lotter) Npr. vor 7 Jahren: 210,--; seither unbenützt f. 120,--; Junghans Stoppuhr 30,--; grün. Lammfellmantel 60,--; 2 Kamelhaarmäntel a 50,-- alles neuw. Tel. 260 72 46 Heiner

Guterhaltene Schaumgummimatratze 90x190 cm mit br. Cordbezug; 1 Vorhangstange weiß, ca. 162 cm; 1 Garderobenhalter; 1 Korridorlampe gg. Abholg. Tel. 300 85 22

Hallo Toto-Lottofreunde! Gründe Spielgemeinschaft, wer macht mit? Wolfgang, Bonnersbergerstr. 9A, Tel. 132 859 (öfters versuchen)

Verkaufe Minox C mit Zubehör f. 350,-- DM Tel. 605 633

Suche Nachmieter f. 3 1/2 Zi-Whg ca 90 qm in Neubiberg nahe Waldheimplatz, Gartenbenutzung Miete 700 DM + Nk. Tel. 605 633

Verschenke an Münzsammler Kabe-Albumseiten 20x20 cm Tel. 604 604 Peter

Verkaufe 4 VW Winterreifen (4 Lochfelgen) je 20,-- + 4 VW-Sommerreifen je 20,-- + 2 Opel Rekord-Reifen (7 mm Profil) je 30,-- Tel. 28 00 182 Fery

Suche gebr. vollautomat. Waschmaschine. Anne 506 884

Verk.: Durchlauferhitzer 18 kW 100,--; Gasdurchlauferhitzer MAG 325 200,-- Tel. 536 802

Zu verk. Laber Skistiefel Gr.42 Dm 40,--, Schneeketten 145 SR 15 DM 30,-- Tel. 470 15 49

Zu verschenken: Motor für Ford 12 M Motorhaube für Peugeot 204 Rollstuhl Tel. 470 15 49

Wer schenkt mir 2 CV oder R4 mit ablaufendem TÜV der noch Fahrt nach Südfrankreich übersteht? Tel. 08202/677

Wir suchen z. 1.3. Berufstätigen (m) f. unsere WG. Zi 36 qm, DM 270,-- + Kt. Tel. 503 900

Welche WG, die in einem alten Bauernhaus lebt, vermietet 1-2 Zi an eine zuhause arbeitende Einzelgängerin? Oder wer (der künstl. Interessen hat) mietet mit mir zus. ein solches Haus? Tel. 08063-1567 od. Chiffre 113/2

Die Angi (23, WG-Erfahrg) sucht so ab 1.3.-1.4. Zi in WG. Ich mag keine Friede-Freude-Eierkuchen-WGs, sondern will mit den Leuten auch was zu tun haben. Werwas weiß soll mal anrufen zw. 16 + 19 h Tel. 260 33 85

Wir suchen Landkommune mit Kindern. Schließen uns auch gerne einer entstehenden an. Am liebsten Niederbayern od. bayr. Wald. Wilfried (21) Petra (20) Fatemeh (2) Näheres 08 152/6608

Suchen 4-6 Zi-Whg ab sofort od. später in Mü mögl. Schwab, Neuhausen Tel. 09127/8322 ab 17 h Friedrich verlangen, rufe gern zurück

Suche 4-5 Zi-Altbauwhg auch renov.bed. in Schwabing od. U-Bahnber. Biete 1 Zi-App. Georgenstr. u. Platz in Whg (Schwanthalerstr.) Tel. 378 13 76 Arni

Suche Zi in WG Bin m, Student 25 Tel. 08631/6481

Viell. gibt es jemand der auch ohne große Belohnung uns eine Whg sagt: 2-3 Zi, Zustand egal Uli 584 072

Wohnungstausch: Geboten helle mod. 1 Zi-Whg Nähe Harras, 270,-- + NK Gesucht 2-3 Zi-Whg mögl. Altbau mit guten MVV-Verb. zu Uni + Tu, Miete incl. aller NK max 500,-- Tel. 265 825

Frau, 3 Kinder, 1 Klavier, sucht dringend Whg od. Wohnmögl. in WG m. ausreichend Rückzugsmögl., Mü od. außerhalb. Thessi 481 193 od. Karte 8201 Pfraundorf Grünthal 7

Suche 2-Zi-Whg in Mü bis zu 300.--; u. Mädchen, das mit mir die Whg teilt! (Gabi Obst, 20 J.) Tel. 08142/16020

SCHAUMSTOFF LÜBKE

Hallo Skifahrer
es wird auch mal wieder Winter: Wir die schaumi's sind gerüstet. Wir haben Handwärmer für Euch; ..... und die Dinger funktionieren wirklich
Arnulfstr. 101, Telefon 16 15 15

Suche WG in Mü Süd, Stadtmitte, Schwabing od. S-Bahnber. od Leute, die eine gründen wollen. Bin 18 u. gehe in die 12. Klasse. Renate 752 492

wir (2 m, berufstät.) suchen Mitbewohner (w+m) f. ein Haus am Starnberger See (noch nicht ganz sicher) die bereit sind, für mehr Lebensqualität einen höheren Mietpr. (ca. 400,--) zu zahlen. Suchen Kompromiß zw. Individualismus u. Leben i.d. Gemeinschaft d.h. eine gesellige locker-herzliche Lebensform m. Schwerpkt Sport, Musik, geistigem Austausch u.a. Tel. 162 364 ca. 19 h

Suche dr. 1 Zi-App. od kl. Whg bis 320,-- mögl Raum Schwbg. Dieter Tel. 38102/273 tagsüber

Suche WG oder Leute mit Kinder z. Gründg. einer WG. Bin 24 Sozialpädagogin m. Sohn 5. Tel. Di-Do 693 659 Lydia

MOCTEZUMA—MEXICO

Kleider, Keramik, Stricksachen, Überdekken, Wandbehänge, Schmuck u.v.m. aus Mexico und Mittelamerika.

Ein ganzer Laden voll von originellen Geschenken

Vor allem sollten Sie unsere Kressetiere kennenlernen

Amalienstr. 87 Telefon 28 72 91

Wir sind 3. Wir haben das Pärchen+allein-Leben satt u. suchen 5-6 Zi-Whg od. 3 Zi in WG, mögl Mü. Tel. 723 67 52 od. 580 40 60

Verk. nagelneuen HiFi Tuner für 200,-, DUAL 1225 für 220 VB. Tel. 08141/90358 Bernhard verlangen

Suche dringend Heimarbeit - egal, welcher Art — IBM — Kugelkopfmaschine vorh. — T. 37 80 89 Margit; abends

Tauschen 2 Zi., Kü., Bd in Passing 360,- DM+NK gegen 3 oder mehr Zi-Whg (auch ohne Bad) in Pasing und Umgebung Tl. 886073

Wir suchen bis ca. 31.3.78 ein kl Einfamilienhaus. Miete 300,-- Mark. Ruft bitte gegebenenfalls bei mir an Tel. 14 14 43

Suche zum 1.6. oder 1.7.78 eine 1o.2 Zi. Whg. (auch Altbau - aber mit guter Heizung und Bad bis DM 250,-+ NK in München o. Dachau
außerdem suche ich eine Band, Stilrichtung offen, spiele Schlagzeug und habe langj. Erfahrung

Wir suchen dringendst eine 2-3 Zi. Whg. mit Küche und Bad gerne Altbau. Sie sollte gute MVV-Verbindungen zu Uni u. TU haben. Wir können monatlich max. 500, incl. aller NK zahlen. Tel. 265825

Wir (3m,1w) haben eine WG in einer großen Neubauwhg. am Engl. Garten. Das Zi. nach Süden,26 qm, mit einem gr. Balkon kostet 360 DM incl. Es sind 2 Bäder und im Haus ein Schwimmbad vorhanden. Wir studieren noch alle, aber ohne viel Worte ist es das beste wenn wir uns sehn. Tel. 36 14 035

Sabine, Studentin+Sven, berufstätig, suchen 2 Zi. in WG oder Leute für neue WG. Tel. 260 93 20

NF LADEN hi-fi stereo

8 München 80, Sedanstr. 32 (am Pariserpl.) T. 45 81 93

Paket-Angebot:
Receiver Wintec (25/30 W)
Plattenspieler (Halbautomat)
2 Boxen-3W (55/85W) 1120,-

Boxen:
Altec-Three (30/100W) 850,-

Receiver:
Sony 2800L (25/40W) 648,-
Wintec 222 (15/20W) 428,-

Ein Jahr Vollgarantie für alle HiFi Geräte

Falls noch nicht bekannt: Wir bauen Wohnlandschaften u. machen uns Gedanken darüber wie die Dinger auch wirklich funktionieren. Preislich, da wir selber Hersteller sind, liegen die Dinger zwischen 600.- bis 2 000.- DM.
Falls Ihr wollt, könnt Ihr zwischen 150 Bezugsstoffen wählen oder Eure eigenen Kreationen bei uns anfertigen lassen.
SCHAUMSTOFF LÜBKE
Get to know schaumi's, Arnulfstr. 101, Tel. 16 15 15

WG (Conny, Doris, Udo) su. Mitbewohnerin (über 20) ab 1.3. Das Zi ist 18 qm u. kostet 200,-- incl. Tel. 655 779

Wer weiß eine WG m. kl. kl. (?) d. Zuwachs sucht? Möglichst um Mü im Grünen. Bärbel (25) + Nessim (2) Krotschak, Nernstweg 17, 2 HH 50

Wer kann uns helfen! Wir su. 1 Whg nicht außerhalb München 3 Pers. Vater-Mutter-Kind (1 J.) Wenns klappt, 1 Abendessen m. griech. Spezialitäten. Tel. Epaminondas 287 239

Suche bis 15.2. od. 1.3. Zi f. 6 Mt. in M.-Mitte od. West. 24 J. (w), 3 Mt. schwanger. H. Schmitt, Moosacher Str. 2 M40

Wir suchen für unsere WG (Frauen) neue Mitbewohnerin, die bereit ist, sich mit unseren 2 Katzen anzufreunden u. ihren Teil zu unserm gemeins. Leben beizutragen. Zi (12 qm) 140,-- mtl + NK. Kt 500,--. Zum 15.3. od. 1.4. Schreibt an R. Dietrich Rosenheimerstr. 90, M80

Wir (m, w, w: alle um die 25) brauchen in unserer 5-Zi-Whg noch 2 Leute. Miete 180,-- kalt Schleißheimerstr. 263/II (Nähe Petuelring U-Bahn) Tel. 358 384

Suche dringend 2 Zi-Whg. Tel. 77 83 82

Suche ganz dringend (sofort bzw. z. 1.2.) 1 Zi in Zweck-WG. od. auch anderes. Mögl. im U-Bahnber. Bin Studentin, 21 J. Tel. 361 27 04 Dolly, Zi 245 verlangen od. Tel.-Nr. hinterl.

Ich möcht in einer WG mit lieben Leuten zusammenwohnen Andreas 37 22 18

Suche 1 Zi-Whg bis DM 250,-- inkl. im gesamten S- u. U-bahnber. Tel. 29 28 97 Wolfgang verlangen

Suche (Stud., m) Zi 220,-- incl. keine WG, ab 1.2. mögl. Nähe Goetheplatz. Tel. 08031/19666 ab 18.30 h

Wir haben eine wirkl. edle Whg in Schwabing in d. Nähe d. Uni Nun suchen wir noch 1 Mitbewohnerin, m. der wir uns gut verstehen. Dazu müssen wir uns freilich vorher noch ausgiebig unterhalten. Wir sind 20 u. 23 Jahre, beide m. Schreibt uns bitte unter Chiffre 113/41

Studentin, 20, sucht ruh. Zi mögl. in Innenstadt, auch in WG bis zu 150,-- inkl. Ursula Dendorfer Mo-Mi 20-21 h: 266 242

Wir suchen ab Dez. od. Jan. 1 Raum f. unsre Babygruppe 9-13 Uhr. Wer etwas weiß bitte melden. Christa 52 66 55

Villa Blutenburg dankt Joe Fusel's Untergrund Band für die liebe Sympathiekundgebung in Blatt 112 und grüßt alle anderen Sympathiesanten!

Verkaufe Dynafit Worldcup Slalom Skischuhe (Modell Klammer) 4 x gefahren für 220,- Peter Schuller Tel. 1337 22

Kinderkreis e.V. (Elterninitiative) sucht für ihre kleine, überschaubare Halbtags-Kindergruppe mit Essen, 5-jähr. Kind; Kindergartenbeitrag nach Einkommen, Sendlung, U-Bahn Implerstraße. Betreuung durch Erzieherin und Praktikantin. Eltermitarbeit beim Kochen, Putzen bei Planung und Reflexion der päd Arbeit. Tel. 26 61 95 Doris

Berufsttätige (34) sucht m oder w zum mitwohnen. Zi. ist 21 qm und kostet 260,- DM inc. Tel. 473964

Wir, Christine (26), Michael (27) Dominic (3 Mon.) u. Kater suchen möglichst bald in München eine zwnaglose WG mit Kindern. Außerdem suchen wir billigen Plattenspieler u. Babywäsche (ab 3 Monate). Tel. 841 822

TÜCHER · SCHALS · DECKEN

INDISCHE TÜCHER · BEDRUCKT · 120 x 120 cm · ab 16.50
AFGHANISCHE SCHALS · UNI · BESTICKT · DM 24.50
INDISCHE SCHALS · BEDRUCKT · VIELE FARBEN · DM 17.50
SCHALS MIT GOLDPLÄTTCHEN · VIELE FARBEN · DM 24.50
KUNST-GEORGETTE-TÜCHER · BUNT GEMUSTERT · DM 19.50
PLO-TÜCHER · SCHWARZ UND ROT · DM 19.50

INDISCHE TÜCHER · 220 x 290 cm · HANDDRUCK · VERSCHIEDENE MUSTER · BRAUNTÖNE · DM 69.-
230 x 280 cm · PASTELLTÖNE · GESTREIFT · BAUMWOLL-KREPP · IDEAL ALS VORHANG · nur DM 37.50
HANDGEWEBTE DECKEN AUS AUROVILLE · REINE BAUMWOLLE NATURFARBEN UNI · 3 GRÖSSEN · FÜR EINZEL- & -DOPPELBETTEN · ab DM 59.-

SEIFEN

GROSSE AUSWAHL FEINSTER SEIFEN AUS FRANKREICH · SCHOTTLAND · SCHWEIZ · USA · ENGLAND · ITALIEN · INDIEN · UND · CHINA · VIELE HERRLICHE DUFTNOTEN :
HELIOTROP (VANILLEBLUME) · MANDEL · VERBENA · DM 3.95
SEE-ALGE · APRIKOSE · HIMBEER · ROSMARIN · LIMONE · ZIEGENMILCH · BUTTERMILCH · HAFER · MAIZE · DM 4.50
GRAS · MOSCHUS · PATCHOULY · ZIMT · MANDEL · APPEL · TEEROSE · DM 3.80 · GURKE & GLYZERIN DM 3.95
CHINESISCHE SANDELHOLZSEIFE DM 1.25 · INDISCHE JASMINSEIFE DM 1.75 · FRANZÖSISCHE AMBER - MOSCHUS · PATCHOULY · JASMIN · SEIFEN 2 STCK. 5.80

SCHMUCK

JUGENDSTIL - BROSCHEN · ANHÄNGER · OHRCLIPS · MESSING MIT STRASS · SEHR PREISWERT !

fei SHIROKKO
LEDERERSTRASSE 19
TEL. 297121 · GEÖFFNET TÄGL. VON 10 - ½ 7 ·

Ich, 21,w, (CSSR), suche zum 1.2.78 eine 1-2 Zi. Whng. auch in WG. Bis 350,-- DM incl. Hanna verl. 723989 o. undbed. Nachricht hinter. Nach 16.00 h

Wenn du die Nummer 952118 wählst, wird dir jemand sagen, daß wir zum 1. Mai jemanden suchen der mit uns 7+pincus in einem Haus mit Garten+ Gärtner für DM 244,-- DM Miete incl NK wohnen will. Ruf mal an wenn du mehr wissen willst.

Wenn ich einen lieben Menschen wüßte, der nur fürs Wochenende ein Zimmer in 3Zi-Wg sucht, würde ich es für 130,-DM vermieten. Tel. 452336 abends

Jetzt stinkt mir das Alleinewohnen, ich heiße Uwe, bin 22 habe viel Arbeit und zu wenig Kontakt. Habt Ihr noch Platz in eurer WG. Tel. 22 38 65

Musiker sucht dringen Zi. in undogmatischer WG oder 1 Zimmerwhg. Tel. 794 920 Peter verl

Stud. med. (m,30) sucht dringendst großes, helles Zi. (WG) Schwabg-LehelHaidh. Belohn. Tel. 08131/13130 öfter versuchen.

Suchen 2 Zi-Whg bis 400,-- nähe Sendl. + Harras. Sitzen sonst ab 1.2. auf der Straße. Ilona u. Anna-Maria Tel. abends 313 52 50 Ilona verlangen

Hilfe! Arbeite ab 1.2. hier (Medizin) u. suche vermutl. für länger WG, aber auch f. kürzere Zeit wär mir schon geholfen. Tel. 29 32 30 od. 29 37 11

Leerzimmer ungef. 17 qm in 2 1/2 Zi-Whg frei am 1.2.77 DM 180,-- + NK (was es im Winter auf ungef. 250,-- bringt) f. freundl. Menschen. Tel. nur abends 18-19 h 37 33 94 Kathrin

Vermiete Zi 20 qm in WG am Sendl. Torpl. ab 1.3. Kaltmiete 78,--. Anfragen bei B.Meyer, Sendl. Torpl. 3, M2, Dienstag u. Donnerstag abends ab 20 h od. Tel. 21 80 33 15 zw. 13.30 u. 14 h

Biete was für 2-3 Zi-Whg Altbau bis ca. 300,-- od. Ladenwhg bis ca. 500,-- in Schwabing, Second Hand Sonnenblume 14 - 18 h Tel. 48 53 89

Suche Autoradio Ukw + Mw evtl m. Kassettenrec. Verschenke mehrere Reifen (So+Wi) Gr. 5.00/12 + 5.20 + 5.50/12 Tel. 316507

Ehepaar sucht 2x wöchentl. gute Köchin, Diem Tel. 227 479

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750) ist einer von den vier Größten — Näheres unter Tel. 08171/19 932 Laube

Musiker! Verk. 40 W Kofferverstärker m. Hall u. Tremolo f. 280,-- (neu 500.--) + eine Universalendstufe 80 W f. 200.-- Hans Tel. 984 627

Suche dringend Staubsauger, Lektüre z. Fotografieren u. Bilderrahmen. Verk. allerbeste span. Stiefel, Fototapete 25,-- 2 alte Volksempfänger, Märklin Wechselstromtrafo u. Platten (Klassik u. Volkslieder) Uli in Vaterstetten 08106/7294 oft versuchen

Für meinen Spiel-Bauernhof suche ich Menschen u. Tiere aus Holz od. Ton. Größe der Menschen ca. 10 cm. Rafael Tel. 198 513

Notverkauf: 2 Lautsprecherboxen (m. Indirektstrahlg) 60/90 W, 4 Ohm Dreiweg zus. VB 800 DM 1 Tuner ca. 190 DM E. Machnik, Schleißheimerstr.121 (Hoteleingang) Tel. 303 739

Kühlschrank gg. Abholg Tel. 374 771 Günter verlangen

Receiver gebracht mit ca. 2x45 W sinus gesucht. Angeb. an Toni Tel. 597 218 (18-20 h)

FREISINGER Podest

NEUERÖFFNUNG
IN FREISING

1."ALTERNATIVKNEIPE"

"jeder findet den Weg zu Sigi, Rainer u. Helmut

am Samstag 28. Jan.
billige Preise!

geöffnet täglich von 11-1 h
Donnerstag Ruhetag
Adresse: Ziegelgasse 7
Tel.: 08161/3017

Ich möcht unbedingt nach Tunix, kann aber erst am 27. mittags weg. Gibt's wen, der auch erst so spät fährt u. mich mitnehmen kann? Susanne 224 733 Nachr. hinterlassen wenn ich nicht da bin!

Verschenke Blatt Nr. 67 - 107 Tel. 77 22 57

Verschenke in regelmäßigen Abständen (ca jd. Monat) kl. Fische (Guppys). Was ihr damit macht, ist mir wurscht, ich weiß nicht mehr, wohin damit. Tel. zw. 18 - 20 h 683 831 Susi verlangen

Verkaufe: 1 s/w-Fernseher Saba IA, 5 Progr. 120,- DM, 1 Bettgestell 10,-, 1 Kurs Schriftstellerseminar 10 Bände kopiert 120,-- Achim Samwald, Tel. 308 36 60

Siemens-Zeitschr. mit wirkl. gut. elektro-techn. Info nebst ausf. allg. Behandlg. üb. E-technik (v. 1965-74) 41 Hefte (Buchhdl.preis 450.-) für 100.-- Marxist Blätter (1970-73) 19 Hefte (neu 47,50) für 15,-- Tel. 260 72 46 Heiner

Verk. Meerschaumpfeifen suche Git. unter (10 DM/h), suche billige Pflanzen, Kakteen. Tel. 522 071 Zim. 324

Receiver 20x60 W Sinus (Saba) + 2 Boxen, Ukw-Stationstasten, viele Extras zu 700,--. 2 Heco-Boxen je 35 W, zus. 130.-- Jörg 48 43 49

Drehleier

BALANSTRASSE 23, 8 MÜNCHEN 80, TELEFON 48 43 37
Programm ab 20.30 h, Mo-So geöffnet 19.00 — 1.00 Uhr

INTERNATIONALE FOLKLORE
Sondergastspiele — Konzerte

Programm

Fr.27/Sa.28.1. Faschingsball mit Salome de Bahia und Coisa Nossa, Showeinlage: Matsimonia Band - Parodien auf die Zwanziger Jahre
Mo. 30.1. Rüdiger Ragins 21. Musikertreff
Di.31.1./Mi.1.2. Udo Lenze, Peter Maier, Werner Schnell
Fr.3.2. Udo Lenze Kabarett
Sa.4.2. Udo Lenze, Matsimonia, Greensleaves bis früh
Mo.6.2. Fasching mit Busstop, Gastgitarrist Dave Inker
Di.7.2. ab 15 h: egg man's eggbd, tanz solang wie's geht
Do.9.2. vorauss.: Gitarrenkonzert m. Schülern d. Richard-Strauß-Konservatoriums

KLEINKUNSTBÜHNE · FOLKLORELOKAL

Rockband sucht Auftrittsmöglichkeiten Kontakt: 314 38 13 Markus

Verschenke 2 Fernsehapp. Suche: Ski ca. 2 m u. Stöcke 1 Monoskihalterung 1 Paar Trickski Werner od. Thommy 47 85 56

Verschenke Frauenkleider Gr. 36-38. Tel. 537 307 ab 18.30 h

Ich verkaufe einen warmen Fellmantel - außen dkl.braun/innen weißes Schaffell - Gr. ca. 36/38 für 180,--. Christiane Tel. 850 34 89 Außerdem verk. Mathias 1 Grundig-Tonbandgerät für 40.-40.--

Verk. Schneeketten 14 Zoll (z. B. Mercedes) 12 V Batterie, Daunenschlafsack (fast neu) R4 26 PS 850,--, Peugeot 404 Combi Diesel 3000.--, Rossignolski 190 cm (kaum gefahren) gr. Federkernmatratze 160x200 cm m. Bandscheibeneinlage u. Rahmen Tel. 13 12 47

Werner Laske, bitte vergiß nicht Vanessa anzurufen, Tel. 932 229 ab 12 h

Keyboardler (17 J.) sucht Gruppe od. Einzelne gute Amateure f. "Concertanen Softrock". Alles weitere 645 283 Christian verlangen

Suche billiges (od. geschenktes) intaktes Radio u. einen Spiegel (so ab 50x30 cm). Tel. 227 232

Verk. Bambusrollos, Versch. Grn. neu, 7-13,-- DM; 1 Rennfahrrad neu 1a Qual. 295,-- DM 4 neue handgenähte Lederfußbälle 12,50 DM; Motoröl 20W/50 4,5 l DM 17,--. Arni Tel. 37 81 376

Nachdem ich mittlerweile einiges über Wilhelm Reich gelesen hab, such ich nun den prakt. Bezug dazu + Kontakt zu einer Gruppe (Reich-Terap.? Wer? Wo? Kosten? Bedingungen? Wartezeit?) Rene Zind, Freiligrathstr. 44, 6 Frankf. 60

Boutique-Mode von Privat Neue Kleider 45,-- Blazer 35,-- Hosen 15,-- usw. Gr. 34-42. Tel. 700 30 88

Suche einen Job als Reiseleiterin Wer kann mir Tips geben od. hat Beziehungen? Silvia Tel. 391 458 ab 19.30 h

Suche preisw. Kofferverstärker Christian ab 19 h Tel. 64 52 83

Suche mögl. gut erhaltenen VW-Bus, max. 2500 - 3000 DM Blechschäden kein Hindernis! Eva 26 85 40

Wer verkauft mir einen Kinder-Autositz (Römer?) Verkaufe Gehfrei (Chicco) auch Tausch möglich. Tel. 69 16 798

Verk. Framus E-Baß m. Zubeh. f. 300,--. Wer fährt am 27. nachmitt. zu Tunix? Bitte schnell melden Krompaß Freddy 9-16 h 211 93 33

Elektro-Boiler 80 l, gebr. zu verschenken gg. Abholg. Tel. 597 218

Wer weiß was über Bardou NW v. Beziers? Such jemand der Fr-So nach Stuttgart oder so fährt und zurück. Lutz Frey, Augsburg, Unt. Jakobermauer 9

Wer verschenkt od. verkauft mir ein gut erhaltenes franz. Bett billig? Tel. 486729 ab 18 h Tina verlangen

Suche gebraucht u. billig: Da-Fahrrad großen Meerschweinchen-Käfig, Fotolaborzubehör, vor allem Vergrößerungsapparat S/W-Fernseher, Tel. 28 28 33

Ja Herrschaftseitn, wer san denn de Weißenburger eigentli und warum wern oiwei bloß de eigladn? Mary Tel. 71 31 69

Billigst zu verk.: Geflippte Klamotten (36-40), Bettwäsche, Heizofen, alter Puppenwagen, kl. Koffer-Schreibmaschine Erika 288 977 abends

(Fast) zu verschenken: 2 Teppiche (2x3) mit Orientmuster: einer aus Wolle, einer aus Kunstfaser u. ein kl. Tischchen mit einer großen Lampe dran. Tel.: 95 33 95

Schaumstoff - Zuschnitte
- Matratzen
- Polster
- Sitze
- Liegen
- Betten

individuell nach Wunsch entworfen und gefertigt - billiger als preiswert - 1000 Möbelstoffe - Segeltuch, Cord, Velours - für jeden Zweck und Geschmack

sitin Schleißheimerstr. 78 Tel. 52 80 50 / 10 - 18.30 h, Sa. 10 - 14 h
P.S.:;wir beziehen auch Opa's Sofa neu

Skiträger zu verschenken, nur f. VW 411 bzw 412 passend, weil nicht mehr verstellbar. Tel. 361 51 66 nach 17 h

Ich habe keine Lust mehr, durch meine Arbeitskraft unser Wirtschaftssystem zu unterstützen und suche deshalb alternative Beschäftigung, von der ich leben kann. Bärbel Chiffre: 113/32

Verkaufe Wolle, gesponnen u. ungesponnen zum Selberspinnen Willi 32 84 97

Zu verk. Dachständer für Renault Fourgonette Tel. 84 12 747

Suchen 3-4 Zi-Whg in Westschwabing/Neuhausen Tel. 967 130 Sanso

Suchen 2-3 Zi-Whg, Stadtmitte zum 1. Mai od. 1.Sept. 78 Angebote an Frl. Priller Tel. 08071/3182

27-jähr. Mann sucht Zimmer in WG Rolf 772 552

Suchen ab Anf. April Zi auch in WG bis 160,-- inkl. Außerdem verkauf ich Suzuki-Höckersitzbank + Riesen-Trafo Tel. 492 484 Peter, öfter versuchen

Achtung! Achtung! Wir suchen eine Wohnung! Ehepaar (deutsch-griechisch) mit Kind (1 Jahr) Trauschein-Einkommenssteuererklärung-Führerschein vorhanden. Wir sind nicht chaotisch - aber auch nicht spießig. Bitte nicht außerhalb Münchens. Und längerfristig. Tel. 28 72 39

Zimmer frei in kl. WG in Haidhausen. 110,-- DM ab 1.2., Tel. 484 981

Zi in WG frei ab sofort. Uninähe 16 qm 220,-- incl. Wir: w 26, w 21, m 33 suchen pol. u. vielseitig Interess. M. Tel. 28 00 458

Ohne Telefon hat das eh' keinen Sinn: Suche immer noch 1 Zi. Kurt Nane-Jürgensen, Hirschbergstr. 6 M19

Wir bieten z.Z.: schöne alte Standuhr, ein Eichen- u. ein Büroschreibtisch, ein Eichen büffett mit passender Kommode samt Couch-Garnitur und **große Auswahl Nostalgie-Faschingskleider**
Sendl. Flohmarkt Mü 70
Implerstr. 10a, Tel. 775 831
Mo-Fr. 9-18 / Sa. 9-13 h
u. jd. Fr. 14-17 h große
Und jeden Fr. 14-17 h und Sa 10-12 h **Gebrauchtmöbelschau in von Hebels Raritäten-Keller Mü 2, Schmellerstr. 7**

Suche ruhiges Zi. in WG bin 25, w, Tel. 53 70 56 Renate verl. Wer von euch fährt öfters am Wochenende nach Prien/Chiemsee?

VW Variat, 45 PS voll fahrbereit § 3.78 Dm 200,-- Tel. 8751/9948

Zu verk. Wohnzimmerschrank + 2 Sessel 1 Couch + 1 Tisch compl. VB 300,- Dm Tel. 282603

Suche großes Zimmer in ruhiger Frauen-WG. 23, w, Tel. 184 438

Christine, 24, (berufstätig) sucht größere Zi in WG mögl. im SO v. Mü (auch außerhalb) Tel. 682 290

2 Frauen u. ein kl. Mann (10 Monate) suchen ne Möglichkeit aufs Land wo dazuzuziehen o. mit noch ein paar Leuten ein Haus im S-Bahn Bereich zu bewohnen. Christiane 588 187

Psychologiestudent (22) sucht mögl. bald ein Zimmer in WG. Jörg 378 240

Frauengruppe (8) sucht für Wochenende zum Zwecke der Selbsterfahrung Hütte o.ä. Tel. 40 99 52

4 Frauen suchen Haus in München Süd od. Südwest. Wer kann erfolgreich vermitteln. (Gegen Einladung für gutes Essen oder so) 783230 Heidi

3 Zi-Whg von jg Paar mit 8-jähr. Sohn dringend, spät. 1.3. zu mieten gesucht Chiffre 113/37

Maler/in (w 25, m 24) suchen dringend 2 oder 3 Zimmer in WG Tel. 593 160

Blatt braucht auch Wohnungen jeder Art. 223 221

Renate (29) u. Karin (9) suchen eine WG mit Frauen und Kindern. Chiffre 113/36

Fasching
in der
Studentenstadt Freimann
Max-Kade-Haus

Samstag 4.2.78
Montag 6.2.78
Dienstag 7.2.78

Unk. DM 3.-
Beginn: 20⁰⁰
U6

Verkaufe Gesangsanlage (marlboro) Verstärker u. 2 Boxen a 100 W. Ca 1200,-- Nele 691 24 15

Alte Waschmaschine + noch älterer Motorroller (Zündapp) zu verschenken z. Ausschlachten od. f. Bastler z. Reparieren. Tel. 427 092

Haushaltsauflösung Fr. den 27. 1. v. 10-16 h Kuban, Schulstr.50 Tel. 132 648

Verschenke Ansichtskarten von Motiven aus Deutschland. Tel. 132 648

Verk.: Kopie einer Gibson Les Paul mit den orig. Gibson Custom Pickups m. Koffer VB 650,-- Tel. 704 851 P.S. Suche billigst Fender Stratocaster auch deffekt z. Basteln. Werner

Achtung Musiker! Verk. E-Gitarre Gibson Es 175 T neuwert. VB 1500,-- u. Oration 12 String Westerngitarre neu VB 1450,-- Tel. 70 48 51 Werner

Verk. VW 1200, § 79, 600,--; 2x100 W Instr.anl. incl. sep. Hocht. Fender Rh. 2500,--; 50 qm Schalldämmwandversch. 400,-- Tel. 481 482

Englischsprechender Cylonese sucht Aushilfsjob jeder Art. Tel. 48 19 84

Suche dtr-Lexikon (20 Bde) Taschenbuch, 1 Badewanne, Armaturen + Gasboiler, Plattenspieler (tragbar) bis DM 70,-- mechan. Schreibmaschine m. Tab. Verk. u. verschenke Bügeleisen + Kunst u.a. Bücher (endlich) Andrea 28 09 475

Suche ruhige Leute, die Kinder haben (kriegen, wollen) u. mit uns (m + w 25) im S-Bahnber. 1 Haus mit Garten suchen u. die Interesse an natürl. Ernährg. u. Lebensweise haben Chiffre 113/22

Wer stellt mir, w, LAA, an 1-2 Wochenenden im Monat gg. Bezahlung sein Zimmer zur Verfügung? Tel. 08457/1723

Mensch v. 23 J. sucht ab März (od. eher) Platz in lieber WG in u. um Mü. Schreib an Michael Koschinski, 509 Leverkusen-Küppersteg, Bismarckstr. 28

Suche Wohngelegenheit Raum Starnberg. Zi, Garten - Gesindeh., gr/kl. WG auch (grad eben) z. Herrichten/mitarbeiten, rufts an! Wolf 793 05 31 Tel. Nr. hinterlassen

Andrea (19 w) + Niki (18 m) su. z. 1.3. Mitbew. (13 qm 110 + NK, 500 Abl.) Wir gehen beide i.d. 12 Kl. Wollen keine Senioren, max. 21 Lenze. Wir spülen tägl. ab! 48 37 78

Wir (20 m, 19 m, 24 w) suchen eine 3-4 Zi-Whg in Mü oder im S-Bahnber. Preis bis zu 700,--. Tel. Andi 98 66 57

LUPE 2
im Fuchsbau
Mchn-Schwabing, Ungererstr.19, Tel.347651
Anfangszeiten tägl. 18.15, 20.30. Sa, So und Feiertags auch 16.00 h. Spätvorstellung tägl. 22.30. Studenten und Schüler in der ersten Vorstellung DM 3.50

Auswahl aus unserem neuen Programm : Fr., 27.1. - Mo. 30.1. (Sa u So aber 23.00h): Der Malteserfalke, R. J. Huston. Fr., 3.2. - Mo. 6.2. (Fr. aber 23.00h): Tote schlafen fest, R. H. Hawks. Beides Klassiker der Schwarzen Serie mit H. Bogart
Di. 31.1. Der unsichtbare Aufstand. R. C Gavras mit Y. Montand, R. Salvatori (18.00, 20.30). Do. 2.2.: Le retour d'afrique (Die Rückkehr aus Afrika) R. A. Tanner mit J. Destoop, F. Marthouret. So., 5.2. Der Stadtneurotiker, R. W. Allen mit W. Allen u. D. Keaton. Mi., 8.2. Der Fremde, R. L. Visconti mit M. Mastroiani, A. Karina. Nach dem R. von A. Camus

Wohnlandschaften Wohnlandschaften und Wohnlandschaften u. überhaupt natürlich bei den Schaumi's.
SCHAUMSTOFF LÜBKE
Arnulfstr. 101, Tel. 16 15 15

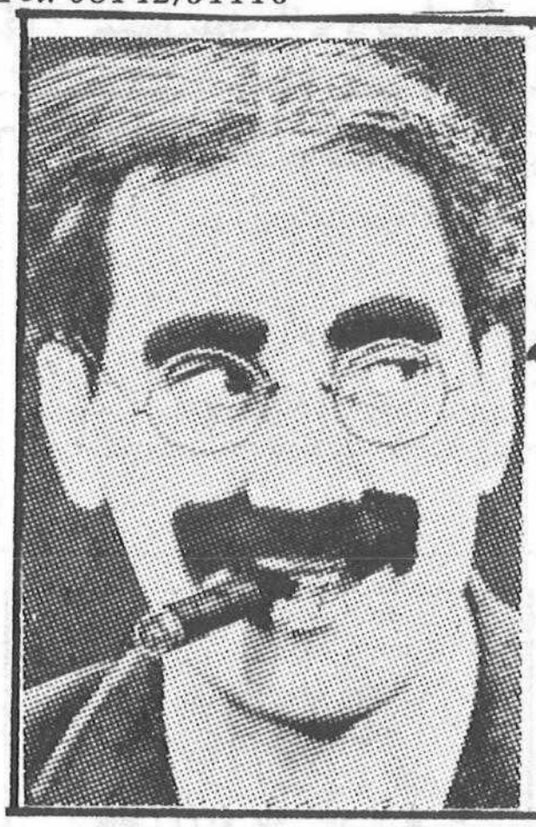
Nähe Uni - sep. Zi leer od. teilmöbliert, ZH, Kü- u. Duschbenützung zu vermieten. Miete 200.-- inkl. NK. Tel. 37 39 42

Habe das Alleinleben satt - suche 1 Platz in WG oder ein Mädchen das mit mir, w, 20, zusammenziehen möchte. Angelika 28 13 37

M, 25, bietet w, bis 30, 1 Zi im kl. Haus m. gr. Garten in Vaterstetten (S4) Miete 150,--. Schreibt bitte an Manfred Reimers, Pistorinistr. 30, M90

Gröbenzell (S-Bahn) Wir haben z.1.2. f. 1 Menschen 2 ineinandergehende Zi frei (18 + 11 qm 290 DM incl.) Horst (22), Inge (29), Nicole (8) Klemens (21) Peter (22) keine Zweck-WG Tel. 08142/51116

autoren buchhandlung haidhausen
mo-fr 10-18³⁰ sa 9-13⁰⁰
marktbude am wiener-platz



Eine explosive Mischung aus Zynismus und wahnhaftem Witz!
DIE MARX-BROTHERS AUF SEE
MIT
GROUCHO HARPO CHICO UND ZEPPO MARX
Falsch heiße jede Wahrheit bei der es nicht ein Gelächter gibt
LEOPOLD 2
Schwabing, Leopoldstr. 80, T. 347441
14.00 - 16.30 - 19.00 - 21.30 Uhr

Frau oder Pärchen m. Kindern (od. schwanger) gesucht, die biolog. Anbau, Kleintierhaltung, Werkstatt, natürl. Lebensweise (aber nicht dogmatisch, nicht vegetarisch) machen wollen, gesucht f. Hof im Allgäu. Bin selber w 26, schwanger u. will außerdem beim Aufbau eines Komm.Zentrums mithelfen. Wir haben Platz f. 2-3 Leute. Eva 08383/566

Su. kl. Häuschen mit Garten (auch renov.bedürft.) S-Bahnbereich. Bis ca. 450,-- Gudrun + Klaus 48 37 78, M90 Hochstraße 71

Suche wieder Zimmer in WG (bis 6 Leute) mögl. Zentr. - N. Schwabing od Bogenhausen. Bin 25, w, berufstätig. Nachr. hinterl. f. Ivanka 32 86 42

Zi in WG (2 w, 1 m) frei für Mann ab 15.2.77. Nähe Sendl. Tor 20 qm 250,-- DM incl. Tel 264 833 öfters versuchen

Hilfe! Wir suchen schon seit November 1 2-3 Zi-Whg m. Kü/Bad bis ca. 400,-- Mögl. zentr. Dringend! Gisela 37 92 54 b. Abwesenheit Nachr. hinterlassen

Wir 2 (1 m + 1 w) sitzen demnächst auf der Straße u. suchen desh. ganz dringend 2-3 Zi-Whg bis max. 400.-- Tel. 788 284

2 jg. Arbeiter suchen Wohnmöglichkeit bis DM 500,-- Chiffre 113/39

Südamerikanerin, 29, suche Zi am besten in WG od App. in Schwabing od. Nähe Ubahnlinie zw. Sendl. Tor u. Mü Freiheit. Tel. 29 28 23

Student sucht Zi in WG (20, m) bis 220,-- DM. Außerdem Leute, die Doppelkopf spielen. Tel. 34 79 09 Tel. Nr. hinterlassen für Thomas

Wir, 24/30, verh., haben jetzt d. Bescheid f. 2-Zi-Sozialwhg m. Kü + Bad/Du. Wer weiß bei sich od sonst eine, die z. 1.3./1.4. spät. frei wird? Es tät auch jede and. preisgünst. 2-3 Zi-Whg bis 400,--. Für erfolgr. Vermittlg. gibts ein duftes Essen. Chiffre 113/40

Wir haben eine 5 Zi-Whg im Lehel. Wir wollen mit noch 1 od. 2 Menschen zusammenleben u. eine Basis v. Offenheit, Verständnis u. Zuneigung schaffen. Wir wollen nicht mehr am Wohnen sparen da wir Platz u. Ruhe brauchen, um Beruf- u. Prüfungsstress auszuhalten u. Raum f. unser Leben zu haben. Tel. 29 42 97 Gabi Max

Biene Maja's
Kinderladen
second-hand +
Handarbeit

z.Z. schöne alte Spitze u. Spitzenvorhänge / Faschingsfummel für groß und klein
Baldestr. 16 Tel.: 2607913
Ecke Auenstrasse

Suche 1-2 ZiWhg od. Zi in WG. Tel. 18 39 83 (199 260 od. 179 42 82) Marcella

Wen es nicht stört, daß unser Flur ein Holzlager ist, daß es bei uns 2 Thomas gibt, daß die Katzen ab u. i.d. Whg rumpissen, daß die Iris (10 J.) dauernd Elvis hört; daß die Eva abends öfters genervt nach Hause kommt, daß sich i.d. Küche das Geschirr stapelt, daß gerade das Durchgangszi. ab Mitte März frei wird, u. wer außerdem 1 Frau über 20 J. ist, die sich mit uns bemühen will, mehr als eine Zweckgemeinschaft zu sein, soll bei uns anrufen, Tel. 222 507 od. 268 211

Hab 2 kl. Zi (18 qm) zu vermieten. Incl. Miete 250,-- 1 MM Kt. (leider). Terrasse m. Blick in Olymp.Park. Bad, Kü, Tel.: 351 83 91

Vlado, grüß Dich, Indianer

Ich, Nina Larisch, Psychotherapeutin beginne ab Februar eine neue Gruppe
— Thema: **Selbsterfahrung** und **Selbstentfaltung** im **Hier und Jetzt**
Du könntest u.a. erreichen:
Vergrößerung Deiner Energie, Erweiterung Deiner Gefühle, Abbau Deiner Spannungen, Blockaden, Ängste und
Du könntest u.a. finden:
Freude, Vertrauen und Deine Fähigkeit zu Lieben
Methoden: Encounter, Bioenergetik, Gestalt, Psychodrama u.a.
Preis: 10 Abende für DM 150,--
Nina Larisch, Telefon 39 32 81

Demj. d. mir sagen kann, wo z. WS 78/79 e. 2-Zi-Whg m. Du. od Bad (max 480,--) frei wird, küsse ich die Füße. Alex Schaumburg 14 18 546 (Nachr. hinterlassen)

Wir suchen dringend für Oma WG mit (auch) alten Leuten in München, Augsburg u. Umgebung. Außerdem brauchen wir f. Reise guten Cass.Rec. (Uher) u. Spiegelreflexkamera. Jürgen 131 424 abends

Zi an w. zu verm. 25 km südl. v. Mü. 5 Min zur S-Bahn. Wir sind 1 w, 25, 2 m 27 u. 30. Wir bauen an u. halten Tiere (Hühner, Hasen, Hunde, Katzen). Tel 08024/2468

Gibts im Mü Zentr. noch eine lockere WG m. netten kontaktfreudigen Leuten, die noch ein (auch winziges) Zi belebt haben möchten. Zust. des Zi nicht wichtig, da veränderbar. Nur kosten darf es nicht allzuviel, da ich (18, Schüler) nicht ... - rufts einfach bei Herbert 292 662 an u. ich sag euch mehr

Suche Nachmieter für mein duftes helles 1 Zi-App. in ruhiger Nord-Schwabing Gegend (U6 Alte Heide) - Neubau v. 68 - ca. 35 qm - Küche m. Fenster - Gr. Bad m. Badewanne u. Fenster - Flur m. Einbauschrk - Balkon - M.-Miete 323,-- + Hzg - Frei am 1.4. - Tel. 36 24 86 abends Francoise

Auch wir suchen mit Freude + Optimismus unser 5-7 Zi Haus, Garten ganz wichtig! in Mü oder im S-Bahnber. bis zu 1500 DM. Wo stehts? Dringend. Noch gesucht ein Leut zum Mitmachen Tommy + Helmut 503 900 Ulla 48 97 05 Fee 48 58 76

Dringend! Suche ab 1.3.78 billige 1-2 Zi-Whg (u. Möbel) Karin Rösske, 7252 Weil der Stadt 4, Hofstr. 5, Tel. 07033/32938 od. 089/299 831

Der Günter (21) sucht z. 1.3. ne kl. Whg od. Zi in WG, schreibt in Massen! G. Roith, M40, Clemensstr. 72

Bin 19, berufstätig, gemütl. u. suche ab 1.3. Zi in netter WG in od. um Mü. Schreibt bitte an Berthold Schlereth, M22, Robert-Koch-Str. 9

Wir haben ein Baby v. 3 Mon. u. eine gr. Altbauwhg. in Schwbg. Welche Mutter od. Vater m. Kind möchte 2 1/2 Zi davon bewohnen? Gegenseitige Kinderbetreuung möglich! Tel. 399 820

Stille als Gottesdienst
Gewissen statt Moral
Religion ohne Priester
DIE QUÄKER
Kirchenstr. 34
2 min vom Max-Weber-Platz
Sonntag 10 Uhr

Zwischen Mü-Ost u. 40 km östl v. Mü sucht Werner 28 m - seit 3 Jahren WGler - dringend Zi in WG. Tel 08092/2321 App. 340 ab 18 h

23jähr. Mann sucht Platz in netter WG. Haidhausen, Lehel wär schon toll. Tel. 47 75 94 Martin

Ich habe 1 5Monat. alten Sohn bin halbtags berufstätig u. suche eine Frau mit Kind, die in meine 4 Zi-Whg einzieht u. die Betreuung der Kinder mit mir teilt. Annette Tel. 36 25 34 zwischen 19 - 20 h

Hackbrett! Wer hat eins und läßt mich mal klimpern, oder wer kann gar Unterricht geben? Könnte etwas bezahlen oder Dunkelkammer zu Verfügung stellen. Tel. 4302474 Reinhard

Suche guten billigen Plattenspieler mit 2 Boxen Tel. 44 43 77

Mexiko ab 9.4. ; 4-5 Wochen, Flugpreis 1300 DM i.L. m Leihauto u. öfftl. Verkehrsmittel. Wer fährt mit Tel. 755 30 62 od. 65 92 97

Reinhard, 27, stud. Kybernetik, mit vorliebe f. Musik, alte Möbel offene Gespräche sucht gr. Zi in WG (Schwbg, Zentr.) oder Leute, die mit mir eine WG gründen wollen. Ein Zi in meiner jetzigen Whg ist z.Z. frei bis eine neue Whg gefunden ist. Tel. 50 43 65 oder 372 592

Im letzten Blatt war unsre Tel.-Nr. falsch, deshlb suchen wir nochmal: 1 Frau, die mit in unser Haus mit Garten in Gröbenzell (S-Bahn) einzieht. Jutta, Gabi, Tel. 15 06 364

Ich such eine WG im Stadtgeb. mit Leuten, die ihr Leben - einschl. Studium, Beruf u. Wohnbereich - als aktiven Prozeß der Selbstfindung und Erweiterung begreifen (durch Selbsterfahrung, Therapie oder ganz aus sich heraus). Ich bin 30, m, und studiere Medizin. Donald Mac Lean, M90, Winterstr. 10, Tel. 651 55 38

Bei uns werden ab 1.3. 2 Zi frei Wir suchen 2 Leute die zu uns passen. Die Miete ist 163,--; Kt. 300,-- u. Ablöse 350,--. Mathilde Klaus Norbert Tel. ab 18 h 531 783

Möbl. Zi in WG von Ende Febr. bis Ende Apr. zu vermieten. WG Anschluß erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Evi Tel. 952 118

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ
VIETNAM. SPEZIALITÄTEN-RESTAURANT
Utzschneiderstr.14, T.242430, tagl. 12.-15h u. 17-24h Mo ab 17h
mittagsmenü nach ihrer wahl
inclusivpreis: dm 6.- (o. vorspeise) dm 8.- (mit vorspeise)
die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams
wir laden sie herzlich ein

Ab 1.3. spät. ab 1.5. Zi oder 1-3 Zi-Whg in Schwabing oder Umgebung gesucht. Tel. 376 642

Wir wollen ein Altbauhaus kaufen u. eine Hausgemeinschaft m. vielen Kindern gründen. Wir suchen noch Leute mit Kindern zw. 3 und 7 Jahren. Wir verstehen uns als Gruppe, die in dieser Art v. Wohnen ein neues Konzept v. Kommunikation, soz. Außenbeziehungen u. polit. Arbeit z.B. Richtg Stadtteilarbeit verwirklichen will. Kein Interesse an abgekapselten Eigentumswhgen. Tel. 601 48 28

M, 25, sucht Zi in WG ab sofort bis DM 180,--. Schwbg oder Haidhausen ab 18 h. Karl 199 697

Wir suchen für unsere Schwab. WG (4 Erw. zw. 28-40) 3 Kinder zw. 6-11) einen Mann, der am WG-Leben m. Kindern aktiv teilnimmt u. hauptsächl. zu Hause arbeitet. Frühester Termin: 15.1. Miete 300 DM + Kt. Tel. 379 563

Wir (Cornelia 27, Uwe 28, Gerd 29) suchen f. 2 freiwerdende Zi in unserer WG zum vorauss. 1.4. 2 neue Leute. Wir stellen uns vor, daß ihr WG-Erfahrg habt, bereit seid, etwas in d. Zusammenleben zu investieren u. auftretende Probleme nicht unter d. Teppich kehren wollt. - Wir wollen keine unpolit. Leute. Im übrigen ist es uns wichtig, daß ihr eine positive Einstellg zu Kindern habt (evtl sogar eig. Kind plant od. habt). Gebt euch 'nen Ruck wir freuen uns auf d. Anruf Tel. 37 33 38

Du, ja du, dich mein ich, du suchst doch jemand f. d. leere Zi in deiner WG (bis ca. 200,- incl) also, rede dich jetzt nicht raus u. ruf lieber an, aber bitte abends. - Siehst du, man muß nur wollen. Nebenbei mir ist das sehr Ernst, brauche wirkl. ganz dringend 1 Zi. Am liebsten im südl. Mü od. Vorort. Grüße von Roni, 24, m Tel. 260 93 20

Mexikanerin, Psych. Stud. (w, 22) sucht Zi in netter WG mögl. in Schwabing. Tel. 39 15 38 ab 19 h

Christine u. Susanne suchen 2 einf. Zi (evtl. ohne Bad, mit Heizung) Tel. 52 45 99

Suche z. 1.3. kl. ruhiges Zimmerchen in Neuhausen. Bin 25, m, Handwerker. Zahle bis 150,-- Tel. 132 737 ab 18 h Peter

Jung's Männle, 23, berufstätig sucht nettes Zi in netter, nicht allzu stürmischer WG. Suche nicht unbedingt - wäre aber nett - nicht allzu unaktive Leute + Leutinnen - Freizeit-Wochenende vill. soz. od. pol. aktiv auch Kegeln od Skat (Anfänger! - 'Doppelaxel') od. Volleyball. Auf jeden Fall: Axel Lindner M50, Wintrichring 84 Manchmal 175 654 ab 1.2.: 328 319

Wir (Thomas 6 J. Wilfriede 26 J.) suchen wieder eine WG. Diesmal mit Kindern. Alles weitere möchte ich mündl. austauschen Tel. 132 552 bei Kurt Lindner

Dringend! Wer verschenkt o. verkauft: Schreibtisch, Stühle Schank, Regale und alles was für ein schönes Zimer dazu gehört. Gislind T. 19 55 24

Zu verk. 1 Schreibmaschinentsich, holzfarben, neuw. DM 100,- Neupreis Dm 200,-
1 Yashika Elektro 35 CCN Linse: 1:1,8 ; 35 mm DM 150,- Tel. 183227 Sonja

Wer kann meinem Freund und mir die Technik der Transzedentalen Meditation beibringen (gegen Bezahlung) Tel. 53 38 70 ab 18 h.

Wer hat Interesse an modernstem Astrologieunterricht vernünftigen Gesprächen und englischer Konservation. Tel. 438 427

MINI 100/72, 60.000 km, Lederlenkr., breite Felg., Ster. Cass.Rek., neue Winterr., Liegesitze, Halogenl., VB 2.500,- Tel. 50 89 57 ab 17 Uhr

Der Reinhard hat recht nette Anti-Atom Postkarten zu verkaufen. Der Satz von 8 Karten kostet 2 Mark. Gibts auch im Lebasha und in der Basis. Tel. 4302474

Samowar
TEELADEN – TEEAUSSCHANK – TEEGESCHIRR – TEEBEZOGENE Artikel
Augustenstr. 39, 8 Mü 2, Telefon 52 16 44

Suche kleinen Ölofen zu kaufen, 3500 kcal. oder weniger; suche a. Geschirrspüler u. Waschmaschine u. Alpmann Skripten zu kaufen. Tl. 39 17 33

Verkaufe 2Gibson Humbucking Tonabnehmer f. Gitarre (verchromt) Werner 32 31 147

Suche regelm. MFG nach Landshut/Isar Fr. nachmit. o. Sa früh zurück So. R. Poppel Tel. 35 62 15

Suche jemanden, der (die) mir Genaueres über die Fachschule f. Holzbildhauerei sagen kann. Bitte, bitte 532035 (Linda) anrufen!

Verk. Quarzstrahler 2000 W Nivostaspüle- 2Becken+ Ablage 1,4 m Gasdurchlauferhitzer, Gawandstrahler, Küchengasherd (alles Erdgas) Lederpelzmantel Gr. 46, schweren teuren Ledersessel T. 18 64 90

VW-Bus, TÜV Juli 78, fahrber. BJ 63 zu verkaufen: VB 650,- Peter Schartenberger, 8059 Grünbach, Graf-Seinsheim-Str. 14

Verkaufe: Küchentisch 40DM Völkiski 140cam Dm 30,-, Ti.-Beine 75cm Dm 10,- Gardinen Rot 4x115 (B)x295 (L) 50,- DM Gardinen Grün (230 (B)x 290 (L) 25,- DM Gardinen natur 2x140 (L)x120(B) 15 DM Tel. 26 3215

Suche schöne alte Möbel wie z.B. Truhe - Eßtisch — Regale — Schreibtischstuhl usw. Außerdem kostenloser evt. Reperaturbedürftiger Fernseher und naturgefarbener Teppich Tina 26 32 15

4 BMV-Spike-Reifen m. Profil, abzugeben Tel. 26 32 15

Wer verkauft mir schnellstens gebr. Puppenwagen? Griffstange sollte 80 cm hoch sein (für gehbehinderts Kind) ruft jeden falls mal an ! 374017

Verk. 4 Winterreifen mit Felgen für FIAT 850 (guter Zustand) DM 80 Tel. 788 126

Suche ganz dringend einen Auto mechaniker für R 4, da ich mit einem fremden Auto einen Unfall gebaut habe und evtl. einen R§ zum Ausschlachten. (Evtl. (Vorderachse) Tel. 77 26 49 abends ab 19.00 h bitte öfters versuchen

Theo — wir kennen uns aus der Selbsterfahrungsgruppe vom Herbert — bitte ruf mich mal an Beatrix 28 613

Verschenke klappriges Kinderbett u. Kinderwagen 685344

Verkaufe Kinderbett 50,-; Babyboy 20,- Autokindersitz 40,- Elektroherd 120,- Berberteppich 120,-; Schuhschrnak 20,- alte Vorhänge 20,- Tel. 68 53 44

Suche gebrauchten Gasofen u. jemand der einen Gasofen billig montiert T. 68 53 44 oder 76)9260

Suche Geschirrspülmaschine zu kaufen. Schrank mit vielen Schubflächen aus hellem Holz, Wärmestrahler, Lampe, Kellerregal Tel. 68 53 44 oder 760 92 60

Welcher kinderliebe Mensch würde gerne mit meinem sensiblen Sohn (2 3/4) toben und spazieren gehen? 68 53 44 oder 760 92 60

Pianet-Melotroner 17 J) sucht Soft-Rock Gruppe oder einzelne (gute) Amateure. Suche preis wert Kofferverstärker. Christian verlangen 645283

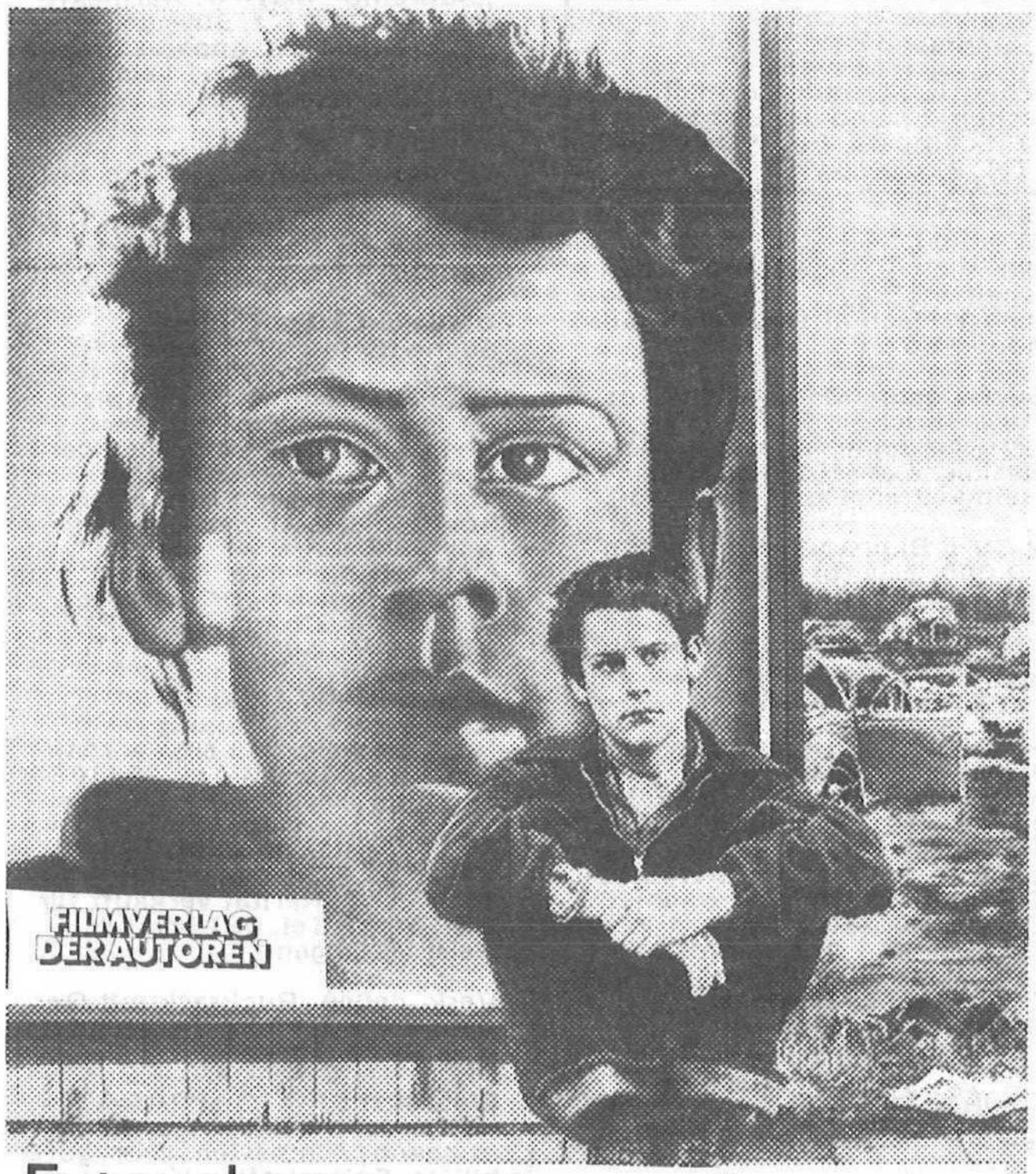
Suche: Motor für VW-Bus Bj: 66 2 Boxen (müssen nicht sehr gut sein); 1 Vergrößerungsgerät und sonstige Dunkelkammergeräte; Tel. 16 98 81 Rudi verlangen

24 J. w, Stud + 28, m MA suchen von Anfang Febr. bis Ende Juli 2Zi-Whg. Beteil an WG oder dergl. Tel. 285194 (abend)

Mario Adorf Vadim Glowna
Michael Schweiger

Der Hauptdarsteller

Film von Reinhard Hauff



„Entweder man nimmt alles so hin, oder man explodiert."

LEOPOLD I Leopoldstr. 80
Telefon: 34 74 41
13.00 – 15.30 – 18.00 – 20.30 Uhr

Fiat 500 zum schweißen oder ausschlachten 52 75 09

Der-diejenige, der-die in der Sylvesternacht im 'Laterndl' meinen Pullover mitgenommen hat soll ihn zurückbringen Verena 48 49 81

Verkaufe Uher Report 4200 Stereo m. Tasche aber ohne Akku u. Netzgerät. VB 490 Mark Tel. 422 559 ganztags

Wer (w/m/gem) will meinen sehr häßlichen aber zuverlässigen Variant L Bj 71 TÜV 7/79 viele km, wenige DM (VB 1600,--) Peter 08178/5242

Gauss-Speaker (neu) lead 5841 (2oo W, 410 W sin. Spitze), bass 5840 (150 W, 410 W sin. Spitze), mit Gar., je 580.- 39 26 95

Lautssprecherboxen: P.A. Acoustic 804 je 150 W sin. Paar 980.- /Fender Bandmaster 75 W 430.- Tel. 39 26 95

Einige Gibson Gitarren, ein 62er Fender Jazz Bass und diverse Verstärker Lautsprecher und Effekte Tel. 39 26 95

Für Drachenfliegeranfänger: Skyglider (Hochleistungs-Standard) um DM 1ooo.- zu verkaufen Tel. 77 42 67

Wir sind 2 Frauen, haben 1 Kind und suchen dringend und verzweifelt 3-4 Zi. Whg. Tel. 65 92 99 abends

Suche dringend ab sofort Nachmieter für Whg. (1Zi, Kü, Bad, ZH, ziemlich. ruhig) Schwabing Nord, Nähe Scheidplatz. Preis 320,-- incl.+ 700 Mark Kaution (leider) Tel. 3008815 abedns, 349781 tagsüber. Ulla verlangen

Dringend! Sylvia sucht 1-2-3Zi Whg in Schwabing oder Bogenhausen 1Zi-Whg bis 200, 2-3 Zi Whg bis 400. Tel. 345906 Ottl verl. Ab 16.00 h

Kommen aus Norddeutschland und suchen dringend zum 1. März eine 2 1/2-3 Zi. Whg. bis höchsten 500 DM mög. Stadtrand. Chiffre 113/23 oder Tel. 04852/2543

Suche in den Semesterferien Zi. in Münchner STudentenheim für die Zeit von Ende Febr. bis Mitte April. Margit,Tel. 167053 (öfter versuchen)

Hochwärtige elastische quietschfreie Schaumstoff-Matratzen und Polster zu niedrigen Preisen natürlich bei den schaumi's,
SCHAUMSTOFF LÜBKE
Arnulfstr. 101, Tel. 16 15 15

Mein Bruder wünscht sich eine schwarz/weiße Fender Stratocaster od. eine weiße mit schwarzem Griff - u. Schlagbrett. Wer verkauft eine. 580 40 60

Suche halbt. Kindermädchen + Babymatratze 70x140. *2 Zi in Whg mit Bad + Kü-Benutzg in Nymphenburg gesucht. Frau od Mann mit Kind angenehm. Hedwig 268 752*

Geschenkt: hochwirksamer Wecker (Brutal-Sound); billig: E-blitz-Ladegerät, paßt für Metz-Meccablitz 163, 180, 183, 184 u. 185 Martin 377 925

Verk. guterhaltene Kleider (Gr. 36-40) Kleiderschrk, Radierungen u. Holzschnitte Suche (außerdem) Job jeder Art, am liebsten künstl. Bereich. Bin Kunststud. 1-2 Vormittage die Woche od. Wochenende (Tel. 538 04 63)

Verk. neuwertige weiße Eßecke Tisch rd/ausziehb., 4 Stühle m. orangenem Polster DM 250,-- Tel. 210 93 51 Pys 8-16 h

Verk. Ölofen 70,-- + Öltank 1 000 l 90,--; Kinderwagen + Sportwagen z. Auswechseln 100,--; Do 26.1., 08071/8676

Wer kennt Leute in Ägypten u. gibt mir deren Adresse. Ich möcht ab Mitte Febr. dorthin. Ich tät mich recht über Telefonanrufe dazu u. Reisetips freuen. Tel 268 862 od. 283 766 Marille

Zwei angehende Erzieherinnen suchen für Herbst 78 progressiven heilpädag. Praktikumsplatz Cora Benicke, Hallberger Allee 20, Tutzing 8132

Suche Tauschpartner zum SS 78 2. Semester Psychologie biete: Heidelberg Suche: München Tel. 394 992

Brandneue Bremsscheiben u. -sättel f. VW-Käfer zu verkaufen 48 58 49 Martin

Hurra, wir haben 1 Wohnung gefunden: wir möchten kaufen: 1 Omasofa, 1 Orig.-Setzkasten, 1 kompl. Duschkabine, 1 rd. Tisch Wir verk: 1 neuwertige Cordliege 90x200 ca. 180 DM, 1 elektr. Luftbefeuchter 20.--, 1 Paar Headski mit Tyroliabindg. 185 cm 40,--; Wir verschenken: 9 Matratzenteile 20 m3 Reisstrohteppich. Ruft zahlreich an 83 28 11 mehrmals versuchen

Suche dringend Facharbeit o.ä. über Salinger (u.U. Bezahlg.) u. die Bücher: Sartre "Situationen" "Die Transzendenz des Ego" (gg. Bezahlg) Tel. 526 416 Alec bei Gunter

Verk. Hifi-Boxen, Trentin BS 4 Special, 4-Weg, schwarz, 50/70 W, 60x32x25 cm f. 260,--; Tel. 280 08 88

Verk. Dual-Plattenspieler, HS 130, Quadrophonic + 2 Lautsprecher 300,--; alte Tretnähmaschine, funktioniert gut 70,-- Do 26.1., 08 071/8676

Großen (Büro)Schreibtisch zu verschenken, Regalbretter (3 cm dick) 3 m (ex) für 50,-- zu verkaufen. Tel. 481 758 10-13 h

Wir suchen für unsere Teestube in Pasing mögl. kostenlos: Brettspiele, Teppiche, Vorhänge, Kissen, Decken u. Flohmarktsachen Es wär nett, wenn ihrs vorbeibringen könnt. Leute, die mitarbeiten wollen, sollen mal anrufen: 832 846 Georg, M60, Hieronymusstr.3, 871 47 07 Harald, Mainaustr. 22

MFG Berlin gesucht. Wer fährt zum Tunix-Treff am 27.-29.1. nach Berlin und hast noch zwei Plätze frei? 593160 anrufen!

Suche Motorrad-Unfaller BMW ...6 223221

Verkaufe VW-Bus, campingfähig ca 2000,; oder tausche ihn gegen Plattenspieler+Saxophon oder gegen Saxophon u. Unterricht in Saxoph.spielen. Tel. 92 33 216, Obermeier, zu Bürozeiten anrufen

Meine Kühltruhe braucht Kühlmittel. Wer kann mir das nachfüllen od. weiß wer sowas macht Bosch verlangt mehr als 100 M. dafür. 265 729 ab halb sieben

Wir suchen ab 8.2. eine MFG in Richtung Madrid, Ellen u. Angelika Tel. 982 023 od. 480 13 18

2 Schränke (Jahrhundertwende) Tisch, div. Kleinmöbel u.a. Kleinzeug zu verkaufen. Tel. 39 32 81

Wer sich für eine Selbsthilfegr. interessiert, bei deren Zusammenkünften (wöchtl. einmal?) jd. Teilnehmer gerade das vorbringen kann, was derzeit sein größtes Problem bzw. Anliegen ist - welcherart immer es auch sei! - u. andererseits auch bereit ist, jeweils auf d. Einzelnen u. sein Problem einzugehen (aus Nächstenliebe!), der schreibe bitte kurz an Wolfg. Meinel, Görresstr. 31/I, M40

Verschenke Fernseher, Vertikalablenkung defekt, Bildröhre u. Rest o.k. Tel. 651 55 38

Achtung! (2 Erzieh.) der Hausaufgabenbetreuung haben kein Geld. Wer hat gr. Teppiche, Matratzen, Regale, Kinderbücher, Spiele, Tische, Stühle, Werkzeug Zimmerpflanzen übrig, um die HAbetreuung am Leben zu erhalten. Tel. 313 47 89 zw. 13 u. 17 h od abends Ch. Ehrlich 76 29 71

Voyage sucht guten Gitarristen! mögl. m. Gesang, Übungsraum vorhanden. Stil: Genesis, Yes. Tel. (abends): 700 18 99 Ralph u. 803 143 Hans

VW Bus mit Fenster, Bj 67, 44 PS, TÜV 3.79, 12 V, neue Reifen, Dachgepäckträger, 4 Winterreifen, Atm 40 000 km, Sonder-Kfz; kein Rost, alles neu geschweißt, VB 2400.--; Wolfgang 480 15 78

Elektr. Orgel zu verkaufen, Tel. 43 23 50

Wer verschenkt oder verkauft Palmenpflanzen od. immergrüne Gewächse? 422 559 ganztags

Sturzhelm (rot) zu verkaufen (30,--) Tel. 785 45 69 Mittw. bis 18.45 Samst. bis 12 h Rainer

Wer war schon mal in Island u. kann uns für unseren Island-Trip Infos geben. Tel. 26 87 30

In welcher Gruppe kann ich 31, m, (viel Erfahrg) bei Flaschenspilen usw. mitmachen. Auch wer eine Gruppe gründen will soll sich melden. Auch Frauen dürfen schreiben. Habt Mut und schreibt recht viele. Chiffre 113/34

TAXIFAHRER
Studenten zur Aushilfe gesucht, nur Mercedes, neueste Modelle mit Telefon Funk und Radio. Lohn. 50%
Tel. 502 14 44 v. 17-19 h
Tel. 48 41 32 ganztags

2 Summit-Stereolautsprecherboxen (Nenn- bzw. Musikbelastbarkeit 15 bzw 20 W) f. 60,-- zu verk, außerdem Kofferradio Loewe T 54. Tel. 361 51 66 nach 17 h

Suche spielstarken Tennispartner(in) im Raum Pasing u. Platten v. Cat Stevens, Cohen, Gentle Giant u. Genesis z. Aufnehmen. Werner 831 134

Verschenke Holzbett m. Sprungfederrahmen, suche Matratzen billig/geschenkt. Tel. 487 933 nachmittags

Wer fährt am 26./27.1. nach Berlin (zum Freak-Treffen) u. nimmt mich mit. Und wer hat einen Verstärker oder ein altes Radio? Sybille 160 051

Hallo, Peter Kullack, du bist ebenso niederträchtig wie schwachsinnig. Schöne Grüße von Irmgard

STELLENANGEBOT
Wir sind ein junges Team von Werbeleuten, die mit dem üblichen halsschreierischen Bla-Bla nichts zu tun haben (wollen); Eine Abiturientin oder Hochschulabgängerin (Soziologie, Psychologie, Wirtschaftswissensch.) hat bei uns die Möglichkeit, nach einer 2jährigen Ausbildung als Werbefachmann mitzuhelfen, daß Werbung in Zukunft konsumentenfreundlicher wird.
Außerdem suchen wir ein intelligentes Mädchen, das Ahnung vom Maschinenschreiben und Buchführung hat, für stundenweise Beschäftigung zu anständigen Konditionen.
Wer sich ernsthaft angesprochen fühlt, möchte mich zwischen 10 und 16 Uhr anrufen.
J. Schippers, Fa. WORKSHOP
Tel. 33 10 15 / 16

Wir suchen Verkäufer in den Kneipen. Bayr. Informationsdienst. Nachmittags Tel. 535859 od. 50 66 11

Suche gebr. Massagebank, dt. Aikidobuch - zahle gut! Ingrid, brauche deine Adresse u. meine Bücher. Casriel/Perls. München Heimkehrer Horst 267 350

2 CV 6 Bj erstzul. Anf. 74 km 60 000, § Mitte 79, VB 3 600,-- Tel. 222 507

Suche Dachträger u./oder Skiständer f. VW-Käfer. Mögl. billig, Wolfgang 714 88 73

Haushaltsauflösung! Wir verkaufen: 1000 Bücher, Besteck, jd. Menge Männer-/Frauenkldg., (Gr. 38-40), Schuhe 39+38, 2 Reithosen Gr. 38, Pullis, Tonband Uher Compact Stereo 124 DM 500,-- 2 Dreiwegboxen 200 DM, 1 Velosolex 190.--; 1 Klapp fahrrad 90,-- 2 Biedermeierbetten, 1 span. Holzkronleuchter 250,-- Tel. 334 363 zw. 12 + 14 h an Wochentagen

DAS LOCH INS OHR
für Ihre Ohr ringe stechen wir !
Frisiersalon LoM
10.- MARK
Buttermelcherstr 12 T.268101

Alleinsteh. Dame sucht günstiges 1 Zi-App. in Schwabing baldmögl. Tel. ab 20 h 80 20 29

Suche (seit Nov.) dringend 1-2 Zi in lockerer WG in Schwabing od. Lehel. Durchgangszimmer angenehm. Tel. 280 896 Marianne

Wir, w 24 + m 29 - 2 zukünftige Pauker suchen 3-4 Zi-Altbauwhg Küche + Bad od. kl. Häuschen 600-800 DM incl. Angelika od. Dieter 37 45 85

Suche Zi auch klein unter 200,- gern WG, bin glaube ich, verträglich habe aber ab u. zu d. Bedürfnis nach pers. Freiheit u. Ruhe. Tel. 309 309 Petra

Wir gehen nach Indien! Wer nimmt 3-6 Mon. unseren Hund Balthasar in Pflege? Er ist ein sehr angen. Vierbeiner: lieb, sympathisch, clever und Selbstständig. Do. 26.1., 08071/8676

Suche Cover der Andy Warhol Platte mit schälbarer Bananae geschenkt oder Tausch od. bis 10 DM Sanni Tel. 369208

Verkaufe Musikanlage, Typ, Marlboro", Verstärker und zwei Boxen a 100 W. Ca. 1200,-- Nele 691 24 15

„Supremo" Mass- u. Wärmekissen (neu 180,-) f. 50,-- neuw. „Supremu Mass.-apparat (neu 200,--) f. 60,- neuw. gebr. Massageapp. 40,-- 40,-- DM Tel. 2607246

Wohnungsauflösung. Noch einige Bauernmöbel und anderes Zeug, auch viell Kleinkram zwischen einer und vielen Mark. Tel. 08194/658 Geist verlangen

Vielleicht klappts diesmal. Suche für meine Freundin für SS 78, 1. Sem. n. Vordipl. (= 2. Studienabschnitt) Sudienplatz für Psychologie in München. Biete Studienplatz in Tübingen! Auch ein Studienabbrecher könnte mir helfen. Unkosten könnten ersetzt werden! oder wer weiß sonst, wie man an einen Studienplatz in Psych. herankommen kann?? Horst Steinacker, Conollystr. 3/F 0301, 8 Mü 40

Verkaufe VW 1200 Bj. 66 TÜV 9.79 Techn in Ordnung, kein Rost, Rechnungen sind vorhanden VB 1200 DM Tel. 297166 ab 18.00 Uhr.

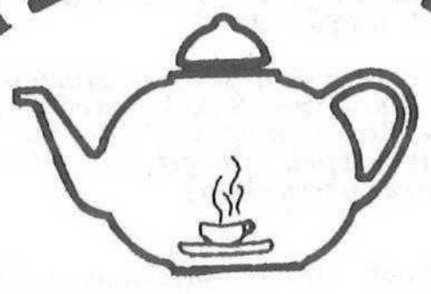
DKW-Meisterklasse Bj. 1937 VB 3500,-- Citroen Traction Bj. 1955 echte Rarität verkauft für VB 3500,-- Tel. 08194/658 Geist verlangen.

Verk. neuen Rucksack mit Gestänge und schönen Pelzmantel Nele 6912415

Blatt sucht FOTOAPPARAT weil unserer geklaut worden ist, dringend, Am besten. gebr. gute billige, Spiegelreflex-Kamera mit Ausrüstung. T. 223 221

Registrierkasse „National" Bj. 1900 gegen Gebat ab 1000,- DM Tel. 08194/658 Geist verlangen

VEDAM·ZENTRUM e.V.
RICHARD WAGNERSTR. 9
8 MÜNCHEN 2 TEL. 526866
THERAPIE·MEDITATION·
SAUNA·MASSAGE
BERATUNG: MEDIZINISCH·
PSYCHOLOGISCH·DROGEN·
SCHWANGERSCHAFT
MEDITATION TÄGL. 18⁰⁰ NACH
BHAGWAN
GRUPPEN: SELBSTERFAHRUNG
BIOENERGETIK, MASSAGE, WORKSHOPS, MALEN, FRAUEN, PSYCHO·
TANZ, TAI CHI, TIBET·MEDITATION,
VORTRÄGE.
INTENSIV·WOCHENENDEN
AUF BAUERNHOF

HANS SACHS STR. 11
Direkt nebeneinander
TEEKANDL

50 TEESORTEN, TEEGESCHIRR
KRIMSKRAMS, sowie SEIFEN,
BADESALZ und ÖL von VILLAGE
Tel. 268211 offen von Mo-Fr. 10³⁰-18³⁰ und Sa 10³⁰-13⁰⁰

Hilfe bei Strichproblemen gibts im
REGENBOGEN
SCHAFWOLLE, auch handgesponnen, bunte griech. WOLLE, HOLZ-STRICKNADELN, WOLLE zum WEBEN, HOLZ-SPIELZEUG.

O ... hätte ich das gewußt!
SCHAUMSTOFF LÜBKE
Geh gleich zu'n Schaumi's
Arnulfstr. 101
Tel. 16 15 15

Schlagzeug Sonor 5 Becken (Formula 602 u. Cildjian) neue Ölfelle, für 2300,-- (Npr. ca. 4500,--) Tel. 903 29 07

Suche 2-3 Leute, die in noch zu gründenden linken Klein-Verlag Geld u. Arbeit u. Ideen einbringen wollen. Gut, aber nicht lebensnotwendig wäre Erfahrung im Buchhandel/Verlag. Auch Leute, die Comics zeichnen u./od. texten können, suche ich dringend! 315 47 07 (vorm., abends nach 21 h)

Zofo sucht außer Groupies u. mengenweisen alten Matratzen (gg. Abholg) auch noch dringend einen versierten Jazz-Rocklanisten! Melden bei Poodke 755 75 77

Christoph (21 Mt.) sucht dringend eine Betreuungsperson mit Kind u. ist auch an einer Kindergruppe (oder deren Aufbau) stark interessiert. Tel. 605 633

Simca 1501 (81 PS) fahrbereit m. kl. (äußerl.) Schönheitsfehlern dafür aber Dachboy für DM 600,-- zu verkaufen Gitta 358 270

Briefmarkensammlung an Liebhaber BRD, Berlin Schweiz, A, Lichtenstein, Vatikan 524 463 od. 693 488

Verk. hellblaue Chenill-Tagesdecke f. Doppelbett u. dazu passende lange blauweiße Vorhänge Tel. 144 354

Gelegenheit! Verk. sehr gut erhaltene Herrenkleidg. f. Körpergröße 174 cm u. Gewicht 70-82 kg ebenso Kleidg f. fesche Madln Gr. 38/40. Tel. tagsüber 534 826 (Arbeit) abends ab 22 Uhr 341 846 Michael

Wer bringt alterndem Genie (27) Gitarrespielen bei? Ziel: Improvisieren (auf niedr. Niveau), Kenntnisse: keine. Wegen Zeit, Ort Geld: Tel. 08157/8358 bin selten da

Verk. 1 alten Chippendale-Tisch (rd.), 4 gelbe Sessel mit Rohrgestell + gelb/weißen Markisen, 1 Metallregal, 2 kl. Hängeregale (rot), 1 Jalousette weiß 1,20 br x 1,75 m lg Tel. 34 11 03 ab 19 Uhr: 300 77 98

2 neuwertige Stahlgürtelreifen f. VW-Käfer mit oder ohne Felge 80,-- DM 524 914

2 Rasierapp. (neuwertig) zu verkaufen. Suche außerdem Schafkopfpartner (auch weiblich) W. Rieger, Nymphenburger Str.186

Bequeme Polster-Eckcouch ca. 2 auf 3 m zu verschenken. Tel. ab 17.30 h 28 00 213

Verk. Cass.Rec. 85 Stereo Schaub Lorenz f. 280,-- (neu 480,--) od. tausche gg. Plattensp. mit Direktantrieb (Stereo) Suche billig Brikett + Kohlen; verk. R60/5 für 3000,-- und Kawa Teile H2 f. 380,--; Wildlederjacke Gr. 50? braun für 80,-- Tel 295 354 Harry

Verschenke Kohleofen u. Matratzen. Gebe außerdem billig 1 Liege m. 2 dazugeh. Sesseln u. 2 Betten ab. Kerber, Heßstr. 80 Rgb M40

Verkaufe Spiegelreflex Praktika L m. Tasche u. Bel. Messer 200,- u. Normal 8-Filmkamera 50,-- Suche: Photo-Zeitschriften u. LL-Schuppenski. Peter 88 60 73

Verkaufe ungebr. Skischuhe Nordica (Np 330,--) Gr. 9 1/2 (ca 42) VB 200,-- außerdem Autobatterie Vabra? 53624 12 V 36 Ah 175 A ungebr. VB 70,-- Tel. 08092/4478 Henning

Zu verschenken gg. Abhol. Bosch-Kühlschrank (115 x 55 x 52) Tel. 364 630 Ketteler ab 14 Uhr

Verk. sehr billig: Kühlschrank Waschboy, Stand-Regal f. Küche, Pille ovanon Karin Tel. 52 48 44

R 4 zum Ausschlachten, TÜV abgelaufen aber noch zu fahren VB DM 350,-, Gabi Metz/ Tel. 68 63 08 zwischen 13 u. 17 Uhr

Verschenke einen Kühlschrank - Tel. abends 871 16 92

Verschenke Wüstenrennmäuse (jeden Alters), liebe lustige die leicht zu halten sind, weil sie fast nicht pinkeln und deshalb nicht stinkeln! 755 45 92

Verk. Lammfelljacke braun f. DM 190 (Ladenpr. 300,-) und Da. Stiefel Gr. 39 schwarz f. DM 30,- beides fast neu Tel. 52 83 99, öfters versuchen

Suche MFG nach Berlin (Wochenende) Tel. 260 84 33 ab 18 Uhr Astrid

Zu verkaufen: bezogene Schaumstoffmatratze (150x200 cm) Dm 100,- Tel. 507398 Schauts euch halt mal an

Verk. Gitarrenkofferverstärker Ampeg VT 40 (60 W sinus) 1350,- Frank 52 16 73

Motor 34 PS, DM 400,-- nur 25000 km drauf. Tel. 393908 tags, 284806 abends

Biete Mfg gegen BKB nach Ffm Fr. ca. 13.30 hin, So zurück. Tel. 39 95 51 nur Do. 17-19 Uhr sonst krieg ich Ärger. Undingt Herrn Wulf verlangen

Suche gebr. Cello, evtl. auch leicht renovierbedürftig, weiterhin *suchen wir 1 Haus mit 8-10 Zi Claudius Seidl, Mü-Nymphenburgerstr. 104 Tel. 182 554*

Ich suche dringend 1 billige 2-Zi Whg m. Küche u. Bad im Stadtgebiet. Es ist wirklich dringend. Carina 323 18 37

Suche Zi in WG in Schwabing, bin 24, w, Tel. 811 30 74 Rotraut

Janet !! laß' ein paar Frankfurter übrig !!! Carola Außerdem such ich 1 2-Zi-Whg bis 500,-- DM im Zentrum

Suche dringend Zi in WG. Bin ZDL u. wohne z.Z. in der Blutenburgstr. 71 (Dienststelle) M19, An Thomas Findeiss

Wer will mit mir im April in Norwegen wandern ? 605 306 Andreas (Abends)

Wir möchten unseren Heilpäd. Hort schöner gestalten, erhalten aber keine finanz. Hilfe, daher suchen wir mögl. geschenkt alte Teppiche, Matratzen, Stoffe, Kleider, Hüte, Holz u. Metallreste, Farben, Spiele, Bücher, Pflanzen u.v.m. Tel. 83 15 62

Absolute Spitzenqualität! Martin-D28-12 string fabrikneu ungespielt nur 2350,-- mit Koffer Guild F 412 Bld 12 string Jumbo vergoldete Grover nur 1950.- m. Koffer Beide Gitarren optimale Saitenlage. Tel. 693 486 oder 476 872

Klamotten, Putzhadern, Unterhosen usw zum verschenken, Uwe, Dado, Gisela, Ursel 300 12 16

Suche dringend einen Anrufbeantworter zu kaufen. Angeb. nur von Privat. Tel. 422 559 ganztags

Verkaufe 2 Winterreifen neu entspieikt 5.90-13, M+S E. Tubeless, zu 55 DM Weber 811 91 33

Verschenke 1/2 Ztr fast eingetrockneten Ton (kann wieder aufgeweicht werden) u. ein altes Sofa (muß viell. neu bezogen werden) Martina 08153/3449

Kinderzimmer- bzw. Küchenschrank zu verschenken. Tel. 39 26 95

Suche eine Badewanne Achim 223 221 zw. 14 und 18 Uhr

Gitarrist mit längerer Banderfahrung sucht Anschluß an Band (Tanzmusik, Jazz, Rock) gebe auch Unterricht Tel. 210 95 43 tagsüber, 37 85 83 abends

Ich suche Engländerin mit der ich Englisch reden kann - würde ihr dafür bei deutsch helfen. Edeltraud 197 943

Suche Drehbank; Größe und Alter fast egal Georg, 377 336 bitte öfters versuchen

Suche große Zimmerpflanzen (Palme etc) u. Science Fiction (Bradbury, Ballard, MvS ausgaben) Heini 75 39 10

Die D.O.N.A.L.D. sucht für ihre Tagung im März einen Alphorn- u. einen Souzaphon- (od. Baßtuba)Spieler. Keine Gage, aber die Presse kommt! Mo-Fr 9-17 Uhr 340 440

Eine Zitronenbäume billig zu verkaufen Ebenso guterhaltene Roots-Sandalen ca. Gr. 40 Tel. 47 53 16

SIMCA 1100 BJ 11.72, TÜV 4.79, 93000 km, werkstattgepflegt (bin Techno-Dummi) für DM 1500 zu haben, M. Schmitt Ottobrunn, Ottostr. 53

Für unsere Kindergruppe suchen wir 1 Schaukelpferd, schönes Spielzeug und Musikinstrumente, Kindertisch und -stühle und 1 Teppich. Inge 694583 Christa 526655

Suche Kinderkleidung für 2-jähr Kind Inge 69 45 83

Fenderbox 2x JBL D130 und H/H IC100S zu verkaufen VB 1750,- auch getrennt zu verkaufen. Rainer Tel. 08123/884

DRINGEND: Suche guten Hausaufsatz für 13. Klasse Gymnasium. Eilangebote unter Chiffre 113/33

Wer hat Lust immer Sonntags vormittag (10-12) mit Fußball zu spielen. Am Perlacher Forst wäre ein schöner Platz 669814

Vile Grüße an d. Geiger d. roisin dubh. Würde mich gerne mal mit Dir unterhalten, trau mich aber nicht Dich anzusprechen. Fettstift

Biete kostenloses Material und Informationen über sehr preisgünstige und leistungsmäßig sehr starke Privatversicherung. Stelle die gesetzl. gegenüber. Besondrs geeignet für Musiker, Maler, Freischaffende und Zahnlose. Ruf mal an, Tel. 1339 36 Walter

Suche Holzeisenbahn aus der Fabrikation von DUSYMA, Modell „Die ideale Holzbahn" T. 83 34 76 Monika

Ibanez Telecaster Copy m. Koffer Git. kofferverstärker „Player" 40/60W, +Eingänge je DM 350,- Colorsound-Wah 50,- +Big Muff-Verzerrer DM 60,- Andreas 357239

Perser, Täbris 10 qm (Gutachten 2200,- Ritteraxt 150/Bronzevase (1900,-) Zylinderhut 75,- Schellacks (Klassik)/ 37 31 12

Sidboard 250 cam/ Wagendrad 10,-/Schaffell/ Herrenrad/Walkjanka bl. Gr. 50/Nähmasch. uralt/ Marmorplatte/ Bauernspieß DM 20,- Schustereisen 12,- 37 31 12

Wer hat Bilderbücher und einen Kinderfahrradsattel abzugeben ? uta/jack/wolfgang 223 221

Wir suchen zum Herbstanfang neue Bezugsperson mit Ausbildung für eine Gruppe von 13 Kindern zwischen 3 + 5 Jahren im Unikindergarten. Wer will, rufe mich im Blatt an 223 221 Uta.

Zu verkaufen: Küchentisch 45. 4 Stühle a 15.-, Bettcouch 60.- Kleiderschrank 80.-, Sideboard 90.-, Kokosläufer, Teppich 200 x 100; Tel. 43 29 63 ab 16 h

Verk. pol.+psych Tasch.Büch. (1.-/3.-) span. Herrenstiefel (42/100.-), Trenchcoat, Loden mantel (1,80/ca. 50.--), suche Stoffreste, Heidi 344 799

Wer war schon auf den Kapverden und kann uns Informationen geben. Bitte ganz früh oder spätabends anrufen Andreas oder Sabine 723 29 20

Von wem kann ich indische und irische klass. Platten aufnehmen ? (im Austausch od. gegen Gebühr) Auch hätte ich gerne Whg./Zi/WG Peter Hamann, Schellingstr. 23, Rgb III 8 Mü 40 (Meistens zw. 15 u. 17 h da)

Ihr wißt gar nicht, wie schwer es ist, eine Anzeige zu entwerfen, die Euch, liebe Weißenburger, endlich darauf aufmerksam macht, daß jeden Di ab 19.30 unser Stammtisch im Fraunhofer Hinterstüberl (Kulisse) stattfindet.

Taxifahrer gesucht für Tag + Nacht Tel. 26 37 92

Du hast uns mit deinem VW-Bus Gap, Forstbetrieb, Hund drin am 12.1. in der Adelgundenstraße abgeschleppt. Wir danken und möchten Dich mal einladen. Christine + Waltraud 29 27 51

Wir wissen, daß es euch gibt! Wießenburger (WUG'er) in München ! Wir treffen uns jeden Dienstag ab 19.30 im Fraunhofer Hinterstüberl (Kulisse). Kommt zuhauf !

Marshall Bassanlage 100 W mit 120 W 4 x 12 " Bos (neu) 1700.-/Sound City Git. Verst. 150 W 430.-/Vox AC 50 Bassverst. 430.- Tel. 39 26 95

IMPRESSUM

Verkaufspreis: 1,50 DM

HERAUSGEBER:
VERLAG: 223 221

BLATT Stadtzeitung für München GmbH

erscheint 14tägig am Mittwoch, Adelgundenstr. 18, 8000 Mü 22
Tel.: 223 221, Bürozeit: 10-12.h; 14-18 h
Freitag bis Sonntag nach Erscheinen geschlossen.

Verantwortlich für diese Nummer:

WOLFGANG GARTMANN

Blatt—Kollektiv:
Uta Kopp, Joachim Meyer, Thomas Tielsch, Franz Maierhofer, Wolfgang Gartmann

Bankverbindung: Stadtsparkasse München
Kto.Nr.: 3301, BLZ 70150000
PSchK: München 235 841 — 804

Auflage: 15.000 Meier-Druck, Türkenstraße

© für alle Beiträge, Cartoons, Anzeigenentwürfe bei BLATT Abdruck nach vorheriger Absprache -- Belegexemplar erbeten.

Der Abdruck von Programminformationen im Veranstaltungskalender ist kostenlos. Alle Angaben sind ohne Gewähr, Programmänderungen sind möglich.

Ständige Mitarbeiter:
Claus Biegert, Peter Schult, Herbert Straub, Renate Bach, Edmond Neuber, G.S.Seyfried, Wolfgang Marquart, Kif

Gültig ist die Anzeigenpreisliste VII. Wird auf Wunsch zugeschickt.

BLATT – ABONNEMENT

Hiermit bestelle ich BLATT für 6 / 12 Monate zum Preis von 22 / 40 DM.

- O Das Geld habe ich auf das Bankkonto: Stadtsparkasse München KtoNr 3301 überwiesen. BLZ 701 500 00 PSchKto: München 235 841 — 804
- O Scheck liegt bei
- O Neubestellung
- O Verlängerung

BLATT, Adelgundenstraße 18, 8000 München 22

NAME . . . . . .

ADRESSE . . . . . .

. . . . . .

UNTERSCHRIFT: . . . . . .

BLATT garantiert das Recht, dieses Abonnement innerhalb einer Woche zu widerrufen.

Zur Kenntnis genommen:

. . . . . .
(Unterschrift des Bestellers)

Kostenlos sind Kleinanzeigen, wenn jemand etwas verschenkt oder ein Zimmer, eine Wohnung od. eine Mitfahrgelegenheit anbietet. Andere Kleinanzeigen sind spottbillig: 2,-- DM in 20er od. 50er Briefmarken mit dem Text an BLATT, Adelgundenstr. 18, 8 München 22, schicken. Chiffre-Anzeigen kosten 5,-- DM. - DIE ANZEIGEN SIND AUF 5 ZEILEN BESCHRÄNKT ! (1 Zeile = 28 Satzzeichen) Alle weiteren angefangenen 5 Zeilen kosten 5,-- DM mehr. Telefonisch nehmen wir keine Anzeigen an! Und in die Rubrik "Kleinanzeigen nehmen wir keine gewerblichen Anzeigen auf. -- Annahmeschluß ist DONENRSTAG vor Erscheinen um 18 Uhr.
Alles, was bis Donnerstag 2.2. **nicht bei uns ist, kann leider nicht mehr in die nächste Nummer kommen. Wir behalten uns vor, Anzeigen nicht zu veröffentlichen.** MONTAG 30.1. WEGEN TUNIX GESCHLOSSEN!

Bürozeiten von 14 bis 18 Uhr
Di vor und Fr. bis So. nach Erscheinen geschlossen!

Wo habe ich Mai 1977 meine Praktikantenberichtshefte (MAN u. Kustermann) liegen gelassen? Wahrscheinl. im Auto v. d. Leuten, die mein Bett gekauft haben. Bitte melden da für mich wichtig. Chiffre 113/35

Achtung: Autoliebhaber: VW-Cabrio z. verk. Bj 68 § 79 m. Gürtelr. Radio, Kar. rel. gut erhalten, VB 2800,-- Neuner, Trivastr. 30 Rg III (bitte Adr. hinterlassen)

Suche alten gebr. Gewehrschrk. u. gebr. mögl. billigen Schreibtisch (ca. 1,5x0,7x0,8) Neuner Trivastr. 30 Rg III

Video Video Video Video Video Akai VT-100 S tragbare Videoanlage, neuwertig 480 19 29 Video Video Video Video Video

Filmkamera Fujic Z 600 mit Tasche, Fernauslöser, Vorsatzlinsen zu verkaufen. 4801929 ebenso Fernseher Sanyo, 33 cm s/w, trag., Batt.-Anschluß

Suche Schlagbohrmaschine mit elektron. Drehzahlsteuerung günstig zu kaufen. 422 559 ganz tags

Verkaufe Ford Transit TÜV bis 5.79 für 2000,-- Jimmi 452 216

Dem Thomas sei hiermit herzlichst gedankt für seinen großartigen Einsatz als Star-DiscJokkey der Teestube! Viele Bussis vom kleinen "Krisenstab". Lieben Gruß vom Otto

Zu verkaufen: Takeharu Konzertgitarre mit Koffer (1 1/2 Jahre alt, wie neu) 250,-- Tel. 640 921, 690 48 60 Rene

Wer hat Lust, mit mir Mathe (Zulassungsfach, LA f. Gymn.) fürs Staatsexamen in diesem Herbst zu lernen? Paul 376710

Liebe Daniela: Weißt Du, daß Du mir mit einem Anruf riesig Freude bereitest? Tel. 701 528 Bernd (Ich bin der, der so früh heim mußte)

Wir sind umgezogen. Desh. verkaufen wir 1 Gasherd (3 Mon) zu 220.-- u. 2 Ölofen zu je 25,-- Günter Henke, Bayerstr. 55, Eingang Paul-Heyse-Str.

Ich such für meinen VW-Bus einen großen Dachgepäckträger billig zu kaufen od für 2 Monate (bis Ende März) zu leihen, Herbert 691 4257

2 Auto-Ledersessel bisher als Sitzmöbel verwendet zu verschenken 33 28 61 oder 226393

Großer Fernseher 180,-- und Reiseschreibmaschine 25,-- zu verkaufen. 226 393

Küchenhängeschrank weiß DM 75,-- 2 Türen Gasheizofen "Gaggenau" 8000 kcal 200,-- VW Bj 67 88 000 km TÜV 8/79 1000,- Fujica 80 I mit Zoom 85-250/ 4.5 800,-- Lange skischuhe 41/ 42 50,--, Taucherbrille m. Schnorchel 25,-- Tel. 651 55 77

11 kg lindgrüne Zimmerfarbe zu verkaufen. Christine Tel. 483 953

Dipl.-Soziologe möchte als Bezugsperson in einem Kinderladen arbeiten. Tel. 42 59 55

WG sucht 1 kl. Öltank ca 100 l, MFG nach Paris Ende Februar auch gesucht. Tel. 16 27 11

Wir verkaufen unseren Ford 12 M (VB 480,-/TÜV 6.78) oder tauschen ihn gegen Dieselfahrzeug oder bräuchten solches geliehen (für ca. 4 Wochen) wichtig! Jürgen 13 14 24 abends

Liebe Leute, was uns freut, wär etwas Geld, weil wir es brauchen für eine Reise, und nicht zum rauchen (Dafür könnten wir aber auch' was brauchen) Dieter Siegel, PSchkto.Nr. 267043-801

Zu verschenken: alter Teppich 150x250; Fußballschuhe Gr. 41 T. 2926 14

Suche Mitfahrgelegenheit nach Istanbul für Mitte Febr. Joe Tel. 4703237

Suche bayer. u. lustige Liedertexte für Hüttenabende. Tel. 8-16 Uhr 2190566

Wer will meinen Käfer? TÜV abgelaufen, pol. abgem. aber fahrbereit für 100,-- DM Hansjörg Zott, Tel. 32092207 ab 18 Uhr. dan 931369

Deutsch-Amerikanerin, 23, Engl + Deutsch perfekt sucht dringend Job so bald wie möglich Valerie, Tel. 16 31 38

Wir verkaufen Letraset-Buchstaben enorm preisgünstig und Tausende von Notizzetteln Tel. 488040, 524507 oder 475316

Suche dringend einen Tauschpartner /Medizin/ der im SS 78 ins 4. Klin. Sem. kommt und von München nach Berlin wechseln möchte. Michael 030/ 6812921

Sprachenaustausch! Französin bietet Franz.-Unter. gegen Englisch-Unterricht (nur Engländer/in Tel. 46 87 33

Biete Ende Febr. Mitfahrgelegenheit für 5 Personen nach Marokko! Tel. 52 12 61 ; Gaby

Verkaufe Eko-Westerngit. (190,) + ital. Mandoline (130.-) Gebe Nachilfe Engl./Ital.. Suchen Kühlschrank mögl. billig oder geschenkt. Te. 16 24 13

Verk.: 3 P. Ski o.B. je 2 m, f. 10 DM, Skistiefel, 34,40,41 (10-20) DM Hamsterkäfig, Wolldecken, (Kindergr.) Vorhänge (Sackleinen, blau) viele Stores versch. Gr. Vorhangschienen versch. L, alte Aktentaschen (Leder) einfache Spazierstücke (Holz) Winter- u. Regenmäntel, Wollschals+Pullis, Parka Gr. 38 T. 37 08 34

Verschenke Küchenbüffet, Sofa Stuhl, Schrank und Kästchen abzholen in der Fraunhoferstr. Tel. 700 33 40

Großer s/w Fernseher zu verk. Schön, alt. 2. Programmschalter klemmt. 30,- DM Wolfgang Henke, Schellingstr. 20 TE. 287856

Wer verk. seine Bücher, die man für die Heilpraktikerschule braucht? Tel. 52 12 61

Banjo (6-seitig) neuwertig m. Tasche f. 140,- zu verk. oder gegen Mandoline zu tauschen. Franz Huber, Lenaustr. 3, 8050 Freising

LiVerk. wunderschönen braunen gefütterten Ledermantel, 3/4 lang, Gr. ungef. 40, ganz toll T. 370834

Ford 20 M Bj 70; 140 000 km; §fällig; Motor defekt; Anhängerkupplg, Getriebe, Kardanwelle, Auspuff erneuert; Reifen ca. 5000 km, VB 1000,-- Tel. 43 29 63 ab 16 h

Verk. echte "Ramirez" span. Gitarre gebr. aber neuw., 800,-- m. Koffer Suche MFG nach Portugal im März, evt RFG/Vogler, Hohenzollernstr. 56/falls nicht da, bitte Brief hinterlassen

Zu verk: IBL-Bassreflektor Npr ca 2000,-- VB 1000,--; Roland Synthi SH 3, VB 1400,--; Solton Stereo Mixer m. Modulen VB 1200,-- Solton 120 W sinus Endstufe VB 500,--; Premier Schlagzeug VB 1200,--; 5 Kanal Mischverstärker 60 W + SB-Box zus. 500,--; Schreibst bitte wann u. wo ihr zu erreichen seit. Michael Schobert M90 Oberbibergerstr. 45

Suche Export Scheinwerfer f. Mercedes 280, Bj 1969. Tel. 422 559 ganztags

Verkaufe versilberte Querflöte fast neu 1 Fehrflöte (neu, 1 kl. Metronom, 1 Querflötenschule v. Taffanel + Gambert Martina 08153/3449

Suche billigen, am besten geschenkten Fernseher. Telefon 221 258

Suche Baßgeige. Wer hat eine, od. weiß jemand, der eine verkauft. Es eilt. Ruf bitte bei Rita an, 68 32 95, nur wochentags, öfters versuchen.

Suche span. Gitarre. Zu verkaufen: russ. Samowar, 1870, 2 Lammfellmäntel Gr. 40 (a 200 DM) elektr. Zahnbürste Stefan od. Barbara 19 84 69

Bin immer noch auf der Suche nach gemütl. Cafe mit Plüschatmosphäre, alten Sofas etc. Wer kennt welches u. schreibt mir. Chiffre 113/43
Außerdem hab ich eine Packung Sequilar 21 zu verschenken. Im Blatt abholen!

Franz. Lammfelljacke, lg. Gr. 40/42, f. Damen u. Herren verwendbar, fast neu, DM 280,-- Damen-Nappa-Lederjacke, neu jeansblau, Gr. 40/42, 160,-- Tel. 93 53 44

Verkaufe Spüle, 200 l Öltank, verschenke Brennmaterial, 1,80 m Holzski + Kabelbindung. Irene, 37 73 36 bitte öfter probieren

Weiß jemand einen Zahnarzt in Mü, der akupunktiert statt spritzt u. evtl naturheilkundl. rangeht? Heini 75 39 10

VW Käfer, Bj 68, TÜV 78, ATM 50 000 km guter Allgemeinzust. DM 950,-- Tel. 700 32 36
Außerdem: wer weiß billige Reperaturwerkstatt (evtl. schwarz)

Suche Fender Telecaster, Verzerrer, Git-Koffer f. Konzertgit., Westerngit. Warum 2/77, voc. + bluesharp-player HH 344 799

Der Jurastudent Peter? aus Lauingen dessen VW-Käfer am 19.12. v. einem gelben VW-Bus in der Blumenstraße gerammt wurde, soll sich bitte melden. Wichtig! Tel. 28 48 31

Viele Siebdruckrahmen zu verschenken, bei Angelika im Laden Römerstr. 18, Tel. 33 14 38, 9 - 12 + 15 - 18 Uhr

Verschenke Ölofen (leicht defekt) Suche Stereo-Plattenspieler mit eingeb. Verstärker u. Boxen. Verkaufe Fernseh-, Plattenspieler-, Radiotruhe (ca. 80.-) sowie 300 Marvel- u. Hitcomixhefte. Rainer Tel. 28 49 36

Verkaufe eine Korbbank und 1 Korbsessel ausserdem eine alte Kommode Martina 08153/3449

Suche guterhaltene Waschmaschine. Fabrikat egal. Aber nicht unter 800 - 1000 Schleuder-Touren Tel. 422559 ganztags

Ausgeflippter,weinroter, langer Freak-Wildledermantel (Gr. 38/40) mit Rückenfransen und Ornamenten zu verk. VB.: 200.- Tel. 422 559

Fiat 850 Spider, neues Verdeck, Motor erst 45000 km ohne TÜV (Baujahr 69) zum Ausschlachten an Bastler für VB 700 DM Tel. 422 559 ganztags

Verkaufe (notgedrungen Uher HiFi Recorder Cr 210, Auto-Reverse, etc. mit Netzgerät u. Akku, so gut wie neu! Preis Verhandlungssache. Suche Elektrokocher (1-2 Platten) 39 62 87 Manfred

Kalte Nächte in totaler Einsamkeit, der Frust geht um. Liebe leeres München, Stadt der Depression. Die Selbsterforschung wird zum Happening, die Zweierbeziehung zur Standortbestimmung. Warum wandelt ihr Mädchen so einsam durch die Auen der Unschuld ? Warum schnüren eure Atemübungen euch die Kehle zu ? Wer funktioniert eure Frauengruppen in gleichtönende Männergesangsvereine um ? Warum fühlt ihr bei der Sensivitäts-Massage nur die schweissige und vor verklemmter Gier triefende Hand eures dominierenden Obermachers ? (Hoch lebe Bukowski !) Mädchen, eure Träume werden wahr, der alternaive Schlonz weiß den Weg zur Selbstverwirklichung; laßt uns zusammen, frei von dogm. Gruppenzwängen, in der bescheidenen Hütte eines von der repressiven Umwelt gebeutelten Arbeiters oder auch anderswo, das traurige Fest des hl. Fasching in stiller Mehrsamkeit feiern. Laßt uns das Paßbild eurer Seele sein. Könnt ihr die Repressionen dieses zerstörerischen Diesseits überwinden, oder läßt eure Schwellenangst es nicht mehr zu an Weihnachtsmänner zu glauben? Mädchen so kommet doch zu Hauf ! (Lechz!) Helft uns bei den natürlichen Säften der Coca-Cola Nuß und der bewußtseinserweiternden Wirkung des Champagners die Basis der einzig Wahren Zärtlichkeit zu finden. Sucht mit uns die Gruften der Liebe und eure Szene wird sich ändern, eure Gurus werden fallen und eure Freaks von heute werden die Filbingers von morgen sein. Feiert mit uns einen Tag des St. Fasching, auf daß es der Beginn eines neuen Lebens für euch wird. Kuckuck. Kurza Rede langa Sinn. Mia braucha an Haufa Madl zum Feiern. S' genaue Datum müaß ma no ausmacha. Ruafts so boid ois gäht o ! Tel. 77 71 94